Kanton St.Gallen

Rechnung 2016

Inhaltsverzeichnis

I. Bericht zur Rechnung 2016 1

II. Finanzierungsausweis 43

III. Erfolgsrechnung 47

Institutionelle Gliederung 47

0 Räte 49

010 Räte 49
0100 Kantonsrat 49
0102 Regierung 49

1 Staatskanzlei 50

100 Staatskanzlei 50
1000 Staatskanzlei 50
1001 Fachstelle für Datenschutz 50
105 Materialzentrale 51
1050 Materialzentrale 51

2 Volkswirtschaftsdepartement 52

200 Generalsekretariat VD 52
2000 Generalsekretariat VD 52
205 Amt für öffentlichen Verkehr 52
2050 Amt für öffentlichen Verkehr 52
210 Kantonsforstamt 53
2100 Kantonsforstamt 53
2101 Staatswaldungen 53
2109 Walderhaltungsmassnahmen (SF) 54
212 Waldregionen 54
2120 Finanzierung Waldregionen 54
2121 Waldregion 1 54
2122 Waldregion 2 55
2123 Waldregion 3 56
2124 Waldregion 4 56
2125 Waldregion 5 57
215 Landwirtschaftsamt 57
2150 Landwirtschaftsamt 57
2156 Landwirtschaftliches Zentrum SG 58
240 Amt für Natur, Jagd und Fischerei 59
2400 Amt für Natur, Jagd und Fischerei 59
2409 Jagdrechnung (SF) 59
245 Amt für Wirtschaft und Arbeit 60
2450 Amtsleitung/Zentrale Dienste 60
2451 Standortförderung 60
2452 Arbeitsbedingungen 61
2455 Arbeitslosenversicherung 61
2456 Arbeitslosenkasse 62
2458 Tourismusrechnung (SF) 62
2459 Arbeitsmarktfonds (SF) 62

3 Departement des Innern 64

300 Generalsekretariat DI 64
3000 Generalsekretariat DI 64
305 Sozialwerke 64
3050 Sozialwerke des Bundes 64
3051 Ergänzungsleistungen 64
3052 Pflegefinanzierung 65
310 Amt für Bürgerrecht und Zivilstand 65
3100 Amt für Bürgerrecht und Zivilstand 65
315 Amt für Gemeinden 65
3150 Amt für Gemeinden 65
320 Amt für Soziales 66
3200 Amt für Soziales 66
325 Amt für Kultur 66
3250 Amt für Kultur 67
3251 Stiftsarchiv 67
3259 Lotteriefonds (SF) 68
340 Konkursamt 68
3400 Konkursamt 68
355 Amt für Handelsregister und Notariate 68
3550 Amt für Handelsregister und Notariate 69

4 Bildungsdepartement 70

400 Generalsekretariat BLD 70
4000 Generalsekretariat BLD 70
4003 Ausbildungsbeihilfen 70
405 Amt für Volksschule 71
4050 Amtsleitung AVS 71
4051 Lehrmittelverlag 71
4052 Weiterbildung Schule 72
4053 Sonderschulen 72
415 Amt für Berufsbildung 72
4150 Amtsleitung ABB 72
4151 Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung 73
4152 Berufliche Grundbildung 73
4153 Höhere Berufs- und Weiterbildung 74
4156 Berufsfachschulen 74
420 Amt für Mittelschulen 75
4200 Amtsleitung AMS 75
4205 Mittelschulen 75
423 Amt für Hochschulen 76
4230 Amtsleitung AHS 76
4231 Universitäre Hochschulen 76
4232 Fachhochschulen 77
430 Amt für Sport 77
4300 Amt für Sport 77
4309 Sport-Toto-Fonds (SF) 77

5 Finanzdepartement . . . 78

500 Generalsekretariat FD . . . 78
5000 Generalsekretariat FD . . . 78
5009 Kantonshilfskasse (SF) . . . 78

505 Zentrale Dienste . . . 78
5050 Personalamt . . . 79
5051 Amt für Finanzdienstleistungen . . . 79
5052 Risk Management . . . 79
5054 Dienst für Informatikplanung . . . 80
5055 Finanzkontrolle . . . 80

510 Kantonales Steueramt . . . 81
5100 Amtsleitung KStA . . . 81
5105 Kantonale Steuern . . . 81
5106 Bundessteuern . . . 82

550 Allgemeiner Finanzaufwand und -ertrag . . . 82
5500 Vermögenserträge . . . 82
5501 Passivzinsen . . . 82
5502 Interne Verzinsung . . . 83
5505 Abschreibungen . . . 83
5506 Rücklagen . . . 83
5509 Verschiedene Aufwendungen und Erträge . . . 83

560 Allgemeiner Personalaufwand . . . 84
5600 Allgemeiner Personalaufwand . . . 84

6 Baudepartement . . . 85

600 Generalsekretariat BD . . . 85
6000 Generalsekretariat BD . . . 85
6001 Wohnbauförderung . . . 85
6009 Mietwohnungsfonds (SF) . . . 86

605 Amt für Raumentwicklung und Geoinformation 86
6050 Amt für Raumentwicklung und Geoinformation . . . 86

610 Hochbauamt . . . 87
6100 Amtsleitung HBA . . . 87
6105 Verwaltung der Staatsliegenschaften . . . 87
6106 Bauten und Renovationen . . . 88

615 Tiefbauamt . . . 88
6150 Amtsleitung TBA . . . 88
6152 Gemeindestrassen . . . 88
6153 Kantonsstrassen . . . 89
6154 Nationalstrassen . . . 89
6156 Gewässer . . . 90
6159 Steinbruch Starkenbach . . . 91

620 Amt für Umwelt und Energie . . . 91
6200 Amt für Umwelt und Energie . . . 91

7 Sicherheits- und Justizdepartement . . . 93

700 Generalsekretariat SJD . . . 93
7000 Generalsekretariat SJD . . . 93

715 Migrationsamt . . . 93
7150 Migrationswesen . . . 93
7151 Asylwesen . . . 94
7152 Ausweisstelle . . . 95

720 Amt für Justizvollzug . . . 95
7200 Amt für Justizvollzug . . . 95

725 Kantonspolizei . . . 96
7250 Kantonspolizei . . . 96

730 Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt . . . 97
7300 Strassenverkehr . . . 97
7301 Schifffahrt . . . 98
7309 Strassenfonds (SF) . . . 98

735 Strafuntersuchung . . . 98
7352 Staatsanwaltschaft . . . 99

740 Amt für Militär und Zivilschutz . . . 99
7400 Amt für Militär und Zivilschutz . . . 99

8 Gesundheitsdepartement . . . 101

800 Generalsekretariat GD . . . 101
8000 Generalsekretariat GD . . . 101
8009 Suchtbekämpfungsfonds (SF) . . . 101

805 Amt für Gesundheitsvorsorge . . . 102
8050 Amt für Gesundheitsvorsorge . . . 102

810 Aus- und Weiterbildung . . . 102
8109 Andere Aus- und Weiterbildung . . . 102

812 Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen 102
8120 Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen . . . 103
8121 Tiergesundheit . . . 103
8129 Tierseuchenkasse (SF) . . . 103

830 Amt für Gesundheitsversorgung . . . 104
8300 Amtsleitung AfGVE . . . 104
8301 Individuelle Prämienverbilligung . . . 104
8302 Zentrale Kosten Spitäler und Kliniken . . . 104
8303 Innerkantonale Hospitalisation . . . 105
8304 Ausserkantonale Hospitalisation . . . 105
8305 Ambulante Versorgung . . . 105
8309 Zentrum für Labormedizin . . . 105

9 Gerichte . . . 106

900 Zivil- und Strafrechtspflege . . . 106
9001 Kreisgerichte . . . 106
9002 Kantonsgericht . . . 106
9004 Anklagekammer . . . 107
9005 Schlichtungsstellen . . . 107
9006 Rechtsaufsicht . . . 107

905 Verwaltungsrechtspflege . . . 108
9050 Versicherungsgericht . . . 108
9051 Verwaltungsrekurskommission . . . 108
9052 Verwaltungsgericht . . . 109

Artengliederung (HRM2) . . . 111

IV. Investitionsrechnung . . . 115

Objektgliederung . . . 115

A Investitionen und Investitionsbeiträge . . . 117

A0 Hochbauten . . . 117
A00 Allgemeine Verwaltung . . . 117
A0029 Verwaltungsliegenschaften . . . 117
Verwaltungszentrum Oberer Graben St.Gallen . . . 117
Lämmlisbrunnenstrasse 54, St.Gallen, Innensanierung . . . 117
A01 Öffentliche Sicherheit . . . 117
A0110 Polizei . . . 118
Polizeiposten Wil, Neubau . . . 118
A0130 Strafvollzug . . . 118
Strafanstalt Saxerriet Neubau Unterhaltszentrum . . . 118
A02 Bildung . . . 118
A0230 Berufliche Grundbildung . . . 118
BWZ Rorschach-Rheintal Erweiterung / Sanierung Altstätten 118
Landwirtschaftliches Zentrum SG, Teilabbruch und Ersatzneubau Landwirtschaftsschule . . . 119
A0252 Mittelschulen . . . 119
KS Heerbrugg Sanierung/Erweiterung . . . 119
KS Sargans, Teilabbruch und Erweiterung . . . 119
A0273 Fachhochschulen . . . 119
Fachhochschulzentrum St.Gallen, Neubau . . . 119
HSR Rapperswil Forschungszentrum . . . 120
A03 Kultur, Freizeit, Kirche . . . 120
A0329 Kultur allgemein . . . 120
Klanghaus Toggenburg . . . 120
A04 Gesundheit . . . 120
A0411 Spitäler . . . 120
Kantonsspital St.Gallen Erweiterung Haus 24 . . . 120
Kantonsspital St.Gallen Pathologie/Rechtsmedizin . . . 121
Kantonsspital St.Gallen Sanierung/Umsetzung Haus 57 . 121
Kantonsspital St.Gallen Sanierung/Umsetzung Haus 02 . 121
Kantonsspital St.Gallen Erweiterung Notaufnahme . . . 121
Kantonsspital St.Gallen Sanierung Energiezentrale . . . 121
Kantonsspital St.Gallen Haus 07A/07B, Neubau . . . 121
Spital Wil; Erneuerung/Umbau Notfall, Labor, Verwaltung . 122
Spital Altstätten, Erneuerung und Erweiterung . . . 122
Spital Grabs, Erneuerung und Erweiterung . . . 122
Spital Linth, Erneuerung und Erweiterung (2. Etappe) . . . 122
Spital Wattwil, Erneuerung und Erweiterung . . . 122
A0413 Psychiatrische Kliniken . . . 122
Psych. Klinik Pfäfers Sanierung Klostergebäude . . . 123
Psych. Klinik Wil Teilsanierung Haus A01 . . . 123
A08 Volkswirtschaft . . . 123
A0820 Jagd und Fischerei . . . 123
Fischereizentrum Steinach Neubau . . . 123
A1 Technische Einrichtungen . . . 123
A10 Allgemeine Verwaltung . . . 123
A1022 Allgemeine Dienste . . . 123
E-Government 2008–2012 . . . 124
E-Government 2013–2017 . . . 124
Arbeitsplatz der Zukunft . . . 124
Ablösung Telefonie . . . 124
A11 Öffentliche Sicherheit . . . 124
A1111 Polizei . . . 124
Sicherheitsfunknetz POLYCOM . . . 124
KAPOgoesMOBILE . . . 125
A12 Bildung . . . 125
A1230 Berufliche Grundbildung . . . 125
Schuladministrationslösung EDUC+ (Sekundarstufe II) . . . 125
A2 Investitionsbeiträge . . . 125
A22 Bildung . . . 125
A2220 Sonderschulen . . . 125
Sprachheilschule St.Gallen, Neubau Mädchenhaus . . . 125
A2273 Fachhochschulen . . . 126
Hochschule für Technik Buchs, Erneuerungsinvestitionen . 126
A23 Kultur, Freizeit, Kirche . . . 126
A2311 Museen und bildende Kunst . . . 126
Naturmuseum St.Gallen . . . 126
A26 Verkehr . . . 126
A2629 Öffentlicher Verkehr . . . 126
Bahnhofplatz St.Gallen Bushof . . . 126
S-Bahn St.Gallen 2013 . . . 127
S-Bahn Zürich, 4. Teilergänzung . . . 127
Appenzellerbahnen Durchmesserlinie . . . 127
Schweiz. Südostbahn Investitionsvereinbarung 2015 . . . 127
HSV-Verlängerung Goldach-Rorschach, Publ.anlagen Rorschach-Stadt . . . 127
A27 Umwelt, Raumordnung . . . 127
A2741 Gewässerverbauungen . . . 128
Hochwasserschutzkonzept Linth 2000 . . . 128

B Strassenbau . . . 129

B0 Strassenbau . . . 129
B06 Verkehr . . . 129
B0613 Kantonsstrassen . . . 129
Kantonsstrassenbau . . . 129

C Finanzierungen . . . 130

C0 Darlehen . . . 130
C02 Bildung . . . 130
C0220 Sonderschulen . . . 130
Darlehen an Sonderschulen . . . 130
C0299 Bildung, allgemein . . . 130
Studiendarlehen . . . 130
C04 Spitäler . . . 131
C0411 Spitäler . . . 131
Kinderspital St.Gallen . . . 131
C05 Soziale Wohlfahrt . . . 131
C0550 Behinderteneinrichtungen . . . 131
Darlehen an Behinderteneinrichtungen . . . 131
C06 Verkehr . . . 131
C0629 Öffentlicher Verkehr . . . 131
Schweiz. Südostbahn . . . 132
C07 Umwelt, Raumordnung . . . 132
C0791 Entwicklungskonzepte . . . 132
NRP-Darlehen . . . 132
C08 Volkswirtschaft . . . 132
C0812 Strukturverbesserungen . . . 132
Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaft . . . 132
C0890 Sonstige gewerbliche Betriebe . . . 133
Olma Messen St.Gallen . . . 133
C2 Finanzierungsbeiträge . . . 133
C20 Allgemeine Verwaltung . . . 133
C2022 Allgemeine Dienste . . . 133
Ausfinanzierung St.Galler Pensionskasse . . . 133

Artengliederung (HRM2) . . . 135

Jahresrechnung

V. Bilanz . . . 141

VI. Erfolgsrechnung . . . 147

Mehrstufige Erfolgsrechnung (HRM2) . . . 147
Funktionale Gliederung (HRM2) . . . 151

VII. Investitionsrechnung . . . 159

Funktionale Gliederung (HRM2) . . . 159

VIII. Geldflussrechnung . . . 167

Direkte Geldflussrechnung . . . 169
Indirekte Geldflussrechnung . . . 170

IX. Eigenkapitalnachweis . . . 171

X. Anhang . . . 175

A Gesetzliche Grundlagen . . . 177
B Angewendetes Regelwerk . . . 177
C Rechnungslegungsgrundsätze . . . 179
D Konsolidierungsgrundsätze . . . 180
E Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze . . . 180
F Erläuterungen zur Jahresrechnung . . . 181
Finanzanlagen . . . 181
Sachanlagen . . . 183
Beteiligungsspiegel . . . 184
Anlagespiegel . . . 187
Kurzfristige Rückstellungen . . . 192
Langfristige Finanzverbindlichkeiten . . . 198
Langfristige Rückstellungen . . . 199
Verbindlichkeiten Spezialfinanzierungen/Fonds im FK . . . 199
Gewährleistungsspiegel . . . 200
Entwicklung der Bilanzpositionen . . . 201
Ergebnisse der ER/IR . . . 202
G Zusätzliche Angaben, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der finanziellen Risiken von Bedeutung sind . . . 203
H Finanzkennzahlen . . . 203
I Ereignisse nach dem Bilanzstichtag . . . 204

Übrige Angaben

XI. Sonderrechnungen . . . 205

Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit . . . 205
Staatsfonds . . . 207

Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit . . . 211
Irma und Samuel Teitler Stiftung . . . 213
Ernst-Schrüpf-Stiftung: Stiftungsvermögen . . . 215
St.Gallische Kulturstiftung . . . 217

XII. Sonstige externe Jahresrechnungen . . . 221

Unfallfonds . . . 223
Rheinfonds . . . 224
Familienausgleichskasse für das Staatspersonal . . . 225
Kantonale Arbeitslosenkasse . . . 226

XIII. Verzeichnis der Sonderkredite der Erfolgsrechnung . . . 227

XIV. Von der Regierung begründete Kreditüberschreitungen . . . 231

Buchstaben in Kolonne «Budget»
N = Vom Kantonsrat bewilligte Nachtragskredite

Buchstabe in Kolonne «Rechnung»
K = Von der Regierung bewilligte Kreditreservierungen

I. Bericht zur Rechnung 2016

Rechnung 2016

Bericht der Regierung vom 21. März 2017

Inhaltsverzeichnis zum Bericht der Rechnung 2016

1 Überblick . . . 4
1.1 Ergebnis . . . 4
1.2 Entwicklung von Aufwand und Ertrag . . . 7
1.3 Entwicklung der Reserven . . . 8
1.4 Beurteilung des Ergebnisses und Ausblick . . . 9

2 Erfolgsrechnung . . . 10
2.1 Übersicht . . . 10
2.2 Abweichungen zum Budget . . . 11
2.3 Abweichungen zur Vorjahresrechnung . . . 14
2.3.1 Personalaufwand . . . 15
2.3.2 Sachaufwand . . . 16
2.3.3 Informatikaufwand . . . 16
2.3.4 Staatsbeiträge . . . 18
2.3.5 Übriger Aufwand . . . 19
2.3.6 Steuerertrag . . . 20
2.3.7 Vermögenserträge . . . 23
2.3.8 Übrige Erträge . . . 24
2.4 Institutionen mit nachkalkuliertem Staatsbeitrag oder Globalkredit . . . 27

3 Investitionsrechnung . . . 28
3.1 Übersicht . . . 28
3.2 Abweichungen zum Budget . . . 29
3.3 Finanzierung . . . 30
3.3.1 Finanzierungsausweis . . . 30
3.3.2 Selbstfinanzierungsgrad . . . 30

4 Geldflussrechnung . . . 31
4.1 Einleitung . . . 31
4.2 Analyse . . . 31

5 Bilanz . . . 32
5.1 Übersicht . . . 32
5.2 Finanzvermögen . . . 32
5.3 Verwaltungsvermögen . . . 33
5.4 Fremdkapital . . . 33
5.5 Nettoschuld . . . 33

6 Sonderrechnungen . . . 34

7 Finanzkennzahlen . . . 35
7.1 Einleitung . . . 35
7.2 Finanzkennzahlen nach HRM2 . . . 35
7.3 Weitere Finanzkennzahlen . . . 36

8 Public Corporate Governance: Berichterstattung zu den Vergütungen an Mitglieder von strategischen Leitungsorganen 39

9 Umsetzung HRM2 40

10 Verwendung des Rechnungsergebnisses 41

11 Antrag 42

Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen die Rechnung 2016 mit nachstehenden Erläuterungen und Begründungen zur Genehmigung.

1 Überblick

1.1 Ergebnis

Im Vergleich mit der Vorjahresrechnung und mit dem Budget (ohne Nachtragskredite) zeigt die Erfolgsrechnung 2016 folgendes Ergebnis:

in Mio. Fr.	Rechnung 2015	Budget 2016	Rechnung 2016	Abweichung zum Budget
Erfolgsrechnung				
Aufwand	4‘682,7	4‘928,6	4‘874,1	54,5
Ertrag	4‘837,2	4‘897,7	4‘882,2	– 15,5
Rechnungsergebnis	**154,5**	**– 30,9**	**8,1**	**39,0**
Bezug freies Eigenkapital	– 25,0	– 17,0	– 17,0	–
Rechnungsergebnis vor Bezug freies Eigenkapital	**129,5**	**– 47,9**	**– 8,9**	**39,0**
Bezug besonderes Eigenkapital	– 25,6	– 25,6	– 25,6	–
Rechnungsergebnis vor Bezug besonderes und freies Eigenkapital	**103,9**	**– 73,5**	**– 34,5**	**39,0**
A.o. Aufwände [1]	6,4	–	3,0	3,0
A.o. Erträge (ohne Eigenkaptialbezüge) [1]	– 2,5	–	– 2,0	– 2,0
Operatives Rechnungsergebnis	**107,8**	**– 73,5**	**– 33,5**	**40,0**
Investitionsrechnung				
Ausgaben	193,8	320,7	187,4	– 133,3
Einnahmen	51,2	54,4	51,0	– 3,4
Nettoinvestition	**142,6**	**266,3**	**136,4**	**– 129,9**
Eigenkapital *(Stand Ende Jahr)*				
Freies Eigenkapital [2]	419,7	298,4	410,8	112,4
Besonderes Eigenkapital	315,6	290,0	290,0	–
Verwendbares Eigenkapital	**735,3**	**588,4**	**700,8**	**112,4**
Weiteres Eigenkapital [3]	253,4	175,3	244,4	69,1
Gesamtes Eigenkapital	**988,7**	**763,7**	**945,2**	**181,5**

[1] Die ausserordentlichen Aufwände und Erträge der Jahre 2015 und 2016 stehen im Zusammenhang mit der Anwendung des Rechnungslegungsstandards HRM2. Es handelt sich vor allem um die Bildung und Auflösung von Rückstellungen. Der ausserordentliche Aufwand im Jahr 2015 enthält ausserdem eine Rückstellung von 4 Mio. Franken im Zusammenhang mit der Spitalhaftpflichtversicherung (Risk Management).
[2] Der Wert für das Budget 2016 basiert auf dem Budgetwert vor Abschluss der Rechnung 2015.
[3] Weiteres Eigenkapital vgl. dazu Kapitel 1.3

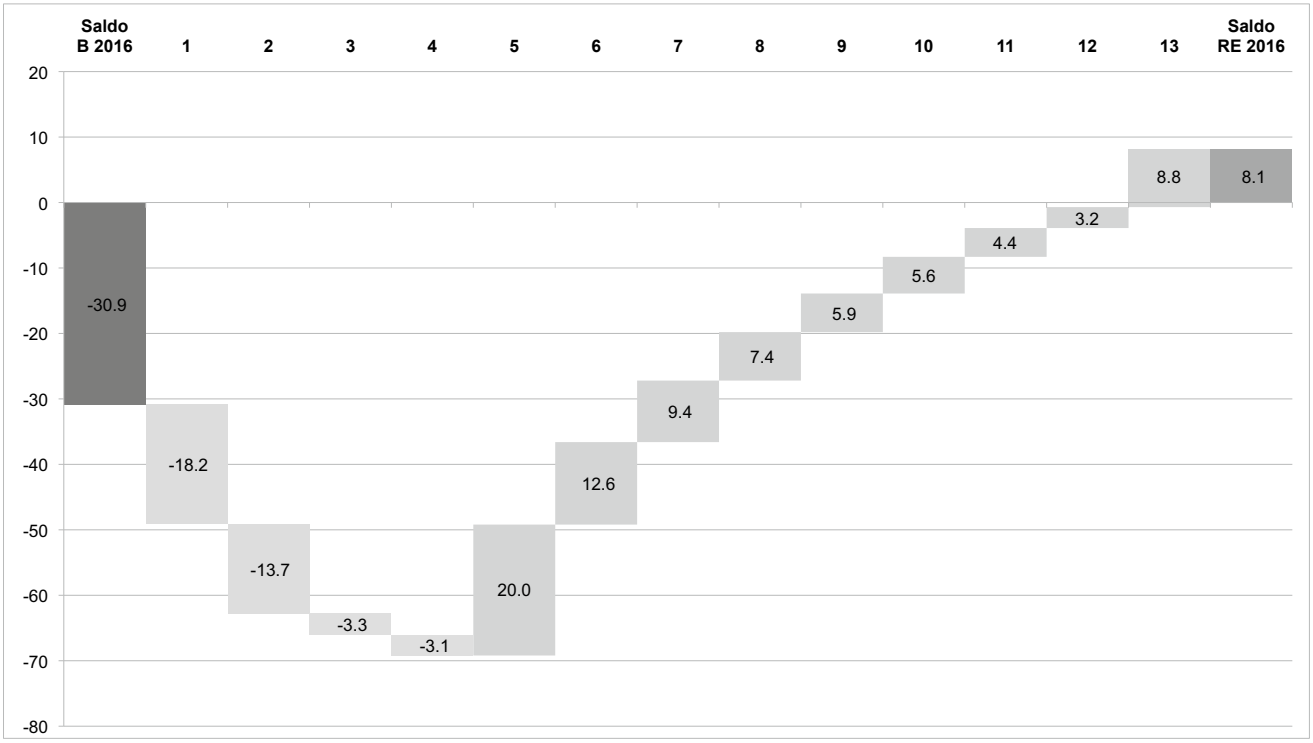
Der Erfolgsausweis nach HRM2 erfolgt abgestuft, d.h. es sind beim Erfolgsausweis verschiedene Betrachtungsweisen zu unterscheiden. Insbesondere ist zwischen dem effektiven Ergebnis und dem operativen Ergebnis zu differenzieren. Letzteres klammert die Eigenkapitalbezüge und die ausserordentlichen Positionen der Rechnung aus.

Das Ergebnis 2016 der Erfolgsrechnung fällt um rund 39 Mio. Franken besser aus als budgetiert. Statt eines Defizits von 30,9 Mio. Franken weist die Rechnung einen Überschuss von 8,1 Mio. Franken aus. Der Ertragsüberschuss von 8,1 Mio. Franken enthält wie budgetiert einen Bezug aus dem freien Eigenkapital von 17 Mio. Franken sowie einen Bezug einer Jahrestranche von 25,6 Mio. Franken aus dem besonderen Eigenkapital. Klammert man diese Eigenkapitalbezüge aus, resultiert ein Defizit von 34,5 Mio. Franken gegenüber einem budgetierten Defizit von 73,5 Mio. Franken. Werden davon zusätzlich auch die ausserordentlichen Aufwände von 3,0 Mio. Franken (im Wesentlichen für die Bildung von Rückstellungen durch die Anwendung des Rechnungslegungsstandards HRM2) sowie die ausserordentlichen Erträge von 2,0 Mio. Franken (ebenfalls im Zusammenhang mit der Anwendung von HRM2) ausgeklammert, resultiert ein Aufwandüberschuss von 33,5 Mio. Franken. Dieser Wert entspricht im mehrstufigen Erfolgsausweis gemäss HRM2 dem operativen Ergebnis.

Das freie Eigenkapital nimmt gegenüber dem Vorjahr um 8,9 Mio. Franken ab. Das besondere Eigenkapital sinkt um 25,6 Mio. Franken und das weitere Eigenkapital reduziert sich um 9,0 Mio. Franken. Bei letzterem handelt es sich u.a. um Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen sowie gegenüber Globalkreditinstitutionen mit entsprechender Zweckbindung. Seit der mit der Rechnung 2014 erfolgten Umstellung auf HRM2 werden diese im Eigenkapital ausgewiesen. An ihrer Zweckbindung ändert sich durch diese Anpassung nichts. Ebenso ergibt sich durch diese Umgliederung keine Veränderung der finanzpolitischen Handlungsmöglichkeiten.

Nachfolgende Abbildung zeigt die wichtigsten Einflussfaktoren, die zum Rechnungsergebnis 2016 geführt haben (für eine umfassendere Übersicht zu den Differenzen zwischen Budget und Rechnung 2016 vergleiche Abschnitt 2.2):

Abbildung 1: Grösste Saldoverschlechterungen und -verbesserungen 2016 (gegenüber Budget)



1 Mehraufwand Abschreibungen Hochbauten (Gebäude FH St.Gallen)
2 Mehraufwand innerkantonale Hospitalisationen
3 Mehraufwand Verfahrens- und Vollzugskosten
4 Mehraufwand Ergänzungsleistungen
5 Mehrertrag Gewinnausschüttung SNB
6 Mehrertrag kantonale Steuern
7 Minderaufwand öffentlicher Verkehr
8 Minderaufwand Fachhochschulen (netto)
9 Minderaufwand Gewässer (netto)
10 Mehrertrag Staatsanwaltschaft (netto)
11 Mehrertrag Rückerstattungen Gemeinden (Innerkantonaler Finanzausgleich)
12 Minderaufwand Passivzinsen
13 Saldo übrige Veränderungen (netto)

Ausgehend vom budgetierten Defizit hat vor allem der Mehraufwand bei den Abschreibungen des Fachhochschul-Neubaus der Fachhochschule St.Gallen das Ergebnis negativ beeinträchtigt. Die geplante Übertragung der Immobilie wird nicht erfolgen und das Gebäude somit im Eigentum des Kantons St.Gallen verbleiben. Die aufgestauten Abschreibungen der Jahre 2013 bis 2016 wurden daher der Rechnung 2016 belastet (17,6 Mio. Franken). Die künftigen jährlichen Abschreibungstranchen (rund 4,6 Mio. Franken) sind im Budget 2017 sowie Aufgaben- und Finanzplan 2018–2020 berücksichtigt. Weiter haben auch Mehraufwendungen bei den innerkantonalen Hospitalisationen, bei den Verfahrens- und Vollzugskosten sowie höhere Ergänzungsleistungen das Ergebnis negativ beeinflusst. Demgegenüber wurde das Ergebnis insbesondere durch die höhere Gewinnausschüttung der Schweizer Nationalbank (SNB) verbessert. Auch die höheren kantonalen Steuereinnahmen haben deutlich zur Verbesserung beigetragen. Weiter haben Minderaufwendungen und Mehrerträge beim öffentlichen Verkehr, bei den Fachhochschulen, bei den Gewässern sowie bei den Passivzinsen das Ergebnis positiv beeinflusst.

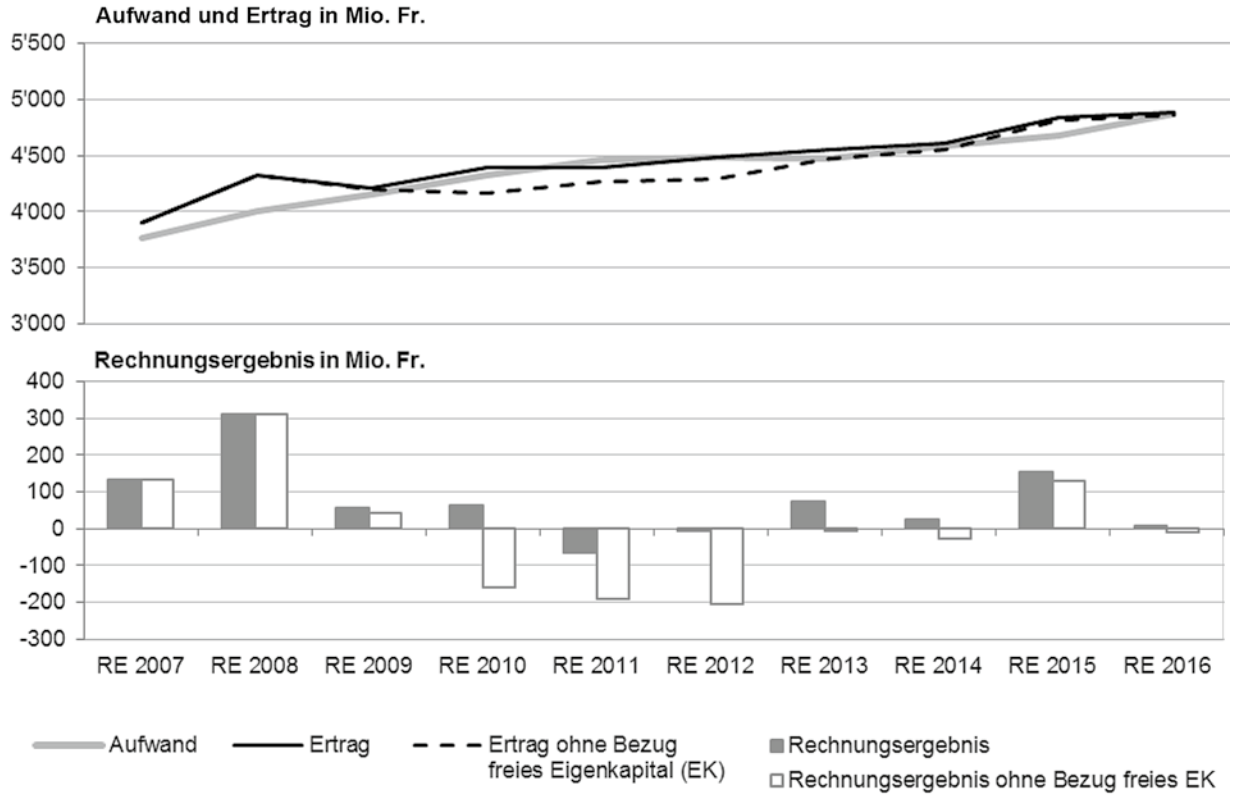
1.2 Entwicklung von Aufwand und Ertrag

Im Jahr 2016 nimmt der Aufwand gegenüber dem Vorjahr brutto um 191,4 Mio. Franken (4,1 %) zu. Anderseits erhöht sich der Gesamtertrag gegenüber dem Vorjahr brutto um 45,1 Mio. Franken (0,9 %). Aufwand und Ertrag haben sich somit nicht synchron entwickelt. Die relativ grosse Differenz ist auf verschiedene Ereignisse zurückzuführen. So nahmen die Abschreibungen aufgrund der ab dem Rechnungsjahr 2016 erstmals erfolgten Abschreibung des Fachhochschul-Neubaus um 17,6 Mio. Franken und die Staatsbeiträge um rund 84 Mio. Franken zu. Auf der Ertragsseite nahmen die Steuererträge um 46,2 Mio. Franken sowie die Beiträge für eigene Rechnung um 54,1 Mio. Franken zu. Dem gegenüber stehen um 40,5 Mio. Franken tiefere Vermögenserträge, was auf die gegenüber dem Vorjahr tiefere Gewinnausschüttung der Schweizer Nationalbank (SNB) zurückzuführen ist. Weiter betragen die Bezüge aus freiem Eigenkapital im Rechnungsjahr 17 Mio. Franken gegenüber 25 Mio. Franken im Vorjahr.

Wie im Budget 2016 angekündigt, steigt der Aufwand im Vergleich zum Ertrag leicht stärker an und entspricht in Höhe knapp dem Ertragsvolumen (vgl. oberer Teil der nachstehenden Grafik). Dies ist vor allem auf höhere Staatsbeiträge und höhere Abschreibungen zurückzuführen. Das Rechnungsdefizit, welches sich ohne Bezüge aus dem freien Eigenkapital ergibt, hat sich weiter stabilisiert und weicht nun nur noch minim vom Ergebnis inklusiv Eigenkapitalbezüge ab. Im Rechnungsjahr 2016 flossen die budgetierten 17 Mio. Franken aus dem freien Eigenkapital in das Ergebnis mit ein. Ab dem Jahr 2017 sind erstmals seit 2008 keine Bezüge aus dem freien Eigenkapital mehr vorgesehen.

Gegenüber dem Budget fällt der Aufwand weitgehend stabil, sogar leicht tiefer aus. Er liegt um rund 54,5 Mio. Franken unter dem Budgetwert.

Abbildung 2: Ausgewiesene und effektive Rechnungsabschlüsse 2007–2016



Im Gesamtaufwand sind Positionen enthalten, die saldoneutral, d.h. durch gleich hohe Erträge gedeckt sind. Dazu gehören die Ertragsanteile Dritter, wie z.B. die Gemeindeanteile an den Steuererträgen juristischer Personen, die durchlaufenden Beiträge und internen Verrechnungen sowie die Beiträge an Globalkreditinstitutionen, welche durch Erträge gedeckt sind. Ferner enthält der Gesamtaufwand nicht ausgabenwirksame Einlagen in Fonds.

Der um diese Positionen *bereinigte Aufwand* steigt im Jahr 2016 gegenüber dem Vorjahr um 147,4 Mio. Franken oder 4,1 Prozent an. Das Wachstum des bereinigten Aufwands entspricht damit dem Wachstum des budgetierten bereinigten Aufwands. Die Zunahme des bereinigten Aufwands ist hauptsächlich auf die höheren Staatsbeiträge (öffentlicher Verkehr, Ergänzungsleistungen, Sozialwesen, Bildung, Gewässer, Individuelle Prämienverbilligung, Inner- und ausserkantonale Hospitalisationen) und eine Zunahme bei den Abschreibungen zurückzuführen.

in Mio. Fr.	Rechnung 2015	Rechnung 2016	Aufwandwachstum
Aufwand Erfolgsrechnung	**4‘682,7**	**4‘874,1**	**4,1%**
– Ertragsanteile Dritter	–376,5	–384,0	
– Durchlaufende Beiträge	–248,2	–241,0	
– Fondierungen	–39,8	–23,0	
– Interne Verrechnungen	–451,2	–511,9	
– Globalkredite (Erträge)	–5,0	–5,1	
– Durch Auflösung von Rückstellungen gedeckter Aufwand	–0,3	0,0	
Aufwand bereinigt	**3‘561,7**	**3‘709,1**	**4,1%**

Das Staatssekretariat für Wirtschaft (Seco) schätzt das reale Wachstum des Bruttoinlandprodukts der Schweiz im Jahr 2016 auf 1,3 Prozent. Damit liegt das bereinigte Aufwandswachstum über der Entwicklung des gesamtwirtschaftlichen Umfelds. Daraus ergibt sich eine höhere Staatsquote.

1.3 Entwicklung der Reserven

Durch die im Jahr 2014 erfolgte Umsetzung der Fachempfehlungen nach HRM2 ist der Eigenkapitalnachweis auch ein Teil des Anhangs zur Staatsrechnung. Dieser zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals detailliert auf.

Durch die Umstellung auf HRM2 mussten damals Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen sowie gegenüber Globalkreditinstitutionen mit entsprechender Zweckbindung in das weitere Eigenkapitals umgegliedert werden. An der Zweckbindung des weiteren Eigenkapitals ändert sich durch diese Anpassung nichts. Für die Beurteilung der finanzpolitischen Handlungsfähigkeit ist nach wie vor das freie Eigenkapital massgebend.

Mit dem überraschend hohen Rechnungsabschluss 2015 von 154,5 Mio. Franken konnten sich die Reserven erstmal wieder leicht erholen. Der damals vorgenommene Bezug von freiem Eigenkapital in der Höhe von 25 Mio. Franken konnte durch den Ertragsüberschuss mehr als gedeckt werden. Der im Rechnungsjahr 2016 realisierte Ertragsüberschuss von 8,1 Mio. Franken kann den budgetierten Bezug von 17 Mio. Franken aus dem freien Eigenkapital gut zur Hälfte decken. Das freie Eigenkapital sinkt damit per Ende 2016 leicht auf einen Wert von 410,8 Mio. Franken. Ab dem Jahr 2017 soll die Rechnung ganz ohne Bezüge aus dem freien Eigenkapital auskommen. Das ist das Ergebnis einer konsequenten Umsetzung der Massnahmen zur Konsolidierung des Staatshaushaltes.

Das besondere Eigenkapital, das für steuerliche Entlastungen und die Förderung von Gemeindevereinigungen verwendet werden darf, sinkt wie geplant um 25,6 Mio. Franken auf 290 Mio. Franken.

Werden der Ertragsüberschuss und die Bezüge des freien und des besonderen Eigenkapitals zusammengefasst, dann nimmt das «verwendbare» Eigenkapital nach Verwendung des Ertragsüberschusses insgesamt um 34,5 Mio. Franken ab (Vorjahr: Zunahme um 103,9 Mio. Franken). Dies entspricht einer Abnahme von rund 4,7 Prozent (Vorjahr: +16,5 Prozent).

in Mio. Fr.	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Rechnung 2015	Rechnung 2016
Spezialfinanzierungen im EK	–	–	229,4	223,4	214,2
Fonds im Eigenkapital	–	–	23,1	22,4	21,6
Rücklagen Globalbudgetbereiche	–	–	1,0	1,1	1,0
Reserven	–	–	6,8	6,5	7,6
Vorfinanzierungen	–	–	–	–	–
Aufwertungsreserven	–	–	–	–	–
Weiteres Eigenkapital	**–**	**–**	**260,3**	**253,4**	**244,4**
Übriges Eigenkapital (besonderes Eigenkapital)	428,4	367,2	341,2	315,6	290,0
Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre (freies Eigenkapital)	323,0	316,4	290,2	419,7	410,8
Verwendbares Eigenkapital	**751,4**	**683,6**	**631,4**	**735,3**	**700,8**
Gesamtes Eigenkapital	**751,4**	**683,6**	**891,7**	**988,7**	**945,2**

1.4 Beurteilung des Ergebnisses und Ausblick

Die Rechnung 2016 weist einen Ertragsüberschuss von 8,1 Mio. Franken bzw. einen operativen Aufwandüberschuss von 33,5 Mio. Franken aus. Damit schliessen das Rechnungsergebnis sowie das operative Rechnungsergebnis um rund 40 Mio. Franken besser ab als budgetiert. Im Vergleich zu den Vorjahren, in denen die um Eigenkapitalbezüge bereinigten effektiven Defizite bis auf über 200 Mio. Franken stiegen, ist die Verbesserung der Haushaltssituation unübersehbar und sie hält weiter an. Die Sparpakete I und II sowie das Entlastungsprogram 2013 (EP 2013) [4] zeigen nach wie vor ihre Wirkung. Zur weiteren Haushaltskonsolidierung und Sicherung eines ausgeglichenen Kantonshaushalts soll auch die Umsetzung der Massnahmen aus dem Bericht «Langfristige Finanzperspektiven» dienen. Insbesondere die Aufwandentwicklung soll frühzeitig und in einer langfristigen Perspektive aktiv gesteuert werden. Dabei kommt der verbesserten Steuerung der Staatsbeiträge eine Schlüsselrolle zu, denn die Zunahme des bereinigten Aufwands ist hauptsächlich auf die höheren Staatsbeiträge zurückzuführen. Die Staatsquote erhöht sich mit der Rechnung 2016 gegenüber dem Vorjahr. Der bereinigte Aufwand 2016 liegt jedoch um 15,0 Mio. Franken unter dem im Budget 2016 angekündigten Wachstum.

Trotz dieser Verbesserungen weist der Kanton St.Gallen im Rechnungsjahr 2015 erneut eine Nettoverschuldung aus (vgl. Kapitel 5.5). Zwar nimmt die Nettoschuld um lediglich 7,7 Mio. Franken von –75,1 Mio. Franken auf –82,8 Mio. Franken zu. Der aus allgemeinen Mitteln abzuschreibenden Verschuldung von rund 1‘028,0 Mio. Franken steht neu ein Eigenkapitalbestand von 945,2 Mio. Franken gegenüber. Davon entfallen knapp 290,0 Mio. Franken auf das besondere Eigenkapital, welches für Steuerentlastungen und Gemeindevereinigungsprojekte reserviert ist, und 245,7 Mio. Franken auf das weitere Eigenkapital, welches für Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen sowie gegenüber Globalkreditinstitutionen zweckgebunden ist.

Obwohl nach dem erfreulich hohen Ertragsüberschuss im Vorjahr auch das Rechnungsjahr 2016 positiv abschliesst, gilt es weiterhin finanzpolitisch vorsichtig zu agieren. Namentlich ist die verbesserte Aufwandsteuerung unabdingbar. Die Umsetzungsagenda Finanzperspektiven soll für Regierung und Kantonsrat wieder mehr Handlungsspielraum für den Budgetprozess schaffen. Das Budget 2017 und der Aufgaben- und Finanzplan 2018–2020 zeigen, dass auch in Zukunft noch immer mit Defiziten zu rechnen ist. Zwar wird das Jahr 2017 aufgrund der geplanten Übertragung der Spitalimmobilien an die Spitalverbunde mit einem hohen Ertragsüberschuss abschliessen. Für die Jahre 2018 bis 2020 ist hingegen wieder mit operativen Defiziten zu rechnen. Als Lichtblick darf jedoch festgehalten werden, dass für diese Jahre aktuell keine Bezüge aus dem freien Eigenkapital geplant werden.

[4] Massnahmen zur Bereinigung des strukturellen Defizits (33.11.09), Massnahmen zur dauerhaften Stabilisierung des Staatshaushalts (33.12.09) und Entlastungsprogramm 2013 (33.13.09)

Mittelfristig bestehen weiterhin verschiedene Unsicherheiten am finanzpolitischen Horizont. Zu erwähnen sind die volatilen Gewinnausschüttungen der SNB, die Entwicklung der Steuererträge, die Erträge aus dem Bundesfinanzausgleich. Auch die Vorlage zur Steuerreform 17 wird Auswirkungen auf den Kantonshaushalt haben. Ausserdem schlagen Vorhaben von finanziell grosser Tragweite zu Buche (z.B. mehr Ausbildungsplätze im Bereich der Medizin oder IT-Bildungsoffensive).

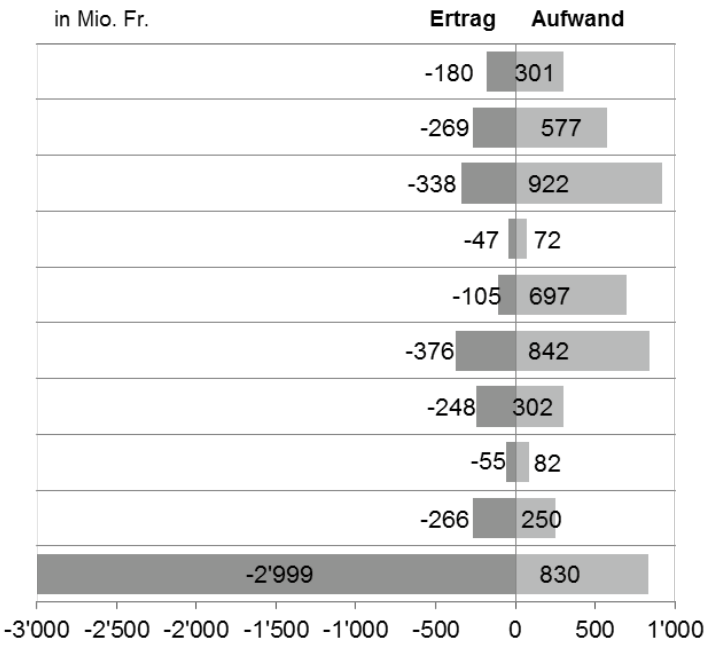
2 Erfolgsrechnung

2.1 Übersicht

Die nachfolgende Abbildung teilt die Erträge und die Aufwände auf die staatlichen Aufgabenbereiche auf. Klammert man den Bereich Finanzen und Steuern, der mehr als 50 Prozent aller Erträge auf sich vereinigt, aus, beträgt der Aufwandüberschuss rund 2,1 Milliarden Franken. Davon entfallen rund 1,6 Milliarden Franken oder knapp 80 Prozent auf die drei grössten Bereiche Bildung (584,4 Mio. Franken), Gesundheit (591,5 Mio. Franken) und soziale Wohlfahrt (466,3 Mio. Franken). Es folgen die Ausgaben für die öffentliche Sicherheit (Justiz, Polizei, Feuerwehr), die allgemeine Verwaltung und den Verkehr (Strassen und öffentlicher Verkehr).

Abbildung 3: Aufwand und Ertrag nach funktionalen Aufgabengebieten 2016 [5]

		Nettoaufwand
1	Allgemeine Verwaltung	121,4
2	Öffentliche Sicherheit	307,7
3	Bildung	584,4
4	Kultur, Freizeit, Kirche	24,7
5	Gesundheit	591,5
6	Soziale Wohlfahrt	466,3
7	Verkehr	53,5
8	Umwelt, Raumordnung	26,9
9	Volkswirtschaft	–15,6
10	Finanzen und Steuern	–2‘169,1

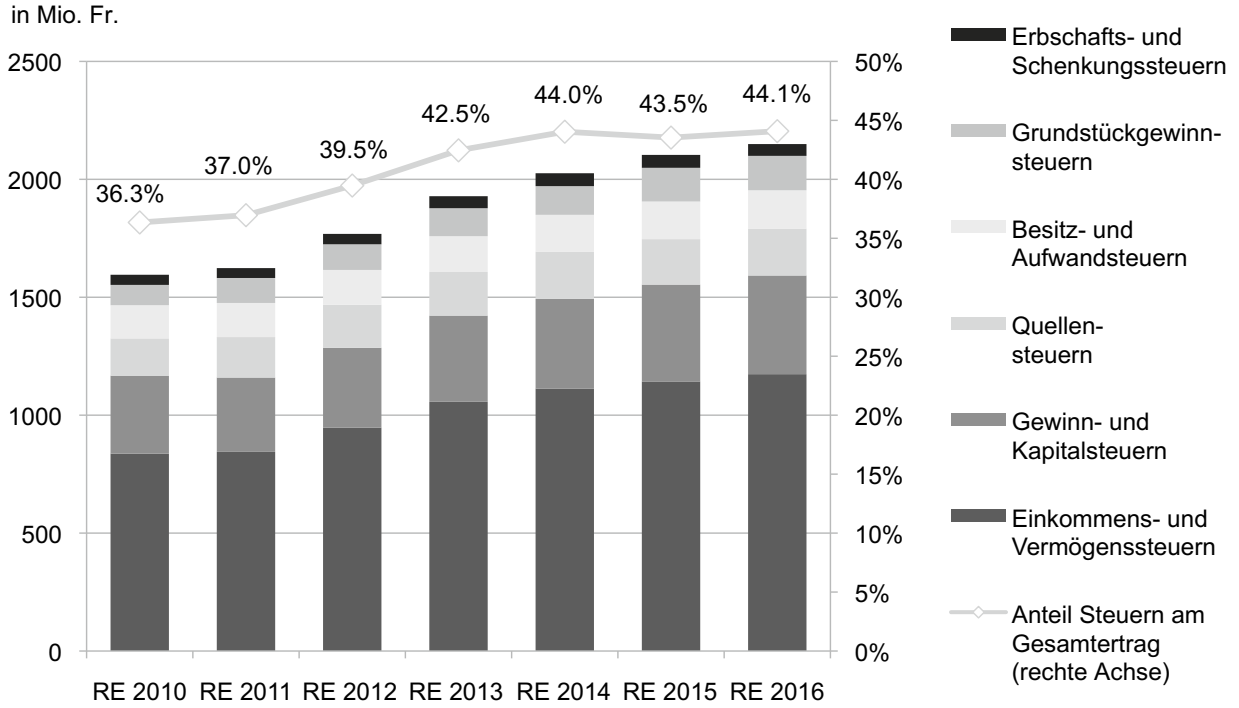


Auf der Ertragsseite tragen die Steuern mit 44,1 Prozent den grössten Teil zum Gesamtertrag bei. Es folgen die Beiträge für eigene Rechnung (13,9 Prozent), worunter insbesondere die an bestimmte Aufgaben geknüpften Beiträge des Bundes fallen. Drittwichtigste Finanzierungsquelle sind die Beiträge ohne Zweckbindung (12,5 Prozent), welche die Beiträge aus dem nationalen Finanz- und Lastenausgleich sowie Anteile an den Einnahmen aus der direkten Bundesteuer und Verrechnungssteuer enthalten.

Seit dem Jahr 2010 steigt der Bruttosteuerertrag an. Im Jahr 2016 beträgt die Zunahme gegenüber dem Vorjahr rund 46,2 Mio. Franken (Vorjahr: 77,1 Mio. Franken). Diese Effekte sind primär auf die stabile Konjunktur der letzten Jahre zurückzuführen. Die leicht tiefere Zunahme als im Vorjahr ist Folge des etwas verhalteneren Wachstums.

[5] Die Aufteilung nach Funktionen entspricht nicht der institutionellen, departementalen Gliederung.

Abbildung 4: Bruttosteuerertrag nach Ertragsarten 2010–2016



2.2 Abweichungen zum Budget

Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung 2016 fällt um 39 Mio. Franken besser aus als budgetiert. Die nachfolgende Darstellung zeigt die Abweichungen zwischen Rechnungsabschluss und Budget 2016 (ohne Nachtragskredite) im Überblick. Dabei werden jene Rechnungsabschnitte einzeln aufgeführt, welche im Saldo eine Abweichung von mindestens 1 Mio. Franken aufweisen. Diese Positionen erklären rund 77 Prozent der Ergebnisverbesserung.

in 1‘000 Fr.		Aufwand Minderaufwand (+); Mehraufwand (–)	Ertrag Mehrertrag (+); Minderertrag (–)	Saldo Verbesserung (+) Verschlechterung (–)	
2000	Generalsekretariat VD	+ 792	+ 300	+ 1‘092	
2050	Amt für öffentlichen Verkehr	+ 11‘699	– 2‘346	+ 9‘353	1)
2451	Standortförderung	+ 3‘992	– 2‘514	+ 1‘478	
3051	Ergänzungsleistungen	– 7‘197	+ 4‘146	– 3‘051	2)
3150	Amt für Gemeinden	+ 413	+ 4‘843	+ 5‘256	3)
3200	Amt für Soziales	– 2‘287	– 603	– 2‘890	4)
4050	Amtsleitung AVS	+ 1‘544	– 291	+ 1‘253	
4051	Lehrmittelverlag	+ 1‘002	– 2‘123	– 1‘121	
4053	Sonderschulen	– 2‘649	+ 248	– 2‘401	
4150	Amtsleitung Amt für Berufsbildung	+ 332	– 2‘440	– 2‘108	
4153	Höhere Berufs- und Weiterbildung	– 3‘520	+ 1‘821	– 1‘699	
4231	Universitäre Hochschulen	+ 652	+ 624	+ 1‘276	
4232	Fachhochschulen	+ 2‘585	+ 4‘814	+ 7‘399	5)
5054	Dienst für Informatikplanung	+ 4‘384	+ 361	+ 4‘745	6)
5105	Kantonale Steuern	+ 4‘973	+ 7‘600	+ 12‘573	7)
5106	Bundessteuern	– 72	– 1‘739	– 1‘811	
5500	Vermögenserträge	– 8‘420	+ 6‘724	– 1‘696	
5501	Passivzinsen	+ 3‘178	–	+ 3‘178	8)
5509	Verschiedene Aufwendungen und Erträge	– 370	+ 20‘746	+ 20‘376	9)
5600	Allgemeiner Personalaufwand	+ 3‘156	+ 494	+ 3‘650	10)
6105	Verwaltung der Staatsliegenschaften	– 21‘442	+ 806	– 20‘636	11)

in 1‘000 Fr.		Aufwand Minderaufwand (+); Mehraufwand (–)	Ertrag Mehrertrag (+); Minderertrag (–)	Saldo Verbesserung (+) Verschlechterung (–)	
6156	Gewässer	+ 5‘066	+ 870	+ 5‘936	12)
7150	Migrationswesen	+ 125	– 1‘257	– 1‘132	
7151	Asylwesen	– 24‘178	+ 25‘529	+ 1‘351	
7200	Amt für Justizvollzug	– 2‘806	– 568	– 3‘374	13)
7352	Staatsanwaltschaft	– 263	+ 5‘881	+ 5‘618	14)
8303	Innerkantonale Hospitalisation	– 13‘843	+ 152	– 13‘691	15)
8304	Ausserkantonale Hospitalisation	–	+ 1‘298	+ 1‘298	
9001	Kreisgerichte	+ 238	+ 771	+ 1‘009	
9002	Kantonsgericht	– 903	– 326	– 1‘229	
		– 43‘819	**+ 73‘821**	**+ 30‘002**	
Übrige Rechnungsabschnitte		+ 98‘289	– 89‘256	+ 9‘033	
Total Erfolgsrechnung		**+ 54‘470**	**– 15‘435**	**+ 39‘035**	

Folgende Abweichungen stehen im Vordergrund (Ziffern gemäss Randbemerkung in obiger Tabelle):

1) Tiefere Kosten für die Businfrastruktur (0,3 Mio. Franken) sowie Verzögerungen beim Bau von SBB-Infrastruktur (rund 2,0 Mio. Franken) führen zu einer Entlastung der Rechnung 2016. Durch nachträglich gewährte Bundesbeiträge (2,8 Mio. Franken), ausgehandelte Kostenreduktionen resp. Ertragserhöhungen gegenüber den ursprünglich eingereichten Offerten der Transportunternehmen (6,6 Mio. Franken) und geringere Beiträge an Tarifverbunde sanken auch die laufenden Beiträge. Durch das tiefere Abgeltungsvolumen des Bundes reduzieren sich auf der anderen Seit die Gemeindebeiträge zu Gunsten des Kantons (4,8 Mio. Franken). Zudem führten zugesicherte jedoch nicht beanspruchte Beiträge an Bushofprojekte (0,9 Mio. Franken) sowie die Abrechnung von Bahn- und Businfrastrukturen unterhalb der geplanten Kosten (0,7 Mio. Franken) zu weiteren Entlastungen.

2) Das Budget basierte auf dem Basisszenario des «Schumacher-Berichts» der SVA. Diese Annahme hat sich im Verlauf des Jahres 2016 aufgrund der demographischen Entwicklung, höheren Lebensunterhaltskosten sowie höheren Heimkosten als zu optimistisch erwiesen. Dieser Umstand belastete die Rechnung 2016 im Vergleich zum Budget zusätzlich um 7,5 Mio. Franken. Durch die höheren Ergänzungsleistungsbeiträge und höhere effektive Beitragssätze erhöhten sich auch die Bundesbeiträge, was zu Mehrerträgen von 4,1 Mio. Franken führte.

3) Der Mehrertrag ist auf die Beitragsrückzahlungen von Gemeinden zurückzuführen. Diese kamen durch wesentlich bessere Rechnungsabschlüsse 2015 der Gemeinden zu Stande, was Rückzahlungen von Finanzausgleichsmitteln aus dem partiellen Steuerfussausgleich, dem individuellen Sonderlastenausgleich sowie dem Übergangsausgleich zur Folge hatte.

4) Mehrausgaben für Aufenthalte von Menschen mit Behinderung im Kanton Thurgau (1,0 Mio. Franken) sowie für ausserkantonale Aufenthalte in den übrigen Kantonen aufgrund von höheren Leistungsbezügen (2,3 Mio. Franken) führen zu einer Mehrbelastung der Rechnung 2016. Dem gegenüber stehen tiefere Kosten (0,5 Mio. Franken) für die Unterbringung von Kindern und Jugendlichen in Kinder- und Jugendheimen sowie Minderaufwendungen für die Opferhilfe SG-AR-AI und das Frauenhaus St.Gallen (0,3 Mio. Franken). Die gegenüber dem Budget 2016 tieferen Erträge sind mehrheitlich auf die Integrationspauschale des Bundes für vorläufig aufgenommene Flüchtlinge zurückzuführen. Diese ist tiefer ausgefallen als im Budget angenommen, da die Anzahl positiver Asylentscheide, welche den Kanton St.Gallen betreffen, geringer ausgefallen ist.

5) Die im Hinblick auf die ab 2017 geltenden neuen Rechnungslegungsvorgaben in den Vorjahren gebildeten Rückstellungen wurden aufgelöst. Die Auflösung sowie tiefere Personalkosten führten zu einer Entlastung des Aufwands bei der Hochschule für Technik Rapperswil von 4,8 Mio. Franken. Zudem führten Mehreinnahmen bei den Semestergebühren und FHV-Beiträgen für ausserkantonale Studierende

sowie tiefere Personalkosten im Jahr 2015 zu Rückzahlungen von Fachhochschulen, was sich in einer Zunahme des Ertrags wiederspiegelt (2,6 Mio. Franken). Die Zunahme der durchlaufenden Beiträge um jeweils 2,2 Mio. Franken führten zu einer saldoneutralen Erhöhung von Aufwand und Ertrag.

6) Die Finanzierung von Softwarelizenzen über den Sonderkredit, nicht durchgeführte Fail-Over-Tests sowie geringere Aufwände im Druckbereich führten zu Minderaufwänden (1,6 Mio. Franken) bei den Betriebskosten zum Arbeitsplatz 2015 (APZ 2015). Eine kleinere Anzahl von Support-Anfragen und Vertragsanpassungen für nicht beanspruchte Basisleistungen in den Bereichen ECM und CMS führten zu weiteren Entlastungen (0,4 Mio. Franken). Durch die Verschiebung von Projekten sowie nicht beanspruchte Support- sowie RZ-Leistungen (0,6 Mio. Franken) sowie mehrheitlich tiefere Investitionskosten bei APZ-Geräten (0,2 Mio. Franken) konnte die Rechnung zusätzlich entlastet werden (0,6 Mio. Franken). Zusätzlich führte das tiefer abgerechnete Projekt POLYCOM zu einer Reduktion der Abschreibungstranche und somit zu einem Minderaufwand (1,7 Mio. Franken).

7) Bedeutende Mehrerträge bei den Einkommens- und Vermögenssteuern (5,6 Mio. Franken) und Gewinn- und Kapitalsteuern (12,2 Mio. Franken) während ein kleiner Minderertrag bei den Quellensteuern (–1,9 Mio. Franken brutto) zu verzeichnen ist. Die Mehrerträge führen auch zu Mehraufwendungen für die Ertragsanteile der Gemeinden und Dritter (vgl. Abschnitt 2.3.6).

8) Die erst Ende November 2016 erfolgte Beschaffung von Fremdkapital ging mit einem sehr tiefen Zinssatz einher. Das führte zu einem Minderaufwand gegenüber dem Budgetwert von 3,2 Mio. Franken.

9) Der Mehrertrag ist vor allem auf die gegenüber dem Budget um 20,0 Mio. Franken höher ausgefallene Gewinnausschüttung der Nationalbank zurückzuführen.

10) Nachzahlungen an die die St.Galler Pensionskasse (sgpk) im Bereich der Rentenzahlungen für Magistratspersonen führten gegenüber dem Budget zu einem Mehraufwand von 1,0 Mio. Franken. Des Weiteren führt die Auflösung der zentral budgetierten pauschalen Besoldungskorrektur zu einem Minderaufwand im Rechnungsabschnitt (4,1 Mio. Franken).

11) Ausgehend vom budgetierten Defizit hat vor allem der Mehraufwand bei den Abschreibungen des Fachhochschul-Neubaus der Fachhochschule St.Gallen das Ergebnis negativ beeinträchtigt. Die geplante Übertragung es Fachhochschul-Neubaus der Fachhochschule St.Gallen wird nicht erfolgen und das Gebäude bleibt im Eigentum des Kantons St.Gallen. Die durch die geplante Übertragung sistierten Abschreibungen der Jahre 2013 bis 2015 sowie die Abschreibungen für das Jahr 2016 wurden daher der Rechnung 2016 belastet (17,6 Mio. Franken). Zudem belastete die Renovation der Küche im Restaurant Concerto der Tonhalle den Kredit für Bauten und Renovationen (B+R) höher als budgetiert (netto 1,6 Mio. Franken).

12) Infolge hängiger Rechtsmittelverfahren sowie einer kleineren Anzahl von Beitragsgesuchen im Bereich der Revitalisierungen erfolgte eine tiefere Zusicherung an genehmigte Wasserbauprojekte. Dies führte zu Minderaufwendungen bei den Investitionsbeiträgen (5,9 Mio. Franken). Zudem führten zugesicherte jedoch nicht beanspruchte Kredite zu Mehrerträgen (1,9 Mio. Franken) sowie weniger Ingenieurhonorare und Datenerhebungen zu Minderaufwendungen (1,0 Mio. Franken). Gleichzeitig führten Rückzahlungen von laufenden Beiträgen aus der Programmvereinbarung 2012–2015 zu Mindererträgen (3,0 Mio. Franken).

13) Der Mehraufwand ist mehrheitlich auf höhere Verfahrens- und Vollzugskosten zurückzuführen. So nahmen die Kosten für den Vollzug von stationären Massnahmen gegenüber psychisch gestörten Straftätern ebenso zu (1,1 Mio. Franken) wie die Kosten für den Vollzug von Freiheitsstrafen (2,2 Mio. Franken).

14) Der Mehrertrag bei der Staatsanwaltschaft resultiert unter anderem aus abgeschriebenen Forderungen, welche durch wiederholte Inkassobemühungen wieder erhältlich gemacht werden konnten, sowie der Auflösung von Delkredere-Positionen (1,4 Mio. Franken). Weiter ist der Mehrertrag auf eine deutliche Zunahme der von der Staatsanwaltschaft erlassenen Strafbefehle, auf vermehrte Widerrufe von bedingt ausgesprochenen Geldstrafen sowie Mehrerträge bei den gerichtlich ausgesprochenen Ersatzforderungen zurückzuführen (1,4 Mio. Franken). Durch die Optimierung der Abklärungsprozesse bei der Anordnung von Massnahmen, etwas tieferer Fallzahlen sowie Minderaufwand für ausseramtliche Entschädigungen konnte zudem ein deutlicher Rückgang der Kosten für den Massnahmenvollzug bei Jugendlichen verzeichnet werden (2,3 Mio. Franken). Dem gegenüber stehen höhere Abschreibungen auf Forderungen aus Strafverfahren (2,5 Mio. Franken). Diese kommen vor allem aufgrund von verhängten mehrjährigen Freiheitsstrafen, Ausschaffungen bzw. ausländischem Wohnsitz und Verlustscheinen zu Stande und wurden teilweise dem Kantonsgericht weiterverrechnet (1,7 Mio. Franken).

15) Der Mehraufwand bei den innerkantonalen Hospitalisationen ist mehrheitlich auf höhere Kantonsbeiträge an das Kantonsspital St.Gallen (7,0 Mio. Franken), die Klinik Stephanshorn (5,8 Mio. Franken), das Ostschweizer Kinderspital (1,2 Mio. Franken) sowie an übrige Kliniken (2,0 Mio. Franken) zurückzuführen. Die höheren Beiträge kommen vor allem durch mehr stationäre Fälle, einen höheren CMI, höhere Basispreise, höheren Tagespauschalen sowie Nachtragsfakturen aus dem Jahr 2015 zu Stande. Dem gegenüber stehen mehrheitlich tiefere Beiträge an den Spitalverbund 4 (Fürstenland Toggenburg) in der Höhe von 3,4 Mio. Franken sowie an die Geriatrische Klinik (0,9 Mio. Franken) und andere Institutionen (0,7 Mio. Franken).

Eine vollständige Zusammenstellung der aufgetretenen Kreditüberschreitungen und der dazugehörenden Erklärungen findet sich in der Übersicht «XIV. Von der Regierung begründete Kreditüberschreitungen» im Anhang.

Der Kantonsrat gewährte Nachtragskredite zulasten der Rechnung 2016 im Umfang von 9,6 Mio. Franken:

	Konto	Nachtragskredit in Fr.
Beiträge aus dem Lotteriefonds 2016 I	3259.360	5‘429‘800
Beiträge aus dem Lotteriefonds 2016 II	3259.360	4‘169‘200
Total Nachtragskredite		9‘599‘000

Zu beachten ist, dass die Kredite im Zusammenhang mit dem Lotteriefonds jeweils durch entsprechende Mittelbezüge aus der Spezialfinanzierung gedeckt werden und das Rechnungsergebnis nicht beeinflussen.

2.3 Abweichungen zur Vorjahresrechnung

Die Gegenüberstellung der Rechnung 2016 mit der Vorjahresrechnung zeigt folgendes Bild:

in Mio. Fr.		Rechnung 2015	Rechnung 2016	Veränderung in Mio. Fr.	Veränderung in %
30	Personalaufwand	700,4	715,0	14,6	2,1
31	Sachaufwand	413,3	415,3	2,0	0,5
32	Passivzinsen	30,6	30,8	0,2	0,7
33	Abschreibungen	163,5	195,9	32,4	19,8
34	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	606,7	614,0	7,3	1,2
35	Entschädigungen an Gemeinwesen	78,3	92,5	14,2	18,1
36	Staatsbeiträge	1‘950,7	2‘034,7	84,0	4,3
37	Durchlaufende Beiträge	248,2	241,0	–7,2	–2,9
38	Fondierungen	39,8	23,0	–16,8	–42,2
39	Interne Verrechnungen	451,2	511,9	60,7	13,5
	Aufwand	**4‘682,7**	**4‘874,1**	**191,4**	**4,1**

in Mio. Fr.		Rechnung 2015	Rechnung 2016	Veränderung in Mio. Fr.	Veränderung in %
40	Steuern	2‘106,1	2‘152,3	46,2	2,2
41	Regalien und Konzessionen	15,4	15,5	0,1	0,7
42	Vermögenserträge	203,0	162,5	–40,5	–20,0
43	Entgelte	321,2	315,0	–6,2	–1,9
44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	635,1	612,1	–23,0	–3,6
45	Rückerstattung Gemeinwesen	134,7	131,8	–2,9	–2,2
46	Beiträge für eigene Rechnung	624,4	678,4	54,0	8,7
47	Durchlaufende Beiträge	248,2	241,0	–7,2	–2,9
48	Defondierungen	97,9	61,7	–36,2	–37,0
49	Interne Verrechnungen	451,2	511,9	60,7	13,5
	Ertrag	**4‘837,2**	**4‘882,2**	**45,0**	**0,9**

2.3.1 Personalaufwand

Der Personalaufwand (Kontengruppe 30) nimmt im Rechnungsjahr 2016 um 14,6 Mio. Franken oder 2,1 Prozent zu. Die Zunahme ist auf verschiedene Faktoren zurückzuführen. Der gesamte Personalaufwand hat sich unterhalb des Kostendachs aus dem Budget 2016 entwickelt (–6.7 Mio. Franken). Dieser Umstand ist unter anderem auf tieferen Personalaufwand im Volkswirtschaftsdepartement (Arbeitslosenversicherung) und im Baudepartement (Strassenbereich) zurückzuführen. Dem gegenüber stehen refinanzierte Mehraufwendungen im Sicherheits- und Justizdepartement (Asylbereich).

Die einzelnen Departemente hatten am Personalaufwand folgenden Anteil:

in Mio. Fr.	Rechnung 2015	Budget 2016	Rechnung 2016	Veränderung Re/Re in Mio. Fr.	Veränderung Re/Re in %
Räte	3,7	3,9	3,9	0,2	5,4
Staatskanzlei	5,7	5,9	6,0	0,3	5,3
Volkswirtschaftsdepartement	60,1	63,2	61,1	1,0	1,7
Departement des Innern	26,4	27,0	27,3	0,9	3,4
Bildungsdepartement	261,1	262,0	262,1	1,0	0,4
Finanzdepartement	37,6	42,2	38,8	1,2	3,2
Baudepartement	65,3	69,0	66,9	1,6	2,5
Sicherheits- und Justizdepartement	189,8	197,4	198,2	8,4	4,4
Gesundheitsdepartement	18,4	18,3	18,5	0,1	0,6
Gerichte	32,3	32,8	32,2	–0,1	–0,3
Total	**700,4**	**721,7**	**715,0**	**14,6**	**2,1**

Die Zunahme im Baudepartement gegenüber dem Vorjahr ist vor allem die höheren Besoldungsaufwände im Amt für Raumentwicklung und Geoinformation (+0,2 Mio. Franken), im Hochbauamt (+0,6 Mio. Franken) sowie im Amt für Umwelt und Energie (+0,2 Mio. Franken) zurückzuführen. Die Zunahme ist hauptsächlich durch die Belegung von vakanten Stellen zu begründen, dies teilweise auch im Zusammenhang mit dem Vorhaben zum Abbau des aufgestauten Unterhalts.

Im Sicherheits- und Justizdepartment steigt der Personalaufwand gegenüber der Rechnung 2015 vor allem bei der Kantonspolizei infolge der Übernahme der neu ausgebildeten Polizeischüler (+2,8 Mio. Franken). Im Asylbereich erhöhte sich der Personalaufwand vor allem im Zusammenhang mit der Bewältigung der hohen Flüchtlingszahlen (+4,2 Mio. Franken). Daneben nahm der Personalaufwand auch im Amt für Justizvollzug, beim Strassenverkehrsamt sowie bei der Staatsanwaltschaft zu.

Die Ferien- und Überzeitguthaben haben insgesamt gegenüber Vorjahr um rund 0,5 Mio. Franken auf einen Bestand von 20,5 Mio. Franken per 31. Dezember 2016 abgenommen.

2.3.2 Sachaufwand

Der Sachaufwand (Kontengruppe 31) nimmt um 2,0 Mio. Franken bzw. 0,5 Prozent zu. Die einzelnen Konten zeigen folgende Veränderungen:

in Mio. Fr.		Rechnung 2015	Rechnung 2016	Veränderung in Mio. Fr.	
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	30,9	29,9	–1,0	
311	Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	14,4	14,6	0,2	
312	Informatik	58,9	56,1	–2,8	1)
313	Verbrauchsmaterialien	28,8	28,8	0,0	
314	Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	61,6	68,3	6,7	2)
315	Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	18,6	19,9	1,3	
316	Mieten, Pachten und Benützungskosten	26,3	27,2	0,9	
317	Spesenentschädigungen	10,9	11,1	0,2	
318	Dienstleistungen und Honorare	146,7	144,1	–2,6	3)
319	Anderer Sachaufwand	16,2	15,3	–0,9	
	Total	**413,3**	**415,3**	**2,0**	

1) Vgl. nachfolgendes Kapitel 2.3.3 zum Informatikaufwand.

2) Wie im Budget 2016 vorgesehen, nimmt der Aufwand im Bereich Dienstleistungen für baulichen Unterhalt im Rechnungsjahr 2016 zu. Die Zunahme ist vor allem auf Mehrausgaben im Bereich Bauten & Renovationen (B+R) sowie bei den Kantonsstrassen zurückzuführen. Letztere sind durch den Strassenfonds finanziert.

3) Die Dienstleistungen und Honorare nehmen gegenüber dem Vorjahr um 2,6 Mio. Franken oder 1,78 Prozent ab. Die Abnahme des Aufwands fällt wie budgetiert aus.

2.3.3 Informatikaufwand

Der Informatikaufwand hat im Jahr 2016 im Vergleich zur Rechnung des Vorjahres abgenommen. Die Informatikinvestitionen sind im Jahr 2016 auf 8,1 Mio. Franken angestiegen und liegen somit immer noch unter dem in den letzten Jahren üblichen budgetierten Investitionsniveau von jährlich rund 10 Mio. Franken. Die Informatikbetriebskosten haben gegenüber dem Vorjahr um 3,1 Mio. Franken abgenommen. Dies liegt vor allem an Minderaufwänden bei der Basisinfrastruktur.

in Mio. Fr.	Rechnung 2015	Rechnung 2016	Veränderung in Mio. Fr.
Informatikaufwand (312)	58,9	56,1	–2,8
– *Betriebskosten (3121)*	*51,1*	*48,0*	*–3,1*
– *Investitionskosten (3120)*	*7,8*	*8,1*	*+0,3*

Informatikkosten einzelner Themenbereiche

Die Entwicklung der Informatikkosten einzelner Themenbereiche präsentiert sich wie folgt:

in Mio. Fr.	Rechnung 2015	Rechnung 2016	Veränderung in Mio. Fr.
Basisinfrastruktur	19,5	17,1	–2,4
Steuerlösungen	15,9	16,4	+0,5
Informatik-Lösungen Kantonspolizei	3,7	4,4	+0,7
Enterprise Content Management (ECM)	5,8	3,1	–2,7
ELSA/Cari (Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt)	2,2	1,9	–0,3
Geografisches Informationssystem (GIS)	1,7	1,8	+0,1
SAP ERP (Rechnungs- und Personalwesen)	1,5	1,8	+0,3

Informatikinvestitionen der Investitionsrechnung

Informatikinvestitionen, welche einen Betrag von bis 3 Mio. Franken umfassen, werden nicht über die Investitionsrechnung erfasst und aktiviert, sondern direkt der Erfolgsrechnung belastet. In den obigen Zahlen nicht enthalten sind die Sonderkredite im Informatikbereich. Diese Investitionen mit einem Umfang von mehr als 3 Mio. Franken je Vorhaben werden über die Investitionsrechnung abgewickelt.

Weitere Informatikaufwendungen

Nebst dem Informatikaufwand, der unter der Kontengruppe 312 verbucht wird, fallen in der Erfolgsrechnung durch die Abschreibung von IT-Sonderkrediten weitere Aufwendungen des Aufgabenbereichs Informatik an. Die Abschreibungen von IT-Sonderkrediten haben die Erfolgsrechnung 2016 wie folgt belastet (in Klammern Abschreibungsfristen, Investitionsvolumen):

– Kantonale Notrufzentrale, Ersatz Einsatzleitsystem (ELIS) (2007–2016, Fr. 11,9 Mio.)	Fr.	144‘148
– Sicherheitsfunknetz POLYCOM (2009–2018, Fr. 41,4 Mio.)	Fr.	332‘800
– E-Government (2014–2023, Fr. 5,0 Mio.)	Fr.	500‘000
– Ersatz Schuladministrationslösung NESA / EDUC+ (2014–2018, Fr. 3,5 Mio.)	Fr.	700‘000
– Arbeitsplatz 2015 (2015–2020, Fr. 40,5 Mio.)	Fr.	6‘750‘000
– KAPOgoesMOBILE (2015–2019, Fr. 4,0 Mio.)	Fr.	798‘600

Nicht Teil des in den vorstehenden Kapiteln aufgeführten Informatikaufwands sind die Informatikaufwendungen jener Institutionen, die über Globalkredite, Spezialfinanzierungen und Staatsbeiträge finanziert sind (Universität inkl. Institute, Spitalverbunde). Auch ist die sogenannte Unterrichtsinformatik, d.h. die Informatik, die zu Unterrichtszwecken in den kantonalen Berufsfachschulen und Mittelschulen verwendet wird, nicht Bestandteil des in der Kontengruppe 312 verbuchten Informatikaufwands. In den vorstehenden Beträgen des Informatikaufwands sind die Personalaufwendungen für Mitarbeitende, die in der Kantonsverwaltung mit Informatikaufgaben betraut sind, nicht erfasst.

2.3.4 Staatsbeiträge

Die Staatsbeiträge (Kontengruppe 36) liegen um 84,0 Mio. Franken oder 4,3 Prozent höher als im Vorjahr. Veränderungen von über 3 Mio. Franken ergeben sich in folgenden Rechnungsabschnitten:

in Mio. Fr.		Rechnung 2015	Rechnung 2016	Veränderung in Mio. Fr.	
2050	Amt für öffentlichen Verkehr	97,9	120,7	22,8	1)
2150	Landwirtschaftsamt	14,7	20,7	6,0	2)
3051	Ergänzungsleistungen	286,2	294,3	8,1	
3200	Amt für Soziales	159,4	169,3	9,9	3)
4053	Sonderschulen	120,6	124,1	3,5	
4152	Berufliche Grundbildung	40,5	33,5	–7,0	4)
4153	Höhere Berufs- und Weiterbildung	14,5	17,8	3,3	
4231	Universitäre Hochschulen	155,7	161,6	5,9	5)
6156	Gewässer	13,7	8,7	5,0	
6200	Amt für Umwelt und Energie	7,8	11,4	3,6	
8301	Individuelle Prämienverbilligung	200,6	210,5	9,9	6)
8303	Innerkantonale Hospitalisationen	416,2	433,6	17,4	7)

1) Die Zunahme beim Amt für öffentlichen Verkehr stammt von der Einführung des Bahninfrastrukturfonds BIF auf 2016. Die Staatsbeiträge bleiben jedoch aufgrund von Verzögerungen beim Bau von SBB-infrastruktur, ausgehandelten Kostenreduktionen bzw. Ertragserhöhungen gegenüber den ursprünglich eingereichten Offerten der Transportunternehmen und geringeren Beiträge an Tarifverbunde unter dem budgetierten Wert von 132,3 Mio. Franken.

2) Die Zunahme beim Landwirtschaftsamt ist auf die höheren Landschaftsqualitätsbeiträge und die höheren Vernetzungsbeiträge gemäss AP 2014–2017 zurückzuführen. Davon sind 90% durch den Bund finanziert. Der Rechnungswert blieb aufgrund einer geringeren Zunahme der Landschaftsqualitätsbeiträge sowie der Vernetzungsbeiträge jedoch um rund 4,0 Mio. Franken unterhalb des budgetierten Wertes.

3) Wie im Budget 2016 angekündigt, stiegen die Beiträge im Amt für Soziales im Rechnungsjahr 2016 an. Die Zunahme ist vor allem auf höhere Ausgaben für Aufenthalte von Menschen mit Behinderung im Kanton Thurgau sowie für ausserkantonale Aufenthalte in den übrigen Kantonen aufgrund von höheren Leistungsbezügen zurückzuführen.

4) Bedeutender Minderaufwand bei den laufenden Beiträgen gegenüber dem Vorjahr. Die Abnahme entspricht der im Budget 2016 angekündigten Abnahme. Der im Vorjahr höhere Rechnungswert ist hauptsächlich im Zusammenhang mit dem ausserkantonalen Schulbesuch und einer einmaligen Bereinigung (periodengerechte Abgrenzung) entstanden.

5) Die Staatsbeiträge bei den universitären Hochschulen haben wie im Budget geplant um rund 6 Mio. Franken zugenommen. Die Zunahme ist hauptsächlich durch den mehrjährigen Leistungsauftrag 2016–2018 zu erklären.

6) Die Zunahme der Staatsbeiträge bei der individuellen Prämienverbilligung ist vor allem auf die Entwicklung der Bundesbeiträge zurückzuführen. Das gesetzliche IPV-Volumen folgt dieser Entwicklung. Die leicht höhere Zunahme als für das Jahr 2016 budgetiert von rund 209 Mio. Franken ist vor allem auf Mehraufwendungen bei der IPV für Bezüger von Ergänzungsleistungen sowie bei den anrechenbaren Ersatzleistungen zurückzuführen. Bei der ordentlichen IPV war eine leichte Abnahme zu verzeichnen.

7) Gegenüber dem Vorjahr steigen die Beiträge bei den innerkantonalen Hospitalisationen, insbesondere jene beim Kantonsspital, der Klinik Stephanshorn sowie bei weiteren Privatspitälern. Diese Erhöhungen sind vor allem auf höhere Fallzahlen, höhere Basispreise, höhere Tagespauschalen sowie Rechnungen für Spitalaufenthalte im Jahr 2015 zurückzuführen, welche erst im 2016 verrechnet wurden.

2.3.5 Übriger Aufwand

Passivzinsen (32): Zur Kontengruppe 32 gehören neben dem eigentlichen Zinsaufwand auch die Kurs- und Buchverluste auf Anlagen des Finanzvermögens sowie die Negativzinsen. Der leichte Mehraufwand von 0,1 Mio. Franken ist auf verschiedene Faktoren zurückzuführen. Die Buchverluste auf Wertschriften des Finanzvermögens sowie die Ausgleichszinsen und die Zinsen auf laufende Verpflichtungen nahmen leicht ab (1,1 Mio. Franken). Dem gegenüber stehen höhere Negativzinsen (1,4 Mio. Franken). Letztere sind auf die momentane Zinssituation zurückzuführen.

Abschreibungen (33): Die Abschreibungen nehmen gesamthaft um 32,4 Mio. Franken bzw. 19,8 Prozent zu. Die aus allgemeinen Mitteln zu finanzierenden Abschreibungen auf Hochbauten, technischen Einrichtungen und Investitionsbeiträgen nehmen um 28,9 Mio. Franken zu. Diese Zunahme ist vor allem auf höhere Abschreibungen bei den Hochbauten zurückzuführen. Speziell zu erwähnen gilt dabei die Fachhochschule St.Gallen. Die geplante Übertragung es Fachhochschul-Neubaus der Fachhochschule St.Gallen wird nicht erfolgen und das Gebäude beim Kanton St.Gallen verbleiben. Dadurch muss der Kanton St.Gallen das Gebäude auch über seine Rechnung abschreiben. Die seit der Fertigstellung 2013 sistierten Abschreibungen werden dadurch fällig. Die der Rechnung 2016 belasteten Abschreibungen 2013 bis 2015 sowie eine Tranche 2016 belaufen sich auf 17,6 Mio. Franken. Künftig wird die jährliche Abschreibung rund 7,7 Mio. Franken betragen. Des Weiteren fielen einmalige Abschreibungen auf Spitalbauobjekten in der Höhe von 12,2 Mio. Franken an. Mit der Übertragung der Spitalimmobilien im 2017 werden dann auch die Abschreibungen wegfallen. Dem gegenüber stehen tiefere Abschreibungen bei den technischen Einrichtungen.

Die aus zweckgebundenen Mitteln finanzierten Abschreibungen auf Strassenbauten richten sich nach den verfügbaren Mitteln und dem Abschreibungsbedarf. Sie nehmen gegenüber dem Vorjahr um 5,1 Mio. Franken zu.

Die Abschreibungen auf dem Finanzvermögen fallen um 2,9 Mio. Franken tiefer aus. Dies ist vor allem auf tiefere Wertberichtigungen auf Forderungen (Delkredere) in der Höhe von 2,6 Mio. Franken zurückzuführen. Auch die Abschreibungen auf Steuerforderungen nahm um 1,3 Mio. Franken ab. Hingegen haben sich die Abschreibungen auf Bussen (+0,5 Mio. Franken) sowie auf Ersatzforderungen des Kantonsgerichts (+0,7 Mio. Franken) leicht erhöht.

Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung (34): Die Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung zeigen eine Zunahme von 7,3 Mio. Franken oder 1,2 Prozent. Die Zunahme ist auf höhere Bundesanteile an der Quellensteuer (3,4 Mio. Franken) sowie auf höhere Gemeindeanteile an der Gewinn- und Kapitalsteuer (2,8 Mio. Franken) zurückzuführen. Dies ist durch auf die gestiegenen Steuereinnahmen und dem damit verbundenen höheren Anteil der Gemeinden sowie des Bundes begründet.

in Mio. Fr.		Rechnung 2015	Rechnung 2016	Veränderung in Mio. Fr.
340	Ertragsanteile des Bundes	22,6	25,8	3,2
341	Ertragsanteile der Kantone	4,7	5,5	0,8
342	Ertragsanteile der Gemeinden, davon	314,6	317,4	2,8
	– Gemeindeanteile Einkommens- und Vermögenssteuer	0,0	0,0	0,0
	– Gemeindeanteile Gewinn- und Kapitalsteuer	158,8	161,6	2,8
	– Gemeindeanteile Quellensteuer	99,2	98,9	–0,3
	– Gemeindeanteile Grundstückgewinnsteuer	51,2	52,1	0,9
344	Ertragsanteile Dritter, davon	34,6	35,2	0,6
	– Anteil katholischer Konfessionsteil	18,5	18,4	–0,1
	– Anteil evangelischer Konfessionsteil	9,0	8,9	–0,1
347	Finanz- und Lastenausgleich, davon	230,1	230,0	–0,1
	– Ressourcenausgleich kantonaler Finanzausgleich	94,9	99,0	4,1
	– Sonderlastenausgleich kantonaler Finanzausgleich	122,5	117,5	–5,0
	– Partieller Steuerfussausgleich kantonaler Finanzausgleich	4,6	3,3	–1,3

Entschädigungen an Gemeinwesen (35): Die Entschädigungen an Gemeinwesen nehmen um 14,1 Mio. Franken oder 18,0 Prozent zu. Diese Zunahme ist hauptsächlich auf die höheren Entschädigungszahlungen im Asylbereich im Zusammenhang mit der hohen Zahl von Flüchtlingen (+14,7 Mio. Franken) zurückzuführen. Entsprechend gingen auf der Gegenseite auch höhere Bundesbeiträge ein.

Fondierungen (38): Die Fondierungen liegen um 16,8 Mio. Franken oder 42,2 Prozent unter dem Vorjahreswert. Durch die im Jahr 2015 erstmalig dezentral erfolgte Erfassung der Ferien- und Überzeitguthaben der Kantonsmitarbeiter wurde die Fondierung mit 20,9 Mio. Franken belastet. Diesem Betrag stand damals die über die Defondierungen erfolgte Auflösung der im Jahr 2014 zentral gebildeten Rückstellung gegenüber. Ab dem Jahr 2016 werden nur noch die Veränderungen der Ferien- und Überzeitguthaben in der Rechnung erfasst. Dies führt gegenüber dem Vorjahr zu einer Entlastung der Fondierungen um 18,6 Mio. Franken. Im Vorjahr erfolgte zudem eine einmalige Bildung einer Rückstellung für das Risk-Management (4,0 Mio. Franken). Diesen Veränderungen steht im Jahr 2016 die Einlage des Aufwertungsgewinns der sich im Finanzvermögen befindlichen Aktien der St.Galler Kantonalbank in die Rückstellungen für Haftungsrisiken aus der Staatsgarantie gegenüber (7,5 Mio. Franken).

2.3.6 Steuerertrag

Der Bruttosteuerertrag der kantonalen Steuern (Kontengruppe 40) steigt gegenüber dem Vorjahr um 46,1 Mio. Franken und fällt 2,2 Prozent höher aus als im Vorjahr. Die einzelnen Steuerarten zeigen folgende Ergebnisse:

in Mio. Fr.		Rechnung 2015	Rechnung 2016	Veränderung in Mio. Fr.
400	Einkommens- und Vermögenssteuern	1‘143,0	1‘173,9	30,9
401	Gewinn- und Kapitalsteuern	410,7	418,3	7,6
402	Quellensteuern	192,7	198,5	5,8
403	Grundstückgewinnsteuern	142,9	145,8	2,9
405	Erbschafts- und Schenkungssteuern	54,7	50,0	–4,7
406	Besitz- und Aufwandsteuern [6]	159,6	162,9	3,3
408	Steuerstrafen	2,5	2,8	0,3
	Total	**2‘106,1**	**2‘152,2**	**46,1**

Die nachstehende Tabelle zeigt den Nettoertrag der kantonalen Steuern, d.h. den Bruttoertrag abzüglich die Ertragsanteile Dritter, Ausgleichs- und Verzugszinsen und Abschreibungen sowie den Kantonsanteil an den direkten Bundessteuern. Der Nettoertrag der kantonalen Steuern liegt um 36,3 Mio. Franken bzw. 2,3 Prozent über dem Vorjahreswert. Der Kantonsanteil der direkten Bundessteuern hat jedoch im Vergleich zum Vorjahr um 1,6 Mio. Franken bzw. 1,3 Prozent abgenommen.

Im Detail weisen die einzelnen Steuerarten folgende Erträge aus:

in Mio. Fr.	Rechnung 2015	Budget 2016	Rechnung 2016	
Einkommens- und Vermögenssteuern	1‘135,6	1‘171,5	1‘169,3	1)
Gewinn- und Kapitalsteuern	222,1	219,1	225,4	2)
Quellensteuern	59,2	54,1	61,4	3)
Grundstückgewinnsteuern	91,7	93,2	93,5	4)
Erbschafts- und Schenkungssteuern	55,0	50,0	50,2	5)
Steuerstrafen	4,6	4,0	4,7	6)
Kantonale Steuern	1‘568,2	1‘591,9	1‘604,5	
Direkte Bundessteuer	126,9	127,1	125,3	7)
Total	**1‘695,1**	**1‘719,0**	**1‘729,8**	

[6] Die Besitz- und Aufwandsteuern umfassen die zweckgebundenen kantonalen Strassenverkehrssteuern, die für den Bund erhobenen pauschalen Schwerverkehrsabgaben sowie die Wasserfahrzeugsteuern.

1) Der Nettoertrag der Einkommens- und Vermögenssteuern liegt um 2,2 Mio. Franken bzw. 0,2 Prozent unter dem Budget und weist gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme von 3,0 Prozent auf. Der budgetierte Einkommenszuwachs von 2,25 Prozent (progressionsbereinigt 2,75 Prozent) sowie der budgetierte Vermögenszuwachs von 3 Prozent wurden erreicht. Die negative Abweichung gegenüber dem Budget 2016 resultiert aufgrund von tieferen Nachzahlungen aus den Vorjahren. Der Steuerausstand per 31. Dezember 2016 hat sich um 7,4 Mio. Franken auf 170,6 Mio. Franken erhöht.

2) Der Nettoertrag der Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen weist gegenüber dem Budget einen Mehrertrag von 6,3 Mio. Franken bzw. 2,9 Prozent aus. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich ein Mehrertrag in der Höhe von 3,3 Mio. Franken. Im Budget 2016 wurde aufgrund der verhaltenen Konjunkturaussichten noch von einem Null-Wachstum ausgegangen. Das Wachstum war aber deutlich höher, was mit der guten Konjunktur im 2015 zusammenhängt. Der Steueranteil der bedeutenden Steuerzahler (Steuerbetrag > Fr. 500‘000) hat sich gegenüber dem Vorjahr leicht reduziert und beträgt 45,1 Prozent (Vorjahr 46,2 Prozent) der Bruttoeinnahmen. Der Steuerausstand per 31. Dezember 2016 hat sich bei den juristischen Personen um 5,7 Mio. auf 15,3 Mio. Franken erhöht.

3) Der Nettoertrag der Quellensteuer liegt um 7,3 Mio. Franken bzw. 13,5 Prozent über dem Budget und weist gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme von 3,7 Prozent auf. Der Hauptgrund für den Mehrertrag gegenüber dem Budget resultiert aus Minderaufwänden bei den Ertragsanteilen, welche einmalig sind und aus einer zeitlichen Abgrenzung resultieren. Der Steuerausstand per 31. Dezember 2016 hat sich um 2,8 Mio. Franken auf 6,2 Mio. Franken reduziert.

4) Der Nettoertrag der Grundstückgewinnsteuer liegt um 0,3 Mio. Franken bzw. 0,3 Prozent über dem Budget und weist gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme von 2,0 Prozent auf. Der budgetierte Zuwachs von 2 Prozent konnte erreicht werden Der positive Trend in der Immobilien- und Baubranche hat sich im 2016 aber verlangsamt. Der Steuerausstand per 31. Dezember 2016 hat sich um 1,0 Mio. auf 4,0 Mio. Franken erhöht.

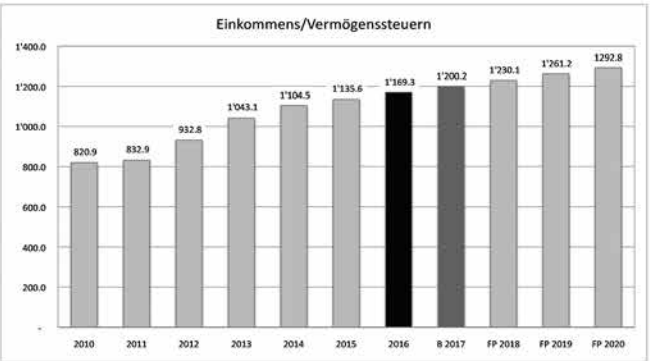
5) Der Nettoertrag der Erbschafts- und Schenkungssteuern liegt um 0,2 Mio. Franken bzw. 0,4 Prozent über dem Budget, weist gegenüber dem Vorjahr aber eine Abnahme von 8,7 Prozent auf. Die Erbschafts- und Schenkungssteuern sind naturgemäss nur sehr schwer budgetierbar. Der Steuerausstand per 31. Dezember 2016 hat sich gegenüber dem Vorjahr um 1,7 Mio. Franken erhöht und liegt bei 6,3 Mio. Franken.

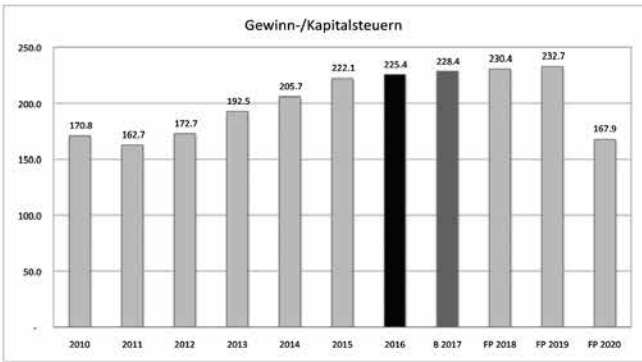
6) Der Nettoertrag der Steuerstrafen liegt um 0,7 Mio. Franken bzw. 17,5 Prozent über dem Budget und weist gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme von 2,2 Prozent auf. Es liegt in der Natur der Steuerstrafen, dass deren Erträge kaum prognostiziert werden können. Die Vorjahre haben gezeigt, dass die Ertragszahlen wesentlich von einzelnen grossen Fällen geprägt werden. Grössere Abweichungen bei den Erträgen sowohl gegen oben als auch gegen unten lassen sich kaum vermeiden. Der Steuerausstand der Steuerstrafen hat sich gegenüber dem Vorjahr um 0,1 Mio. Franken erhöht und liegt bei 3,0 Mio. Franken.

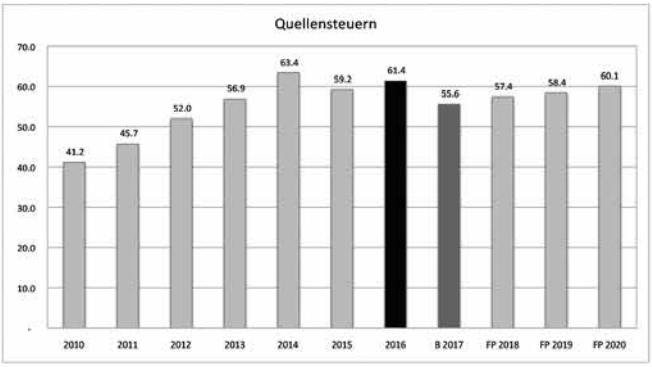
7) Der Kantonsanteil an der direkten Bundessteuer liegt um 1,8 Mio. Franken bzw. 1,4 Prozent unter dem Budget und weist gegenüber dem Vorjahr eine Abnahme von 1,3 Prozent auf. Die Gründe dieser Mindereinnahmen liegen grösstenteils bei den tieferen Nachzahlungen bei den Natürlichen Personen. Der Steuerausstand hat sich gegenüber dem Vorjahr um 1,7 Mio. Franken erhöht und liegt bei 8,6 Mio. Franken.

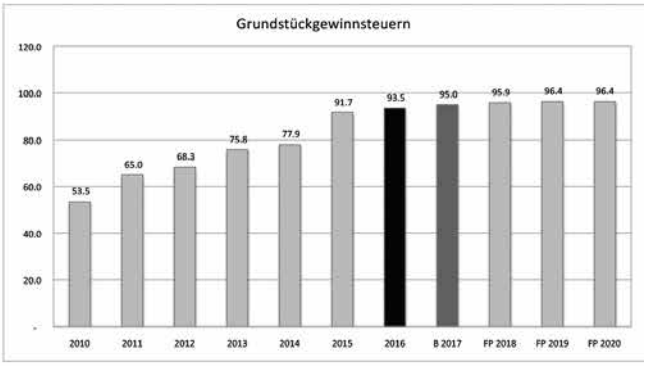
Nachfolgende Grafik zeigt die vergangene und erwartete Ertragsentwicklung der einzelnen Steuerarten für den Zeitraum 2016 bis 2020.

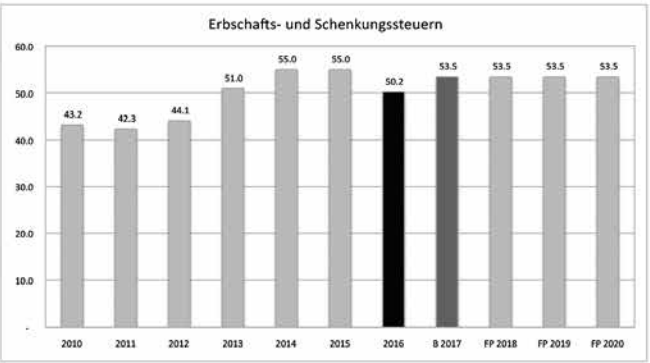
Abbildung 5: Steuererträge, 2010–2020, in Mio. Franken

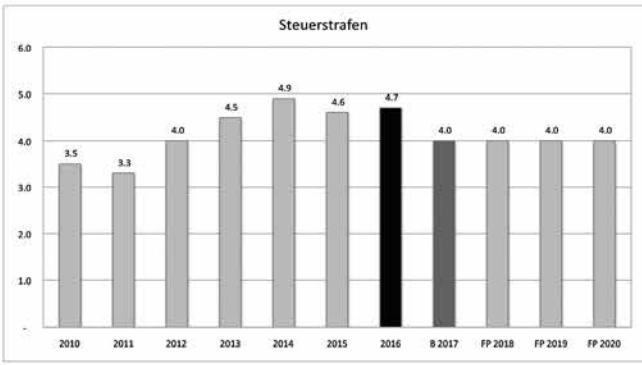












2.3.7 Vermögenserträge

Die Vermögenserträge (Kontengruppe 42) nehmen gegenüber dem Vorjahr um 40,5 Mio. Franken oder 20,0 Prozent ab. Der Ertragsüberschuss zwischen Vermögenserträgen und Passivzinsen (Kontogruppe 32) sinkt von 172,4 auf 131,7 Mio. Franken. Die einzelnen Ertragsarten zeigen folgendes Ergebnis:

in Mio. Fr.		Rechnung 2015	Rechnung 2016	Veränderung in Mio. Fr.	
Finanzvermögen					
420	Vermögenserträge aus Post und Banken	0,0	0,0	0,0	
421	Vermögenserträge aus Guthaben	11,7	10,4	–1,2	
422	Vermögenserträge aus Anlagen	4,6	4,2	–0,4	
423	Liegenschaftserträge	5,2	5,5	0,3	
424	Gewinne auf Anlagen des FV	1,6	6,3	4,7	1)
Verwaltungsvermögen					
425	Vermögenserträge aus Darlehen	0,3	0,5	0,2	
426	Vermögenserträge aus Beteiligungen	136,6	98,1	–38,5	2)
427	Liegenschaftserträge	43,0	37,4	–5,6	3)
Total		**203,0**	**162,5**	**40,5**	

1) Die Zunahme ist auf einen Anstieg von Buchgewinnen auf Wertschriften (+6,1 Mio. Franken) zurückzuführen. Diesem Anstieg steht eine Abnahme der Kursgewinne auf Liegenschaften (–1,5 Mio. Franken) gegenüber.

2) Die Abnahme der Vermögenserträge aus Beteiligungen ist hauptsächlich auf die gegenüber dem Vorjahr um 40,5 Mio. Franken tiefer erfolgte Gewinnausschüttung der Nationalbank (SNB) zurückzuführen. Im Jahr 2015 erfolgte eine Ausschüttung einer zusätzlichen Jahrestranche von 40,5 Mio. Franken bzw. einer gesamten Ausschüttung von rund 81 Mio. Franken. Dem gegenüber steht im Jahr 2016 ein um 1,8 Mio. Franken höherer Gewinnanteil aus Globalkreditinstitutionen (Spitalverbunde).

3) Die Abnahme der Liegenschaftserträge ist hauptsächlich auf geringere Einnahmen aus Nutzungsentschädigungen zurückzuführen. Durch das anhaltend tiefe Zinsniveau mussten bei der Berechnung der Nutzungsentschädigungen auch die Zinsparameter angepasst werden (u.a. Nutzungsentschädigung Spitalbauten –2,7 Mio. Franken, Psychiatriebauten –1,0 Mio. Franken und Fachhochschulbauten –0,8 Mio. Franken).

2.3.7.a St.Galler Kantonalbank

Aus der Mehrheitsbeteiligung des Kantons St.Gallen (54,8% per Ende 2016) an der St.Galler Kantonalbank (SGKB) sowie der Abgeltung zur Gewährung der Staatsgarantie zugunsten der SGKB sind dem Kanton St.Gallen im Rechnungsjahr 2016 folgende Mittel zugeflossen:

in Mio. Fr.	Rechnung 2015	Budget 2016	Rechnung 2016	Veränderung R 2016–B 2016 absolut und in Prozent	
Dividenden SGKB (Verwaltungsvermögen, 51% Aktienkapital)	42,6	42,6	42,6	–	–
Dividenden SGKB (Finanzvermögen, 3,8% Aktienkapital)	3,2	3,2	3,2	–	–
Abgeltung Staatsgarantie	8,7	8,7	9,0	0,3	3,4%
Nettoertrag aus Beteiligung an SGKB und Gewährung Staatsgarantie	**54,5**	**54,5**	**54,8**	**0,3**	**0,7%**

Die Höhe des Nettoertrags zugunsten des Kantons St.Gallen ist einerseits von der Höhe der Dividendenausschüttungen und andererseits – zur Berechnung des Abgeltungsbetrags – von den erforderlichen Eigenmitteln der SGKB abhängig. Zwischen den Rechnungsjahren 2015 und 2016 ist eine leicht zunehmende Entwicklung der erwähnten Positionen zu beobachten.

Mechanismus Rückstellung für Haftungsrisiken SGKB

Gemäss Art. 8 Abs. 1 des Kantonalbankgesetzes (sGS 861.2; abgekürzt KBG) hat der Kanton eine Rückstellung für Haftungsrisiken aus der Staatsgarantie zu bilden. Diese Rückstellung hat einen gesetzlichen Mindestbestand von 121,2 Mio. Franken aufzuweisen.

Nach den geltenden Bestimmungen werden die sich im Finanzvermögen befindlichen Aktien der SGKB jeweils am Jahresende zum Marktwert bewertet. Der entsprechende Bewertungsgewinn bzw. Bewertungsverlust (Differenz Markt- zu Buchwert) wird dieser Rückstellung gutgeschrieben bzw. belastet. Allfällige Bewertungsverluste werden mit Mitteln aus der Rückstellung finanziert, wobei der gesetzliche Mindestbestand von 121,2 Mio. Franken nicht unterschritten werden darf. Liegt ein Bewertungsverlust vor, der nicht vollständig mit Mitteln aus der Rückstellung gedeckt werden kann (aufgrund der Restriktion des Mindestbestandes), so wird die Erfolgsrechnung des allgemeinen Haushalts zusätzlich belastet.

Der Bestand der Rückstellung für Haftungsrisiken SGKB betrug per Ende 2015 124,0 Mio. Franken. Mit dem Rechnungsabschluss 2016 wurde ein Bewertungserfolg in der Höhe von 7,5 Mio. Franken realisiert, da sich der Aktienkurs der SGKB per Ende 2016 von 361 Franken auf 396 Franken erhöht hat. Der Bestand der Rückstellung für Haftungsrisiken der SGKB beträgt somit per Ende 2016 neu 131,5 Mio. Franken [7].

2.3.8 Übrige Erträge

Regalien und Konzessionen (41): Die Erträge verändern sich gegenüber dem Vorjahr nur unwesentlich.

Entgelte (43): Die Erträge nehmen um 6,0 Mio. Franken bzw. 1,9 Prozent ab. Die grössten Veränderungen ergeben sich im Bereich des Sicherheits- und Justizdepartements. Diese sind vor allem auf tiefere Erlöse aus beschlagnahmten Vermögenswerten (–0,9 Mio. Franken), tieferer Rückerstattungen von Kosten aus amtlichen Verteidigungen (–0,5 Mio. Franken) sowie tieferen Ersatzforderungen KG (Kantonsgericht / –3,2 Mio. Franken) zurückzuführen. Auch nahmen die Bussenerträge (–2,4 Mio. Franken) sowie die Staatsgebühren im Migrationswesen (–0,7 Mio. Franken) gegenüber der Rechnung 2015 ab. Dem gegenüber stehen zugesicherte jedoch nicht beanspruchte Kredite im Gewässerbau (+1,6 Mio. Franken).

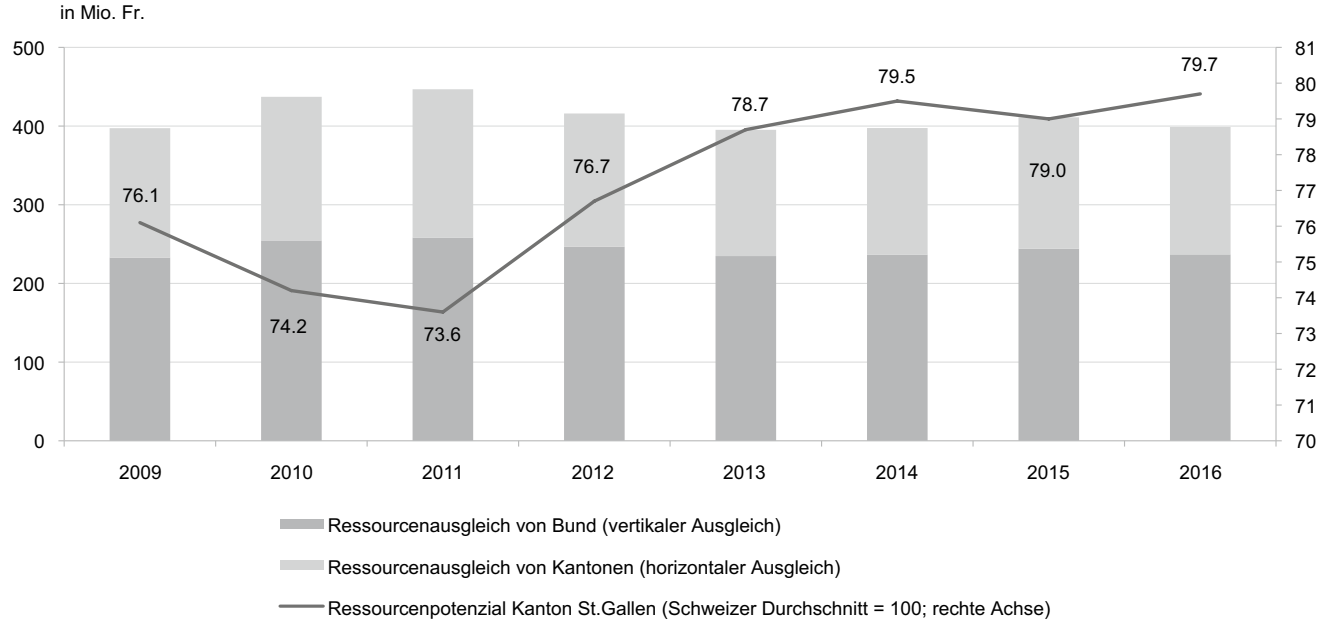
Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung (44): Im Vergleich zum Vorjahr fallen die Erträge um 23,0 Mio. Franken tiefer aus (–3,6 Prozent). Die Mindererträge sind zu rund der Hälfte auf tiefere Beiträge aus dem Bundesfinanzausgleich zurückzuführen (–12,4 Mio. Franken). Zudem fielen auch die Anteile an Bundeseinnahmen tiefer aus. So nahmen die Anteile an der Verrechnungssteuer um 5,8 Mio. Franken und die Anteile an der direkten Bundessteuer um 1,7 Mio. Franken ab. Auch der Anteil am Ertrag selbständiger Unternehmen nahm durch tieferer Erträge aus Anteilen der interkantonalen Landeslotterie ab (–2,2 Mio. Franken).

[7] In der Jahresrechnung 2007 wurde der aufgrund der Nennwertreduktion fehlende Dividendenertrag von 39,7 Mio. Franken aus der Rückstellung entnommen. Mit der Jahresrechnung 2007 hat der Kantonsrat zudem beschlossen, die volle Nennwertreduktion von 30 Franken pro Aktie der Erfolgsrechnung zuzuführen. Somit mussten zusätzlich zur bereits erwähnten Kompensation des Dividendenausfalls von 39,7 Mio. Franken weitere 52,0 Mio. Franken aus der Rückstellung entnommen werden. Gesamthaft reduzierte sich damit die Rückstellung zur Abfederung von allfälligen Buchverlusten um 91,7 Mio. Franken. Aufgrund dieses Mittelabflusses und der Vorgabe des Mindestbestandes von 121,2 Mio. Franken können gegenwärtig Kursschwankungen nach unten nur im Umfang von 10,3 Mio. Franken mit Mitteln aus der Rückstellung abgefangen werden. Wird ein höherer Betrag benötigt, sind Mittel aus dem allgemeinen Haushalt über die Erfolgsrechnung zu beziehen.

in Mio. Fr.		Rechnung 2015	Rechnung 2016	Veränderung in Mio. Fr.
440	Anteile an Bundeseinnahmen	194,0	186,1	–7,9
446	Anteil am Ertrag selbständiger Unternehmen	28,2	25,5	–2,7
447	Finanz- und Lastenausgleich	412,9	400,5	–12,4
	Total	**635,1**	**612,1**	**–23,0**

Gegenüber dem Vorjahr 2015 hat der Ressourcenindex des Kantons St.Gallen im Finanzausgleich des Bundes im Jahr 2016 von 79.0 auf neu 79.7 Punkte zugenommen. Aufgrund der Verbesserungen des Ressourcenpotenzials fielen die Ausgleichszahlungen zugunsten des Kantons St.Gallen um 12,4 Mio. Franken tiefer aus. Die erhaltenen Ausgleichszahlungen von rund 401 Mio. Franken setzen sich aus 236,9 Mio. Franken Ressourcenausgleich des Bundes, 161,9 Mio. Franken Ressourcenausgleich der Kantone sowie 1,7 Mio. Franken geografisch-topografischer Lastenausgleich (GLA) zusammen.

Abbildung 6: Beträge aus dem Ressourcenausgleich und Ressourcenpotenzial 2009–2016



Rückerstattungen (45): Bei den Rückerstattungen der Gemeinwesen zeigt sich ein Minderertrag von 2,9 Mio. Franken oder 2,1 Prozent. Der Rückgang ist vor allem auf die tieferen Beitragsrückzahlungen der Gemeinden im Rahmen des kantonalen Finanzausgleichs (–4,5 Mio. Franken) zurückzuführen. Dem gegenüber stehen höhere Kostenrückerstattungen des Bundes im Bereich der Arbeitslosenversicherung (+0.9 Mio. Franken) sowie der Kantone im Zusammenhang mit den ausserkantonalen Hospitalisationen (+1,0 Mio. Franken).

Beiträge für eigene Rechnung (46): Die laufenden Beiträge weisen gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme von 39,8 Mio. Franken auf, während die Investitionsbeiträge um 14,3 Mio. Franken zunehmen. Die Beiträge für die eigene Rechnung nehmen insgesamt um 54,1 Mio. Franken oder 8,7 Prozent zu. Veränderungen von über 3 Mio. Franken zeigen die nachfolgenden Rechnungsabschnitte:

in Mio. Fr.		Rechnung 2015	Rechnung 2016	Veränderung in Mio. Fr.	
2050	Amt für öffentlichen Verkehr	47,9	61,5	13,6	1)
2150	Landwirtschaftsamt	8,6	14,3	5,7	2)
3051	Ergänzungsleistungen	83,7	88,4	4,7	
3052	Pflegefinanzierung	61,3	65,5	4,2	3)
3200	Amt für Soziales	2,8	9,2	6,4	4)
4053	Sonderschulen	52,8	49,4	3,4	
7151	Asylwesen	51,1	71,8	20,7	5)
8301	Individuelle Prämienverbilligung	142,1	149,1	6,9	6)

1) Zunahme aufgrund höher Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur. Dementsprechend erhöhen sich auch die Beiträge der Gemeinden. Der budgetierte Wert von 66,4 Mio. Franken wurde nicht erreicht. Im Gegenzug sind jedoch auch die Aufwände rund 12 Mio. Franken unter dem Budgetwert geblieben.

2) Die Zunahme beim Landwirtschaftsamt ist auf Beiträge des Bundes zum Arten- und Landschaftsschutz zurückzuführen. Der Betrag befindet sich im Rahmen des Budgetwerts von 16,8 Mio. Franken.

3) Die Erhöhung der Beiträge bei der Pflegefinanzierung resultiert aus einem höheren Aufwand bei den Staatsbeiträgen. Gesamtheitlich betrachtet ist die Pflegefinanzierung für den Kanton saldoneutral. Allerdings ist der Kanton über die Ergänzungsleistungen betroffen.

4) Die Zunahme ist auf die Flüchtlingssituation zurückzuführen. In diesem Zusammenhang erhält der Kanton St.Gallen für vorläufig aufgenommene Flüchtlinge Integrationspauschalen. Aufgrund der leicht tieferen positiven Asylentscheide liegt der Beitrag mit 0,8 Mio. Franken leicht unter Budget.

5) Aufgrund höherer Bestände an Flüchtlingen und Asylsuchenden im Zusammenhang mit der aktuellen Flüchtlingssituation hat der Bund die Globalpauschalen erhöht.

6) Höhere Bundesbeiträge für die individuelle Prämienverbilligung. Die Rechnung schliesst leicht über dem Budgetwert von 148,0 Mio. Franken ab.

Defondierungen (48): Die Defondierungen liegen um 36,2 Mio. Franken oder 37,0 Prozent unter den Vorjahrswerten:

in Mio. Fr.		Rechnung 2015	Rechnung 2016	Veränderung in Mio. Fr.	
Defondierungen, davon		**97,9**	**61,7**	**–36,2**	
480	Entnahme aus Sondervermögen	0,0	2,1	2,1	
481	Entnahme aus Rückstellungen	29,0	4,1	–24,9	1)
482	Entnahme aus Spezialfinanzierungen	8,3	10,8	2,5	
483	Ertragsposten Globalkreditsystem	0,2	0,3	0,1	
484	Entnahme aus Reserven	2,4	1,7	–0,7	
488	Entnahme aus Eigenkapital	50,6	42,6	–8,0	2)
489	Bevorschussungen	7,5	0,1	–7,4	3)

1) Im Jahr 2015 wurden die im Vorjahr im Zusammenhang mit HRM2 erstmals zentral gebildeten Ferien- und Überzeitrückstellungen aufgelöst (24,9 Mio. Franken). Die Guthaben der Mitarbeiter per 31. Dezember 2015 werden ab 2015 dezentral in den Departementen erfasst. Ab dem Jahr 2016 erfolgt erstmals eine reine Verbuchung der Bestandesveränderungen zum Vorjahr. Die Ferien- und Überzeitguthaben haben gegenüber dem Vorjahr um rund 0,5 Mio. Franken auf einen Bestand von 20,5 Mio. Franken per 31. Dezember 2016 abgenommen.

2) Die Entnahmen aus dem Eigenkapital fallen im Jahr 2016 um rund 8 Mio. Franken tiefer aus als im Vorjahr. Der Rückgang ist auf den geringeren Bezug aus dem freien Eigenkapital zurückzuführen, der mit 17 Mio. Franken deutlich unter dem Vorjahresbezug von 25 Mio. Franken liegt. Hinzu kommt wie im Vorjahr der Bezug einer Jahrestranche aus dem besonderen Eigenkapital von 25,6 Mio. Franken.

3) Der Betrag von 7,5 Mio. Franken im Vorjahr resultiert vor allem durch Projektierungskosten beim Hochbauamt im Umfang von 7,3 Mio. Franken. Im Rechnungsjahr 2016 fallen diese Kosten nicht mehr an.

2.4 Institutionen mit nachkalkuliertem Staatsbeitrag oder Globalkredit

Spital- und Psychiatrieverbunde (Rechnungsabschnitt 8303)

Die Geschäftsberichte der Spitalverbunde mit Jahresrechnung und Jahresbericht werden dem Kantonsrat gesondert zur Kenntnisnahme vorgelegt. Im Rechnungsabschnitt 8303 «Innerkantonale Hospitalisation» werden die Staatsbeiträge an die Spital- und Psychiatrieverbunde ausgewiesen. Die Staatsbeiträge setzen sich zusammen aus den Beiträgen für die stationären Behandlungen und den Beiträgen für die gemeinwirtschaftlichen Leistungen (universitäre Lehre, Forschung und psychologische erste Hilfe). Bei den Psychiatrieverbunden enthalten die Staatsbeiträge zusätzlich Beiträge für die Sicherstellung der Versorgung (v.a. für psychiatrische Tageskliniken und psychiatrische Ambulatorien).

Der im Budget 2016 eingestellte Staatsbeitrag an die Spital- und Psychiatrieverbunde beläuft sich auf 348,4 Mio. Franken. Der aufgrund der effektiv erbrachten Leistungen errechnete definitive Kantonsbeitrag beträgt 354,7 Mio. Franken. Im Vergleich zum Budget ergibt sich daraus eine zusätzliche Belastung des Kantonshaushalts von 6,3 Mio. Franken.

Der Einbezug des definitiven Kantonsbeitrags in die Jahresabschlüsse der Spitäler zeigt, dass diese im Jahr 2016 insgesamt einen Überschuss von 15,9 Mio. Franken erzielt haben. Entsprechend der Praxis der vergangenen Jahre werden Überschüsse bei den Spital- und Psychiatrieverbunden vorab zur Deckung allfälliger Verlustvorträge sowie zur Äufnung der Pflichtreserven verwendet. Der verbleibende Betrag wird den Spitalverbunden (SpV) mindestens zur Hälfte belassen. Im Jahr 2016 hat die Regierung den Anteil des Kantons am verbleibenden Überschuss auf rund 36 Prozent oder 5 Mio. Franken festgelegt. Dies führt zu einem entsprechenden Vermögensertrag in der Höhe der budgetierten «Gewinnerwartung».

Die Spital- und Psychiatrieverbunde haben zu diesem Ergebnis wie folgt beigetragen:

in Mio. Fr.	Anpassung Kantonsbeitrag Minderaufwand (+); Mehraufwand (–)	Anteil Staat am Gewinn Mehrertrag (+); Minderertrag (–)	Auswirkung auf Rechnung 2016 Verbesserung (+); Verschlechterung (–)
Spitalverbunde	–5,5	3,6	–1,9
Psychiatrieverbunde	–0,8	1,4	0,6
Total	**–6,3**	**5,0**	**–1,3**

Zentrum für Labormedizin (Rechnungsabschnitt 8309):

Für das Zentrum für Labormedizin (ZLM) wurde im Budget 2016 eine Ertragsüberschussvorgabe von 0,7 Mio. Franken festgelegt. Die Nachkalkulation führt zu einer Erhöhung dieser Vorgabe um 0,2 Mio. Franken (oder auf 0,9 Mio. Franken). Das effektive Rechnungsergebnis weist einen Ertragsüberschuss von 1,2 Mio. Franken aus, so dass ein Überschuss von 0,3 Mio. Franken resultiert.

Das Gesetz über das Zentrum für Labormedizin (sGS 320.22) sieht vor, dass Überschüsse vorab zur Deckung allfälliger Verlustvorträge bzw. zur Äufnung der Pflichtreserve zu verwenden sind. Der verbleibende Betrag ist zwischen dem ZLM und dem Kanton hälftig aufzuteilen. Für den Kanton entsteht deshalb ein Beteiligungsertrag von 0,2 Mio. Franken.

Waldregionen (Rechnungsabschnitte 2120 bis 2125):

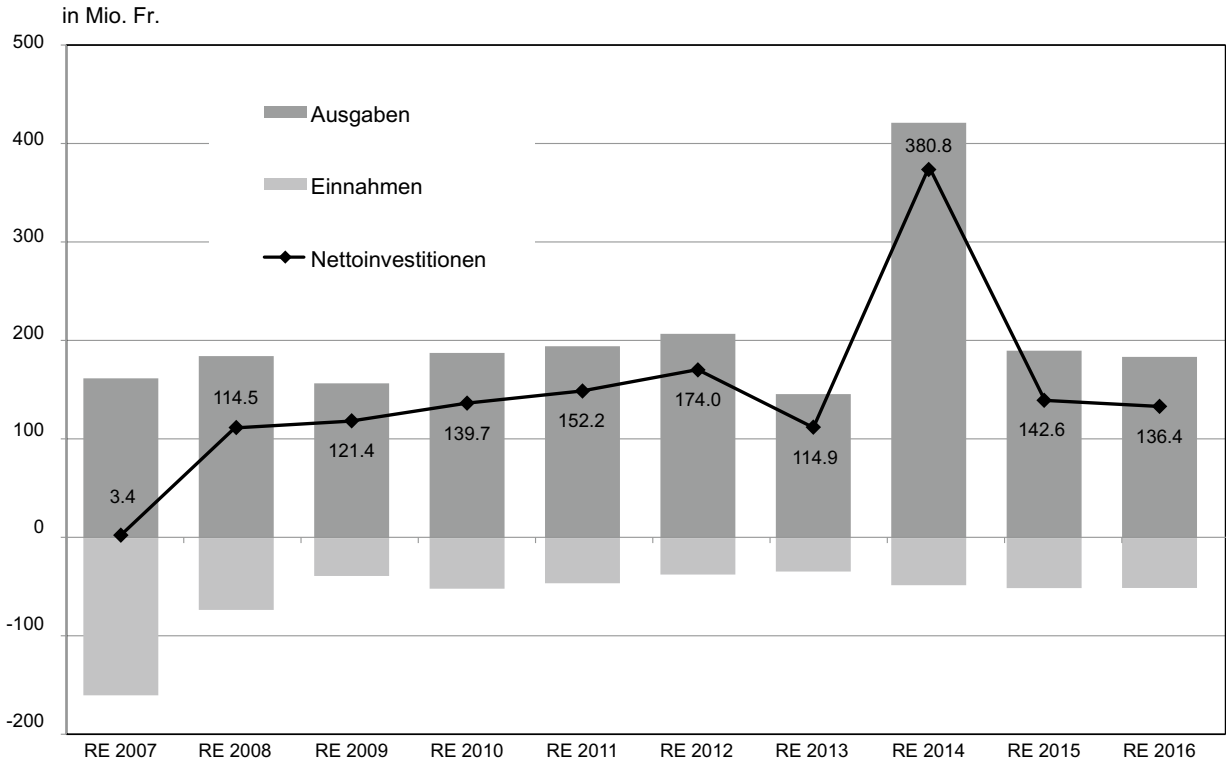
Für die Waldregionen 1 bis 5 wurden im Budget 2015 gesamthaft 7,6 Mio. Franken bewilligt. Die Waldregionen werden nur teilweise vom Kanton finanziert. Deren Globalkredite werden nicht nachkalkuliert. Das tatsächliche Rechnungsergebnis unterschreitet den Budgetwert um 0,1 Mio. Franken. Der Betrag wird den Rückstellungen für das Globalkreditsystem zugewiesen (Rechnungsabschnitt 5506).

3 Investitionsrechnung

3.1 Übersicht

Mit 136,4 Mio. Franken liegen die Nettoinvestitionen 2016 leicht unter dem Vorjahreswert von 142,6 Mio. Franken. Das Volumen entspricht dem langjährigen Mittel, wobei im Jahr 2014 ein Sondereffekt aufgrund der Ausfinanzierung der St.Galler Pensionskasse zu verzeichnen war. Folgende Grafik zeigt die Investitionsausgaben und -einnahmen sowie die Nettoinvestitionen der letzten zehn Jahre:

Abbildung 7: Investitionsausgaben und -einnahmen, Nettoinvestitionen 2007–2016



In der Investitionsrechnung werden jene Vorfälle verbucht, welche zu einer Veränderung des Verwaltungsvermögens führen. Dazu gehören Investitionen und Investitionsbeiträge, bei denen der Finanzbedarf zulasten des Staates mindestens 3 Mio. Franken beträgt, sowie alle Aufwendungen für den Strassenbau. Ebenfalls zur Investitionsrechnung gehören Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens.

Die Investitionsrechnung lässt sich somit in drei Bereiche unterteilen, die – auch wegen ihrer Bedeutung hinsichtlich Abschreibung und Verschuldung – einer unterschiedlichen Betrachtung bedürfen: (1) Hochbauten, technische Einrichtungen und Investitionsbeiträge, (2) Strassenbau, (3) Darlehen und Beteiligungen.

Die Investitionsausgaben für Hochbauten, technische Einrichtungen und Investitionsbeiträge werden aus allgemeinen Mitteln planmässig über die beschlossene Abschreibungsfrist abgeschrieben. In der Regel sind dies 5 Jahre für Projekte mit Investitionskosten bis 9 Mio. Franken (= dreifacher Wert der für das allgemeine Finanzreferendum massgebenden Betragsgrenze) und 10 Jahre für Projekte mit einem Finanzbedarf von über 9 Mio. Franken. Aus der Höhe der aktivierten Investitionsausgaben für Hochbauten, technische Einrichtungen und Investitionsbeiträge ergibt sich die aus den allgemeinen Mitteln abzuschreibende Verschuldung (vgl. Abschnitt 5.5).

Der Strassenbau wird aus zweckgebundenen Mitteln finanziert. Sowohl die Abschreibungen als auch der Abbau der Verschuldung im Strassenbau richten sich nach den verfügbaren Mittel im Strassenfonds; sie belasten den allgemeinen Haushalt nicht.

Darlehen und Beteiligungen werden nach kaufmännischen Grundsätzen bewertet. Abschreibungen sind deshalb nur vorzunehmen, wenn Verluste eintreten oder solche allenfalls drohen. Eine Verschuldung im Sinn einer Verpflichtung, in kommenden Rechnungsperioden planmässige Abschreibungen vornehmen zu müssen, ist mit den Darlehen und Beteiligungen nicht verbunden.

Im Detail zeigt die Investitionsrechnung 2016 folgendes Ergebnis:

in Mio. Fr.	Rechnung 2015	Budget 2016	Rechnung 2016
Hochbauten, technische Einrichtungen und Investitionsbeiträge			
Ausgaben	113,4	171,2	84,4
Einnahmen	–11,0	–11,2	–8,6
Nettoinvestition	**102,4**	**160,0**	**75,8**
Strassenbau			
Ausgaben	73,9	113,8	79,2
Einnahmen	–21,1	–22,9	–21,3
Nettoinvestition	**52,8**	**90,9**	**57,9**
Darlehen und Beteiligungen			
Ausgaben	6,5	35,7	23,8
Einnahmen	–19,1	–20,3	–21,1
Nettoinvestition	**–12,6**	**15,4**	**2,7**

3.2 Abweichungen zum Budget

In der Investitionsrechnung werden jeweils im Rahmen des gesamten vom Kantonsrat beschlossenen Objektkredits die erwarteten Auszahlungskredite budgetiert. Die gegenüber dem Budget abweichenden Nettowerte 2016 können im Wesentlichen wie folgt begründet werden:

Hochbauten, technische Einrichtungen und Investitionsbeiträge (–84,2 Mio. Franken): Die tieferen Nettoinvestitionen ergeben sich aufgrund von diversen Projektverzögerungen bzw. späterem Realisierungsbeginn und Bauverzicht aufgrund eines Entscheids des Kantonsrats (Klanghaus Toggenburg). Wesentlich tiefere Ausgaben resultieren vor allem aufgrund von baulichen Verzögerungen bei den Spitälern. So sind beim Kantonsspital St.Gallen (–16,1 Mio. Franken), beim Spital Wil (–2,3 Mio. Franken), beim Spital Altstätten (–5,3 Mio. Franken), beim Spital Grabs (–20,7 Mio. Franken) und bei den Psychiatrischen Kliniken Wil und Pfäffers (–13,4 Mio. Franken) tiefere Ausgaben als erwartet angefallen. Bei der Innensanierung des Gebäudes des Baudepartements an der Lämmlisbrunnenstrasse 54 (–2,4 Mio. Franken), beim Neubau des Polizeiposten Wil (–1,3 Mio. Franken), beim Neubau des Unterhaltzentrums der Strafanstalt Saxerriet (–1,0 Mio. Franken) gestaltet sich die Situation ähnlich. Gleiches gilt bei der Kantonsschule Sargans (–14,4 Mio. Franken), beim Forschungszentrum der HSR Rapperswil (–6,0 Mio. Franken) sowie bei den Investitionen zur Ablösung der Telefonie (–2,7 Mio. Franken). Hinzu kommt der für das Jahr 2016 budgetierte jedoch vom Kantonsrat abgelehnte Start des Baus des Klanghauses Toggenburg. Diese erste Tranche war mit 5 Mio. Franken budgetiert. Zudem verzögerten sich die Investitionsbeiträge für die Durchmesserlinie der Appenzeller Bahnen sowie der HGV-Verlängerung Goldach-Rorschach (–3,2 Mio. Franken). Dem gegenüber stehen aufgrund von zeitlichen Verschiebungen Mehrausgaben im Jahr 2016 beim Projekt APZ 2015 (+5,5 Mio. Franken) sowie beim Spital Wattwil (+3,1 Mio. Franken). Die Einnahmen entwickelten sich im Rahmen des Budgets 2016.

Strassenbau (–33,0 Mio. Franken): Die tieferen Nettoinvestitionen sind auf geringere Investitionsausgaben bei den Strassen zurückzuführen.

Darlehen und Beteiligungen (–12,7 Mio. Franken): Die Minderausgaben sind im Wesentlichen auf die Verzögerungen bei der Gewährung der budgetierten Darlehen an Behinderteneinrichtungen (–7,8 Mio. Franken) und beim Kinderspital St.Gallen (–4,0 Mio. Franken) sowie auf den geringeren Mittelbedarf bei der landwirtschaftlichen Kreditgenossenschaft (–2,0 Mio. Franken) zurückzuführen. Dem gegenüber stehen leicht höhere Darlehenszahlungen im Bereich der Neuen Regionalplanung (+0,5 Mio. Franken). Aufgrund von Personal- und Lohnentwicklungen war die jährliche Tranche des von den Arbeitnehmern getragenen Anteils an der Ausfinanzierung der St.Galler Pensionskasse leicht höher als budgetiert (+0,4 Mio. Franken).

3.3 Finanzierung

3.3.1 Finanzierungsausweis

Im Finanzierungsausweis werden Nettoinvestitionen und Selbstfinanzierung einander gegenübergestellt. Die Selbstfinanzierung ihrerseits ist die Summe aus den Abschreibungen und dem Saldo der Erfolgsrechnung abzüglich den Eigenkapitalbezügen. Im Vergleich zum Vorjahr zeigt sich folgendes Ergebnis:

in Mio. Fr.	Rechnung 2015	Rechnung 2016
Abschreibungen	136,9	172,3
Saldo Erfolgsrechnung	154,5	8,1
Bezug Freies Eigenkapital	–25,0	–17,0
Bezug besonderes Eigenkapital	–25,6	–25,6
Selbstfinanzierung	**240,8**	**137,8**
Nettoinvestitionen	142,6	136,4
Finanzierungsüberschuss	**98,2**	**1,4**

Nachdem sich der Finanzierungsüberschuss im Vorjahr auf rund 98,2 Mio. Franken belief, weist die Rechnung 2016 noch einen Finanzierungsüberschuss von 1,4 Mio. Franken aus. Diese Abnahme ist hauptsächlich auf das im Vorjahr wesentlich bessere Ergebnis zurückzuführen. Dieses kam vor allem durch eine unerwartet hohe Ausschüttung der SNB zu Stande. Diverse Verzögerungen von Bauvorhaben bewirken, dass die Rechnungen 2015 und 2016 jeweils einen Finanzierungsüberschuss ausweisen, wobei der Finanzierungsüberschuss im Jahr 2016 aufgrund der vorgenannten Gründe geringer ausfällt..

3.3.2 Selbstfinanzierungsgrad

Seit der Umsetzung der Fachempfehlungen nach HRM2 ist der Ausweis von Finanzkennzahlen verpflichtend. In diesem Zusammenhang wurde für die Finanzkennzahlen ein neues Kapitel (Kapitel 7) geschaffen, in welchem u.a. auch der Selbstfinanzierungsgrad ausgewiesen wird.

4 Geldflussrechnung

4.1 Einleitung

Die Geldflussrechnung stellt die Einnahmen (Zunahme von liquiden Mitteln) und die Ausgaben (Abnahme von liquiden Mitteln) einander gegenüber. Sie zeigt als Kenngrössen den Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit. Der Saldo der Geldflussrechnung zeigt die Veränderung des Fonds «Geld» innerhalb einer Periode.

4.2 Analyse

Nachfolgend werden die wesentlichsten Geldflüsse des Jahres 2016 dargestellt. Eine detaillierte Geldflussrechnung nach der direkten sowie der indirekten Methode findet sich zudem im Anhang zur Rechnung 2016.

in Mio. Fr.	Geldfluss des Jahres 2015	Geldfluss des Jahres 2016	Veränderung
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	**259,7**	**58,7**	**–201,0**
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**67,7**	**–229,8**	**–297,5**
– Geldfluss aus Investitionstätigkeit VV.	*–133,9*	*–123,8*	*10,1*
– Geldfluss aus Anlagetätigkeit im FV	*201,6*	*–106,0*	*–307,6*
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	**0,0**	**200,0**	**200,0**
Total Veränderung Flüssige Mittel	**327,4**	**28,9**	**–298,5**

Die Geldflussrechnung lässt sich in Geldflüsse aus operativer Tätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit unterteilen. Ein positiver Wert entspricht einem Zufluss und ein negativer Wert einem Abfluss von flüssigen Mitteln.

Der Geldfluss aus operativer Tätigkeit beträgt 58,7 Mio. Franken und hat gegenüber dem Vorjahr um rund 201,0 Mio. Franken abgenommen. Dies ist im Wesentlichen auf das um rund 146 Mio. Franken tiefere Jahresergebnis zurückzuführen. Zur Abnahme des Geldflusses haben unter anderem eine Zunahme der Steuerforderungen, der Kontokorrentforderungen gegenüber den Spitälern sowie eine tiefere Gewinnausschüttung der SNB (–40,0 Mio. Franken gegenüber 2015) geführt.

Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit beträgt –229,8 Mio. Franken. Im Vorjahr war ein Mittelzufluss von 67,7 Mio. Franken zu verzeichnen. Die Veränderung ist hauptsächlich auf den Geldfluss aus Anlagetätigkeiten im Finanzvermögen zurückzuführen. Im Rechnungsjahr 2015 flossen Festgelder in der Höhe von knapp 200 Mio. Franken zurück. Diese waren zum Bilanzstichtag 2015 aufgrund fehlender Anlagemöglichkeiten noch nicht wieder angelegt und führten entsprechend zu einem Geldzufluss. Im Rechnungsjahr 2016 wurde ein Teil dieser Mittel zur Reduktion von Negativzinsen wieder angelegt (rund 100 Mio. Franken). Dies führt zu einer Abnahme des Geldflusses aus Anlagetätigkeit im Finanzvermögen.

Die Zunahme des Geldflusses aus Finanzierungstätigkeit im Jahr 2016 ist vollumfänglich auf die Beschaffung der ersten Fremdkapitaltranche (200,0 Mio. Franken) für die Finanzierung der Spitalbaudarlehen von Ende November 2016 zurückzuführen.

5 Bilanz

5.1 Übersicht

Die Hauptpositionen der Bilanz per 31. Dezember 2016 zeigen im Vergleich zur Vorjahresbilanz nachfolgende Veränderungen:

in Mio. Fr.	Bilanz per 31.12.2015	Bilanz per 31.12.2016	Veränderung in Mio. Fr.
Aktiven	**3‘225,0**	**3‘406,6**	**+ 181,6**
Finanzvermögen	2‘161,2	2‘378,6	+ 217,4
Verwaltungsvermögen	1‘063,8	1‘028,0	– 35,8
Passiven	**3‘225,0**	**3‘406,6**	**+ 181,6**
Fremdkapital	2‘236,3	2‘461,4	+ 225,1
Eigenkapital (vor Erfolgsverbuchung)	834,2	937,1	+ 102,9
– Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	*223,4*	*214,2*	*– 9,2*
– Fonds im Eigenkapital	*22,3*	*21,6*	*– 0,7*
– Rücklagen Globalbudgetbereiche	*1,1*	*1,0*	*– 0,1*
– Übrige Reserven	*6,6*	*7,6*	*+ 1,0*
– Übriges Eigenkapital (besonderes EK)	*315,6*	*290,0*	*– 25.6*
– Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre (freies EK)	*265,2*	*402,7*	*+ 137,5*
Ertragsüberschuss	154,5	8,1	– 146,4

Bei der Veränderung des freien Eigenkapitals ist zu berücksichtigen, dass in der Bilanz per Ende 2015 der Ertragsüberschuss separat erfasst und noch nicht dem freien Eigenkapital zugewiesen ist. Rechnet man die Ertragsüberschüsse ein, verringert sich das freie Eigenkapital von 419,7 Mio. Franken per Ende 2015 um 8,9 Mio. Franken auf 410,8 Mio. Franken.

5.2 Finanzvermögen

Die Zunahme des Finanzvermögens von 217,4 Mio. Franken ist im Wesentlichen auf die Aufnahme von Fremdkapital für die Finanzierung der Spitalbaudarlehen in der Höhe von 200 Mio. Franken zurückzuführen. Aufgrund der aktuellen Zinssituation wurde die Tranche zur Vermeidung von Negativ-Zinsen in kurzfristigen, mittelfristigen und langfristigen Festgeldern angelegt. Aus dem gleichen Grund verringerte sich der Bestand an flüssigen Mitteln gegenüber dem Vorjahr um rund 76 Mio. Franken. Ein weiterer Grund für die Zunahme des Finanzvermögens ist auf die Zunahme der Forderungen um rund 75 Mio. Franken zurückzuführen. Die Zunahme kommt durch um rund 31 Mio. Franken höhere Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (u.a. 26 Mio. Anteil der Gemeinden an Fahrplan 2016), durch um rund 24 Mio. Franken höhere Kontokorrente mit Dritten (u.a. gegenüber Spitalverbunden rund 17 Mio. Franken und der Pensionskasse rund 12 Mio. Franken) und um rund 17 Mio. Franken höhere Steuerforderungen zu Stande.

5.3 Verwaltungsvermögen

Die Veränderung des Verwaltungsvermögens ergibt sich aus der Differenz zwischen Nettoinvestitionen gemäss Investitionsrechnung und den Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen. Der Nachweis für den bilanzierten Wert des Verwaltungsvermögens kann wie folgt erbracht werden:

in Mio. Fr.	Bilanz per 31.12.2016
Verwaltungsvermögen per 31.12.2015	1‘063,8
Nettoinvestition 2016	136,4
Abschreibungen 2016	–172,2
Verwaltungsvermögen per 31.12.2016	1‘028,0

5.4 Fremdkapital

Das Fremdkapital ist um 181,6 Mio. Franken angestiegen. Das ist hauptsächlich auf die Beschaffung der ersten Fremdkapitaltranche (200,0 Mio. Franken) für die Finanzierung der Spitalbaudarlehen Ende November 2016 zurückzuführen. Dem gegenüber steht eine leichte Abnahme der laufenden Verbindlichkeiten (vor allem bei den Kontokorrenten mit Dritten) von knapp 12,5 Mio. Franken.

5.5 Nettoschuld

Ein Mass für die Verschuldung der öffentlichen Hand nach HRM2 ist die Kennzahl «Nettoschuld I». Sie zeigt unter anderem auf, wie volatil ein Gemeinwesen auf Zinsschwankungen voraussichtlich reagieren wird. Sie entspricht dem Verwaltungsvermögen abzüglich dem Eigenkapital. Aus dieser Berechnung ergibt sich eine positive Nettoschuld I, d.h. eine Nettoverschuldung:

in Mio. Fr.	Bilanz per 31.12.2015	Budget 2016	Bilanz per 31.12.2016	Veränderung zum Vorjahr
Verwaltungsvermögen	1‘063,8	1‘267,5	1‘028,0	–35,8
./. Eigenkapital	–988,7	–760,9	–945,2	43,5
Nettoschuld I	**75,1**	**506,6**	**82,8**	**+7,7**

Dass die Verschuldung gegenüber dem Budget 2016 um rund 424 Mio. Franken tiefer und gegenüber dem Vorjahr um lediglich 7,7 Mio. Franken höher ausfällt, ist vor allem auf die guten Rechnungsergebnisse der letzten Jahre (2015 und 2016 kumuliert um 218,7 Mio. Franken besser als budgetiert) und dem dadurch erstarkten Eigenkapital zurückzuführen. Einen weiteren gewichtigen Anteil hat dabei die geringere Investitionstätigkeit der Jahre 2015 und 2016 (kumuliert rund 184 Mio. Franken tiefere Bruttoinvestitionen in Hochbauten, technische Einrichtungen und Investitionsbeiträge).

6 Sonderrechnungen

Die Sonderrechnungen umfassen das vom Staat verwaltete Drittvermögen. Sie lassen sich wie folgt gruppieren:

- Legate und Stiftungen
  - Staatsfonds
  - Irma- und Samuel-Teitler-Stiftung
  - Ernst-Schürpf-Stiftung (Stiftungsvermögen)
  - St.Gallische Kulturstiftung
- sonstige externe Jahresrechnungen
  - durch das Amt für Finanzdienstleistungen verwaltete Vermögen
  - durch externe Rechnungsstellen verwaltete Vermögen

Die Rechnungslegung der Sonderrechnungen (Bilanz und Betriebsrechnung) erfolgt unter Abschnitt XI. und XII. der Rechnung.

Die Gesamtbilanz der Sonderrechnungen setzt sich wie folgt zusammen:

in Mio. Fr.	Bilanz per 31.12.2015	Bilanz per 31.12.2016	Veränderung in Mio. Fr.
Aktiven	**27,3**	**26,5**	**–0,8**
Flüssige Mittel	0,3	0,1	–0,2
Guthaben	21,1	18,4	–2,7
Anlagen	5,9	8,0	2,1
Transitorische Aktiven	0,0	0,0	0,0
Passiven	**27,3**	**26,5**	**–0,8**
Laufende Verpflichtungen	1,8	2,1	0,3
Rückstellungen	0,2	0,5	0,3
Transitorische Passiven	0,0	0,0	0,0
Eigenkapital	25,3	23,9	–1,4

7 Finanzkennzahlen

7.1 Einleitung

Die für die Führung des Finanzhaushalts massgebenden Finanzkennzahlen sind nachfolgend aufgeführt. Die entsprechenden Angaben sind zudem auch im Anhang dokumentiert. Die Finanzkennzahlen der Jahre 2010 bis 2013 (vor HRM2-Umstellung) wurden gemäss HRM2-Grundlagen berechnet, was die Vergleichbarkeit mit den Werten der Rechnungsjahre 2014 und 2016 ermöglicht.

7.2 Finanzkennzahlen nach HRM2

Nettoverschuldungsquotient (Nettoschuld / Fiskalertrag)	RE 2010	**–45,1%**
Diese Kennzahl drückt aus, welcher Anteil der Fiskalerträge erforderlich wäre, um die Nettoschuld (Verwaltungsvermögen abzüglich Eigenkapital) abzutragen.	RE 2011	**–28,4%**
	RE 2012	**–10,8%**
	RE 2013	**–6,7%**
	RE 2014	**8,5%**
	RE 2015	**3,6%**
	RE 2016	**3,8%**

Mit der Rechnung 2014 wies der Kanton St.Gallen erstmals eine Nettoverschuldung aus, der Nettoverschuldungsquotient war demzufolge im Vergleich zu den Vorjahren erstmals positiv. In den Jahren 2015 und 2016 bleibt eine Nettoschuld bestehen. Gegenüber dem Vorjahr nimmt diese leicht zu.

Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen)	RE 2010	**–51,6%**
Diese Kennzahl gibt an, bis zu welchem Grad die neuen Nettoinvestitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln des entsprechenden Jahres finanziert werden können.	RE 2011	**–76,8%**
	RE 2012	**–64,7%**
	RE 2013	**46,9%**
	RE 2014	**22,6%**
	RE 2015	**166,5%**
	RE 2016	**95,2%**

Der Anstieg des Selbstfinanzierungsgrads im Vorjahr war vor allem bedingt durch den um rund 130 Mio. Franken höheren Ertragsüberschuss und die Abnahme der Nettoinvestitionen um 238.2 Mio. Franken. Im Rechnungsjahr 2016 erfolgte wieder eine Abnahme des Selbstfinanzierungsgrads. Dies ist vor allem auf das um 146,4 Mio. Franken tiefere Rechnungsergebnis zurückzuführen.

Zinsbelastungsanteil (Nettozinsaufwand / laufender Ertrag)	RE 2010	**0,0%**
Diese Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des Ertrags zur Begleichung der Nettozinsen verwendet wird.	RE 2011	**0,1%**
	RE 2012	**0,3%**
	RE 2013	**0,5%**
	RE 2014	**0,6%**
	RE 2015	**0,5%**
	RE 2016	**0,5%**

Der Zinsbelastungsanteil hat sich in den Vorjahren aufgrund des zunehmenden Zinsaufwands als Folge erhöhter Fremdkapitalaufnahmen erhöht. Insgesamt bewegt sich der Zinsbelastungsanteil aufgrund der momentanen Tiefzinsphase auf einem eher niedrigen Niveau.

Kapitaldienstanteil (Kapitaldienst / laufender Ertrag)	RE 2010	**2,5%**
Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil des laufenden Ertrags zur Begleichung der Zinsen und Abschreibungen verwendet wird.	RE 2011	**2,9%**
	RE 2012	**3,1%**
	RE 2013	**3,3%**
	RE 2014	**3,9%**
	RE 2015	**3,8%**
	RE 2016	**4,7%**

Der Kapitaldienstanteil nimmt gegenüber Vorjahr um rund 1 Prozent zu. Dies ist vor allem auf den höheren Abschreibungsaufwand (Hochbauten, u.a. Fachhochschule St.Gallen) zurückzuführen. Der Nettozinsaufwand blieb dabei praktisch unverändert und die Erträge stiegen nicht im gleichen Umfang an, was sich im höheren Wert der Kennzahl wiederspiegelt.

Investitionsanteil (Bruttoinvestitionen / Gesamtausgaben)	RE 2010	**5,2%**
Diese Kennzahl gibt Auskunft über die Aktivität im Bereich der Investitionen.	RE 2011	**5,2%**
	RE 2012	**5,5%**
	RE 2013	**3,9%**
	RE 2014	**10,3%**
	RE 2015	**4,8%**
	RE 2016	**4,6%**

Der Investitionsanteil sinkt gegenüber dem Vorjahr nur leicht. Dies hängt vor allem mit der gegenüber der Rechnung 2015 praktisch gleich hohen Nettoinvestitionen zusammen. Die massive Abnahme zwischen den Jahren 2014 und 2015 war auf die im Jahr 2014 vorgenommene Ausfinanzierung der St.Galler Pensionskasse zurückzuführen.

Bei dieser Kennzahl ist auf die im interkantonalen Vergleich hohe Aktivierungsgrenze von 3 Mio. Franken im Kanton St.Gallen hinzuweisen. Investitionsbeiträge unter 3 Mio. Franken werden im Kanton St.Gallen direkt über die Erfolgsrechnung abgewickelt. Das führt dazu, dass der Investitionsanteil im Vergleich zu anderen Kantonen deutlich tiefer ausfällt.

7.3 Weitere Finanzkennzahlen

Bereinigter Aufwand indexiert (indexierte Entwicklung)	RE 2010	**100,0**
Diese Kennzahl gibt Auskunft über die jährliche Entwicklung des bereinigten Aufwands (RE 2010: Indexwert 100.0).	RE 2011	**103,5**
	RE 2012	**104,3**
	RE 2013	**106,4**
	RE 2014	**107,5**
	RE 2015	**110,5**
	RE 2016	**115,1**

Gegenüber dem Vorjahr 2015 hat der bereinigte Aufwand um 4,6 Prozentpunkte bzw. um 4,1 Prozent zugenommen. Die Zunahme des bereinigten Aufwands entspricht der im Budget 2016 erwarteten Zunahme von 4,1 Prozent. Sie ist hauptsächlich auf die höheren Staatsbeiträge (öffentlicher Verkehr, Ergänzungsleistungen, Sozialwesen, Bildung, Gewässer, Individuelle Prämienverbilligung, Inner- und ausserkantonale Hospitalisationen) und höhere Abschreibungen zurückzuführen.

Staatsquote indexiert (Bereinigter Aufwand/Bruttoinlandprodukt Schweiz [BIP])	RE 2010	**100,0**
Diese Kennzahl gibt Auskunft über die jährliche Entwicklung der Staatsquote (RE 2010: Indexwert 100.0).	RE 2011	**102,0**
	RE 2012	**101,3**
	RE 2013	**101,5**
	RE 2014	**100,8**
	RE 2015	**102,4**
	RE 2016	**105,3**

Im Vergleich zum Vorjahr nimmt die Staatsquote im Jahr 2016 zu. Das gesamtwirtschaftliche Wachstum war im Jahr 2015 mit 1,3 Prozent tiefer als dasjenige des bereinigten Aufwands (4,1 Prozent).

Steuerquote indexiert (Direkte Steuern / Bruttoinlandprodukt Schweiz [BIP])	RE 2010	**100,0**
Diese Kennzahl gibt Auskunft über die jährliche Entwicklung der Steuerquote (RE 2010: Indexwert 100.0).	RE 2011	**99,6**
	RE 2012	**108,2**
	RE 2013	**116,4**
	RE 2014	**120,1**
	RE 2015	**123,9**
	RE 2016	**124,9**

Die indexierte Steuerquote weist in den Jahren 2012 und 2013 bedeutende Anstiege aus. Diese sind auf die kantonalen Steuerfusserhöhungen in den Jahren 2012 (von 95% auf 105%) und 2013 (von 105% auf 115%) zurückzuführen. Der Anstieg der Steuerquote von 2015 auf 2016 ist hauptsächlich mit dem leichten Steuerwachstum und den damit zusammenhängenden höheren Steuererträgen zu erklären. Diese liegen über dem Wachstum des Bruttoinlandprodukts.

Transferanteil (Transferaufwand / bereinigter Aufwand Kanton)	RE 2010	**68,7%**
Diese Kennzahl drückt aus, wie hoch der Anteil des gesamten Transferaufwands am bereinigten Aufwand des Kantons ist.	RE 2011	**70,3%**
	RE 2012	**74,4%**
	RE 2013	**73,4%**
	RE 2014	**74,6%**
	RE 2015	**74,9%**
	RE 2016	**74,8%**

Der Kantonshaushalt ist ein typischer Transferhaushalt. Knapp drei Viertel des bereinigten Aufwands des Kantons wurden im Jahr 2016 an die Gemeinden, Empfänger von Staatsbeiträgen und weitere Subventionsempfänger ausgerichtet. Gegenüber den Vorjahren hat der Transferanteil am kantonalen Aufwand leicht abgenommen. Der wesentliche Anstieg im Jahr 2012 gegenüber dem Jahr 2011 ist hauptsächlich auf die Einführung der neuen Spitalfinanzierung zurückzuführen.

Transferquote Kanton / Gemeinden (netto Transferaufwand an Gemeinden / bereinigter Aufwand Kanton)	RE 2010	**17,6%**
	RE 2011	**17,1%**
Diese Kennzahl drückt aus, wie hoch der Anteil des Nettoaufwands zugunsten der Gemeinden am bereinigten Aufwand des Kantons ist.	RE 2012	**16,8%**
	RE 2013	**15,0%**
	RE 2014	**14,2%**
	RE 2015	**14,3%**
	RE 2016	**13,9%**

Der Anteil des Nettoaufwands zugunsten der Gemeinden am bereinigten Aufwand des Kantons nimmt gegenüber dem Vorjahr leicht ab. Dies ist vor allem auf leicht rückläufige Beiträge im innerkantonalen Finanzausgleich zurückzuführen.

Transferquote Bund / Kanton (netto Transferertrag vom Bund / laufender Ertrag Kanton)	RE 2010	**23,3%**
	RE 2011	**23,3%**
Diese Kennzahl drückt aus, welchen Anteil der Transferertrag vom Bund am laufenden Ertrag des Kantons ausmacht.	RE 2012	**23,0%**
	RE 2013	**22,1%**
	RE 2014	**21,8%**
	RE 2015	**21,8%**
	RE 2016	**21,5%**

Tendenziell leicht tiefere Nettoerträge des Bundes (hauptsächlich aus dem Bundesfinanzausgleich) bewirken bei leicht zunehmenden laufenden Kantonserträgen eine leichte Abnahme der Transferquote Bund / Kanton.

8 Public Corporate Governance: Berichterstattung zu den Vergütungen an Mitglieder von strategischen Leitungsorganen

Die Verordnung über die Höhe, Ausrichtung und Ablieferung von Vergütungen an die Mitglieder strategischer Leitungsorgane von Organisationen mit kantonaler Beteiligung (Vergütungsverordnung; sGS 145.2) sieht gemäss Artikel 15 folgende Elemente der Berichterstattung zu Handen des Kantonsrats vor.

Art. 15 Berichterstattung an den Kantonsrat

1) Die Regierung erstattet dem Kantonsrat jährlich mit der Botschaft zur Staatsrechnung Bericht über bedeutende Entwicklungen und Kennzahlen im Zusammenhang mit Vergütungen an Mitglieder strategischer Leitungsorgane von Organisationen mit kantonaler Beteiligung.

2) Die Regierung erstattet der Kommission des Kantonsrates, die Geschäfte des Finanzhaushalts behandelt, einmal je Amtsdauer Bericht über den Vollzug dieses Erlasses und Anpassungen in Anhang 1 zu diesem Erlass.

Die Berichterstattung an den Kantonsrat gemäss Art. 15 Abs. 1 der Vergütungsverordnung erfolgt jährlich mit der Botschaft zur Staatsrechnung. Für das Jahr 2016 ist eine Darstellung der gesamten Entschädigungen je Entschädigungskategorie (Pauschale, Taggelder, Spesen, zusätzliche Aufträge) der selbständigen öffentlich-rechtlichen Anstalten gemäss Anhang 1 der Vergütungsverordnung enthalten (siehe nachstehende Ausführungen). Diese Berichterstattung wird im Rahmen der nachfolgenden Jahresrechnungen schrittweise ergänzt, so zum Bsp. mit Vorjahresvergleichen und Kennzahlen sowie mit allfälligen Hinweisen zu wesentlichen Veränderungen im Bereich der Entschädigungen.

Der Zeitpunkt für die Berichterstattung an den Kantonsrat gemäss Art. 15 Abs. 2 der Vergütungsverordnung (Berichterstattung an die Finanzkommission über den Vollzug der Vergütungsverordnung) ist noch nicht festgelegt. Derzeit ist geplant, diese Berichterstattung im Jahr 2019 oder 2020 vorzunehmen, wenn erste Erfahrungswerte vorliegen und auch allfällige Anpassungen an der Vergütungsverordnung darzulegen sind.

Im Jahr 2016 wurden in den massgebenden Institutionen für die Periode Juni bis Dezember nachfolgende Entschädigungen (Pauschale, Taggelder, Spesen, zusätzliche Aufträge) ausgerichtet. Die in der Periode Januar bis Mai 2016 ausgerichteten Vergütungen sind summarisch dargestellt.

Entschädigungen Leitungsgremien von selbständig öffentlich-rechtlichen Anstalten gemäss Anhang 1 der Vergütungsverordnung (sGS 145.2)
Periode Juni 2016 – Dezember 2016

Institution	Feste Vergütungen (in Fr.)	Taggelder (in Fr.)	Spesen (in Fr.)	Zusätzliche Vergütungen (in Fr.)	Total Vergütungen Juni bis Dez. 2016 (in Fr.)	Total Vergütungen Jan. bis Mai 2016 (in Fr.)
Melioration der Rheinebene	500.00	1‘500.00	350.00	2‘400.00	4‘750.00	2‘250.00
Sozialversicherungsanstalt	35‘000.00	16‘750.00	2‘333.25	0.00	54‘083.25	54‘142.20
Pädagogische Hochschule	45‘000.00	17‘000.00	729.25	1‘062.50	63‘791.75	14‘517.95
Universität St.Gallen	100‘620.00	36‘250.00	993.60	0.00	137‘863.60	55‘308.00
Rheinunternehmen	0.00	3‘500.00	0.00	0.00	3‘500.00	1‘659.20
Gebäudeversicherungsanstalt	39‘960.00	28‘750.00	1‘383.90	0.00	70‘093.90	19‘760.00
Spitalverbunde	281‘666.85	101‘500.00	6‘483.96	0.00	389‘650.81	114‘854.00
Psychiatrieverbunde	107‘912.70	33‘750.00	1‘906.32	0.00	143‘569.02	46‘016.60
Zentrum für Labormedizin	35‘000.00	15‘500.00	685.16	0.00	51‘185.16	34‘299.90
Gesamttotal	645‘659.55	254‘500.00	14‘865.44	3‘462.50	918‘487.49	342‘807.85

Rechnet man die Vergütungen gemäss neuer Vergütungsverordnung auf ein ganzes Jahr hoch, so ist mit einem Entschädigungsrahmen von rund 1,5 Mio. Franken zu rechnen. Die Hochrechnung der bisherigen Entschädigungen auf ein ganzes Jahr führt zu einem Betrag von rund 0,8 Mio. Franken. Es resultiert mutmasslich pro Jahr eine höhere Entschädigung von insgesamt rund 0,7 Mio. Franken. Die höheren Entschädigungen tragen den veränderten und höheren Anforderungen an die Public Corporate Governance angemessen Rechnung und bewegen sich insgesamt im erwarteten Rahmen.

9 Umsetzung HRM2

Die Rechnung des Kantons St.Gallen wurde für das Jahr 2014 erstmals nach HRM2 erstellt. In diesem Zusammenhang wurden sämtliche 21 Fachempfehlungen inklusive Auslegungsempfehlungen von HRM2 eingeführt. Die Umstellung auf HRM2 erfolgte in enger Absprache mit der Kantonalen Finanzkontrolle (KFK). Im Jahr 2015 hat die KFK die vom Amt für Finanzdienstleistungen (AFDL) erstmals nach dem HRM2-Standard erstellte Jahresrechnung 2014 des Kantons einer Schwerpunktprüfung unterzogen (Bericht vom 26. November 2015). Die damals gemachten Empfehlungen waren primär technischer oder darstellerischer Natur und wurden bereits mit der Rechnung 2015 korrigiert. Aus Gründen der Qualitätssicherung beschlossen die KFK und das Finanzdepartement, im Jahr 2016 einen «Follow-Up» der ersten Prüfung respektive der entsprechenden Ergebnisse vorzunehmen. Prüfungsgegenstand bildete die Jahresrechnung (externe Rechnung) für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr.

In ihrem Bericht zur Schwerpunktprüfung im Bereich HRM2 («Follow-Up») vom 7. November 2016 kommt die KFK zum Schluss, dass die Empfehlungen aus dem Bericht zur ersten Schwerpunktplanung weitgehend umgesetzt wurden. Die nun mit dem «Follow-Up» noch festgestellten Punkte sind teilweise technischer und darstellersicher Natur und wurden bereits in der Rechnung 2016 berücksichtigt. Ein zweiter Teil ist mehrheitlich organisatorischer bzw. prozessbezogener Natur. Diese Empfehlungen werden, soweit für den Kanton organisatorisch umsetzbar, mit der Rechnung 2017 umgesetzt.

10 Verwendung des Rechnungsergebnisses

Nach Art. 64 Abs. 1 des Staatsverwaltungsgesetzes wird ein Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung zur Bildung von freiem Eigenkapital verwendet; er kann auch für zusätzliche Abschreibungen eingesetzt werden. Per 1. Januar 2016 beträgt das freie Eigenkapital 419,7 Mio. Franken.

Die Regierung beantragt, den Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung 2016 von Fr. 8‘136‘739.87 vollumfänglich dem freien Eigenkapital zuzuweisen. Das freie Eigenkapital wird nach der Verwendung des Rechnungsergebnisses einen Stand von 410,8 Mio. Franken bzw. 33,1 Steuerprozenten aufweisen (Vorjahr: 419,7 Mio. Franken).

11 Antrag

Wir unterbreiten Ihnen, Herr Präsident, sehr geehrte Damen und Herren, folgende Anträge:

1. Die Rechnung 2016, umfassend die Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnung, die Geldflussrechnung, die Bilanz sowie die Sonderrechnungen, wird genehmigt.

2. Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung von Fr. 8‘136‘739.87 wird dem freien Eigenkapital zugewiesen.

Im Namen der Regierung,
Der Präsident:
Martin Klöti

Der Staatssekretär:
Canisius Braun

II. Finanzierungsausweis

Finanzierungsausweis

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.		Rechnung 2016 Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
		Erfolgsrechnung		
4 682 670 362.69	4 928 552 500	Aufwand	4 874 082 694.22	64 068 806 –
	9 599 000 N			
4 837 165 343.23 –	4 897 654 400 –	Ertrag	4 882 219 434.09 –	15 434 966 –
154 494 980.54		**Ertragsüberschuss**	**8 136 739.87**	
	40 497 100 –	**Aufwandüberschuss**		
		Investitionsrechnung		
193 804 829.00	320 696 100	Ausgaben	187 408 343.95	133 287 756 –
51 174 652.83 –	54 446 300 –	Einnahmen	51 044 625.03 –	3 401 675 –
142 630 176.17 –	**266 249 800 –**	**Nettoinvestition**	**136 363 718.92 –**	
		Finanzierung		
142 630 176.17	266 249 800	Nettoinvestition	136 363 718.92	
136 904 908.22 –	188 548 800 –	Abschreibungen	172 234 829.67 –	
154 494 980.54 –	40 497 100	Saldo Erfolgsrechnung	8 136 739.87 –	
25 000 000.00	17 000 000	Bezug freies Eigenkapital	17 000 000.00	
25 600 000.00	25 600 000	Bezug besonderes Eigenkapital	25 600 000.00	
98 169 712.59 –		**Finanzierungsüberschuss**	**1 407 850.62 –**	
	160 798 100	**Finanzierungsfehlbetrag**		

III. Erfolgsrechnung

Institutionelle Gliederung

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Aufwand Fr.	Rechnung 2016 Ertrag Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
			Kanton St.Gallen			
4 682 670 362.69	4 928 552 500		Aufwand	4 874 082 694.22		64 068 806–
	9 599 000 N					
4 837 165 343.23	4 897 654 400		Ertrag		4 882 219 434.09	15 434 966–
154 494 980.54+			Ertragsüberschuss	8 136 739.87		
	40 497 100–		Aufwandüberschuss			
		0	**Räte**			
5 484 884.61	5 805 800		Aufwand	5 746 795.38		59 005–
217 479.55	145 000		Ertrag		162 655.95	17 656+
5 267 405.06–	5 660 800–		Aufwandüberschuss		5 584 139.43	
		010	**Räte**			
5 484 884.61	5 805 800		Aufwand	5 746 795.38		59 005–
217 479.55	145 000		Ertrag		162 655.95	17 656+
5 267 405.06–	5 660 800–		Aufwandüberschuss		5 584 139.43	
		0100	**Kantonsrat**			
2 153 065.87	2 383 700		Aufwand	2 378 451.46		5 249–
14 747.30			Ertrag		110.00	110+
2 138 318.57–	2 383 700–		Aufwandüberschuss		2 378 341.46	
946 750.00	1 139 600	300	Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	1 039 766.70		99 833–
21 657.25	30 000	301	Besoldungen	23 887.90		6 112–
66 578.35	65 100	303	Arbeitgeberbeiträge	66 290.00		1 190+
1 134.95	1 500	306	Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen	950.00		550–
13 716.80	10 000	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	57 005.55		47 006+
202 613.34	123 400	312	Informatik	211 539.12		88 139+
120 000.00	120 000	316	Mieten, Pachten und Benützungskosten	120 000.00		
235 007.40	261 700	317	Spesenentschädigungen	264 930.95		3 231+
54 669.58	22 000	318	Dienstleistungen und Honorare	26 492.48		4 492+
40 753.60	155 500	319	Anderer Sachaufwand	130 275.61	K	25 224–
439 000.00	439 000	360	Staatsbeiträge	423 900.00		15 100–
11 184.60	15 900	390	Interne Verrechnungen	13 413.15		2 487–
4 652.00		439	Andere Entgelte		110.00	110+
10 095.30		490	Interne Verrechnungen			
		0102	**Regierung**			
3 331 818.74	3 422 100		Aufwand	3 368 343.92		53 756–
202 732.25	145 000		Ertrag		162 545.95	17 546+
3 129 086.49–	3 277 100–		Aufwandüberschuss		3 205 797.97	
2 290 208.70	2 332 000	301	Besoldungen	2 314 404.55		17 595–
374 939.35	377 500	303	Arbeitgeberbeiträge	404 686.45		27 186+
11 787.80		309	Anderer Personalaufwand			
	1 000	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen			1 000–
135 489.25	135 000	317	Spesenentschädigungen	133 742.85		1 257–
102 536.78	131 600	318	Dienstleistungen und Honorare	73 666.82		57 933–
278 541.86	285 000	319	Anderer Sachaufwand	297 476.85		12 477+
138 315.00	160 000	390	Interne Verrechnungen	144 366.40		15 634–
202 732.25	145 000	439	Andere Entgelte		162 545.95	17 546+

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Aufwand Fr.	Rechnung 2016 Ertrag Fr.		Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
		1	**Staatskanzlei**				
16 772 221.25	16 759 000		Aufwand	16 560 656.33			198 344–
10 645 052.44	10 275 600		Ertrag		10 581 180.29		305 580+
6 127 168.81–	6 483 400–		Aufwandüberschuss		5 979 476.04		
		100	**Staatskanzlei**				
7 927 387.17	8 052 000		Aufwand	7 816 034.73			235 965–
2 007 096.24	1 856 600		Ertrag		2 019 760.87		163 161+
5 920 290.93–	6 195 400–		Aufwandüberschuss		5 796 273.86		
		1000	**Staatskanzlei**				
7 757 543.20	7 871 200		Aufwand	7 651 314.49			219 886–
2 007 096.24	1 856 600		Ertrag		2 019 622.98		163 023+
5 750 446.96–	6 014 600–		Aufwandüberschuss		5 631 691.51		
7 275.00	7 000	300	Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	8 025.00			1 025+
3 950 693.50	4 149 900	301	Besoldungen	4 206 947.35			57 047+
589 671.60	621 100	303	Arbeitgeberbeiträge	615 453.95			5 646–
910.00	1 000	306	Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen				1 000–
44 954.25	55 200	309	Anderer Personalaufwand	61 946.45			6 746+
966 746.88	1 163 800	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	939 957.20		K	223 843–
430 246.74	331 700	312	Informatik	316 008.71			15 691–
89 157.45	71 200	315	Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	51 986.35			19 214–
95 283.60	91 700	317	Spesenentschädigungen	65 795.75			25 904–
341 205.99	426 100	318	Dienstleistungen und Honorare	360 545.59		K	65 554–
769 905.51	754 700	319	Anderer Sachaufwand	743 186.65			11 513–
1 925.45	500	330	Abschreibungen auf Finanzvermögen	107.00			393–
288 304.48		381	Zuweisung an Rückstellungen	14 291.57			14 292+
181 262.75	197 300	390	Interne Verrechnungen	267 062.92			69 763+
1.25		420	Vermögenserträge aus Post und Banken				
91.00		421	Vermögenserträge aus Guthaben		107.00		107+
305 031.48	278 200	431	Gebühren für Amtshandlungen		305 623.86		27 424+
254 930.50	274 000	434	Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		259 427.40		14 573–
764 900.18	740 100	435	Verkaufserlöse		805 144.95		65 045+
597 286.66	502 800	436	Kostenrückerstattungen		559 255.69		56 456+
28 039.35	50 000	438	Eigenleistungen für Investitionen		50 904.00		904+
40 561.82	3 500	439	Andere Entgelte		2 956.62		543–
		481	Entnahme aus Rückstellungen		29 939.46		29 939+
16 254.00	8 000	490	Interne Verrechnungen		6 264.00		1 736–
		1001	**Fachstelle für Datenschutz**				
169 843.97	180 800		Aufwand	164 720.24			16 080–
			Ertrag		137.89		138+
169 843.97–	180 800–		Aufwandüberschuss		164 582.35		
131 973.00	132 000	301	Besoldungen	133 380.00			1 380+
19 337.05	19 500	303	Arbeitgeberbeiträge	19 868.20			368+
197.20	300	309	Anderer Personalaufwand	215.30			85–
1 183.25	3 000	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	1 284.85			1 715–

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Aufwand Fr.	Rechnung 2016 Ertrag Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
6 139.06	5 000	312	Informatik	2 443.14		2 557–
905.00	1 500	317	Spesenentschädigungen	401.05		1 099–
613.49	10 700	318	Dienstleistungen und Honorare	547.86		10 152–
4 459.00	6 500	319	Anderer Sachaufwand	4 479.00		2 021–
5 036.92		381	Zuweisung an Rückstellungen			
	2 300	390	Interne Verrechnungen	2 100.84		199–
		481	Entnahme aus Rückstellungen		137.89	138+
		105	**Materialzentrale**			
8 844 834.08	8 707 000		Aufwand	8 744 621.60		37 622+
8 637 956.20	8 419 000		Ertrag		8 561 419.42	142 419+
206 877.88–	288 000–		Aufwandüberschuss		183 202.18	
		1050	**Materialzentrale**			
8 844 834.08	8 707 000		Aufwand	8 744 621.60		37 622+
8 637 956.20	8 419 000		Ertrag		8 561 419.42	142 419+
206 877.88–	288 000–		Aufwandüberschuss		183 202.18	
803 324.50	813 600	301	Besoldungen	817 364.90		3 765+
136 104.95	139 000	303	Arbeitgeberbeiträge	140 165.60		1 166+
899.15	900	309	Anderer Personalaufwand	899.90		0–
2 811 343.10	2 950 500	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	2 771 766.70		178 733–
19 371.80		311	Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	452.85		453+
55 395.94	42 600	312	Informatik	41 245.75		1 354–
15 191.60	12 000	315	Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	13 107.05		1 107+
764.45	1 200	317	Spesenentschädigungen	484.85		715–
4 985 369.64	4 737 900	318	Dienstleistungen und Honorare	4 950 054.55		212 155+
	1 000	319	Anderer Sachaufwand	2 015.20		1 015+
15 080.40		381	Zuweisung an Rückstellungen			
1 988.55	8 300	390	Interne Verrechnungen	7 064.25		1 236–
3 730 430.90	3 795 000	435	Verkaufserlöse		3 670 935.13	124 065–
196 087.80	154 000	436	Kostenrückerstattungen		208 962.95	54 963+
		481	Entnahme aus Rückstellungen		1 164.79	1 165+
4 711 437.50	4 470 000	490	Interne Verrechnungen		4 680 356.55	210 357+

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Aufwand Fr.	Rechnung 2016 Ertrag Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
		2	**Volkswirtschaftsdepartement**			
432 311 442.77	488 188 600		Aufwand	466 046 796.79		22 141 803–
328 663 296.86	355 556 100		Ertrag		347 447 506.13	8 108 594–
103 648 145.91–	132 632 500–		Aufwandüberschuss		118 599 290.66	
		200	**Generalsekretariat VD**			
4 027 653.44	4 696 200		Aufwand	3 903 960.83		792 239–
1 108 558.05	1 206 900		Ertrag		1 506 887.21	299 987+
2 919 095.39–	3 489 300–		Aufwandüberschuss		2 397 073.62	
		2000	**Generalsekretariat VD**			
4 027 653.44	4 696 200		Aufwand	3 903 960.83		792 239–
1 108 558.05	1 206 900		Ertrag		1 506 887.21	299 987+
2 919 095.39–	3 489 300–		Aufwandüberschuss		2 397 073.62	
612.50	3 300	300	Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	402.50		2 898–
2 991 999.30	3 222 600	301	Besoldungen	3 082 421.85	K	140 178–
473 652.25	498 000	303	Arbeitgeberbeiträge	495 079.60		2 920–
2 781.20	3 000	309	Anderer Personalaufwand	2 628.70		371–
43 605.35	46 000	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	33 475.63		12 524–
209 179.06	212 700	312	Informatik	114 102.96		98 597–
28 077.55	27 500	317	Spesenentschädigungen	28 301.65		802+
133 377.33	599 700	318	Dienstleistungen und Honorare	66 024.82		533 675–
27 333.45	27 500	319	Anderer Sachaufwand	27 649.35		149+
93 217.50		381	Zuweisung an Rückstellungen	5 414.74		5 415+
23 817.95	55 900	390	Interne Verrechnungen	48 459.03		7 441–
10 484.00	6 000	431	Gebühren für Amtshandlungen		9 994.29	3 994+
137 956.90	151 000	434	Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		215 675.85	64 676+
434.00	1 800	435	Verkaufserlöse		216.25	1 584–
20 125.90	20 000	436	Kostenrückerstattungen		20 095.95	96+
6 000.00	5 000	439	Andere Entgelte		180 818.65	175 819+
19 623.00	24 900	450	Rückerstattungen des Bundes		16 400.00	8 500–
189 585.00	216 900	451	Rückerstattungen der Kantone		242 224.40	25 324+
135 613.25	122 000	452	Rückerstattungen der Gemeinden		124 356.30	2 356+
		481	Entnahme aus Rückstellungen		22 459.52	22 460+
588 736.00	659 300	490	Interne Verrechnungen		674 646.00	15 346+
		205	**Amt für öffentlichen Verkehr**			
111 963 905.39	147 695 100		Aufwand	135 995 763.66		11 699 336–
52 573 094.25	68 136 800		Ertrag		65 790 832.61	2 345 967–
59 390 811.14–	79 558 300–		Aufwandüberschuss		70 204 931.05	
		2050	**Amt für öffentlichen Verkehr**			
111 963 905.39	147 695 100		Aufwand	135 995 763.66		11 699 336–
52 573 094.25	68 136 800		Ertrag		65 790 832.61	2 345 967–
59 390 811.14–	79 558 300–		Aufwandüberschuss		70 204 931.05	
853 209.15	1 047 800	301	Besoldungen	973 257.90		74 542–
133 387.65	164 600	303	Arbeitgeberbeiträge	154 692.50		9 908–
1 077.00	900	309	Anderer Personalaufwand	1 250.00		350+
5 562.04	6 000	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	5 528.18		472–
26 937.07	21 000	312	Informatik	16 486.62		4 513–

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Aufwand Fr.	Rechnung 2016 Ertrag Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
13 650.75	23 000	317	Spesenentschädigungen	15 109.60		7 890–
679 727.29	613 100	318	Dienstleistungen und Honorare	630 633.33		17 533+
22 403.00	33 000	319	Anderer Sachaufwand	24 070.40		8 930–
97 876 307.51	132 299 000	360	Staatsbeiträge	120 690 336.58	K	11 608 663–
43 974.83		381	Zuweisung an Rückstellungen			
12 307 669.10	13 486 700	390	Interne Verrechnungen	13 484 398.55		2 301–
2 184 288.00	1 771 900	421	Vermögenserträge aus Guthaben		1 902 041.00	130 141+
308 090.00		436	Kostenrückerstattungen		641 406.00	641 406+
2 141 189.15		439	Andere Entgelte		1 763 169.00	1 763 169+
47 939 527.10	66 364 900	460	Beiträge für eigene Rechnung		61 482 038.35	4 882 862–
		481	Entnahme aus Rückstellungen		2 178.26	2 178+
		210	**Kantonsforstamt**			
12 556 465.28	14 156 000		Aufwand	14 158 524.71		2 525+
7 172 340.53	8 152 300		Ertrag		8 276 876.26	124 576+
5 384 124.75–	6 003 700–		Aufwandüberschuss		5 881 648.45	
		2100	**Kantonsforstamt**			
9 933 857.40	11 906 400		Aufwand	11 591 443.78		314 956–
4 733 477.45	5 863 200		Ertrag		5 744 636.08	118 564–
5 200 379.95–	6 043 200–		Aufwandüberschuss		5 846 807.70	
1 309 993.20	1 354 900	301	Besoldungen	1 319 112.45		35 788–
210 774.55	220 900	303	Arbeitgeberbeiträge	219 199.05		1 701–
1 709.20	1 500	309	Anderer Personalaufwand	1 600.00		100+
21 342.81	16 200	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	10 017.18		6 183–
509.00	3 000	311	Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge			3 000–
68 576.76	73 900	312	Informatik	30 323.81		43 576–
36 199.00	35 000	317	Spesenentschädigungen	36 646.60		1 647+
385 128.14	380 700	318	Dienstleistungen und Honorare	288 728.67		91 971–
56 073.15	51 800	319	Anderer Sachaufwand	49 179.62		2 620–
365.75	1 000	320	Zins auf laufenden Verpflichtungen			1 000–
7 762 164.70	9 726 300	360	Staatsbeiträge	9 598 811.20		127 489–
72 289.64		381	Zuweisung an Rückstellungen	866.97		867+
8 731.50	41 200	390	Interne Verrechnungen	36 958.23		4 242–
22 000.00	20 000	431	Gebühren für Amtshandlungen		22 600.00	2 600+
92 975.30	40 000	434	Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		114 679.90	74 680+
7 153.15	5 000	436	Kostenrückerstattungen		5 382.00	382+
28 169.10	20 000	439	Andere Entgelte		121 015.65	101 016+
4 257 133.50	5 428 200	460	Beiträge für eigene Rechnung		5 145 583.33	282 617–
326 046.40	350 000	490	Interne Verrechnungen		335 375.20	14 625–
		2101	**Staatswaldungen**			
2 334 278.83	2 030 700		Aufwand	2 228 834.93		198 135+
2 150 534.03	2 070 200		Ertrag		2 193 994.18	123 794+
	39 500+		Ertragsüberschuss			
183 744.80–			Aufwandüberschuss		34 840.75	
860 075.45	889 500	301	Besoldungen	838 751.90		50 748–
112 776.30	120 900	303	Arbeitgeberbeiträge	110 678.90		10 221–
24 939.87	20 000	306	Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen	21 700.37		1 700+
1 790.65	1 700	309	Anderer Personalaufwand	1 002.90		697–
3 679.80	2 000	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	4 783.60		2 784+

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Aufwand Fr.	Rechnung 2016 Ertrag Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
278 883.83	28 000	311	Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	66 471.56		38 472+
90 862.59	106 200	313	Verbrauchsmaterialien	76 518.73		29 681–
96 686.70	101 000	314	Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	120 966.00		19 966+
112 842.45	84 200	315	Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	92 291.13		8 091+
43 883.00	43 000	316	Mieten, Pachten und Benützungskosten	31 292.30		11 708–
14 652.80	18 500	317	Spesenentschädigungen	15 367.46		3 133–
440 614.20	380 600	318	Dienstleistungen und Honorare	609 047.25		228 447+
171 206.76	165 600	319	Anderer Sachaufwand	166 929.38		1 329+
4 472.60	3 000	329	Andere Passivzinsen	1 471.64		1 528–
		330	Abschreibungen auf Finanzvermögen	2 395.26		2 395+
10 411.83		381	Zuweisung an Rückstellungen	2 666.55		2 667+
66 500.00	66 500	390	Interne Verrechnungen	66 500.00		
32 127.75	30 600	427	Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		31 820.85	1 221+
1 172 636.53	1 030 000	434	Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		1 030 384.33	384+
542 952.02	689 000	435	Verkaufserlöse		764 928.41	75 928+
4 911.55	8 000	436	Kostenrückerstattungen		12 702.50	4 703+
63 404.63	25 000	439	Andere Entgelte		60 075.79	35 076+
6 030.90	7 000	450	Rückerstattungen des Bundes		6 906.80	93–
328 470.65	280 600	460	Beiträge für eigene Rechnung		287 175.50	6 576+
		2109	**Walderhaltungsmassnahmen (SF)**			
288 329.05	218 900		Aufwand	338 246.00		119 346+
288 329.05	218 900		Ertrag		338 246.00	119 346+
90 000.00		360	Staatsbeiträge	49 476.00		49 476+
		382	Zuweisung an Spezialfinanzierungen	86 996.25		86 996+
198 329.05	218 900	390	Interne Verrechnungen	201 773.75		17 126–
114 229.50	30 000	439	Andere Entgelte		338 246.00	308 246+
174 099.55	188 900	482	Entnahme aus Spezialfinanzierungen			188 900–
		212	**Waldregionen**			
16 800 921.63	16 457 500		Aufwand	17 112 116.88		654 617+
12 531 321.45	11 864 500		Ertrag		12 574 490.77	709 991+
4 269 600.18–	4 593 000–		Aufwandüberschuss		4 537 626.11	
		2120	**Finanzierung Waldregionen**			
			Aufwand			
2 848 334.00	2 985 200		Ertrag		2 985 015.00	185–
2 848 334.00+	2 985 200+		Ertragsüberschuss	2 985 015.00		
2 848 334.00	2 985 200	460	Beiträge für eigene Rechnung		2 985 015.00	185–
		2121	**Waldregion 1**			
3 023 739.77	3 077 400		Aufwand	3 186 516.63		109 117+
1 394 889.63	1 272 200		Ertrag		1 414 904.75	142 705+
1 628 850.14–	1 805 200–		Aufwandüberschuss		1 771 611.88	

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Aufwand Fr.	Rechnung 2016 Ertrag Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
9 165.45	14 000	300	Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	4 987.50		9 013–
917 822.95	928 500	301	Besoldungen	940 779.80		12 280+
138 069.90	148 900	303	Arbeitgeberbeiträge	144 130.40		4 770–
4 422.27	3 900	306	Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen	2 531.46		1 369–
17 191.05	10 500	309	Anderer Personalaufwand	9 558.45		942–
11 215.35	12 000	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	11 402.00		598–
68 246.77	99 000	312	Informatik	99 355.08		355+
39 787.41	25 500	313	Verbrauchsmaterialien	33 819.09		8 319+
21 000.00	22 800	316	Mieten, Pachten und Benützungskosten	22 800.00		
71 693.50	70 000	317	Spesenentschädigungen	75 220.20		5 220+
574 214.60	624 700	318	Dienstleistungen und Honorare	641 162.60		16 463+
11 223.85	10 800	319	Anderer Sachaufwand	17 763.75		6 964+
56 247.49		381	Zuweisung an Rückstellungen	32 567.28		32 567+
1 083 439.18	1 106 800	390	Interne Verrechnungen	1 150 439.02		43 639+
197 362.48	114 800	434	Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		178 192.15	63 392+
38 643.39	21 000	435	Verkaufserlöse		30 746.31	9 746+
38 953.25	42 500	436	Kostenrückerstattungen		38 361.77	4 138–
		439	Andere Entgelte		2 545.95	2 546+
48 261.02		481	Entnahme aus Rückstellungen		20 197.51	20 198+
		483	Ertragsposten Globalkredit-system		7 503.33	7 503+
1 071 669.49	1 093 900	490	Interne Verrechnungen		1 137 357.73	43 458+
		2122	**Waldregion 2**			
3 709 280.38	3 565 900		Aufwand	3 644 032.73		78 133+
2 505 569.26	2 279 400		Ertrag		2 417 739.89	138 340+
1 203 711.12–	1 286 500–		Aufwandüberschuss		1 226 292.84	
10 455.00	12 100	300	Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	12 607.50		508+
1 329 054.45	1 326 700	301	Besoldungen	1 299 315.15		27 385–
224 387.35	228 100	303	Arbeitgeberbeiträge	225 282.10		2 818–
7 730.80	6 400	306	Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen	1 116.00		5 284–
21 782.25	9 800	309	Anderer Personalaufwand	32 151.45		22 351+
9 827.45	12 500	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	8 714.10		3 786–
	1 000	311	Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	3 655.80		2 656+
48 738.37	77 200	312	Informatik	75 321.56		1 878–
1 121.00	5 500	313	Verbrauchsmaterialien	3 964.40		1 536–
31 000.00	35 400	316	Mieten, Pachten und Benützungskosten	33 550.00		1 850–
89 885.45	91 000	317	Spesenentschädigungen	92 150.00		1 150+
111 457.96	66 500	318	Dienstleistungen und Honorare	95 297.90		28 798+
32 988.30	13 300	319	Anderer Sachaufwand	14 455.15		1 155+
165 720.34		381	Zuweisung an Rückstellungen	92 963.46		92 963+
1 625 131.66	1 680 400	390	Interne Verrechnungen	1 653 488.16		26 912–
735 283.10	630 900	434	Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		670 768.29	39 868+
	600	436	Kostenrückerstattungen		39.10	561–
897.97		439	Andere Entgelte			
153 640.78		481	Entnahme aus Rückstellungen		122 259.52	122 260+
1 016.35		483	Ertragsposten Globalkredit-system			
1 614 731.06	1 647 900	490	Interne Verrechnungen		1 624 672.98	23 227–

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Aufwand Fr.	Rechnung 2016 Ertrag Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
		2123	**Waldregion 3**			
3 621 502.99	3 748 400		Aufwand	3 720 275.41		28 125–
2 129 529.20	2 150 700		Ertrag		2 088 628.30	62 072–
1 491 973.79–	1 597 700–		Aufwandüberschuss		1 631 647.11	
10 480.00	10 700	300	Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	11 992.00		1 292+
1 339 225.35	1 367 700	301	Besoldungen	1 342 183.40		25 517–
216 894.80	225 000	303	Arbeitgeberbeiträge	220 451.05		4 549–
5 954.60	8 400	306	Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen	5 478.60		2 921–
10 275.60	8 500	309	Anderer Personalaufwand	5 507.50		2 993–
10 387.25	12 000	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	13 003.70		1 004+
		311	Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	2 915.15		2 915+
62 259.23	98 100	312	Informatik	94 915.81		3 184–
2 981.20	3 500	313	Verbrauchsmaterialien	2 314.00		1 186–
34 581.30	34 000	316	Mieten, Pachten und Benützungskosten	34 927.30		927+
78 610.05	81 500	317	Spesenentschädigungen	82 874.05		1 374+
195 445.70	200 500	318	Dienstleistungen und Honorare	183 061.24		17 439–
10 598.30	18 200	319	Anderer Sachaufwand	29 750.70		11 551+
42 730.58		381	Zuweisung an Rückstellungen	48 425.68		48 426+
1 601 079.03	1 680 300	390	Interne Verrechnungen	1 642 475.23		37 825–
488 505.70	459 800	434	Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		429 410.49	30 390–
9 606.89	14 000	436	Kostenrückerstattungen		12 988.08	1 012–
2 718.50	10 000	439	Andere Entgelte		4 554.15	5 446–
37 588.24		481	Entnahme aus Rückstellungen		1 675.58	1 676+
		483	Ertragsposten Globalkredit-system		10 187.00	10 187+
1 591 109.87	1 666 900	490	Interne Verrechnungen		1 629 813.00	37 087–
		2124	**Waldregion 4**			
2 303 528.19	2 281 800		Aufwand	2 514 202.26		232 402+
1 254 026.28	1 136 800		Ertrag		1 325 212.90	188 413+
1 049 501.91–	1 145 000–		Aufwandüberschuss		1 188 989.36	
6 937.50	10 000	300	Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	6 062.50		3 938–
811 308.00	821 600	301	Besoldungen	821 434.95		165–
134 882.95	139 100	303	Arbeitgeberbeiträge	137 924.50		1 176–
2 633.05	4 500	306	Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen	3 864.70		635–
8 340.65	6 500	309	Anderer Personalaufwand	2 874.10		3 626–
8 537.80	15 000	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	10 393.97		4 606–
32 498.09	58 100	312	Informatik	51 666.24		6 434–
1 683.36	5 500	313	Verbrauchsmaterialien	2 614.50		2 886–
21 960.00	22 000	316	Mieten, Pachten und Benützungskosten	21 960.00		40–
66 667.35	73 000	317	Spesenentschädigungen	62 631.50		10 369–
224 202.50	134 500	318	Dienstleistungen und Honorare	396 270.29		261 770+
2 631.80	4 300	319	Anderer Sachaufwand	16 250.00		11 950+
54 789.19		381	Zuweisung an Rückstellungen	24 898.82		24 899+
926 455.95	987 700	390	Interne Verrechnungen	955 356.19		32 344–
198 358.27	161 900	434	Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		196 318.52	34 419+
133.95		439	Andere Entgelte			
68 762.96		481	Entnahme aus Rückstellungen		96 634.25	96 634+

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Aufwand Fr.	Rechnung 2016 Ertrag Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
71 830.65		483	Ertragsposten Globalkredit-system		88 739.39	88 739+
914 940.45	974 900	490	Interne Verrechnungen		943 520.74	31 379–
		2125	**Waldregion 5**			
4 142 870.30	3 784 000		Aufwand	4 047 089.85		263 090+
2 398 973.08	2 040 200		Ertrag		2 342 989.93	302 790+
1 743 897.22–	1 743 800–		Aufwandüberschuss		1 704 099.92	
12 782.50	14 900	300	Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	11 137.50		3 763–
1 471 541.05	1 398 200	301	Besoldungen	1 465 225.15		67 025+
239 219.95	230 500	303	Arbeitgeberbeiträge	225 016.45		5 484–
3 858.22	6 800	306	Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen	11 896.62		5 097+
25 773.20	15 000	309	Anderer Personalaufwand	29 723.43		14 723+
8 480.08	10 000	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	13 622.45		3 622+
63 718.36	92 900	312	Informatik	96 315.64		3 416+
59 466.35	8 000	313	Verbrauchsmaterialien	26 817.95		18 818+
54 036.25	54 700	316	Mieten, Pachten und Benützungskosten	60 197.30		5 497+
92 514.85	99 100	317	Spesenentschädigungen	108 419.75		9 320+
87 089.45	46 700	318	Dienstleistungen und Honorare	60 577.57		13 878+
9 553.35	9 400	319	Anderer Sachaufwand	73 596.80		64 197+
55.15		329	Andere Passivzinsen			
155 433.78		381	Zuweisung an Rückstellungen	28 635.75		28 636+
1 859 347.76	1 797 800	390	Interne Verrechnungen	1 835 907.49		38 107+
240 485.32	254 400	434	Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		246 146.52	8 253–
2 915.50	8 000	436	Kostenrückerstattungen		44 353.10	36 353+
57 357.28		439	Andere Entgelte		2 246.38	2 246+
157 617.81		481	Entnahme aus Rückstellungen		125 841.83	125 842+
95 461.56		483	Ertragsposten Globalkredit-system		104 334.25	104 334+
1 845 135.61	1 777 800	490	Interne Verrechnungen		1 820 067.85	42 268+
		215	**Landwirtschaftsamt**			
213 567 944.32	223 933 600		Aufwand	221 367 908.67		2 565 691–
199 068 906.34	205 518 900		Ertrag		204 443 845.56	1 075 054–
14 499 037.98–	18 414 700–		Aufwandüberschuss		16 924 063.11	
		2150	**Landwirtschaftsamt**			
203 016 589.14	210 871 000		Aufwand	208 692 202.71		2 178 797–
195 148 421.20	201 669 600		Ertrag		200 470 459.62	1 199 140–
7 868 167.94–	9 201 400–		Aufwandüberschuss		8 221 743.09	
8 100.00	9 200	300	Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	5 070.00		4 130–
1 543 533.15	1 557 500	301	Besoldungen	1 595 138.90		37 639+
254 167.35	257 200	303	Arbeitgeberbeiträge	264 785.55		7 586+
1 081.40	1 800	309	Anderer Personalaufwand	1 814.70		15+
39 062.03	38 500	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	27 485.35		11 015–
165 474.00	168 100	312	Informatik	126 312.99		41 787–
30 064.65	35 600	317	Spesenentschädigungen	23 780.65		11 819–
12 082.69	23 600	318	Dienstleistungen und Honorare	9 446.56		14 153–
29 708.20	19 000	319	Anderer Sachaufwand	18 875.20		125–

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Aufwand Fr.	Rechnung 2016 Ertrag Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
	5 000	322	Zins auf mittel- und langfristigen Schulden			5 000–
	20 000	330	Abschreibungen auf Finanzvermögen			20 000–
13 343.00	10 000	340	Ertragsanteile des Bundes	10 597.00		597+
5 016.05	10 000	352	Entschädigungen an Gemeinden	2 880.40		7 120–
14 664 855.44	24 409 800	360	Staatsbeiträge	20 742 969.93		3 666 830–
186 211 663.55	184 251 000	370	Durchlaufende Beiträge	185 809 707.65		1 558 708+
16 266.63		381	Zuweisung an Rückstellungen	6 205.70		6 206+
22 171.00	54 700	390	Interne Verrechnungen	47 132.13		7 568–
	20 000	421	Vermögenserträge aus Guthaben			20 000–
135 810.00	150 000	431	Gebühren für Amtshandlungen		117 220.00	32 780–
1 190.00		435	Verkaufserlöse		116.15	116+
206 350.50	213 600	436	Kostenrückerstattungen		217 379.65	3 780+
	5 000	438	Eigenleistungen für Investitionen			5 000–
42 057.70	50 000	439	Andere Entgelte		37 003.95	12 996–
8 551 349.45	16 980 000	460	Beiträge für eigene Rechnung		14 286 949.85	2 693 050–
186 211 663.55	184 251 000	470	Durchlaufende Beiträge		185 809 707.65	1 558 708+
		481	Entnahme aus Rückstellungen		2 082.37	2 082+
		2156	**Landwirtschaftliches Zentrum SG**			
10 551 355.18	13 062 600		Aufwand	12 675 705.96		386 894–
3 920 485.14	3 849 300		Ertrag		3 973 385.94	124 086+
6 630 870.04–	9 213 300–		Aufwandüberschuss		8 702 320.02	
6 063 003.08	6 257 000	301	Besoldungen	5 972 452.30		284 548–
946 960.57	976 300	303	Arbeitgeberbeiträge	932 978.80		43 321–
2 116.05	1 100	306	Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen	946.50		154–
6 582.20	11 000	309	Anderer Personalaufwand	7 346.20		3 654–
149 984.89	170 000	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	144 234.81		25 765–
196 724.65	266 400	311	Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	251 771.99	K	14 628–
98 735.51	116 800	312	Informatik	106 502.44		10 298–
718 236.37	709 400	313	Verbrauchsmaterialien	747 219.56		37 820+
470.90	40 500	314	Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	6 458.65		34 041–
218 567.83	203 100	315	Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	198 388.93	K	4 711–
30 190.35	29 300	316	Mieten, Pachten und Benützungskosten	32 815.20		3 515+
232 329.90	236 900	317	Spesenentschädigungen	219 586.88		17 313–
339 509.81	473 200	318	Dienstleistungen und Honorare	371 039.45		102 161–
36 427.24	34 600	319	Anderer Sachaufwand	31 499.06		3 101–
140.85		330	Abschreibungen auf Finanzvermögen	85.32		85+
231 072.83		381	Zuweisung an Rückstellungen	958.87		959+
1 280 302.15	3 537 000	390	Interne Verrechnungen	3 651 421.00		114 421+
37 641.90	38 400	427	Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		33 307.50	5 093–
378 430.03	365 000	432	Spitaltaxen und Kostgelder		397 783.78	32 784+
128 525.85	118 000	433	Schulgelder, Prüfungs- und Kursgebühren		106 996.05	11 004–
988 565.77	954 800	434	Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		937 819.35	16 981–
674 813.76	683 800	435	Verkaufserlöse		673 022.00	10 778–
1 265 601.12	1 265 400	436	Kostenrückerstattungen		1 317 573.73	52 174+
35 681.76	31 100	439	Andere Entgelte		34 853.78	3 754+
24 797.45	22 000	460	Beiträge für eigene Rechnung		25 672.00	3 672+

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Aufwand Fr.	Rechnung 2016 Ertrag Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
		481	Entnahme aus Rückstellungen		89 037.90	89 038+
386 427.50	370 800	490	Interne Verrechnungen		357 319.85	13 480–
		240	**Amt für Natur, Jagd und Fischerei**			
13 206 924.04	11 343 200		Aufwand	11 494 492.49		151 292+
9 557 402.73	6 642 300		Ertrag		7 148 508.13	506 208+
3 649 521.31–	4 700 900–		Aufwandüberschuss		4 345 984.36	
		2400	**Amt für Natur, Jagd und Fischerei**			
10 825 814.25	11 121 900		Aufwand	11 221 725.97		99 826+
7 176 292.94	6 421 000		Ertrag		6 875 741.61	454 742+
3 649 521.31–	4 700 900–		Aufwandüberschuss		4 345 984.36	
29 675.00	37 000	300	Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	32 500.75		4 499–
2 327 963.85	2 336 200	301	Besoldungen	2 363 434.15		27 234+
354 998.10	357 900	303	Arbeitgeberbeiträge	374 404.85		16 505+
33 167.25	25 000	306	Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen	30 674.75		5 675+
12 770.50	12 400	309	Anderer Personalaufwand	12 259.50		141–
41 146.13	40 000	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	33 177.87		6 822–
51 514.69	135 000	311	Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	46 929.28		88 071–
187 031.18	145 200	312	Informatik	100 988.96	K	44 211–
111 566.41	125 000	313	Verbrauchsmaterialien	142 703.64		17 704+
88 659.15	108 500	315	Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	171 077.87		62 578+
16 200.00	23 600	316	Mieten, Pachten und Benützungskosten	16 200.00		7 400–
173 354.10	179 000	317	Spesenentschädigungen	168 702.20		10 298–
783 206.33	730 800	318	Dienstleistungen und Honorare	748 634.12		17 834+
76 129.84	204 900	319	Anderer Sachaufwand	98 963.66		105 936–
736.00		330	Abschreibungen auf Finanzvermögen			
53 411.10	53 000	351	Entschädigungen an Kantone	53 496.45		496+
16 400.00	16 000	352	Entschädigungen an Gemeinden	13 200.00		2 800–
4 781 782.30	4 345 000	360	Staatsbeiträge	4 608 600.85		263 601+
104 518.57		381	Zuweisung an Rückstellungen	7 072.13		7 072+
1 581 583.75	2 247 400	390	Interne Verrechnungen	2 198 704.94		48 695–
799 631.10	2 349 000	410	Regalien		2 598 678.95	249 679+
27 200.00	3 500	431	Gebühren für Amtshandlungen		5 680.00	2 180+
65 680.00	80 000	433	Schulgelder, Prüfungs- und Kursgebühren		69 220.00	10 780–
30 464.20	25 500	434	Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		30 613.50	5 114+
83 690.00	251 000	435	Verkaufserlöse		85 859.55	165 140–
34 169.40	1 000	436	Kostenrückerstattungen		39 723.95	38 724+
150.00	1 000	437	Bussen			1 000–
37 798.55	31 000	439	Andere Entgelte		199 898.80	168 899+
3 196 181.80	2 613 300	460	Beiträge für eigene Rechnung		2 716 209.00	102 909+
		481	Entnahme aus Rückstellungen		32 881.61	32 882+
2 901 327.89	1 065 700	490	Interne Verrechnungen		1 096 976.25	31 276+
		2409	**Jagdrechnung (SF)**			
2 381 109.79	221 300		Aufwand	272 766.52		51 467+
2 381 109.79	221 300		Ertrag		272 766.52	51 467+

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Aufwand Fr.	Rechnung 2016 Ertrag Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
329 741.00		342	Ertragsanteile der Gemeinden			
2 051 368.79	221 300	390	Interne Verrechnungen	272 766.52		51 467+
1 965 860.00		410	Regalien			
415 249.79	221 300	482	Entnahme aus Spezialfinanzierungen		272 766.52	51 467+
		245	**Amt für Wirtschaft und Arbeit**			
60 187 628.67	69 907 000		Aufwand	62 014 029.55		7 892 970–
46 651 673.51	54 034 400		Ertrag		47 706 065.59	6 328 334–
13 535 955.16–	15 872 600–		Aufwandüberschuss		14 307 963.96	
		2450	**Amtsleitung/Zentrale Dienste**			
2 688 483.86	2 759 700		Aufwand	2 604 395.98		155 304–
1 635 405.58	1 938 100		Ertrag		1 639 380.29	298 720–
1 053 078.28–	821 600–		Aufwandüberschuss		965 015.69	
2 115 109.35	2 193 100	301	Besoldungen	2 111 778.40		81 322–
341 303.80	362 300	303	Arbeitgeberbeiträge	352 912.30		9 388–
1 670.80	1 900	309	Anderer Personalaufwand	1 821.20		79–
10 058.02	15 000	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	10 541.45		4 459–
64 352.72	40 700	312	Informatik	23 087.52		17 612–
	500	314	Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt			500–
	500	315	Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt			500–
200.00		316	Mieten, Pachten und Benützungskosten	220.00		220+
15 988.20	20 000	317	Spesenentschädigungen	17 831.00		2 169–
22 566.33	34 000	318	Dienstleistungen und Honorare	12 723.99		21 276–
28 992.45	48 500	319	Anderer Sachaufwand	31 066.90		17 433–
77 736.04		381	Zuweisung an Rückstellungen			
10 506.15	43 200	390	Interne Verrechnungen	42 413.22		787–
21 336.85		436	Kostenrückerstattungen		4 440.90	4 441+
33 500.00	100	439	Andere Entgelte		8.65	91–
		481	Entnahme aus Rückstellungen		10 635.32	10 635+
1 580 568.73	1 938 000	490	Interne Verrechnungen		1 624 295.42	313 705–
		2451	**Standortförderung**			
5 482 638.79	9 875 900		Aufwand	5 884 025.88		3 991 874–
1 564 181.68	4 432 600		Ertrag		1 918 183.58	2 514 416–
3 918 457.11–	5 443 300–		Aufwandüberschuss		3 965 842.30	
1 494 271.40	1 532 700	301	Besoldungen	1 348 916.85		183 783–
228 815.70	239 000	303	Arbeitgeberbeiträge	213 307.30		25 693–
945.00	1 200	309	Anderer Personalaufwand	1 186.30		14–
32 895.48	52 200	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	47 156.65		5 043–
105 740.34	119 000	312	Informatik	85 115.03		33 885–
529.20		316	Mieten, Pachten und Benützungskosten	220.00		220+
157 415.85	150 000	317	Spesenentschädigungen	143 629.95		6 370–
590 908.99	640 000	318	Dienstleistungen und Honorare	625 518.81		14 481–
77 822.25	104 000	319	Anderer Sachaufwand	62 004.35		41 996–
2 719 293.70	7 011 700	360	Staatsbeiträge	3 332 253.04	K	3 679 447–
63 982.68		381	Zuweisung an Rückstellungen			
10 018.20	26 100	390	Interne Verrechnungen	24 717.60		1 382–
28 766.20		436	Kostenrückerstattungen		36 183.90	36 184+

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Aufwand Fr.	Rechnung 2016 Ertrag Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
6 517.00	200	439	Andere Entgelte		303 644.50	303 445+
		451	Rückerstattungen der Kantone		1 000.00	1 000+
1 206 198.48	4 109 700	460	Beiträge für eigene Rechnung		1 246 922.02	2 862 778–
		481	Entnahme aus Rückstellungen		7 733.16	7 733+
322 700.00	322 700	490	Interne Verrechnungen		322 700.00	
		2452	**Arbeitsbedingungen**			
2 561 192.41	2 727 100		Aufwand	2 449 776.67		277 323–
1 779 366.95	1 669 400		Ertrag		1 715 065.61	45 666+
781 825.46–	1 057 700–		Aufwandüberschuss		734 711.06	
1 187.50	1 600	300	Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	1 662.50		63+
1 921 721.95	1 986 500	301	Besoldungen	1 861 671.10		124 829–
298 403.85	307 500	303	Arbeitgeberbeiträge	284 095.05		23 405–
2 156.20	2 200	309	Anderer Personalaufwand	1 770.85		429–
16 568.70	27 000	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	15 898.35		11 102–
21 081.90	23 000	311	Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	20 015.50		2 985–
98 530.10	169 700	312	Informatik	67 422.10		102 278–
4 112.60	5 000	313	Verbrauchsmaterialien	3 986.30		1 014–
11 190.00	12 400	315	Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	11 765.30		635–
56 533.05	59 000	317	Spesenentschädigungen	51 854.00		7 146–
75 855.64	73 400	318	Dienstleistungen und Honorare	68 798.45		4 602–
6 166.20	11 400	319	Anderer Sachaufwand	12 052.05		652+
7 123.15	10 200	330	Abschreibungen auf Finanzvermögen	11 856.15		1 656+
30 414.47		381	Zuweisung an Rückstellungen	6 993.31		6 993+
10 147.10	38 200	390	Interne Verrechnungen	29 935.66		8 264–
14 000.00	19 500	411	Patente		12 750.00	6 750–
534 611.70	466 500	431	Gebühren für Amtshandlungen		464 217.50	2 283–
12 473.15	3 000	436	Kostenrückerstattungen		15 681.90	12 682+
38 900.00	30 000	437	Bussen		72 821.35	42 821+
28 330.90	28 900	439	Andere Entgelte		29 341.05	441+
800 691.20	919 000	450	Rückerstattungen des Bundes		800 045.00	118 955–
		481	Entnahme aus Rückstellungen		1 568.81	1 569+
350 360.00	202 500	490	Interne Verrechnungen		318 640.00	116 140+
		2455	**Arbeitslosenversicherung**			
38 699 510.03	41 218 300		Aufwand	39 676 464.07		1 541 836–
29 671 125.55	31 768 300		Ertrag		30 578 266.40	1 190 034–
9 028 384.48–	9 450 000–		Aufwandüberschuss		9 098 197.67	
18 383 268.35	20 111 900	301	Besoldungen	18 973 749.15		1 138 151–
3 762 289.60	3 117 100	303	Arbeitgeberbeiträge	3 464 427.00		347 327+
321 128.90	423 600	309	Anderer Personalaufwand	389 405.90		34 194–
293 433.47	296 200	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	288 003.13		8 197–
26 260.20	203 000	311	Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	383 998.95		180 999+
871 653.76	650 800	312	Informatik	541 767.05		109 033–
62 504.80	79 300	313	Verbrauchsmaterialien	59 523.55		19 776–
24 084.50	218 000	314	Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	330 362.25		112 362+
18 759.70	29 000	315	Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	11 809.85		17 190–
8 890.00	3 200	316	Mieten, Pachten und Benützungskosten	9 877.05		6 677+
218 187.90	257 000	317	Spesenentschädigungen	217 287.30		39 713–

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Aufwand Fr.	Rechnung 2016 Ertrag Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
989 679.44	1 165 000	318	Dienstleistungen und Honorare	1 060 611.06		104 389–
64 027.26	129 600	319	Anderer Sachaufwand	41 621.92		87 978–
8 697 389.00	9 450 000	350	Entschädigungen an Bund	9 056 440.00		393 560–
301 976.19		381	Zuweisung an Rückstellungen	21 244.37		21 244+
4 655 976.96	5 084 600	390	Interne Verrechnungen	4 826 335.54		258 264–
31 560.00	1 500	427	Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		1 560.00	60+
54 970.00	50 000	431	Gebühren für Amtshandlungen		31 450.00	18 550–
98 116.00	52 400	436	Kostenrückerstattungen		121 798.95	69 399+
377 359.87	317 100	439	Andere Entgelte		370 441.80	53 342+
29 071 999.79	31 313 900	450	Rückerstattungen des Bundes		30 011 906.10	1 301 994–
37 119.89	33 400	490	Interne Verrechnungen		41 109.55	7 710+
		2456	**Arbeitslosenkasse**			
7 248 043.05	8 398 000		Aufwand	8 162 941.82		235 058–
8 493 833.22	9 298 000		Ertrag		8 618 744.58	679 255–
1 245 790.17+	900 000+		Ertragsüberschuss	455 802.76		
4 941 380.10	5 611 300	301	Besoldungen	5 455 597.00		155 703–
718 111.50	833 900	303	Arbeitgeberbeiträge	807 441.05		26 459–
53 331.99	78 100	309	Anderer Personalaufwand	71 734.40		6 366–
46 492.90	34 100	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	50 459.15		16 359+
47 683.35	221 000	311	Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	214 992.45		6 008–
190 886.92	75 400	312	Informatik	136 734.73		61 335+
19 355.60	19 000	313	Verbrauchsmaterialien	11 283.75		7 716–
1 195.55	200 000	314	Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	157 796.70		42 203–
3 462.70	9 000	315	Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	6 321.66		2 678–
48 824.30	40 000	317	Spesenentschädigungen	46 609.70		6 610+
137 858.90	234 000	318	Dienstleistungen und Honorare	180 621.61		53 378–
61 706.10	51 000	319	Anderer Sachaufwand	50 063.17		937–
117 418.92		381	Zuweisung an Rückstellungen			
860 334.22	991 200	390	Interne Verrechnungen	973 286.45		17 914–
20 498.55	14 000	436	Kostenrückerstattungen		43 790.70	29 791+
54 620.15	16 300	439	Andere Entgelte		113 218.80	96 919+
8 415 352.18	9 264 300	450	Rückerstattungen des Bundes		8 448 436.55	815 863–
		481	Entnahme aus Rückstellungen		9 988.05	9 988+
3 362.34	3 400	490	Interne Verrechnungen		3 310.48	90–
		2458	**Tourismusrechnung (SF)**			
3 468 560.03	4 730 300		Aufwand	3 183 595.03		1 546 705–
3 468 560.03	4 730 300		Ertrag		3 183 595.03	1 546 705–
425 449.82	250 000	318	Dienstleistungen und Honorare	392 393.63		142 394+
2 711 631.61	4 150 000	360	Staatsbeiträge	2 460 290.90		1 689 709–
331 478.60	330 300	390	Interne Verrechnungen	330 910.50		611+
1 190 131.85	1 200 000	460	Beiträge für eigene Rechnung		1 183 426.40	16 574–
568 096.40	1 830 300	482	Entnahme aus Spezialfinanzierungen		157 105.23	1 673 195–
1 710 331.78	1 700 000	490	Interne Verrechnungen		1 843 063.40	143 063+
		2459	**Arbeitsmarktfonds (SF)**			
39 200.50	197 700		Aufwand	52 830.10		144 870–
39 200.50	197 700		Ertrag		52 830.10	144 870–

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Aufwand Fr.	Rechnung 2016 Ertrag Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
17 600.00	25 000	318	Dienstleistungen und Honorare	17 400.00		7 600–
18 690.30	70 000	319	Anderer Sachaufwand	32 559.10		37 441–
	100 000	350	Entschädigungen an Bund			100 000–
2 910.20	2 700	390	Interne Verrechnungen	2 871.00		171+
39 200.50	197 700	482	Entnahme aus Spezialfinanzierungen		52 830.10	144 870–

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Aufwand Fr.	Rechnung 2016 Ertrag Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
		3	**Departement des Innern**			
861 376 956.10	862 123 400		Aufwand	872 698 209.41		975 809+
	9 599 000 N					
283 541 069.57	273 426 800		Ertrag		283 829 938.63	10 403 139+
577 835 886.53–	598 295 600–		Aufwandüberschuss		588 868 270.78	
		300	**Generalsekretariat DI**			
3 130 332.24	3 470 700		Aufwand	3 387 645.26		83 055–
38 204.30	327 000		Ertrag		401 605.66	74 606+
3 092 127.94–	3 143 700–		Aufwandüberschuss		2 986 039.60	
		3000	**Generalsekretariat DI**			
3 130 332.24	3 470 700		Aufwand	3 387 645.26		83 055–
38 204.30	327 000		Ertrag		401 605.66	74 606+
3 092 127.94–	3 143 700–		Aufwandüberschuss		2 986 039.60	
2 173 449.55	2 553 900	301	Besoldungen	2 584 033.45	K	30 133+
345 264.45	408 400	303	Arbeitgeberbeiträge	396 436.45		11 964–
19 870.61	22 600	309	Anderer Personalaufwand	17 335.77		5 264–
16 669.04	24 400	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	19 169.04		5 231–
135 630.86	115 600	312	Informatik	40 730.51		74 869–
13 581.65	14 200	317	Spesenentschädigungen	17 630.05		3 430+
143 780.94	123 400	318	Dienstleistungen und Honorare	102 589.25		20 811–
108 625.97	111 600	319	Anderer Sachaufwand	113 174.75		1 575+
500.00		330	Abschreibungen auf Finanzvermögen			
72 547.22		381	Zuweisung an Rückstellungen	2 159.79		2 160+
100 411.95	96 600	390	Interne Verrechnungen	94 386.20		2 214–
17 040.00	20 000	431	Gebühren für Amtshandlungen		26 201.00	6 201+
8 894.40	307 000	436	Kostenrückerstattungen		365 976.65	58 977+
12 269.90		439	Andere Entgelte		301.20	301+
		490	Interne Verrechnungen		9 126.81	9 127+
		305	**Sozialwerke**			
365 771 963.84	369 622 400		Aufwand	377 509 705.36		7 887 305+
147 653 844.85	151 568 100		Ertrag		156 570 626.40	5 002 526+
218 118 118.99–	218 054 300–		Aufwandüberschuss		220 939 078.96	
		3050	**Sozialwerke des Bundes**			
9 460 314.40	8 997 400		Aufwand	8 798 632.65		198 767–
			Ertrag			
9 460 314.40–	8 997 400–		Aufwandüberschuss		8 798 632.65	
213 842.00	210 000	318	Dienstleistungen und Honorare	210 056.50		57+
9 246 472.40	8 787 400	360	Staatsbeiträge	8 588 576.15		198 824–
		3051	**Ergänzungsleistungen**			
293 742 764.51	294 670 000		Aufwand	301 866 676.18		7 196 676+
85 980 357.00	86 593 100		Ertrag		90 738 598.00	4 145 498+
207 762 407.51–	208 076 900–		Aufwandüberschuss		211 128 078.18	
7 509 450.01	7 830 000	318	Dienstleistungen und Honorare	7 540 380.18		289 620–
286 233 314.50	286 840 000	360	Staatsbeiträge	294 326 296.00		7 486 296+

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Aufwand Fr.	Rechnung 2016 Ertrag Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
2 325 100.00	2 325 100	450	Rückerstattungen des Bundes		2 337 400.00	12 300+
83 652 007.00	84 268 000	460	Beiträge für eigene Rechnung		88 398 923.00	4 130 923+
3 250.00		480	Entnahme aus Sondervermögen		2 275.00	2 275+
		3052	**Pflegefinanzierung**			
62 568 884.93	65 955 000		Aufwand	66 844 396.53		889 397+
61 673 487.85	64 975 000		Ertrag		65 832 028.40	857 028+
895 397.08–	980 000–		Aufwandüberschuss		1 012 368.13	
1 217 258.38	1 330 000	318	Dienstleistungen und Honorare	1 313 807.68		16 192–
61 351 626.55	64 625 000	360	Staatsbeiträge	65 530 588.85		905 589+
349 941.50	350 000	452	Rückerstattungen der Gemeinden		349 940.95	59–
61 323 546.35	64 625 000	460	Beiträge für eigene Rechnung		65 482 087.45	857 087+
		310	**Amt für Bürgerrecht und Zivilstand**			
2 036 826.52	1 905 700		Aufwand	1 932 580.75		26 881+
1 150 267.65	921 100		Ertrag		1 033 970.01	112 870+
886 558.87–	984 600–		Aufwandüberschuss		898 610.74	
		3100	**Amt für Bürgerrecht und Zivilstand**			
2 036 826.52	1 905 700		Aufwand	1 932 580.75		26 881+
1 150 267.65	921 100		Ertrag		1 033 970.01	112 870+
886 558.87–	984 600–		Aufwandüberschuss		898 610.74	
1 421 098.25	1 360 500	301	Besoldungen	1 378 749.50		18 250+
220 815.65	221 400	303	Arbeitgeberbeiträge	220 403.80		996–
1 727.20	1 600	309	Anderer Personalaufwand	1 191.20		409–
16 089.39	14 000	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	10 334.08		3 666–
173 076.73	148 800	312	Informatik	147 821.35		979–
1 562.55	4 000	317	Spesenentschädigungen	3 910.60		89–
11 561.69	10 300	318	Dienstleistungen und Honorare	9 151.90		1 148–
141 401.15	115 000	319	Anderer Sachaufwand	128 890.40		13 890+
1 942.00	1 000	330	Abschreibungen auf Finanzvermögen	125.00		875–
36 542.86		381	Zuweisung an Rückstellungen			
11 009.05	29 100	390	Interne Verrechnungen	32 002.92		2 903+
1 031 666.50	810 500	431	Gebühren für Amtshandlungen		917 245.25	106 745+
21 289.30	3 000	436	Kostenrückerstattungen		1 010.00	1 990–
8 854.80	12 000	439	Andere Entgelte		5 871.35	6 129–
88 457.05	95 600	452	Rückerstattungen der Gemeinden		95 578.00	22–
		481	Entnahme aus Rückstellungen		14 265.41	14 265+
		315	**Amt für Gemeinden**			
225 281 802.94	225 956 000		Aufwand	225 542 662.12		413 338–
55 974 190.95	46 649 500		Ertrag		51 492 545.10	4 843 045+
169 307 611.99–	179 306 500–		Aufwandüberschuss		174 050 117.02	
		3150	**Amt für Gemeinden**			
225 281 802.94	225 956 000		Aufwand	225 542 662.12		413 338–
55 974 190.95	46 649 500		Ertrag		51 492 545.10	4 843 045+
169 307 611.99–	179 306 500–		Aufwandüberschuss		174 050 117.02	

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Aufwand Fr.	Rechnung 2016 Ertrag Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
8 237.50	11 000	300	Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen			11 000–
1 837 679.80	1 842 700	301	Besoldungen	1 866 769.80		24 070+
289 846.50	301 600	303	Arbeitgeberbeiträge	305 405.75		3 806+
1 700.00	1 700	309	Anderer Personalaufwand	1 583.30		117–
13 417.99	36 500	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	38 216.84	K	1 717+
75 567.42	15 400	312	Informatik	11 836.54		3 563–
32 613.40	40 100	317	Spesenentschädigungen	29 604.00		10 496–
86 629.62	254 800	318	Dienstleistungen und Honorare	160 496.90	K	94 303–
1 483.55	3 000	319	Anderer Sachaufwand	2 144.85		855–
222 706 500.00	223 120 900	347	Finanz- und Lastenausgleich	222 903 900.00		217 000–
105 840.00	300 000	360	Staatsbeiträge	186 411.15		113 589–
117 906.71		381	Zuweisung an Rückstellungen	5 201.55		5 202+
4 380.45	28 300	390	Interne Verrechnungen	31 091.44		2 791+
397 330.00	307 000	431	Gebühren für Amtshandlungen		384 620.65	77 621+
	30 500	435	Verkaufserlöse			30 500–
16 898.05	110 000	436	Kostenrückerstattungen		151 485.40	41 485+
25 162.90	2 000	439	Andere Entgelte		335 679.05	333 679+
13 900 500.00	5 000 000	452	Rückerstattungen der Gemeinden		9 382 460.00	4 382 460+
41 634 300.00	41 200 000	490	Interne Verrechnungen		41 238 300.00	38 300+
		320	**Amt für Soziales**			
184 808 441.13	186 297 500		Aufwand	188 584 173.28		2 286 673+
24 299 740.70	24 101 300		Ertrag		23 498 492.35	602 808–
160 508 700.43–	162 196 200–		Aufwandüberschuss		165 085 680.93	
		3200	**Amt für Soziales**			
184 808 441.13	186 297 500		Aufwand	188 584 173.28		2 286 673+
24 299 740.70	24 101 300		Ertrag		23 498 492.35	602 808–
160 508 700.43–	162 196 200–		Aufwandüberschuss		165 085 680.93	
4 365.00	6 200	300	Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	3 802.50		2 398–
4 399 366.20	4 515 700	301	Besoldungen	4 458 577.40		57 123–
708 522.50	737 200	303	Arbeitgeberbeiträge	728 289.35		8 911–
9 184.45	13 400	309	Anderer Personalaufwand	11 927.25		1 473–
32 719.62	46 400	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	26 558.95		19 841–
259 080.99	207 700	312	Informatik	195 354.48		12 346–
70 873.15	124 800	317	Spesenentschädigungen	114 753.75		10 046–
914 577.24	2 270 000	318	Dienstleistungen und Honorare	2 091 218.30	K	178 782–
59 615.75	70 100	319	Anderer Sachaufwand	62 223.50		7 877–
159 445 278.83	166 430 700	360	Staatsbeiträge	169 342 423.65		2 911 724+
17 424 800.20	10 582 300	370	Durchlaufende Beiträge	10 256 114.60		326 185–
240 580.40		381	Zuweisung an Rückstellungen			
1 239 476.80	1 293 000	390	Interne Verrechnungen	1 292 929.55		70–
7 350.00	6 500	431	Gebühren für Amtshandlungen		8 200.00	1 700+
3 735 680.10	3 404 600	436	Kostenrückerstattungen		3 551 583.80	146 984+
172 613.85	3 500	439	Andere Entgelte		39 131.95	35 632+
128 027.00	60 000	452	Rückerstattungen der Gemeinden		345 952.20	285 952+
2 831 269.55	10 044 400	460	Beiträge für eigene Rechnung		9 202 668.75	841 731–
17 424 800.20	10 582 300	470	Durchlaufende Beiträge		10 256 114.60	326 185–
		481	Entnahme aus Rückstellungen		94 841.05	94 841+
		325	**Amt für Kultur**			
68 780 476.12	64 632 200		Aufwand	65 046 365.52		9 184 834–
	9 599 000 N					
43 011 198.10	39 170 200		Ertrag		40 205 667.66	1 035 468+
25 769 278.02–	35 061 000–		Aufwandüberschuss		24 840 697.86	

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Aufwand Fr.	Rechnung 2016 Ertrag Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
		3250	**Amt für Kultur**			
44 275 074.46	43 390 800		Aufwand	42 569 582.97		821 217–
19 009 034.93	18 301 900		Ertrag		18 087 334.56	214 565–
25 266 039.53–	25 088 900–		Aufwandüberschuss		24 482 248.41	
8 975.00	23 000	300	Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	3 450.00		19 550–
6 171 603.90	6 263 800	301	Besoldungen	6 368 065.85		104 266+
968 083.55	996 800	303	Arbeitgeberbeiträge	1 011 358.35		14 558+
5 268.85	9 400	309	Anderer Personalaufwand	6 976.75		2 423–
1 336 484.21	1 338 000	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	1 354 166.75		16 167+
136 263.62	138 000	311	Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	130 765.97		7 234–
1 274 703.48	1 199 400	312	Informatik	941 103.74		258 296–
17 281.95	18 000	313	Verbrauchsmaterialien	17 463.15		537–
14 036.59	19 500	315	Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	14 043.65		5 456–
103 204.16	147 000	317	Spesenentschädigungen	110 643.48		36 357–
1 710 939.58	1 988 800	318	Dienstleistungen und Honorare	1 661 949.86	K	326 850–
105 895.19	163 500	319	Anderer Sachaufwand	136 066.03		27 434–
2 554.80	2 000	330	Abschreibungen auf Finanzvermögen	3 655.00		1 655+
28 476 193.85	27 180 100	360	Staatsbeiträge	26 922 540.55	K	257 559–
333 996.73		381	Zuweisung an Rückstellungen	20 257.34		20 257+
3 609 589.00	3 903 500	390	Interne Verrechnungen	3 867 076.50		36 424–
109.87	5 000	431	Gebühren für Amtshandlungen		34.79	4 965–
		433	Schulgelder, Prüfungs- und Kursgebühren		36 198.80	36 199+
1 131 579.47	1 260 900	434	Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		989 717.36	271 183–
5 373.93	10 000	435	Verkaufserlöse		7 103.21	2 897–
165 502.64	257 400	436	Kostenrückerstattungen		267 791.22	10 391+
172 927.07	94 800	439	Andere Entgelte		208 247.20	113 447+
5 223 765.65	4 267 000	460	Beiträge für eigene Rechnung		4 231 963.00	35 037–
		481	Entnahme aus Rückstellungen		72 462.58	72 463+
12 309 776.30	12 406 800	490	Interne Verrechnungen		12 273 816.40	132 984–
		3251	**Stiftsarchiv**			
735 257.86	608 400		Aufwand	603 176.80		5 223–
232 019.37	235 300		Ertrag		244 727.35	9 427+
503 238.49–	373 100–		Aufwandüberschuss		358 449.45	
459 233.40	462 400	301	Besoldungen	462 334.05		66–
68 995.55	71 200	303	Arbeitgeberbeiträge	69 972.50		1 228–
471.00	500	309	Anderer Personalaufwand	530.00		30+
26 487.85	27 000	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	26 172.96		827–
99 858.15		311	Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge			
34 193.34	17 400	312	Informatik	16 320.99		1 079–
8 957.00	8 000	317	Spesenentschädigungen	8 746.40		746+
9 627.25	9 600	318	Dienstleistungen und Honorare	9 842.27		242+
25 568.32		381	Zuweisung an Rückstellungen			
1 866.00	12 300	390	Interne Verrechnungen	9 257.63		3 042–
228 433.30	231 300	436	Kostenrückerstattungen		224 717.40	6 583–
3 586.07	4 000	439	Andere Entgelte		3 600.70	399–
		481	Entnahme aus Rückstellungen		16 409.25	16 409+

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Aufwand Fr.	Rechnung 2016 Ertrag Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
		3259	**Lotteriefonds (SF)**			
23 770 143.80	20 633 000		Aufwand	21 873 605.75		8 358 394–
	9 599 000 N					
23 770 143.80	20 633 000		Ertrag		21 873 605.75	1 240 606+
	9 599 000–		Aufwandüberschuss			
11 530 200.00		360	Staatsbeiträge	9 599 000.00		
	9 599 000 N					
	8 224 100	382	Zuweisung an Spezialfinanzierungen			8 224 100–
12 239 943.80	12 408 900	390	Interne Verrechnungen	12 274 605.75		134 294–
915.74	3 000	435	Verkaufserlöse		332.50	2 668–
426 844.18	30 000	439	Andere Entgelte		821 853.11	791 853+
22 433 037.60	20 600 000	446	Anteil am Ertrag selbständiger Unternehmen		20 251 957.60	348 042–
909 346.28		482	Entnahme aus Spezialfinanzierungen		799 462.54	799 463+
		340	**Konkursamt**			
3 073 797.25	3 042 300		Aufwand	3 132 373.29		90 073+
1 877 612.56	1 952 400		Ertrag		1 981 905.87	29 506+
1 196 184.69–	1 089 900–		Aufwandüberschuss		1 150 467.42	
		3400	**Konkursamt**			
3 073 797.25	3 042 300		Aufwand	3 132 373.29		90 073+
1 877 612.56	1 952 400		Ertrag		1 981 905.87	29 506+
1 196 184.69–	1 089 900–		Aufwandüberschuss		1 150 467.42	
2 042 981.50	1 950 900	301	Besoldungen	2 045 646.00		94 746+
300 454.95	298 800	303	Arbeitgeberbeiträge	301 814.35		3 014+
2 476.25	2 400	309	Anderer Personalaufwand	2 559.60		160+
65 072.05	60 400	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	55 731.38		4 669–
618.00	500	311	Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	432.55		67–
127 236.56	365 200	312	Informatik	350 625.41	K	14 575–
24 003.95	27 000	317	Spesenentschädigungen	24 118.40		2 882–
18 530.37	24 200	318	Dienstleistungen und Honorare	18 415.99		5 784–
2 779.90	3 500	319	Anderer Sachaufwand	3 630.20		130+
227 949.36	223 000	330	Abschreibungen auf Finanzvermögen	230 038.19		7 038+
172 386.46		381	Zuweisung an Rückstellungen	16 533.05		16 533+
89 307.90	86 400	390	Interne Verrechnungen	82 828.17		3 572–
1 862 886.56	1 950 000	431	Gebühren für Amtshandlungen		1 955 545.31	5 545+
14 577.50	2 000	436	Kostenrückerstattungen		12 119.15	10 119+
148.50	400	439	Andere Entgelte		44.15	356–
		481	Entnahme aus Rückstellungen		39.01	39+
		490	Interne Verrechnungen		14 158.25	14 158+
		355	**Amt für Handelsregister und Notariate**			
8 493 316.06	7 196 600		Aufwand	7 562 703.83		366 104+
9 536 010.46	8 737 200		Ertrag		8 645 125.58	92 074–
1 042 694.40+	1 540 600+		Ertragsüberschuss	1 082 421.75		

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Aufwand Fr.	Rechnung 2016 Ertrag Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
		3550	**Amt für Handelsregister und Notariate**			
8 493 316.06	7 196 600		Aufwand	7 562 703.83		366 104+
9 536 010.46	8 737 200		Ertrag		8 645 125.58	92 074–
1 042 694.40+	1 540 600+		Ertragsüberschuss	1 082 421.75		
4 262 001.60	4 302 100	301	Besoldungen	4 363 284.25		61 184+
630 777.35	650 600	303	Arbeitgeberbeiträge	656 460.00		5 860+
5 930.50	6 000	309	Anderer Personalaufwand	6 108.48		108+
80 613.98	106 200	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	58 181.91		48 018–
614 506.22	822 800	312	Informatik	772 365.90	K	50 434–
528.20	1 100	313	Verbrauchsmaterialien	275.15		825–
1 046.55	3 000	315	Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	3 240.80		241+
16 699.50	23 300	317	Spesenentschädigungen	14 308.50		8 992–
2 044 784.80	638 000	318	Dienstleistungen und Honorare	1 079 860.31		441 860+
10 500.20	10 000	319	Anderer Sachaufwand	9 080.38		920–
75 529.72	58 800	330	Abschreibungen auf Finanzvermögen	47 553.66		11 246–
350 907.00	340 000	340	Ertragsanteile des Bundes	346 441.00		6 441+
260 248.09		381	Zuweisung an Rückstellungen			
139 242.35	234 700	390	Interne Verrechnungen	205 543.49		29 157–
3.30		420	Vermögenserträge aus Post und Banken			
3 887.85	1 000	421	Vermögenserträge aus Guthaben		2 275.55	1 276+
7 547 179.60	7 644 000	431	Gebühren für Amtshandlungen		7 304 684.57	339 315–
1 974 267.29	1 092 200	436	Kostenrückerstattungen		1 313 977.54	221 778+
10 672.42		439	Andere Entgelte		3 250.88	3 251+
		481	Entnahme aus Rückstellungen		20 937.04	20 937+

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Aufwand Fr.	Rechnung 2016 Ertrag Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
		4	**Bildungsdepartement**			
886 230 229.39	891 691 500		Aufwand	892 755 755.43		1 064 255+
331 417 699.35	327 435 300		Ertrag		333 527 577.67	6 092 278+
554 812 530.04–	564 256 200–		Aufwandüberschuss		559 228 177.76	
		400	**Generalsekretariat BLD**			
18 885 119.89	19 410 900		Aufwand	18 648 103.86		762 796–
2 511 057.71	2 549 200		Ertrag		2 546 825.29	2 375–
16 374 062.18–	16 861 700–		Aufwandüberschuss		16 101 278.57	
		4000	**Generalsekretariat BLD**			
8 413 684.79	8 884 900		Aufwand	8 588 231.11		296 669–
889 052.16	901 200		Ertrag		929 075.79	27 876+
7 524 632.63–	7 983 700–		Aufwandüberschuss		7 659 155.32	
352 331.25	419 000	300	Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	361 018.75		57 981–
5 164 798.90	5 385 700	301	Besoldungen	5 358 691.75	K	27 008–
780 837.40	825 500	303	Arbeitgeberbeiträge	828 080.85		2 581+
18 619.70	29 500	309	Anderer Personalaufwand	20 141.45		9 359–
234 954.89	294 000	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	237 472.69		56 527–
124.60		311	Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge			
473 542.73	546 100	312	Informatik	434 297.86		111 802–
	1 000	315	Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt			1 000–
13 125.00	13 100	316	Mieten, Pachten und Benützungskosten	13 125.00		25+
128 152.45	131 000	317	Spesenentschädigungen	112 649.80		18 350–
762 417.95	784 500	318	Dienstleistungen und Honorare	796 080.39		11 580+
88 173.80	140 000	319	Anderer Sachaufwand	114 287.44		25 713–
137 090.95	150 000	360	Staatsbeiträge	134 364.29		15 636–
133 093.27		381	Zuweisung an Rückstellungen	18 534.09		18 534+
126 421.90	165 500	390	Interne Verrechnungen	159 486.75		6 013–
1.25		420	Vermögenserträge aus Post und Banken			
20 850.00	35 000	431	Gebühren für Amtshandlungen		23 150.00	11 850–
225 672.32	222 000	435	Verkaufserlöse		217 730.53	4 269–
89 368.50	72 000	436	Kostenrückerstattungen		80 673.25	8 673+
11 466.93	1 000	439	Andere Entgelte		817.54	182–
541 693.16	571 200	490	Interne Verrechnungen		606 704.47	35 504+
		4003	**Ausbildungsbeihilfen**			
10 471 435.10	10 526 000		Aufwand	10 059 872.75		466 127–
1 622 005.55	1 648 000		Ertrag		1 617 749.50	30 251–
8 849 429.55–	8 878 000–		Aufwandüberschuss		8 442 123.25	
34 733.50	30 000	330	Abschreibungen auf Finanzvermögen	80 028.30		50 028+
10 408 200.00	10 450 000	360	Staatsbeiträge	9 850 450.00		599 550–
28 501.60	46 000	390	Interne Verrechnungen	129 394.45		83 394+
1 400.00	5 000	421	Vermögenserträge aus Guthaben		2 700.00	2 300–
21 506.55	25 000	425	Vermögenserträge aus Darlehen des Verwaltungsvermögens		22 556.50	2 444–
60 720.00	70 000	436	Kostenrückerstattungen		66 620.00	3 380–
1 538 379.00	1 548 000	460	Beiträge für eigene Rechnung		1 525 873.00	22 127–

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Aufwand Fr.	Rechnung 2016 Ertrag Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
		405	**Amt für Volksschule**			
155 009 183.10	156 480 700		Aufwand	156 524 185.79		43 486+
69 470 061.75	65 328 600		Ertrag		63 173 436.32	2 155 164–
85 539 121.35–	91 152 100–		Aufwandüberschuss		93 350 749.47	
		4050	**Amtsleitung AVS**			
21 167 957.87	20 040 800		Aufwand	18 497 158.11		1 543 642–
578 505.50	523 900		Ertrag		232 866.25	291 034–
20 589 452.37–	19 516 900–		Aufwandüberschuss		18 264 291.86	
81 627.10	99 500	300	Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	95 473.20		4 027–
3 090 543.95	3 290 500	301	Besoldungen	3 390 933.00		100 433+
505 887.70	542 100	303	Arbeitgeberbeiträge	575 266.05		33 166+
2 981.00	3 500	309	Anderer Personalaufwand	3 465.30		35–
127 061.72	373 500	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	350 303.57	K	23 196–
1 927.00		311	Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	129.70		130+
103 829.63	64 700	312	Informatik	62 036.82		2 663–
514.90	500	315	Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt			500–
6 625.00	7 500	316	Mieten, Pachten und Benützungskosten	5 750.00		1 750–
121 780.75	100 000	317	Spesenentschädigungen	120 139.70		20 140+
1 945 535.31	1 873 800	318	Dienstleistungen und Honorare	1 492 991.88		380 808–
455 459.50	457 400	319	Anderer Sachaufwand	431 489.40		25 911–
49 756.95	84 000	352	Entschädigungen an Gemeinden	35 232.95		48 767–
6 004 262.60	4 534 000	360	Staatsbeiträge	4 542 249.00		8 249+
204 059.61		381	Zuweisung an Rückstellungen	1 445.98		1 446+
8 466 105.15	8 609 800	390	Interne Verrechnungen	7 390 251.56		1 219 548–
22 300.00	21 500	431	Gebühren für Amtshandlungen		17 400.00	4 100–
79 933.75	50 000	434	Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		69 623.30	19 623+
451 166.50	452 000	436	Kostenrückerstattungen		59 953.70	392 046–
25 105.25	400	439	Andere Entgelte		85 889.25	85 489+
		4051	**Lehrmittelverlag**			
9 237 662.69	11 145 300		Aufwand	10 143 288.26		1 002 012–
13 376 219.36	13 960 500		Ertrag		11 837 157.96	2 123 342–
4 138 556.67+	2 815 200+		Ertragsüberschuss	1 693 869.70		
1 128 445.05	1 716 200	301	Besoldungen	1 683 473.95		32 726–
148 808.50	239 200	303	Arbeitgeberbeiträge	225 554.65		13 645–
600.00	1 300	309	Anderer Personalaufwand	500.00		800–
6 889 414.49	8 406 700	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	7 507 511.27		899 189–
1 404.60	46 000	311	Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	32 691.00		13 309–
113 469.75	89 300	312	Informatik	103 378.71		14 079+
27 881.95	26 500	313	Verbrauchsmaterialien	14 481.85		12 018–
14 163.50	5 900	315	Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	8 117.10		2 217+
60 302.85	86 500	317	Spesenentschädigungen	37 448.35		49 052–
746 874.59	343 200	318	Dienstleistungen und Honorare	321 197.77		22 002–
40 294.07	114 400	319	Anderer Sachaufwand	155 588.93		41 189+
29 749.00	29 000	360	Staatsbeiträge	12 856.00		16 144–
25 754.34		381	Zuweisung an Rückstellungen	8 532.15		8 532+
10 500.00	41 100	390	Interne Verrechnungen	31 956.53		9 143–

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Aufwand Fr.	Rechnung 2016 Ertrag Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
4 935 668.59	5 460 000	435	Verkaufserlöse		4 536 884.68	923 115–
11 411.30		436	Kostenrückerstattungen		86.95	87+
1 820.27	500	439	Andere Entgelte		11 819.92	11 320+
8 427 319.20	8 500 000	490	Interne Verrechnungen		7 288 366.41	1 211 634–
		4052	**Weiterbildung Schule**			
2 556 972.65	2 486 600		Aufwand	2 426 979.56		59 620–
136 099.39	50 200		Ertrag		61 442.81	11 243+
2 420 873.26–	2 436 400–		Aufwandüberschuss		2 365 536.75	
24 010.00	7 500	300	Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	24 162.50		16 663+
793 899.50	599 000	301	Besoldungen	556 762.30		42 238–
71 931.95	62 400	303	Arbeitgeberbeiträge	62 313.85		86–
500.00	600	309	Anderer Personalaufwand	500.00		100–
90 487.45	121 000	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	90 990.15		30 010–
19 662.91	12 700	312	Informatik	9 747.25		2 953–
	500	315	Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	466.90		33–
89 171.60	81 900	317	Spesenentschädigungen	46 301.20		35 599–
1 371 100.17	1 513 100	318	Dienstleistungen und Honorare	1 570 116.17		57 016+
5 340.75	2 100	319	Anderer Sachaufwand	1 701.00		399–
59 896.95	74 000	352	Entschädigungen an Gemeinden	51 966.30		22 034–
30 971.37		381	Zuweisung an Rückstellungen	7 231.84		7 232+
	11 800	390	Interne Verrechnungen	4 720.10		7 080–
98 343.14	37 200	436	Kostenrückerstattungen		27 298.86	9 901–
37 756.25	13 000	439	Andere Entgelte		34 143.95	21 144+
		4053	**Sonderschulen**			
122 046 589.89	122 808 000		Aufwand	125 456 759.86		2 648 760+
55 379 237.50	50 794 000		Ertrag		51 041 969.30	247 969+
66 667 352.39–	72 014 000–		Aufwandüberschuss		74 414 790.56	
104 367.50	105 000	318	Dienstleistungen und Honorare	46 436.00		58 564–
120 638 822.39	121 399 600	360	Staatsbeiträge	124 106 923.86		2 707 324+
1 303 400.00	1 303 400	390	Interne Verrechnungen	1 303 400.00		
2 518 846.80	2 545 000	436	Kostenrückerstattungen		1 605 636.85	939 363–
36 603.00	40 000	439	Andere Entgelte			40 000–
52 823 787.70	48 209 000	460	Beiträge für eigene Rechnung		49 436 332.45	1 227 332+
		415	**Amt für Berufsbildung**			
289 618 288.07	278 698 100		Aufwand	284 229 573.76		5 531 474+
138 897 463.12	142 494 600		Ertrag		145 629 354.54	3 134 755+
150 720 824.95–	136 203 500–		Aufwandüberschuss		138 600 219.22	
		4150	**Amtsleitung ABB**			
5 292 976.44	4 898 200		Aufwand	4 566 453.22		331 747–
55 698 774.75	56 666 300		Ertrag		54 226 523.98	2 439 776–
50 405 798.31+	51 768 100+		Ertragsüberschuss	49 660 070.76		
61 015.00	75 000	300	Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	54 427.70		20 572–
3 160 498.65	3 168 000	301	Besoldungen	3 174 353.25		6 353+
520 304.35	523 700	303	Arbeitgeberbeiträge	524 586.95		887+
5 579.70	3 300	309	Anderer Personalaufwand	6 042.40		2 742+

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Aufwand Fr.	Rechnung 2016 Ertrag Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
110 223.82	136 000	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	80 834.32		55 166–
920 480.48	406 000	312	Informatik	342 192.68		63 807–
80.15	1 000	313	Verbrauchsmaterialien			1 000–
93 316.70	124 800	317	Spesenentschädigungen	86 892.25		37 908–
161 138.40	229 600	318	Dienstleistungen und Honorare	83 767.55		145 832–
67 011.94	116 000	319	Anderer Sachaufwand	109 186.55		6 813–
390.00	1 000	330	Abschreibungen auf Finanzvermögen			1 000–
72 848.25		360	Staatsbeiträge			
79 956.10		381	Zuweisung an Rückstellungen	2 041.54		2 042+
40 132.90	113 800	390	Interne Verrechnungen	102 128.03		11 672–
39 685.00	42 300	431	Gebühren für Amtshandlungen		48 792.00	6 492+
19 093.40	3 500	436	Kostenrückerstattungen		12 375.80	8 876+
1 211.35	1 500	439	Andere Entgelte		2 624.18	1 124+
55 638 785.00	56 619 000	460	Beiträge für eigene Rechnung		54 162 732.00	2 456 268–
		4151	**Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung**			
9 325 687.53	9 151 800		Aufwand	9 042 496.45		109 304–
687 890.15	509 000		Ertrag		713 442.10	204 442+
8 637 797.38–	8 642 800–		Aufwandüberschuss		8 329 054.35	
3 562.50	6 100	300	Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	4 087.50		2 013–
6 854 754.20	6 800 100	301	Besoldungen	6 856 504.90		56 405+
1 065 767.05	1 079 600	303	Arbeitgeberbeiträge	1 082 212.10		2 612+
14 390.45	25 400	309	Anderer Personalaufwand	12 690.90		12 709–
198 607.71	216 200	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	159 980.20		56 220–
1 382.00	2 000	311	Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	599.00		1 401–
446 412.43	315 500	312	Informatik	276 209.01		39 291–
1 700.25	2 100	313	Verbrauchsmaterialien	1 494.80		605–
	1 000	314	Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt			1 000–
1 383.05	1 000	315	Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt			1 000–
159 016.40	184 700	317	Spesenentschädigungen	163 223.85		21 476–
87 180.73	77 800	318	Dienstleistungen und Honorare	64 856.70		12 943–
194 756.60	209 400	319	Anderer Sachaufwand	207 962.86		1 437–
671.36		330	Abschreibungen auf Finanzvermögen	732.37		732+
140 434.55		381	Zuweisung an Rückstellungen	26 515.84		26 516+
155 668.25	230 900	390	Interne Verrechnungen	185 426.42		45 474–
599 477.91	497 500	434	Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		575 382.10	77 882+
77 151.90	10 000	436	Kostenrückerstattungen		49 972.15	39 972+
11 260.34	1 500	439	Andere Entgelte		12 732.83	11 233+
		481	Entnahme aus Rückstellungen		11 643.02	11 643+
		490	Interne Verrechnungen		63 712.00	63 712+
		4152	**Berufliche Grundbildung**			
40 519 835.21	33 878 500		Aufwand	33 473 316.15		405 184–
73 575.00	60 000		Ertrag		206 881.09	146 881+
40 446 260.21–	33 818 500–		Aufwandüberschuss		33 266 435.06	
40 519 835.21	33 878 500	360	Staatsbeiträge	33 473 316.15	K	405 184–
		439	Andere Entgelte		139 971.09	139 971+
73 575.00	60 000	460	Beiträge für eigene Rechnung		66 910.00	6 910+

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Aufwand Fr.	Rechnung 2016 Ertrag Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
		4153	**Höhere Berufs- und Weiterbildung**			
24 110 066.03	25 810 400		Aufwand	29 330 737.85		3 520 338+
2 472 155.16	4 356 500		Ertrag		6 177 828.64	1 821 329+
21 637 910.87–	21 453 900–		Aufwandüberschuss		23 152 909.21	
14 510 710.05	14 390 000	360	Staatsbeiträge	17 764 024.25		3 374 024+
9 599 355.98	11 420 400	390	Interne Verrechnungen	11 566 713.60		146 314+
2 472 155.16	4 356 500	490	Interne Verrechnungen		6 177 828.64	1 821 329+
		4156	**Berufsfachschulen**			
210 369 722.86	204 959 200		Aufwand	207 816 570.09		2 857 370+
79 965 068.06	80 902 800		Ertrag		84 304 678.73	3 401 879+
130 404 654.80–	124 056 400–		Aufwandüberschuss		123 511 891.36	
221 599.25	245 000	300	Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	218 081.50		26 919–
128 580 029.15	128 814 500	301	Besoldungen	129 274 139.75		459 640+
19 560 272.65	19 724 100	303	Arbeitgeberbeiträge	19 916 717.30		192 617+
13 258.60	14 000	306	Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen	13 617.50		383–
795 904.91	914 100	309	Anderer Personalaufwand	703 500.46		210 600–
10 583 088.68	10 517 000	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	9 447 536.98		1 069 463–
1 868 458.45	1 841 800	311	Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	1 503 651.82		338 148–
1 132 766.78	1 158 200	312	Informatik	1 032 734.38		125 466–
3 862 710.91	3 929 200	313	Verbrauchsmaterialien	3 674 140.49		255 060–
678 159.45	717 800	314	Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	726 622.40		8 822+
2 434 817.36	3 065 100	315	Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	2 773 565.31		291 535–
9 161 654.85	1 877 400	316	Mieten, Pachten und Benützungskosten	2 034 452.98		157 053+
2 755 946.01	3 095 300	317	Spesenentschädigungen	2 960 458.38		134 842–
4 699 206.52	5 086 600	318	Dienstleistungen und Honorare	5 069 092.35		17 508–
3 380 596.70	3 369 800	319	Anderer Sachaufwand	3 001 741.06		368 059–
41 209.80	20 000	330	Abschreibungen auf Finanzvermögen	68 051.03		48 051+
177 726.80	180 000	352	Entschädigungen an Gemeinden	168 299.65		11 700–
3 997 385.27	458 200	381	Zuweisung an Rückstellungen	691 184.13		232 984+
2 146 269.39		384	Einlage in Reserven	2 656 663.98		2 656 664+
	9 500	389	Bevorschussungen			9 500–
14 278 661.33	19 921 600	390	Interne Verrechnungen	21 882 318.64		1 960 719+
20.75	300	420	Vermögenserträge aus Post und Banken		2.25	298–
1 182 889.90	977 800	427	Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		875 693.48	102 107–
21 120.00	19 200	431	Gebühren für Amtshandlungen		27 460.00	8 260+
6 162.00	7 000	432	Spitaltaxen und Kostgelder		5 403.60	1 596–
22 273 920.27	22 351 300	433	Schulgelder, Prüfungs- und Kursgebühren		23 149 257.75	797 958+
3 724 963.22	3 417 500	434	Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		3 664 024.80	246 525+
3 179 652.95	2 893 200	435	Verkaufserlöse		2 944 556.73	51 357+
2 927 475.24	2 344 900	436	Kostenrückerstattungen		2 730 337.04	385 437+
351 824.10	120 100	439	Andere Entgelte		231 751.67	111 652+
116 080.87	21 700	450	Rückerstattungen des Bundes		102 144.13	80 444+
31 144 797.07	31 495 100	451	Rückerstattungen der Kantone		31 738 079.19	242 979+
46 327.90	60 000	452	Rückerstattungen der Gemeinden		340 700.95	280 701+
	2 341 900	481	Entnahme aus Rückstellungen		1 387 596.41	954 304–
1 937 214.14		484	Entnahme aus Reserven		1 743 474.68	1 743 475+

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Aufwand Fr.	Rechnung 2016 Ertrag Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
	3 100	489	Bevorschussungen			3 100–
13 052 619.65	14 849 700	490	Interne Verrechnungen		15 364 196.05	514 496+
		420	**Amt für Mittelschulen**			
115 993 422.36	117 872 400		Aufwand	117 499 323.97		373 076–
10 320 936.32	10 887 700		Ertrag		10 470 647.60	417 052–
105 672 486.04–	106 984 700–		Aufwandüberschuss		107 028 676.37	
		4200	**Amtsleitung AMS**			
1 132 193.62	1 175 600		Aufwand	1 262 463.63		86 864+
1 324.52	2 200		Ertrag		2 063.21	137–
1 130 869.10–	1 173 400–		Aufwandüberschuss		1 260 400.42	
129 560.00	160 000	300	Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	136 372.50		23 628–
738 621.65	736 600	301	Besoldungen	765 149.90		28 550+
114 024.15	128 000	303	Arbeitgeberbeiträge	102 522.90		25 477–
320.00	800	309	Anderer Personalaufwand	10 333.10		9 533+
8 626.98	11 000	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	5 644.70		5 355–
21 865.61	6 400	312	Informatik	7 496.59		1 097+
48 554.10	46 500	317	Spesenentschädigungen	50 075.25		3 575+
50 210.01	65 600	318	Dienstleistungen und Honorare	168 927.01		103 327+
7 437.00	13 000	319	Anderer Sachaufwand	7 036.80		5 963–
12 264.87		381	Zuweisung an Rückstellungen			
709.25	7 700	390	Interne Verrechnungen	8 904.88		1 205+
		421	Vermögenserträge aus Guthaben		1 000.00	1 000+
1 100.00	2 000	431	Gebühren für Amtshandlungen		100.00	1 900–
224.52	200	439	Andere Entgelte		310.14	110+
		481	Entnahme aus Rückstellungen		653.07	653+
		4205	**Mittelschulen**			
114 861 228.74	116 696 800		Aufwand	116 236 860.34		459 940–
10 319 611.80	10 885 500		Ertrag		10 468 584.39	416 916–
104 541 616.94–	105 811 300–		Aufwandüberschuss		105 768 275.95	
73 344 143.75	72 442 300	301	Besoldungen	72 159 939.05		282 361–
11 433 537.80	11 377 800	303	Arbeitgeberbeiträge	11 517 856.50		140 057+
2 037.02	7 200	306	Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen	4 852.70		2 347–
478 241.64	484 000	309	Anderer Personalaufwand	446 677.32		37 323–
3 073 030.37	3 345 200	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	3 125 395.02	K	219 805–
666 395.41	566 000	311	Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	574 111.46	K	8 111+
338 906.77	284 000	312	Informatik	207 348.52		76 651–
1 287 446.70	1 409 800	313	Verbrauchsmaterialien	1 320 196.50		89 604–
311 770.53	250 200	314	Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	248 823.50		1 377–
938 289.77	958 300	315	Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	954 462.62		3 837–
755 641.80	62 900	316	Mieten, Pachten und Benützungskosten	75 907.80		13 008+
841 722.06	886 100	317	Spesenentschädigungen	839 747.70		46 352–
1 191 478.97	1 232 600	318	Dienstleistungen und Honorare	1 206 600.97		25 999–
139 792.95	188 200	319	Anderer Sachaufwand	205 083.15		16 883+
	500	330	Abschreibungen auf Finanzvermögen	2 830.00		2 330+
952 648.00	1 060 700	351	Entschädigungen an Kantone	996 305.00		64 395–

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Aufwand Fr.	Rechnung 2016 Ertrag Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
329 230.35	335 000	352	Entschädigungen an Gemeinden	287 898.90		47 101–
4 502 450.00	4 968 100	360	Staatsbeiträge	4 816 010.00		152 090–
4 448 021.35		381	Zuweisung an Rückstellungen	685 701.42		685 701+
9 826 443.50	16 837 900	390	Interne Verrechnungen	16 561 112.21		276 788–
46 296.20	59 200	427	Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		57 440.80	1 759–
2 258 607.90	2 309 700	433	Schulgelder, Prüfungs- und Kursgebühren		2 290 406.10	19 294–
172 228.96	140 200	434	Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		153 283.10	13 083+
367 331.50	379 700	435	Verkaufserlöse		374 819.63	4 880–
789 938.05	743 600	436	Kostenrückerstattungen		949 548.08	205 948+
28 850.64	15 000	439	Andere Entgelte		82 854.17	67 854+
3 844 811.45	3 548 700	451	Rückerstattungen der Kantone		3 782 091.05	233 391+
1 814 400.00	1 871 100	452	Rückerstattungen der Gemeinden		1 804 950.00	66 150–
22 737.00	19 300	460	Beiträge für eigene Rechnung		19 896.00	596+
	850 000	481	Entnahme aus Rückstellungen		73 382.96	776 617–
974 410.10	949 000	490	Interne Verrechnungen		879 912.50	69 088–
		423	**Amt für Hochschulen**			
299 303 635.98	311 977 900		Aufwand	308 537 373.76		3 440 526–
103 658 786.03	99 982 100		Ertrag		105 426 909.39	5 444 809+
195 644 849.95–	211 995 800–		Aufwandüberschuss		203 110 464.37	
		4230	**Amtsleitung AHS**			
1 157 416.48	1 274 000		Aufwand	1 070 409.02		203 591–
49.50	100		Ertrag		6 466.79	6 367+
1 157 366.98–	1 273 900–		Aufwandüberschuss		1 063 942.23	
681 307.25	826 800	301	Besoldungen	727 529.80		99 270–
109 947.80	130 500	303	Arbeitgeberbeiträge	119 717.00		10 783–
463.20	900	309	Anderer Personalaufwand	694.90		205–
7 001.05	6 800	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	3 180.70		3 619–
	2 000	311	Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge			2 000–
18 890.52	5 600	312	Informatik	5 910.10		310+
	2 000	315	Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt			2 000–
14 835.00	23 000	317	Spesenentschädigungen	15 070.90		7 929–
63 165.59	75 000	318	Dienstleistungen und Honorare	4 129.78		70 870–
222 036.30	192 500	319	Anderer Sachaufwand	181 598.80		10 901–
39 658.57		381	Zuweisung an Rückstellungen	5 054.46		5 054+
111.20	8 900	390	Interne Verrechnungen	7 522.58		1 377–
		436	Kostenrückerstattungen		6 438.59	6 439+
49.50	100	439	Andere Entgelte		28.20	72–
		4231	**Universitäre Hochschulen**			
155 728 678.05	162 213 900		Aufwand	161 561 964.50		651 936–
68 286 305.11	69 232 000		Ertrag		69 856 020.00	624 020+
87 442 372.94–	92 981 900–		Aufwandüberschuss		91 705 944.50	
155 728 678.05	162 213 900	360	Staatsbeiträge	161 561 964.50		651 936–
187 548.06		436	Kostenrückerstattungen			
68 098 757.05	69 232 000	460	Beiträge für eigene Rechnung		69 856 020.00	624 020+

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Aufwand Fr.	Rechnung 2016 Ertrag Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
		4232	**Fachhochschulen**			
142 417 541.45	148 490 000		Aufwand	145 905 000.24		2 585 000–
35 372 431.42	30 750 000		Ertrag		35 564 422.60	4 814 423+
107 045 110.03–	117 740 000–		Aufwandüberschuss		110 340 577.64	
109 423 138.89	116 795 500	360	Staatsbeiträge	111 969 838.59		4 825 661–
32 049 902.56	30 750 000	370	Durchlaufende Beiträge	32 990 661.65		2 240 662+
944 500.00	944 500	390	Interne Verrechnungen	944 500.00		
3 322 528.86		436	Kostenrückerstattungen		2 573 760.95	2 573 761+
32 049 902.56	30 750 000	470	Durchlaufende Beiträge		32 990 661.65	2 240 662+
		430	**Amt für Sport**			
7 420 579.99	7 251 500		Aufwand	7 317 194.29		65 694+
6 559 394.42	6 193 100		Ertrag		6 280 404.53	87 305+
861 185.57–	1 058 400–		Aufwandüberschuss		1 036 789.76	
		4300	**Amt für Sport**			
1 699 500.59	2 001 500		Aufwand	1 968 724.89		32 775–
838 315.02	943 100		Ertrag		931 935.13	11 165–
861 185.57–	1 058 400–		Aufwandüberschuss		1 036 789.76	
219 162.50	283 000	300	Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	258 573.75		24 426–
695 917.55	709 800	301	Besoldungen	699 363.80		10 436–
115 338.00	122 800	303	Arbeitgeberbeiträge	119 689.05		3 111–
1 408.20	1 700	309	Anderer Personalaufwand	805.10		895–
15 425.35	18 300	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	15 257.10		3 043–
220.00	2 000	311	Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	1 208.00		792–
29 144.72	13 700	312	Informatik	14 086.30		386+
3 896.15	3 000	315	Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	2 083.45		917–
38 265.00	63 000	317	Spesenentschädigungen	59 417.80		3 582–
494 312.76	597 500	318	Dienstleistungen und Honorare	628 396.83	K	30 897+
3 974.75	8 500	319	Anderer Sachaufwand	3 701.95		4 798–
61 523.00	161 000	360	Staatsbeiträge	137 780.47		23 220–
16 996.46		381	Zuweisung an Rückstellungen	13 552.58		13 553+
3 916.15	17 200	390	Interne Verrechnungen	14 808.71		2 391–
375 371.75	427 700	436	Kostenrückerstattungen		445 636.30	17 936+
952.62	700	439	Andere Entgelte		465.58	234–
296 990.65	329 700	460	Beiträge für eigene Rechnung		357 833.25	28 133+
165 000.00	185 000	490	Interne Verrechnungen		128 000.00	57 000–
		4309	**Sport-Toto-Fonds (SF)**			
5 721 079.40	5 250 000		Aufwand	5 348 469.40		98 469+
5 721 079.40	5 250 000		Ertrag		5 348 469.40	98 469+
115 000.00	115 000	318	Dienstleistungen und Honorare	118 000.00		3 000+
4 354 110.00	4 495 000	360	Staatsbeiträge	4 567 662.30		72 662+
728 867.34	133 900	382	Zuweisung an Spezialfinanzierungen	209 683.78		75 784+
523 102.06	506 100	390	Interne Verrechnungen	453 123.32		52 977–
112 820.00	100 000	439	Andere Entgelte		285 480.00	185 480+
5 608 259.40	5 150 000	446	Anteil am Ertrag selbständiger Unternehmen		5 062 989.40	87 011–

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Aufwand Fr.	Rechnung 2016 Ertrag Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
		5	**Finanzdepartement**			
683 403 837.25	751 892 300		Aufwand	728 935 634.60		22 956 665–
2 926 299 892.64	2 902 585 700		Ertrag		2 921 288 549.16	18 702 849+
2 242 896 055.39+	2 150 693 400+		Ertragsüberschuss	2 192 352 914.56		
		500	**Generalsekretariat FD**			
3 319 306.61	1 621 100		Aufwand	1 700 793.56		79 694+
1 996 812.70	183 600		Ertrag		218 221.45	34 621+
1 322 493.91–	1 437 500–		Aufwandüberschuss		1 482 572.11	
		5000	**Generalsekretariat FD**			
3 062 459.71	1 539 300		Aufwand	1 576 939.51		37 640+
1 739 965.80	101 800		Ertrag		94 367.40	7 433–
1 322 493.91–	1 437 500–		Aufwandüberschuss		1 482 572.11	
1 075 309.25	1 118 600	301	Besoldungen	1 142 030.75	K	23 431+
154 782.80	169 000	303	Arbeitgeberbeiträge	171 525.65		2 526+
1 000.00	6 100	309	Anderer Personalaufwand	20 283.45		14 183+
15 358.22	16 000	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	12 326.80		3 673–
35 466.66	64 200	312	Informatik	57 494.17	K	6 706–
3 131.90	2 500	317	Spesenentschädigungen	2 567.50		68+
11 754.64	10 100	318	Dienstleistungen und Honorare	22 004.62		11 905+
112 847.55	121 700	319	Anderer Sachaufwand	116 927.00		4 773–
3 750.00	3 700	342	Ertragsanteile der Gemeinden	3 750.00		50+
146 606.00		360	Staatsbeiträge			
1 452 058.00		370	Durchlaufende Beiträge			
38 378.04		381	Zuweisung an Rückstellungen	409.73		410+
12 016.65	27 400	390	Interne Verrechnungen	27 619.84		220+
88 242.05	100 000	431	Gebühren für Amtshandlungen		84 672.50	15 328–
50 000.00		434	Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren			
		436	Kostenrückerstattungen		8 119.85	8 120+
54 724.75	1 800	439	Andere Entgelte		1 575.05	225–
94 941.00		460	Beiträge für eigene Rechnung			
1 452 058.00		470	Durchlaufende Beiträge			
		5009	**Kantonshilfskasse (SF)**			
256 846.90	81 800		Aufwand	123 854.05		42 054+
256 846.90	81 800		Ertrag		123 854.05	42 054+
254 880.00	80 000	360	Staatsbeiträge	122 124.00		42 124+
1 966.90	1 800	390	Interne Verrechnungen	1 730.05		70–
10 000.00	10 000	460	Beiträge für eigene Rechnung		10 000.00	
236 846.90	61 800	482	Entnahme aus Spezialfinanzierungen		103 854.05	42 054+
10 000.00	10 000	490	Interne Verrechnungen		10 000.00	
		505	**Zentrale Dienste**			
42 551 942.82	47 045 000		Aufwand	42 886 022.52		4 158 977–
14 551 527.90	18 124 100		Ertrag		18 796 497.58	672 398+
28 000 414.92–	28 920 900–		Aufwandüberschuss		24 089 524.94	

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Aufwand Fr.	Rechnung 2016 Ertrag Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
		5050	**Personalamt**			
6 439 645.04	5 588 100		Aufwand	5 617 856.60		29 757+
1 423 552.00	1 209 100		Ertrag		1 272 548.35	63 448+
5 016 093.04–	4 379 000–		Aufwandüberschuss		4 345 308.25	
2 508 214.25	2 568 000	301	Besoldungen	2 589 160.35		21 160+
399 025.40	411 600	303	Arbeitgeberbeiträge	410 260.05		1 340–
989 400.88	1 037 200	309	Anderer Personalaufwand	1 066 030.75		28 831+
35 710.80	45 500	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	20 071.65		25 428–
202.50	3 000	311	Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge			3 000–
1 646 725.79	876 900	312	Informatik	835 924.59		40 975–
232 015.90	177 500	317	Spesenentschädigungen	173 392.25		4 108–
399 615.99	324 000	318	Dienstleistungen und Honorare	400 798.49		76 798+
34 963.70	21 700	319	Anderer Sachaufwand	22 023.15		323+
121 346.28		381	Zuweisung an Rückstellungen	10 385.60		10 386+
72 423.55	122 700	390	Interne Verrechnungen	89 809.72		32 890–
295 639.65	260 000	433	Schulgelder, Prüfungs- und Kursgebühren		276 530.50	16 531+
760 519.65	680 300	434	Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		720 096.40	39 796+
172 197.60	188 000	436	Kostenrückerstattungen		200 502.55	12 503+
103 615.10		439	Andere Entgelte		1 599.00	1 599+
6 000.00	5 800	451	Rückerstattungen der Kantone			5 800–
85 580.00	75 000	490	Interne Verrechnungen		73 819.90	1 180–
		5051	**Amt für Finanzdienstleistungen**			
1 873 569.17	2 412 500		Aufwand	2 331 949.16		80 551–
462 613.75	405 300		Ertrag		425 976.80	20 677+
1 410 955.42–	2 007 200–		Aufwandüberschuss		1 905 972.36	
703 696.40	800 900	301	Besoldungen	723 488.55		77 411–
107 726.75	123 600	303	Arbeitgeberbeiträge	111 320.40		12 280–
800.00	900	309	Anderer Personalaufwand	900.00		
170 249.90	175 700	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	188 831.45		13 131+
850 499.70	1 297 300	312	Informatik	1 284 270.37	K	13 030–
487.50	500	317	Spesenentschädigungen	370.65		129–
2 913.97	3 300	318	Dienstleistungen und Honorare	3 127.53		172–
650.55	600	319	Anderer Sachaufwand	648.00		48+
35 259.10		381	Zuweisung an Rückstellungen	8 572.49		8 572+
1 285.30	9 700	390	Interne Verrechnungen	10 419.72		720+
158 073.45	147 700	434	Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		135 299.65	12 400–
21 072.95		436	Kostenrückerstattungen		20 827.35	20 827+
21 235.30	15 900	439	Andere Entgelte		18 946.65	3 047+
262 232.05	241 700	490	Interne Verrechnungen		250 903.15	9 203+
		5052	**Risk Management**			
10 187 732.55	9 292 000		Aufwand	9 516 474.41		224 474+
10 187 732.55	9 292 000		Ertrag		9 516 474.41	224 474+
1 893.70	1 000	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	712.50		288–
34 830.00	30 000	312	Informatik	28 080.00		1 920–
1 943 742.75	3 148 000	318	Dienstleistungen und Honorare	3 313 443.25		165 443+
5 568 228.40	3 086 000	319	Anderer Sachaufwand	4 339 127.20		1 253 127+
17 498.00	5 000	330	Abschreibungen auf Finanzvermögen	32 372.05		27 372+

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Aufwand Fr.	Rechnung 2016 Ertrag Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
2 621 539.70	3 022 000	381	Zuweisung an Rückstellungen	1 802 739.41		1 219 261–
		421	Vermögenserträge aus Guthaben		1 173.00	1 173+
6 690 530.35	7 700 000	434	Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		8 269 591.36	569 591+
741 168.25	91 000	436	Kostenrückerstattungen		185 241.60	94 242+
	1 000	439	Andere Entgelte			1 000–
2 756 033.95	1 500 000	481	Entnahme aus Rückstellungen		1 060 468.45	439 532–
		5054	**Dienst für Informatikplanung**			
21 578 217.09	27 295 700		Aufwand	22 911 533.21		4 384 167–
1 850 632.58	6 583 900		Ertrag		6 945 037.81	361 138+
19 727 584.51–	20 711 800–		Aufwandüberschuss		15 966 495.40	
1 875 491.70	1 853 800	301	Besoldungen	1 850 612.30		3 188–
312 687.25	315 500	303	Arbeitgeberbeiträge	311 501.70		3 998–
1 300.00	1 300	309	Anderer Personalaufwand	1 300.00		
10 284.80	6 000	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	1 274.35		4 726–
8 171 478.87	15 724 400	312	Informatik	12 978 929.28	K	2 745 471–
20 638.15	21 000	317	Spesenentschädigungen	23 297.15		2 297+
39 503.12	36 500	318	Dienstleistungen und Honorare	60 413.28		23 913+
1 135.15	2 000	319	Anderer Sachaufwand	1 614.80		385–
69 557.65		381	Zuweisung an Rückstellungen	29 455.73		29 456+
11 076 140.40	9 335 200	390	Interne Verrechnungen	7 653 134.62		1 682 065–
30 423.60		434	Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		143 754.30	143 754+
773 612.45		435	Verkaufserlöse		8 061.14	8 061+
553 560.68	548 600	436	Kostenrückerstattungen		944 777.16	396 177+
300 000.00		438	Eigenleistungen für Investitionen			
42 582.85		439	Andere Entgelte		151 231.10	151 231+
150 453.00	6 035 300	490	Interne Verrechnungen		5 697 214.11	338 086–
		5055	**Finanzkontrolle**			
2 472 778.97	2 456 700		Aufwand	2 508 209.14		51 509+
626 997.02	633 800		Ertrag		636 460.21	2 660+
1 845 781.95–	1 822 900–		Aufwandüberschuss		1 871 748.93	
1 964 168.15	2 013 100	301	Besoldungen	2 064 624.20		51 524+
327 129.25	340 600	303	Arbeitgeberbeiträge	351 511.45		10 911+
1 504.30	1 500	309	Anderer Personalaufwand	1 500.00		
14 206.52	12 000	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	7 637.55		4 362–
48 540.95	18 100	312	Informatik	18 698.53		599+
25 998.50	30 000	317	Spesenentschädigungen	25 151.45		4 849–
5 621.46	7 000	318	Dienstleistungen und Honorare	4 745.92		2 254–
4 055.00	5 100	319	Anderer Sachaufwand	4 425.15		675–
80 257.54		381	Zuweisung an Rückstellungen			
1 297.30	29 300	390	Interne Verrechnungen	29 914.89		615+
600 229.40	603 300	434	Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		608 758.75	5 459+
	3 000	436	Kostenrückerstattungen			3 000–
267.62	1 000	439	Andere Entgelte		281.50	719–
		481	Entnahme aus Rückstellungen		2 419.96	2 420+
26 500.00	26 500	490	Interne Verrechnungen		25 000.00	1 500–

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Aufwand Fr.	Rechnung 2016 Ertrag Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
		510	**Kantonales Steueramt**			
451 372 847.37	462 046 600		Aufwand	456 893 363.93		5 153 236–
2 083 822 525.74	2 118 142 900		Ertrag		2 124 447 867.91	6 304 968+
1 632 449 678.37+	1 656 096 300+		Ertragsüberschuss	1 667 554 503.98		
		5100	**Amtsleitung KStA**			
63 149 530.74	63 241 600		Aufwand	62 989 006.87		252 593–
519 951.10	337 900		Ertrag		782 477.53	444 578+
62 629 579.64–	62 903 700–		Aufwandüberschuss		62 206 529.34	
21 292 828.20	21 311 200	301	Besoldungen	21 133 515.85		177 684–
3 370 134.65	3 508 400	303	Arbeitgeberbeiträge	3 390 826.25		117 574–
112 959.65	109 800	309	Anderer Personalaufwand	110 279.45		479+
349 908.98	420 000	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	333 292.75		86 707–
16 678 175.78	16 782 700	312	Informatik	16 789 707.68		7 008+
590 615.30	620 000	317	Spesenentschädigungen	587 096.15		32 904–
3 795 940.66	3 812 000	318	Dienstleistungen und Honorare	4 061 758.41		249 758+
59 656.75	55 000	319	Anderer Sachaufwand	60 158.34		5 158+
15 880 005.01	15 859 000	352	Entschädigungen an Gemeinden	15 799 990.00		59 010–
597 994.76		381	Zuweisung an Rückstellungen			
421 311.00	763 500	390	Interne Verrechnungen	722 381.99		41 118–
185.85	400	420	Vermögenserträge aus Post und Banken			400–
200 774.00	195 000	434	Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		199 388.00	4 388+
21 924.50	22 500	435	Verkaufserlöse		27 273.50	4 774+
280 880.35	110 000	436	Kostenrückerstattungen		486 629.94	376 630+
11 186.40	5 000	439	Andere Entgelte		7 877.80	2 878+
		481	Entnahme aus Rückstellungen		56 308.29	56 308+
5 000.00	5 000	490	Interne Verrechnungen		5 000.00	
		5105	**Kantonale Steuern**			
388 043 316.63	398 805 000		Aufwand	393 832 357.06		4 972 643–
1 956 179 105.11	1 990 705 000		Ertrag		1 998 304 877.31	7 599 877+
1 568 135 788.48+	1 591 900 000+		Ertragsüberschuss	1 604 472 520.25		
5 910 713.01	6 000 000	318	Dienstleistungen und Honorare	6 130 683.90		130 684+
3 944 914.17	3 408 000	320	Zins auf laufenden Verpflichtungen	3 632 889.87		224 890+
13 702 784.41	11 867 000	330	Abschreibungen auf Finanzvermögen	10 590 989.12		1 276 011–
16 030 915.36	17 200 000	340	Ertragsanteile des Bundes	19 432 368.59		2 232 369+
4 593 953.25	5 200 000	341	Ertragsanteile der Kantone	5 414 562.16		214 562+
309 046 504.83	319 910 000	342	Ertragsanteile der Gemeinden	312 575 469.67		7 334 530–
34 451 306.55	34 520 000	344	Ertragsanteile Dritter	35 084 206.85		564 207+
362 225.05	700 000	360	Staatsbeiträge	971 186.90		271 187+
1 143 000 067.30	1 179 500 000	400	Einkommens- und Vermögenssteuern		1 173 903 637.96	5 596 362–
410 707 604.85	406 100 000	401	Gewinn- und Kapitalsteuern		418 322 711.75	12 222 712+
192 672 866.80	200 400 000	402	Quellensteuern		198 532 645.60	1 867 354–
142 860 111.75	145 300 000	403	Grundstückgewinnsteuern		145 842 205.20	542 205+
54 751 265.35	49 800 000	405	Erbschafts- und Schenkungssteuern		49 987 913.45	187 913+
2 497 147.00	2 000 000	408	Steuerstrafen		2 789 332.00	789 332+
6 477 710.26	4 875 000	421	Vermögenserträge aus Guthaben		5 661 200.55	786 201+
151 540.00	130 000	436	Kostenrückerstattungen		119 250.00	10 750–
3 060 791.80	2 600 000	437	Bussen		3 145 980.80	545 981+

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Aufwand Fr.	Rechnung 2016 Ertrag Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
		5106	**Bundessteuern**			
180 000.00			Aufwand	72 000.00		72 000+
127 123 469.53	127 100 000		Ertrag		125 360 513.07	1 739 487–
126 943 469.53+	127 100 000+		Ertragsüberschuss	125 288 513.07		
180 000.00		330	Abschreibungen auf Finanzvermögen	72 000.00		72 000+
38 000.00		421	Vermögenserträge aus Guthaben		2 000.00	2 000+
127 085 469.53	127 100 000	440	Anteile an Bundeseinnahmen		125 358 513.07	1 741 487–
		550	**Allg. Finanzaufwand und -ertrag**			
183 473 501.80	234 485 000		Aufwand	223 916 958.15		10 568 042–
799 876 280.25	765 931 100		Ertrag		777 128 275.22	11 197 175+
616 402 778.45+	531 446 100+		Ertragsüberschuss	553 211 317.07		
		5500	**Vermögenserträge**			
1 894 616.07	1 381 200		Aufwand	9 801 326.31		8 420 126+
65 766 235.41	66 689 700		Ertrag		73 414 155.83	6 724 456+
63 871 619.34+	65 308 500+		Ertragsüberschuss	63 612 829.52		
19 669.07	5 000	318	Dienstleistungen und Honorare	31 369.11		26 369+
	1 000 000	321	Zins auf kurzfristigen Schulden			1 000 000–
1 077 232.48		324	Verluste auf Anlagen des Finanzvermögens			
460 229.52		329	Andere Passivzinsen	1 943 453.20		1 943 453+
337 485.00	376 200	330	Abschreibungen auf Finanzvermögen	376 229.00		29+
		381	Zuweisung an Rückstellungen	7 450 275.00		7 450 275+
14 129.94		420	Vermögenserträge aus Post und Banken		0.50	1+
1 166 936.97	1 000	421	Vermögenserträge aus Guthaben		999 742.72	998 743+
4 605 013.55	4 208 500	422	Vermögenserträge aus Anlagen des Finanzvermögens		4 214 645.00	6 145+
		424	Gewinne auf Anlagen des Finanzvermögens		6 163 599.36	6 163 599+
286 327.80	610 300	425	Vermögenserträge aus Darlehen des Verwaltungsvermögens		469 293.10	141 007–
55 983 013.00	58 183 100	426	Vermögenserträge aus Beteiligungen des Verwaltungsverm.		57 880 194.00	302 906–
1 255 332.15	1 201 100	427	Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		1 201 145.15	45+
	200	428	Zins aus Sonderrechnungen			200–
2 455 482.00	2 485 500	490	Interne Verrechnungen		2 485 536.00	36+
		5501	**Passivzinsen**			
25 890 110.12	29 104 600		Aufwand	25 926 567.19		3 178 033–
			Ertrag			
25 890 110.12–	29 104 600–		Aufwandüberschuss		25 926 567.19	
759 875.65	759 900	318	Dienstleistungen und Honorare	763 511.65		3 612+
861.10	500	320	Zins auf laufenden Verpflichtungen			500–
25 127 500.02	28 330 000	322	Zins auf mittel- und langfristigen Schulden	25 163 055.54		3 166 944–
1 873.35	14 200	328	Zins auf Sonderrechnungen			14 200–

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Aufwand Fr.	Rechnung 2016 Ertrag Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
		5502	**Interne Verzinsung**			
			Aufwand			
28 501.60	66 000		Ertrag		28 444.45	37 556–
28 501.60+	66 000+		Ertragsüberschuss	28 444.45		
28 501.60	66 000	490	Interne Verrechnungen		28 444.45	37 556–
		5505	**Abschreibungen**			
136 904 908.22	188 548 800		Aufwand	172 234 829.67		16 313 970–
136 904 908.22	188 548 800		Ertrag		172 234 829.67	16 313 970–
136 804 908.22	188 548 800	331	Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	172 134 829.67		16 413 970–
100 000.00		390	Interne Verrechnungen	100 000.00		100 000+
136 904 908.22	188 548 800	490	Interne Verrechnungen		172 234 829.67	16 313 970–
		5506	**Rücklagen**			
259 765.82			Aufwand	133 495.36		133 495+
			Ertrag		77 936.47	77 936+
259 765.82–			Aufwandüberschuss		55 558.89	
259 765.82		383	Aufwandposten Globalkreditsystem	133 495.36		133 495+
		483	Ertragsposten Globalkreditsystem		77 936.47	77 936+
		5509	**Verschiedene Aufwendungen und Erträge**			
18 524 101.57	15 450 400		Aufwand	15 820 739.62		370 340+
597 176 635.02	510 626 600		Ertrag		531 372 908.80	20 746 309+
578 652 533.45+	495 176 200+		Ertragsüberschuss	515 552 169.18		
111 298.75–		312	Informatik			
82 045.19	80 300	318	Dienstleistungen und Honorare	99 552.78		19 253+
28.97		319	Anderer Sachaufwand			
7 438 019.00	7 066 000	347	Finanz- und Lastenausgleich	7 066 118.00		118+
	100 000	360	Staatsbeiträge	246 500.00		146 500+
	1 100 000	370	Durchlaufende Beiträge	1 160 872.00		60 872+
4 000 000.00		381	Zuweisung an Rückstellungen			
7 115 307.16	7 104 100	390	Interne Verrechnungen	7 247 696.84		143 597+
48 640.65	87 000	410	Regalien		45 959.15	41 041–
3 420 663.56	3 400 000	412	Konzessionen		3 686 126.80	286 127+
550.00	600	421	Vermögenserträge aus Guthaben			600–
80 662 397.00	20 165 000	426	Vermögenserträge aus Beteiligungen des Verwaltungsverm.		40 198 860.00	20 033 860+
8 689 930.00	8 690 000	434	Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		8 974 752.00	284 752+
		436	Kostenrückerstattungen		1 953.95	1 954+
1 517.93	1 000	439	Andere Entgelte		47 700.55	46 701+
39 856 010.40	33 876 000	440	Anteile an Bundeseinnahmen		33 847 784.35	28 216–
412 911 827.00	400 507 000	447	Finanz- und Lastenausgleich		400 506 471.00	529–
	100 000	460	Beiträge für eigene Rechnung		202 429.00	102 429+
	1 100 000	470	Durchlaufende Beiträge		1 160 872.00	60 872+
885 098.48	100 000	481	Entnahme aus Rückstellungen			100 000–
50 600 000.00	42 600 000	488	Entnahme aus Eigenkapital		42 600 000.00	
100 000.00		490	Interne Verrechnungen		100 000.00	100 000+

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Aufwand Fr.	Rechnung 2016 Ertrag Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
		560	**Allgemeiner Personalaufwand**			
2 686 238.65	6 694 600		Aufwand	3 538 496.44		3 156 104–
26 052 746.05	204 000		Ertrag		697 687.00	493 687+
23 366 507.40+			Ertragsüberschuss			
	6 490 600–		Aufwandüberschuss		2 840 809.44	
		5600	**Allgemeiner Personalaufwand**			
2 686 238.65	6 694 600		Aufwand	3 538 496.44		3 156 104–
26 052 746.05	204 000		Ertrag		697 687.00	493 687+
23 366 507.40+			Ertragsüberschuss			
	6 490 600–		Aufwandüberschuss		2 840 809.44	
497 519.30	238 000	301	Besoldungen	415 380.60		177 381+
97 013.03	85 800	303	Arbeitgeberbeiträge	100 722.75		14 923+
584 045.00	700 000	307	Rentenleistungen	1 738 513.45		1 038 513+
	4 125 300	308	Pauschale Besoldungs-korrekturen			4 125 300–
1 218 124.77	1 345 000	309	Anderer Personalaufwand	1 084 668.19		260 332–
4 500.00	5 000	316	Mieten, Pachten und Benützungskosten	5 550.00		550+
1 907.60	1 000	317	Spesenentschädigungen	2 619.00		1 619+
221 955.80	183 500	318	Dienstleistungen und Honorare	180 042.45	K	3 458–
8 000.00	11 000	319	Anderer Sachaufwand	11 000.00		
53 173.15		360	Staatsbeiträge			
148 975.80	190 000	434	Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		140 030.70	49 969–
998 171.75	13 000	436	Kostenrückerstattungen		556 266.05	543 266+
5 598.50	1 000	439	Andere Entgelte		1 390.25	390+
24 900 000.00		481	Entnahme aus Rückstellungen			

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Aufwand Fr.	Rechnung 2016 Ertrag Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
		6	**Baudepartement**			
370 290 910.28	429 825 200		Aufwand	410 274 067.13		19 551 133–
296 658 330.40	335 765 600		Ertrag		302 024 281.41	33 741 319–
73 632 579.88–	94 059 600–		Aufwandüberschuss		108 249 785.72	
		600	**Generalsekretariat BD**			
5 855 895.59	6 258 700		Aufwand	6 134 410.05		124 290–
905 035.15	812 700		Ertrag		1 101 259.53	288 560+
4 950 860.44–	5 446 000–		Aufwandüberschuss		5 033 150.52	
		6000	**Generalsekretariat BD**			
5 090 193.23	5 485 100		Aufwand	5 359 908.55		125 191–
215 073.00	139 500		Ertrag		275 810.63	136 311+
4 875 120.23–	5 345 600–		Aufwandüberschuss		5 084 097.92	
3 286 469.65	3 306 600	301	Besoldungen	3 383 088.00	K	76 488+
494 824.80	516 100	303	Arbeitgeberbeiträge	506 937.80		9 162–
7 983.35	17 100	309	Anderer Personalaufwand	13 691.30		3 409–
37 063.35	36 000	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	24 371.90		11 628–
		311	Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	7 402.60		7 403+
515 212.07	773 300	312	Informatik	706 679.25	K	66 621–
51 803.60	117 000	317	Spesenentschädigungen	95 616.25		21 384–
273 730.75	275 500	318	Dienstleistungen und Honorare	254 177.62	K	21 322–
148 252.91	173 800	319	Anderer Sachaufwand	152 170.55		21 629–
		330	Abschreibungen auf Finanzvermögen	3 000.00		3 000+
74 764.18	130 000	360	Staatsbeiträge	66 125.35		63 875–
118 618.87		381	Zuweisung an Rückstellungen	25 342.65		25 343+
81 469.70	139 700	390	Interne Verrechnungen	121 305.28		18 395–
169 290.00	110 000	431	Gebühren für Amtshandlungen		195 449.90	85 450+
4 036.50	5 500	436	Kostenrückerstattungen		33 800.25	28 300+
11 377.45		438	Eigenleistungen für Investitionen			
30 369.05	24 000	439	Andere Entgelte		46 560.48	22 560+
		6001	**Wohnbauförderung**			
568 076.31	565 400		Aufwand	628 042.30		62 642+
492 336.10	465 000		Ertrag		678 989.70	213 990+
			Ertragsüberschuss	50 947.40		
75 740.21–	100 400–		Aufwandüberschuss			
2 153.85	2 000	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	1 185.10		815–
5 009.02	12 700	312	Informatik	596.24		12 104–
264.54	1 000	317	Spesenentschädigungen	1 090.38		90+
487.60	1 000	318	Dienstleistungen und Honorare	144.45		856–
2 823.50	2 600	319	Anderer Sachaufwand	1 725.15		875–
25 929.00	20 000	340	Ertragsanteile des Bundes	133 286.75	K	113 287+
1 450.00	14 300	341	Ertragsanteile der Kantone			14 300–
11 942.60	10 000	342	Ertragsanteile der Gemeinden	69 807.55	K	59 808+
364 116.80	360 000	360	Staatsbeiträge	286 099.75		73 900–
153 899.40	140 000	370	Durchlaufende Beiträge	131 912.75		8 087–
	1 800	390	Interne Verrechnungen	2 194.18		394+
69 502.00	60 000	436	Kostenrückerstattungen		346 482.30	286 482+
8 084.20		439	Andere Entgelte		321.05	321+
66 623.10	60 000	451	Rückerstattungen der Kantone		57 015.40	2 985–

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Aufwand Fr.	Rechnung 2016 Ertrag Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
153 899.40	140 000	470	Durchlaufende Beiträge		131 912.75	8 087–
194 227.40	205 000	490	Interne Verrechnungen		143 258.20	61 742–
		6009	**Mietwohnungsfonds (SF)**			
197 626.05	208 200		Aufwand	146 459.20		61 741–
197 626.05	208 200		Ertrag		146 459.20	61 741–
197 626.05	208 200	390	Interne Verrechnungen	146 459.20		61 741–
197 626.05	208 200	482	Entnahme aus Spezialfinanzierungen		146 459.20	61 741–
		605	**Amt für Raumentwicklung und Geoinformation**			
10 113 098.02	9 458 400		Aufwand	9 439 993.94		18 406–
2 305 128.10	2 245 500		Ertrag		2 088 493.52	157 006–
7 807 969.92–	7 212 900–		Aufwandüberschuss		7 351 500.42	
		6050	**Amt für Raumentwicklung und Geoinformation**			
10 113 098.02	9 458 400		Aufwand	9 439 993.94		18 406–
2 305 128.10	2 245 500		Ertrag		2 088 493.52	157 006–
7 807 969.92–	7 212 900–		Aufwandüberschuss		7 351 500.42	
2 113.35	6 000	300	Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	1 700.00		4 300–
5 311 917.85	5 543 800	301	Besoldungen	5 480 376.10		63 424–
856 649.10	915 100	303	Arbeitgeberbeiträge	903 739.60		11 360–
4 478.35	5 000	309	Anderer Personalaufwand	5 071.96		72+
49 942.07	46 500	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	28 567.29		17 933–
44 754.00		311	Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge			
436 289.05	388 400	312	Informatik	349 064.02		39 336–
2 192.40	3 000	313	Verbrauchsmaterialien	1 994.20		1 006–
2 311.10	3 000	315	Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	1 951.90		1 048–
	1 000	316	Mieten, Pachten und Benützungskosten			1 000–
81 689.66	86 000	317	Spesenentschädigungen	85 907.55		92–
936 199.42	696 000	318	Dienstleistungen und Honorare	581 580.66	K	114 419–
112 424.40	116 000	319	Anderer Sachaufwand	114 859.50	K	1 141–
		330	Abschreibungen auf Finanzvermögen	5 926.00		5 926+
95 716.00	56 500	341	Ertragsanteile der Kantone	60 841.55		4 342+
3 880.00	4 000	344	Ertragsanteile Dritter	6 150.00		2 150+
125 056.80	40 000	352	Entschädigungen an Gemeinden	60 079.60		20 080+
1 460 874.40	1 225 000	360	Staatsbeiträge	1 227 596.64		2 597+
161 254.07		381	Zuweisung an Rückstellungen			
425 356.00	323 100	390	Interne Verrechnungen	524 587.37		201 487+
1 552 593.78	1 508 000	431	Gebühren für Amtshandlungen		1 433 886.41	74 114–
38 444.27	25 000	434	Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		22 395.76	2 604–
43 404.04	50 000	435	Verkaufserlöse		25 281.37	24 719–
114 058.36	10 000	436	Kostenrückerstattungen		116 432.55	106 433+
73 231.55	3 000	439	Andere Entgelte		266 980.05	263 980+
24 093.75		450	Rückerstattungen des Bundes		5 685.55	5 686+
22 438.33	18 000	451	Rückerstattungen der Kantone		43 259.09	25 259+
2 180.87		452	Rückerstattungen der Gemeinden			
410 323.15	614 000	460	Beiträge für eigene Rechnung		141 609.70	472 390–

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Aufwand Fr.	Rechnung 2016 Ertrag Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
		481	Entnahme aus Rückstellungen		3 913.04	3 913+
24 360.00	17 500	490	Interne Verrechnungen		29 050.00	11 550+
		610	**Hochbauamt**			
124 044 024.76	131 662 700		Aufwand	158 394 565.44		26 731 865+
89 196 038.10	81 513 900		Ertrag		88 241 404.33	6 727 504+
34 847 986.66–	50 148 800–		Aufwandüberschuss		70 153 161.11	
		6100	**Amtsleitung HBA**			
15 457 068.26	9 172 300		Aufwand	8 587 930.50		584 370–
7 485 558.41	19 900		Ertrag		67 088.77	47 189+
7 971 509.85–	9 152 400–		Aufwandüberschuss		8 520 841.73	
5 851 880.60	6 721 800	301	Besoldungen	6 363 296.85		358 503–
955 604.85	1 124 500	303	Arbeitgeberbeiträge	1 054 397.45		70 103–
8 500.00	9 200	309	Anderer Personalaufwand	9 200.00		
39 934.13	32 000	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	21 180.46		10 820–
710 439.33	762 000	312	Informatik	553 393.83	K	208 606–
103 851.50	83 000	317	Spesenentschädigungen	91 441.95		8 442+
7 598 057.89	302 000	318	Dienstleistungen und Honorare	296 611.75	K	5 388–
48 324.45	49 000	319	Anderer Sachaufwand	48 296.30		704–
136 382.31		381	Zuweisung an Rückstellungen	53 564.01		53 564+
4 093.20	88 800	390	Interne Verrechnungen	96 547.90		7 748+
6 252.94	6 500	436	Kostenrückerstattungen		7 316.10	816+
179 327.02	13 400	439	Andere Entgelte		59 772.67	46 373+
7 299 978.45		489	Bevorschussungen			
		6105	**Verwaltung der Staatsliegenschaften**			
78 695 732.75	94 415 400		Aufwand	115 857 709.76		21 442 310+
51 819 255.94	53 419 000		Ertrag		54 225 390.38	806 390+
26 876 476.81–	40 996 400–		Aufwandüberschuss		61 632 319.38	
1 306 143.05	1 260 500	301	Besoldungen	1 343 747.95		83 248+
198 344.25	192 800	303	Arbeitgeberbeiträge	203 477.00		10 677+
131 760.00	131 800	309	Anderer Personalaufwand	131 760.00		40–
369 645.65	361 700	311	Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	462 875.35		101 175+
2 518 417.00	1 157 000	313	Verbrauchsmaterialien	2 345 183.45		1 188 183+
903 801.00	903 800	314	Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	903 801.00		1+
2 732 957.40	2 894 000	315	Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	2 879 575.45		14 425–
14 191 050.15	23 440 000	316	Mieten, Pachten und Benützungskosten	22 488 001.55		951 998–
7 195.15	10 000	317	Spesenentschädigungen	10 565.80		566+
2 998 062.69	3 087 000	318	Dienstleistungen und Honorare	3 016 484.81		70 515–
84 416.35	120 000	319	Anderer Sachaufwand	407 586.35		287 586+
4 146.00		330	Abschreibungen auf Finanzvermögen			
43 248.66		381	Zuweisung an Rückstellungen			
53 206 545.40	60 856 800	390	Interne Verrechnungen	81 664 651.05		20 807 851+
5 238 529.58	5 455 700	423	Liegenschaftserträge des Finanzvermögens		5 522 409.62	66 710+
1 601 510.00	500 000	424	Gewinne auf Anlagen des Finanzvermögens		91 550.00	408 450–
39 028 135.15	33 893 400	427	Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		33 910 034.09	16 634+

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Aufwand Fr.	Rechnung 2016 Ertrag Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
		434	Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		550.00	550+
831 019.44	751 000	436	Kostenrückerstattungen		775 121.52	24 122+
44 539.07	20 000	439	Andere Entgelte		45 717.36	25 717+
		481	Entnahme aus Rückstellungen		7 812.22	7 812+
5 075 522.70	12 798 900	490	Interne Verrechnungen		13 872 195.57	1 073 296+
		6106	**Bauten und Renovationen**			
29 891 223.75	28 075 000		Aufwand	33 948 925.18		5 873 925+
29 891 223.75	28 075 000		Ertrag		33 948 925.18	5 873 925+
27 971 277.75	29 301 000	314	Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	31 755 127.80	K	2 454 128+
1 919 946.00	1 226 000–	390	Interne Verrechnungen	2 193 797.38		3 419 797+
		436	Kostenrückerstattungen		296 947.38	296 947+
1 310 078.20		439	Andere Entgelte		1 513 958.35	1 513 958+
609 867.80	1 374 000	460	Beiträge für eigene Rechnung		382 891.65	991 108–
27 971 277.75	26 701 000	490	Interne Verrechnungen		31 755 127.80	5 054 128+
		615	**Tiefbauamt**			
193 021 218.65	244 112 800		Aufwand	196 100 205.11		48 012 595–
180 428 436.20	229 576 600		Ertrag		187 500 370.84	42 076 229–
12 592 782.45–	14 536 200–		Aufwandüberschuss		8 599 834.27	
		6150	**Amtsleitung TBA**			
9 388 558.56	9 305 400		Aufwand	9 067 481.16		237 919–
8 288 558.56	8 205 400		Ertrag		7 967 481.16	237 919–
1 100 000.00–	1 100 000–		Aufwandüberschuss		1 100 000.00	
6 939 662.00	7 151 400	301	Besoldungen	7 004 883.00		146 517–
1 079 455.45	1 100 300	303	Arbeitgeberbeiträge	1 090 290.15		10 010–
95 760.15	95 000	309	Anderer Personalaufwand	98 422.25		3 422+
98 638.72	75 000	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	69 505.98		5 494–
13 922.49	35 000	311	Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	20 093.30		14 907–
367 291.87	139 700	312	Informatik	131 613.04		8 087–
5 273.85	20 500	313	Verbrauchsmaterialien	12 217.90		8 282–
15 489.60	20 000	315	Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	18 801.55		1 198–
214 034.28	220 000	317	Spesenentschädigungen	197 994.50		22 006–
193 953.27	304 400	318	Dienstleistungen und Honorare	257 094.08		47 306–
18 289.05	22 000	319	Anderer Sachaufwand	30 279.00		8 279+
333 276.03		381	Zuweisung an Rückstellungen	5 028.42		5 028+
13 511.80	122 100	390	Interne Verrechnungen	131 257.99		9 158+
1 300.00	1 300	427	Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		1 300.00	
81 790.00	80 000	431	Gebühren für Amtshandlungen		99 280.00	19 280+
14 942.40	10 000	436	Kostenrückerstattungen		25 782.20	15 782+
7 748 755.22	7 690 100	438	Eigenleistungen für Investitionen		7 414 759.35	275 341–
27 249.24	13 000	439	Andere Entgelte		23 785.76	10 786+
414 521.70	411 000	490	Interne Verrechnungen		402 573.85	8 426–
		6152	**Gemeindestrassen**			
18 466 687.05	21 178 200		Aufwand	18 518 594.10		2 659 606–
18 466 687.05	21 178 200		Ertrag		18 518 594.10	2 659 606–

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Aufwand Fr.	Rechnung 2016 Ertrag Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
18 466 687.05	21 178 200	360	Staatsbeiträge	18 518 594.10	K	2 659 606–
221 921.30		439	Andere Entgelte		697 743.95	697 744+
18 244 765.75	21 178 200	490	Interne Verrechnungen		17 820 850.15	3 357 350–
		6153	**Kantonsstrassen**			
106 670 283.11	149 997 000		Aufwand	114 003 842.33		35 993 158–
106 670 283.11	149 997 000		Ertrag		114 003 842.33	35 993 158–
9 345 160.55	10 005 300	301	Besoldungen	9 446 357.75		558 942–
1 468 067.00	1 598 500	303	Arbeitgeberbeiträge	1 507 355.50		91 145–
64 897.60	67 000	306	Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen	64 589.70		2 410–
11 687.35	11 700	309	Anderer Personalaufwand	10 682.80		1 017–
33 632.25	30 500	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	20 745.94		9 754–
1 685 738.06	1 945 000	311	Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	1 855 501.40	K	89 499–
245 589.87	195 200	312	Informatik	161 043.08		34 157–
4 620 780.48	6 374 000	313	Verbrauchsmaterialien	4 353 523.80		2 020 476–
25 907 212.85	26 196 500	314	Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	28 087 557.22	K	1 891 057+
3 615 420.43	4 247 500	315	Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	3 434 176.96		813 323–
245 029.34	316 200	316	Mieten, Pachten und Benützungskosten	252 771.49		63 429–
221 467.90	245 000	317	Spesenentschädigungen	208 809.55		36 190–
1 616 226.61	2 177 500	318	Dienstleistungen und Honorare	1 875 673.84	K	301 826–
14 019.51	46 600	319	Anderer Sachaufwand	20 133.05		26 467–
2 280.50		330	Abschreibungen auf Finanzvermögen	191.75		192+
590 180.60	370 000	351	Entschädigungen an Kantone			370 000–
1 854 369.30	2 200 000	352	Entschädigungen an Gemeinden	1 824 323.60		375 676–
817 496.98	760 000	360	Staatsbeiträge	705 837.80		54 162–
346 570.56		381	Zuweisung an Rückstellungen	75 377.42		75 377+
53 964 455.37	93 210 500	390	Interne Verrechnungen	60 099 189.68		33 111 310–
		424	Gewinne auf Anlagen des Finanzvermögens		27 000.00	27 000+
373 026.20	371 300	427	Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		419 186.92	47 887+
31 060.00	8 000	431	Gebühren für Amtshandlungen		27 986.00	19 986+
1 122 675.77	1 055 000	434	Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		1 189 659.06	134 659+
392 712.88	534 000	435	Verkaufserlöse		364 473.56	169 526–
387 170.91	340 000	436	Kostenrückerstattungen		484 382.60	144 383+
552 908.00	225 000	438	Eigenleistungen für Investitionen		998 647.10	773 647+
430 502.97	295 000	439	Andere Entgelte		750 778.39	455 778+
102 004.95	60 000	452	Rückerstattungen der Gemeinden		193 382.90	133 383+
103 278 221.43	147 108 700	490	Interne Verrechnungen		109 548 345.80	37 560 354–
		6154	**Nationalstrassen**			
33 799 404.71	37 513 000		Aufwand	33 941 393.90		3 571 606–
33 799 404.71	37 513 000		Ertrag		33 941 393.90	3 571 606–
10 551 052.50	10 971 700	301	Besoldungen	10 642 169.25		329 531–
1 664 329.70	1 777 700	303	Arbeitgeberbeiträge	1 692 625.60		85 074–
84 321.44	84 000	306	Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen	94 024.90		10 025+
103 205.00	201 800	309	Anderer Personalaufwand	76 936.15		124 864–
26 011.89	30 000	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	16 254.05		13 746–

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Aufwand Fr.	Rechnung 2016 Ertrag Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
2 305 977.31	2 845 000	311	Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	2 815 504.21	K	29 496–
178 865.27	146 700	312	Informatik	113 624.74		33 075–
4 823 170.57	6 650 000	313	Verbrauchsmaterialien	4 594 131.29		2 055 869–
4 670 385.32	6 600 000	314	Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	4 699 537.70		1 900 462–
2 897 646.25	3 625 000	315	Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	3 420 906.15		204 094–
152 792.78	180 000	316	Mieten, Pachten und Benützungskosten	159 088.44		20 912–
224 922.15	270 000	317	Spesenentschädigungen	213 610.70		56 389–
1 248 782.65	1 422 000	318	Dienstleistungen und Honorare	1 343 125.22		78 875–
14 025.15	26 000	319	Anderer Sachaufwand	17 705.65		8 294–
	5 000	351	Entschädigungen an Kantone			5 000–
4 356 833.73		381	Zuweisung an Rückstellungen	3 554 897.18		3 554 897+
497 083.00	2 678 100	390	Interne Verrechnungen	487 252.67		2 190 847–
912 783.09	920 000	427	Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		868 137.69	51 862–
	10 000	431	Gebühren für Amtshandlungen			10 000–
518 942.40	1 018 000	434	Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		946 180.86	71 819–
491 287.48	750 000	435	Verkaufserlöse		464 020.45	285 980–
2 102 765.03	2 000 000	436	Kostenrückerstattungen		1 861 526.09	138 474–
50 123.02	80 000	439	Andere Entgelte		148 365.57	68 366+
26 433 574.34	28 200 000	450	Rückerstattungen des Bundes		25 161 335.73	3 038 664–
1 782 854.10	1 900 000	451	Rückerstattungen der Kantone		1 987 421.26	87 421+
1 507 075.25	2 635 000	490	Interne Verrechnungen		2 504 406.25	130 594–
		6156	**Gewässer**			
21 870 698.76	23 494 200		Aufwand	18 427 926.77		5 066 273–
10 377 916.31	10 058 000		Ertrag		10 928 092.50	870 093+
11 492 782.45–	13 436 200–		Aufwandüberschuss		7 499 834.27	
1 384 413.45	1 495 000	301	Besoldungen	1 500 200.40		5 200+
221 269.25	249 800	303	Arbeitgeberbeiträge	253 502.80		3 703+
	600	306	Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen	679.30		79+
763.90	1 200	309	Anderer Personalaufwand	23 628.10		22 428+
11 453.70	11 800	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	9 107.65		2 692–
	1 100	311	Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	69.90		1 030–
31 927.84	12 700	312	Informatik	7 260.64		5 439–
337 171.00	570 000	314	Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	578 594.75		8 595+
457 146.15	600 000	315	Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	425 453.00		174 547–
61 915.80	65 000	317	Spesenentschädigungen	72 917.75		7 918+
595 636.03	1 160 500	318	Dienstleistungen und Honorare	222 151.14		938 349–
3 607.79	4 100	319	Anderer Sachaufwand	4 406.50		307+
13 748 643.63	14 720 000	360	Staatsbeiträge	8 728 898.15		5 991 102–
1 385 274.50	1 000 000	370	Durchlaufende Beiträge	2 881 504.00		1 881 504+
53 335.37		381	Zuweisung an Rückstellungen	10 009.83		10 010+
3 578 140.35	3 602 400	390	Interne Verrechnungen	3 709 542.86		107 143+
66 321.00	43 000	431	Gebühren für Amtshandlungen		71 322.60	28 323+
1 620 031.70	1 600 000	434	Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		1 647 012.85	47 013+
25 678.25	5 000	436	Kostenrückerstattungen		562.20	4 438–
393 988.01	401 000	439	Andere Entgelte		2 345 220.95	1 944 221+
6 872 422.85	7 000 000	460	Beiträge für eigene Rechnung		3 971 669.90	3 028 330–
1 385 274.50	1 000 000	470	Durchlaufende Beiträge		2 881 504.00	1 881 504+
14 200.00	9 000	490	Interne Verrechnungen		10 800.00	1 800+

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Aufwand Fr.	Rechnung 2016 Ertrag Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
		6159	**Steinbruch Starkenbach**			
2 825 586.46	2 625 000		Aufwand	2 140 966.85		484 033–
2 825 586.46	2 625 000		Ertrag		2 140 966.85	484 033–
814 131.35	827 000	301	Besoldungen	748 409.35		78 591–
117 872.15	128 800	303	Arbeitgeberbeiträge	108 549.30		20 251–
3 125.54	5 000	306	Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen	3 833.52		1 166–
430.00	1 000	309	Anderer Personalaufwand			1 000–
8 456.87	13 000	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	4 159.62		8 840–
55 556.83	31 000	311	Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	18 859.86		12 140–
19 829.61	18 800	312	Informatik	9 933.62		8 866–
432 058.10	505 000	313	Verbrauchsmaterialien	357 179.68		147 820–
453 230.13	201 000	314	Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	61 388.94		139 611–
158 385.27	118 600	315	Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	134 251.46		15 651+
5 003.98	1 500	316	Mieten, Pachten und Benützungskosten			1 500–
2 230.30	6 200	317	Spesenentschädigungen	1 119.45		5 081–
600 375.22	551 900	318	Dienstleistungen und Honorare	469 012.18		82 888–
18 722.36	31 400	319	Anderer Sachaufwand	16 220.70		15 179–
96 178.75	144 000	381	Zuweisung an Rückstellungen			144 000–
		384	Einlage in Reserven	167 329.17		167 329+
40 000.00	40 800	390	Interne Verrechnungen	40 720.00		80–
334 523.85	300 000	434	Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		276 628.59	23 371–
1 866 268.09	2 200 000	435	Verkaufserlöse		1 757 127.55	442 872–
1 999.70		436	Kostenrückerstattungen		1 046.25	1 046+
8 857.96	5 000	439	Andere Entgelte		8 998.10	3 998+
		481	Entnahme aus Rückstellungen		17 805.68	17 806+
432 480.37		484	Entnahme aus Reserven			
181 456.49	120 000	489	Bevorschussungen		79 360.68	40 639–
		620	**Amt für Umwelt und Energie**			
37 256 673.26	38 332 600		Aufwand	40 204 892.59		1 872 293+
23 823 692.85	21 616 900		Ertrag		23 092 753.19	1 475 853+
13 432 980.41–	16 715 700–		Aufwandüberschuss		17 112 139.40	
		6200	**Amt für Umwelt und Energie**			
37 256 673.26	38 332 600		Aufwand	40 204 892.59		1 872 293+
23 823 692.85	21 616 900		Ertrag		23 092 753.19	1 475 853+
13 432 980.41–	16 715 700–		Aufwandüberschuss		17 112 139.40	
11 141 131.05	11 539 700	301	Besoldungen	11 291 038.05		248 662–
1 756 043.45	1 864 300	303	Arbeitgeberbeiträge	1 796 221.35		68 079–
5 175.80	5 000	306	Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen	1 840.02		3 160–
77 702.25	85 900	309	Anderer Personalaufwand	76 380.90		9 519–
92 497.05	111 000	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	56 898.88		54 101–
344 994.27	370 000	311	Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	337 906.80	K	32 093–
471 063.09	580 300	312	Informatik	355 270.08		225 030–
83 082.25	94 000	313	Verbrauchsmaterialien	91 511.11		2 489–
103 689.38	66 000	314	Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	59 986.85	K	6 013–

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Aufwand Fr.	Rechnung 2016 Ertrag Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
181 490.52	193 500	315	Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	159 183.48		34 317–
	45 000	316	Mieten, Pachten und Benützungskosten	16 229.40		28 771–
105 323.05	156 000	317	Spesenentschädigungen	115 778.72		40 221–
2 598 808.12	2 844 500	318	Dienstleistungen und Honorare	2 382 603.04	K	461 897–
82 193.87	100 000	319	Anderer Sachaufwand	150 361.51	K	50 362+
1 666.00		330	Abschreibungen auf Finanzvermögen	1 530.00		1 530+
62 597.00	56 000	340	Ertragsanteile des Bundes	61 173.70		5 174+
3 673 523.00	3 600 000	342	Ertragsanteile der Gemeinden	3 673 523.00		73 523+
163 750.00	160 000	344	Ertragsanteile Dritter	146 310.00		13 690–
394 854.00	340 000	351	Entschädigungen an Kantone	394 951.00		54 951+
5 000.00		352	Entschädigungen an Gemeinden			
7 828 751.55	10 103 000	360	Staatsbeiträge	11 425 151.95		1 322 152+
7 134 586.00	5 501 000	370	Durchlaufende Beiträge	6 894 611.00		1 393 611+
414 353.81		381	Zuweisung an Rückstellungen	79 390.29		79 390+
534 397.75	517 400	390	Interne Verrechnungen	637 041.46		119 641+
9 113 690.85	9 110 000	412	Konzessionen		9 170 900.30	60 900+
2 463 670.16	2 337 000	431	Gebühren für Amtshandlungen		2 558 396.00	221 396+
117 433.35	165 000	434	Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		107 661.18	57 339–
3 758.90	8 000	435	Verkaufserlöse		1 458.46	6 542–
131 402.61	30 000	436	Kostenrückerstattungen		97 383.77	67 384+
397 979.31	3 500	439	Andere Entgelte		71 224.48	67 724+
474 757.08	590 700	450	Rückerstattungen des Bundes		491 858.07	98 842–
379 789.94	364 700	451	Rückerstattungen der Kantone		409 869.18	45 169+
462 761.45	442 000	452	Rückerstattungen der Gemeinden		585 985.93	143 986+
2 463 900.00	2 500 000	460	Beiträge für eigene Rechnung		1 958 000.00	542 000–
7 134 586.00	5 501 000	470	Durchlaufende Beiträge		6 894 611.00	1 393 611+
		481	Entnahme aus Rückstellungen		14 237.97	14 238+
679 963.20	565 000	490	Interne Verrechnungen		731 166.85	166 167+

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Aufwand Fr.	Rechnung 2016 Ertrag Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
		7	**Sicherheits- und Justizdepartement**			
594 362 710.13	638 239 500		Aufwand	621 240 867.93		16 998 632–
481 841 694.25	515 002 800		Ertrag		500 974 283.07	14 028 517–
112 521 015.88–	123 236 700–		Aufwandüberschuss		120 266 584.86	
		700	**Generalsekretariat SJD**			
3 836 597.96	5 663 800		Aufwand	5 974 361.09		310 561+
73 330.30	91 200		Ertrag		92 865.75	1 666+
3 763 267.66–	5 572 600–		Aufwandüberschuss		5 881 495.34	
		7000	**Generalsekretariat SJD**			
3 836 597.96	5 663 800		Aufwand	5 974 361.09		310 561+
73 330.30	91 200		Ertrag		92 865.75	1 666+
3 763 267.66–	5 572 600–		Aufwandüberschuss		5 881 495.34	
38 392.90	45 000	300	Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	34 016.00		10 984–
2 484 378.60	2 664 500	301	Besoldungen	2 638 425.45	K	26 075–
349 413.90	381 000	303	Arbeitgeberbeiträge	368 374.30		12 626–
2 000.00	22 000	309	Anderer Personalaufwand	2 000.00		20 000–
32 118.26	28 000	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	25 238.85		2 761–
115 029.34	1 396 400	312	Informatik	1 383 694.50	K	12 706–
6 402.00	6 400	315	Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	6 269.70		130–
7 828.25	8 500	317	Spesenentschädigungen	6 609.60		1 890–
189 805.33	122 200	318	Dienstleistungen und Honorare	242 798.18		120 598+
324 677.65	320 300	319	Anderer Sachaufwand	330 163.05		9 863+
	500	330	Abschreibungen auf Finanzvermögen			500–
165 627.45	579 000	360	Staatsbeiträge	855 745.95		276 746+
78 181.18		381	Zuweisung an Rückstellungen	12 132.62		12 133+
42 743.10	90 000	390	Interne Verrechnungen	68 892.89		21 107–
42 950.00	36 000	431	Gebühren für Amtshandlungen		57 350.00	21 350+
30 243.05	55 000	436	Kostenrückerstattungen		35 365.75	19 634–
137.25	200	439	Andere Entgelte		150.00	50–
		715	**Migrationsamt**			
74 642 386.82	72 736 700		Aufwand	96 447 922.78		23 711 223+
68 293 861.62	62 984 100		Ertrag		86 536 440.45	23 552 340+
6 348 525.20–	9 752 600–		Aufwandüberschuss		9 911 482.33	
		7150	**Migrationswesen**			
8 964 775.66	9 047 300		Aufwand	8 922 235.32		125 065–
6 636 192.47	6 522 100		Ertrag		5 265 473.38	1 256 627–
2 328 583.19–	2 525 200–		Aufwandüberschuss		3 656 761.94	
3 877 314.60	4 095 500	301	Besoldungen	4 144 692.70		49 193+
566 995.30	586 000	303	Arbeitgeberbeiträge	606 994.40		20 994+
7 987.25	9 000	309	Anderer Personalaufwand	8 694.45		306–
328 926.49	326 600	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	199 263.85		127 336–
1 050 873.95	900 800	312	Informatik	958 944.09	K	58 144+
2 734.50	5 000	315	Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	5 526.70		527+

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Aufwand Fr.	Rechnung 2016 Ertrag Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
19 909.15	19 000	317	Spesenentschädigungen	24 119.70		5 120+
828 442.36	562 700	318	Dienstleistungen und Honorare	841 246.61		278 547+
13 729.50	18 300	319	Anderer Sachaufwand	13 581.05		4 719–
24 446.00	18 000	330	Abschreibungen auf Finanzvermögen	20 128.00		2 128+
671 626.00	674 000	340	Ertragsanteile des Bundes	576 594.00		97 406–
100 279.15	200 000	360	Staatsbeiträge	91 802.95		108 197–
122 812.76		381	Zuweisung an Rückstellungen			
1 348 698.65	1 632 400	390	Interne Verrechnungen	1 430 646.82		201 753–
1.95	100	420	Vermögenserträge aus Post und Banken			100–
3 530 471.77	3 730 000	431	Gebühren für Amtshandlungen		2 785 645.42	944 355–
789 846.00	791 000	436	Kostenrückerstattungen		461 115.65	329 884–
929.25	5 000	439	Andere Entgelte		5 245.10	245+
2 314 943.50	1 996 000	450	Rückerstattungen des Bundes		1 972 311.00	23 689–
		481	Entnahme aus Rückstellungen		41 156.21	41 156+
		7151	**Asylwesen**			
60 983 227.01	59 098 200		Aufwand	83 276 130.70		24 177 931+
54 211 949.55	49 098 200		Ertrag		74 627 373.40	25 529 173+
6 771 277.46–	10 000 000–		Aufwandüberschuss		8 648 757.30	
7 355 278.35	8 983 200	301	Besoldungen	10 990 099.45		2 006 899+
1 109 086.30	1 406 900	303	Arbeitgeberbeiträge	1 633 374.95		226 475+
15 973.15	27 600	309	Anderer Personalaufwand	25 667.65		1 932–
79 106.56	113 900	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	87 403.93		26 496–
340 606.07	585 800	311	Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	319 921.35	K	265 879–
427 546.74	320 200	312	Informatik	319 938.64		261–
2 803 954.45	2 711 300	313	Verbrauchsmaterialien	3 198 601.59		487 302+
	450 000	314	Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	412 365.75		37 634–
356 384.15	316 900	315	Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	323 303.20		6 403+
771 141.75		316	Mieten, Pachten und Benützungskosten	1 187 220.50		1 187 221+
45 079.85	56 400	317	Spesenentschädigungen	62 099.85		5 700+
5 520 872.90	5 316 900	318	Dienstleistungen und Honorare	7 254 794.99		1 937 895+
25 713.05	32 200	319	Anderer Sachaufwand	19 748.42		12 452–
40 195 334.15	36 400 000	352	Entschädigungen an Gemeinden	54 932 048.20		18 532 048+
566 363.20	532 000	360	Staatsbeiträge	692 727.35		160 727+
116 280.29		381	Zuweisung an Rückstellungen	39 491.51		39 492+
1 254 506.05	1 844 900	390	Interne Verrechnungen	1 777 323.37		67 577–
28.70	600	420	Vermögenserträge aus Post und Banken		12.05	588–
925.00	1 000	431	Gebühren für Amtshandlungen		1 346.00	346+
48 886.00	68 300	432	Spitaltaxen und Kostgelder		89 954.70	21 655+
44 035.05	39 600	434	Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		50 239.95	10 640+
67 524.90	86 100	435	Verkaufserlöse		68 653.90	17 446–
661 434.35	522 800	436	Kostenrückerstattungen		480 253.00	42 547–
61 355.00	67 800	439	Andere Entgelte		141 776.24	73 976+
1 320 858.50	836 000	450	Rückerstattungen des Bundes		897 015.00	61 015+
909 528.05	1 050 000	451	Rückerstattungen der Kantone		1 013 635.40	36 365–
51 097 374.00	46 426 000	460	Beiträge für eigene Rechnung		71 841 873.00	25 415 873+
		481	Entnahme aus Rückstellungen		42 614.16	42 614+

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Aufwand Fr.	Rechnung 2016 Ertrag Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
		7152	**Ausweisstelle**			
4 694 384.15	4 591 200		Aufwand	4 249 556.76		341 643–
7 445 719.60	7 363 800		Ertrag		6 643 593.67	720 206–
2 751 335.45+	2 772 600+		Ertragsüberschuss	2 394 036.91		
927 429.10	988 300	301	Besoldungen	900 859.25		87 441–
126 089.15	145 300	303	Arbeitgeberbeiträge	124 021.40		21 279–
2 630.70	3 200	309	Anderer Personalaufwand	3 153.30		47–
37 984.50	20 000	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	17 996.50		2 004–
118 311.61	88 100	312	Informatik	113 310.89		25 211+
25 883.60		315	Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt			
3 464.00	4 000	317	Spesenentschädigungen	2 641.90		1 358–
20 327.09	21 000	318	Dienstleistungen und Honorare	22 693.17		1 693+
3 403 667.40	3 300 000	340	Ertragsanteile des Bundes	3 044 400.50		255 600–
22 328.40		381	Zuweisung an Rückstellungen			
6 268.60	21 300	390	Interne Verrechnungen	20 479.85		820–
6 940 695.40	6 890 000	431	Gebühren für Amtshandlungen		6 136 830.50	753 170–
500 128.00	470 600	436	Kostenrückerstattungen		484 550.90	13 951+
2 348.60	200	439	Andere Entgelte		15 813.30	15 613+
		481	Entnahme aus Rückstellungen		3 824.37	3 824+
2 547.60	3 000	490	Interne Verrechnungen		2 574.60	425–
		720	**Amt für Justizvollzug**			
65 444 674.09	67 719 800		Aufwand	70 525 915.77		2 806 116+
39 767 384.77	40 004 200		Ertrag		39 436 606.81	567 593–
25 677 289.32–	27 715 600–		Aufwandüberschuss		31 089 308.96	
		7200	**Amt für Justizvollzug**			
65 444 674.09	67 719 800		Aufwand	70 525 915.77		2 806 116+
39 767 384.77	40 004 200		Ertrag		39 436 606.81	567 593–
25 677 289.32–	27 715 600–		Aufwandüberschuss		31 089 308.96	
1 500.00	1 000	300	Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	2 100.00		1 100+
21 590 088.50	21 989 800	301	Besoldungen	21 989 944.65		145+
3 369 515.45	3 518 300	303	Arbeitgeberbeiträge	3 483 382.45		34 918–
34 911.65	37 800	306	Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen	42 388.90		4 589+
181 255.65	208 200	309	Anderer Personalaufwand	179 847.40		28 353–
133 235.48	146 200	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	115 230.83		30 969–
705 120.48	1 330 200	311	Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	1 221 767.01		108 433–
521 320.04	261 700	312	Informatik	254 422.59		7 277–
4 810 548.73	5 212 400	313	Verbrauchsmaterialien	5 090 096.88		122 303–
34 354.00	26 000	314	Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	27 356.13		1 356+
1 115 664.09	1 412 100	315	Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	1 318 056.09		94 044–
600.00	600	316	Mieten, Pachten und Benützungskosten	600.00		
147 908.01	170 700	317	Spesenentschädigungen	157 404.42		13 296–
27 830 067.99	25 950 500	318	Dienstleistungen und Honorare	28 950 411.15		2 999 911+
84 654.71	121 000	319	Anderer Sachaufwand	94 181.30		26 819–
9 263.25	14 000	329	Andere Passivzinsen	10 319.92		3 680–
3 050.40	14 000	330	Abschreibungen auf Finanzvermögen	13 667.17		333–
444 723.21	597 300	360	Staatsbeiträge	565 053.76		32 246–

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Aufwand Fr.	Rechnung 2016 Ertrag Fr.		Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
837 676.61		381	Zuweisung an Rückstellungen	101 708.82			101 709+
3 589 215.84	6 708 000	390	Interne Verrechnungen	6 907 976.30			199 976+
7.15	200	420	Vermögenserträge aus Post und Banken				200–
44 920.00	44 700	427	Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		39 333.76		5 366–
3 429.80	5 000	431	Gebühren für Amtshandlungen		1 976.65		3 023–
29 193 848.16	28 728 000	432	Spitaltaxen und Kostgelder		28 627 431.27		100 569–
181 154.69	162 700	434	Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		214 550.05		51 850+
4 741 297.54	5 172 000	435	Verkaufserlöse		5 063 786.76		108 213–
1 231 345.78	1 186 000	436	Kostenrückerstattungen		1 537 180.10		351 180+
130 189.01	33 800	439	Andere Entgelte		165 878.90		132 079+
38 544.50	25 000	451	Rückerstattungen der Kantone		33 581.50		8 582+
227 911.80	201 800	460	Beiträge für eigene Rechnung		205 183.45		3 383+
		481	Entnahme aus Rückstellungen		66 658.90		66 659+
3 974 736.34	4 445 000	490	Interne Verrechnungen		3 481 045.47		963 955–
		725	**Kantonspolizei**				
141 909 857.90	142 065 300		Aufwand	139 188 293.75			2 877 006–
80 455 972.29	80 957 800		Ertrag		79 038 220.41		1 919 580–
61 453 885.61–	61 107 500–		Aufwandüberschuss		60 150 073.34		
		7250	**Kantonspolizei**				
141 909 857.90	142 065 300		Aufwand	139 188 293.75			2 877 006–
80 455 972.29	80 957 800		Ertrag		79 038 220.41		1 919 580–
61 453 885.61–	61 107 500–		Aufwandüberschuss		60 150 073.34		
84 388 741.00	86 400 800	301	Besoldungen	86 323 737.24			77 063–
12 946 973.20	13 740 300	303	Arbeitgeberbeiträge	13 409 922.75			330 377–
1 763 036.28	2 354 200	306	Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen	1 804 252.32		K	549 948–
1 293 979.42	1 506 200	309	Anderer Personalaufwand	1 672 437.21			166 237+
483 977.93	429 500	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	290 172.99		K	139 327–
3 829 866.97	3 493 600	311	Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	3 314 791.65		K	178 808–
9 877 737.93	7 480 900	312	Informatik	6 148 549.82		K	1 332 350–
1 365 641.86	1 797 900	313	Verbrauchsmaterialien	1 545 382.24			252 518–
50 561.59	125 800	314	Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	91 607.00			34 193–
1 942 311.06	2 264 200	315	Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	2 172 692.91			91 507–
551 330.45	603 200	316	Mieten, Pachten und Benützungskosten	555 186.40			48 014–
1 048 281.57	988 000	317	Spesenentschädigungen	1 115 788.22			127 788+
5 130 939.17	4 882 000	318	Dienstleistungen und Honorare	5 185 458.40			303 458+
502 079.42	705 000	319	Anderer Sachaufwand	528 306.81			176 693–
1 394 393.59	1 002 400	330	Abschreibungen auf Finanzvermögen	928 057.10			74 343–
1 500 057.43	1 317 000	342	Ertragsanteile der Gemeinden	1 114 007.38			202 993–
174 966.05	176 000	350	Entschädigungen an Bund	161 226.20			14 774–
1 444 390.80	1 380 300	351	Entschädigungen an Kantone	1 310 136.20			70 164–
6 615 000.00	6 630 000	352	Entschädigungen an Gemeinden	6 568 972.00			61 028–
1 705 737.08		381	Zuweisung an Rückstellungen	312 153.63			312 154+
3 899 855.10	4 788 000	390	Interne Verrechnungen	4 635 455.28			152 545–
2.90		420	Vermögenserträge aus Post und Banken				
3 000.00		421	Vermögenserträge aus Guthaben		36 000.00		36 000+
3 490 399.07	3 836 300	431	Gebühren für Amtshandlungen		3 545 606.83		290 693–

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Aufwand Fr.	Rechnung 2016 Ertrag Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
1 569 101.78	1 558 900	434	Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		1 553 008.52	5 891–
81 743.41	48 900	435	Verkaufserlöse		140 279.41	91 379+
6 137 732.47	6 289 400	436	Kostenrückerstattungen		5 892 161.20	397 239–
23 763 796.29	21 830 000	437	Bussen		21 324 640.84	505 359–
46 000.00		438	Eigenleistungen für Investitionen			
288 534.69	55 000	439	Andere Entgelte		619 798.64	564 799+
1 941 054.83	1 928 600	450	Rückerstattungen des Bundes		1 968 893.40	40 293+
846 594.89	852 300	451	Rückerstattungen der Kantone		829 050.14	23 250–
3 271 010.98	3 372 400	452	Rückerstattungen der Gemeinden		3 300 589.54	71 810–
		481	Entnahme aus Rückstellungen		252 077.16	252 077+
39 017 000.98	41 186 000	490	Interne Verrechnungen		39 576 114.73	1 609 885–
		730	**Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt**			
226 775 530.28	274 055 700		Aufwand	231 851 311.26		42 204 389–
239 627 170.97	288 905 900		Ertrag		246 632 327.21	42 273 573–
12 851 640.69+	14 850 200+		Ertragsüberschuss	14 781 015.95		
		7300	**Strassenverkehr**			
25 007 698.87	23 925 900		Aufwand	24 033 894.39		107 994+
37 187 577.16	38 002 200		Ertrag		37 950 702.68	51 497–
12 179 878.29+	14 076 300+		Ertragsüberschuss	13 916 808.29		
12 019 225.85	12 265 700	301	Besoldungen	12 136 737.60		128 962–
1 857 981.90	1 905 100	303	Arbeitgeberbeiträge	1 883 751.40		21 349–
31 691.10	44 000	306	Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen	29 169.30		14 831–
95 476.70	155 400	309	Anderer Personalaufwand	70 177.85		85 222–
402 485.05	455 000	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	418 719.99		36 280–
240 361.36	129 600	311	Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	87 321.26		42 279–
3 240 256.20	2 729 500	312	Informatik	2 700 301.31	K	29 199–
378 937.90	338 500	313	Verbrauchsmaterialien	358 091.70		19 592+
5 188.05	30 000	314	Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	17 243.30		12 757–
402 113.80	375 800	315	Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	424 016.95		48 217+
188 040.60	183 300	317	Spesenentschädigungen	178 308.70		4 991–
1 625 888.37	1 723 300	318	Dienstleistungen und Honorare	1 626 029.63		97 270–
85 497.96	93 300	319	Anderer Sachaufwand	76 327.70		16 972–
491 808.89	180 000	330	Abschreibungen auf Finanzvermögen	341 532.31		161 532+
2 030 250.00	1 950 000	340	Ertragsanteile des Bundes	2 190 822.00		240 822+
198 694.49		381	Zuweisung an Rückstellungen	8 251.02		8 251+
1 713 800.65	1 367 400	390	Interne Verrechnungen	1 487 092.37		119 692+
2 019 160.00	1 900 000	406	Besitz- und Aufwandsteuern		2 090 482.00	190 482+
7.75	100	420	Vermögenserträge aus Post und Banken			100–
32 427 495.10	33 254 500	431	Gebühren für Amtshandlungen		32 735 546.05	518 954–
1 743 835.36	1 736 400	434	Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		1 741 380.36	4 980+
13 987.58	4 500	435	Verkaufserlöse		5 959.05	1 459+
151 653.35	223 700	436	Kostenrückerstattungen		153 211.45	70 489–
349 815.44	363 000	439	Andere Entgelte		414 429.80	51 430+
481 622.58	520 000	450	Rückerstattungen des Bundes		482 829.32	37 171–
		481	Entnahme aus Rückstellungen		45 690.95	45 691+
		490	Interne Verrechnungen		281 173.70	281 174+

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Aufwand Fr.	Rechnung 2016 Ertrag Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
		7301	**Schifffahrt**			
2 276 713.95	2 160 100		Aufwand	2 086 810.44		73 290–
2 948 476.35	2 934 000		Ertrag		2 951 018.10	17 018+
671 762.40+	773 900+		Ertragsüberschuss	864 207.66		
785 917.80	783 300	301	Besoldungen	780 875.00		2 425–
127 239.45	130 000	303	Arbeitgeberbeiträge	127 157.25		2 843–
4 956.70	4 500	306	Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen	2 945.75		1 554–
9 400.00	9 400	309	Anderer Personalaufwand	5 762.50		3 638–
34 408.48	37 000	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	34 763.35	K	2 237–
488 138.30	455 500	311	Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	455 301.70	K	198–
29 293.23	94 000	312	Informatik	43 740.18		50 260–
33 592.20	38 000	313	Verbrauchsmaterialien	33 263.45		4 737–
59 950.15	63 000	314	Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	61 334.50		1 666–
138 806.08	140 000	315	Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	138 983.67		1 016–
53 696.85	54 500	316	Mieten, Pachten und Benützungskosten	52 094.00		2 406–
33 296.35	34 400	317	Spesenentschädigungen	37 771.00		3 371+
19 353.12	31 100	318	Dienstleistungen und Honorare	20 047.89		11 052–
8 552.85	5 200	319	Anderer Sachaufwand	12 205.20		7 005+
258 625.80	257 000	360	Staatsbeiträge	254 841.00	K	2 159–
176 984.49		381	Zuweisung an Rückstellungen			
14 502.10	23 200	390	Interne Verrechnungen	25 724.00		2 524+
2 379 500.55	2 360 000	406	Besitz- und Aufwandsteuern		2 397 820.30	37 820+
497 458.00	485 000	431	Gebühren für Amtshandlungen		462 238.00	22 762–
45 378.20	50 000	434	Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		43 751.35	6 249–
23 677.30	30 000	435	Verkaufserlöse		30 108.86	109+
	8 000	436	Kostenrückerstattungen		3 450.00	4 550–
2 462.30	1 000	439	Andere Entgelte		2 993.20	1 993+
		481	Entnahme aus Rückstellungen		10 656.39	10 656+
		7309	**Strassenfonds (SF)**			
199 491 117.46	247 969 700		Aufwand	205 730 606.43		42 239 094–
199 491 117.46	247 969 700		Ertrag		205 730 606.43	42 239 094–
199 491 117.46	247 969 700	390	Interne Verrechnungen	205 730 606.43		42 239 094–
155 203 805.90	152 685 000	406	Besitz- und Aufwandsteuern		158 427 730.40	5 742 730+
21 863 018.00	23 653 000	440	Anteile an Bundeseinnahmen		21 832 013.00	1 820 987–
16 688 037.22	17 143 200	460	Beiträge für eigene Rechnung		16 235 071.86	908 128–
5 736 256.34	52 399 300	482	Entnahme aus Spezialfinanzierungen		9 235 791.17	43 163 509–
	2 089 200	490	Interne Verrechnungen			2 089 200–
		735	**Strafuntersuchung**			
65 253 306.22	62 451 700		Aufwand	62 714 484.61		262 785+
41 792 420.50	30 970 600		Ertrag		36 851 433.89	5 880 834+
23 460 885.72–	31 481 100–		Aufwandüberschuss		25 863 050.72	

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Aufwand Fr.	Rechnung 2016 Ertrag Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
		7352	**Staatsanwaltschaft**			
65 253 306.22	62 451 700		Aufwand	62 714 484.61		262 785+
41 792 420.50	30 970 600		Ertrag		36 851 433.89	5 880 834+
23 460 885.72–	31 481 100–		Aufwandüberschuss		25 863 050.72	
22 739 062.05	23 111 800	301	Besoldungen	23 057 714.10		54 086–
3 615 460.70	3 758 400	303	Arbeitgeberbeiträge	3 667 557.30		90 843–
60 392.25	61 800	309	Anderer Personalaufwand	54 238.65		7 561–
224 214.55	230 000	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	187 049.97		42 950–
32 145.25	18 700	311	Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	5 094.90		13 605–
1 286 052.50	1 082 700	312	Informatik	919 356.06		163 344–
226.75	700	313	Verbrauchsmaterialien	172.95		527–
20 704.75	32 500	315	Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	23 963.65		8 536–
937.50		316	Mieten, Pachten und Benützungskosten	337.50		338+
129 146.90	141 500	317	Spesenentschädigungen	116 543.65		24 956–
20 606 939.14	23 053 000	318	Dienstleistungen und Honorare	20 918 692.35		2 134 308–
94 219.25	116 700	319	Anderer Sachaufwand	87 664.55		29 035–
222.00	5 000	320	Zins auf laufenden Verpflichtungen			5 000–
9 727 556.57	7 992 000	330	Abschreibungen auf Finanzvermögen	10 539 442.04		2 547 442+
67 300.00	78 000	350	Entschädigungen an Bund	73 100.00		4 900–
698 881.06		381	Zuweisung an Rückstellungen	135 926.60		135 927+
5 949 845.00	2 768 900	390	Interne Verrechnungen	2 927 630.34		158 730+
8.85	100	420	Vermögenserträge aus Post und Banken			100–
1 675 897.12	345 000	421	Vermögenserträge aus Guthaben		1 703 338.03	1 358 338+
10 495 639.31	9 585 000	431	Gebühren für Amtshandlungen		10 099 428.80	514 429+
100 000.00	100 000	434	Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		100 000.00	
1 905 884.45	470 000	435	Verkaufserlöse		976 379.52	506 380+
8 575 593.72	7 554 500	436	Kostenrückerstattungen		7 756 297.29	201 797+
17 072 274.20	11 926 000	437	Bussen		13 339 969.60	1 413 970+
223 709.12	163 000	439	Andere Entgelte		243 741.61	80 742+
		481	Entnahme aus Rückstellungen		48 097.09	48 097+
1 743 413.73	827 000	490	Interne Verrechnungen		2 584 181.95	1 757 182+
		740	**Amt für Militär und Zivilschutz**			
16 500 356.86	13 546 500		Aufwand	14 538 578.67		992 079+
11 831 553.80	11 089 000		Ertrag		12 386 388.55	1 297 389+
4 668 803.06–	2 457 500–		Aufwandüberschuss		2 152 190.12	
		7400	**Amt für Militär und Zivilschutz**			
16 500 356.86	13 546 500		Aufwand	14 538 578.67		992 079+
11 831 553.80	11 089 000		Ertrag		12 386 388.55	1 297 389+
4 668 803.06–	2 457 500–		Aufwandüberschuss		2 152 190.12	
2 100.00	6 500	300	Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	600.00		5 900–
5 141 833.65	5 127 700	301	Besoldungen	5 153 866.20		26 166+
840 785.30	857 700	303	Arbeitgeberbeiträge	836 801.00		20 899–
15 400.95	20 900	306	Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen	11 218.90		9 681–
5 500.00	5 600	309	Anderer Personalaufwand	5 500.00		100–

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Aufwand Fr.	Rechnung 2016 Ertrag Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
66 729.17	86 400	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	51 068.78		35 331–
104 192.55	58 500	311	Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	37 688.70		20 811–
294 264.80	190 000	312	Informatik	179 287.76		10 712–
81 534.34	94 500	313	Verbrauchsmaterialien	80 498.25		14 002–
18 517.50	20 000	314	Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	2 948.40		17 052–
255 205.60	442 600	315	Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	413 584.05	K	29 016–
187 021.03	216 000	317	Spesenentschädigungen	179 776.16		36 224–
527 099.42	578 400	318	Dienstleistungen und Honorare	527 401.74	K	50 998–
1 569 878.39	1 535 100	319	Anderer Sachaufwand	1 511 015.77		24 084–
20 860.00	13 000	330	Abschreibungen auf Finanzvermögen	42 340.00		29 340+
21 080.00	30 000	340	Ertragsanteile des Bundes	17 692.25		12 308–
46 691.65	88 600	350	Entschädigungen an Bund	88 050.25		550–
10 418.00		351	Entschädigungen an Kantone	8 433.00		8 433+
29 800.00	29 000	352	Entschädigungen an Gemeinden	29 000.00		
127 951.50	204 400	360	Staatsbeiträge	176 099.75		28 300–
2 382 469.96	542 400	370	Durchlaufende Beiträge	904 452.75		362 053+
3 499 448.40	2 509 100	380	Zuweisung an Sondervermögen	3 395 359.30		886 259+
381 007.15		381	Zuweisung an Rückstellungen	12 510.75		12 511+
870 567.50	890 100	390	Interne Verrechnungen	873 384.91		16 715–
18.25	100	420	Vermögenserträge aus Post und Banken		0.65	99–
9 863.75	5 000	421	Vermögenserträge aus Guthaben		3 521.00	1 479–
3 723 565.00	3 000 000	430	Ersatzabgaben		3 720 377.00	720 377+
165 798.90	195 900	431	Gebühren für Amtshandlungen		187 653.65	8 246–
32 771.90	16 100	433	Schulgelder, Prüfungs- und Kursgebühren		19 799.00	3 699+
1 299 217.25	1 050 300	434	Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		1 091 751.40	41 451+
37 083.29	20 200	435	Verkaufserlöse		35 561.34	15 361+
146 667.20	90 100	436	Kostenrückerstattungen		187 554.06	97 454+
270 630.00	260 000	437	Bussen		268 635.00	8 635+
37 933.25	29 400	439	Andere Entgelte		58 018.89	28 619+
3 604 485.05	3 500 000	440	Anteile an Bundeseinnahmen		3 531 732.66	31 733+
90 400.00	96 000	460	Beiträge für eigene Rechnung		224 400.00	128 400+
2 382 469.96	542 400	470	Durchlaufende Beiträge		904 452.75	362 053+
	2 263 000	480	Entnahme aus Sondervermögen		2 078 000.00	185 000–
		481	Entnahme aus Rückstellungen		28 691.15	28 691+
30 650.00	20 500	490	Interne Verrechnungen		46 240.00	25 740+

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Aufwand Fr.	Rechnung 2016 Ertrag Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
		8	**Gesundheitsdepartement**			
787 387 874.82	799 821 700		Aufwand	815 246 352.27		15 424 652+
159 945 061.33	163 314 200		Ertrag		167 604 776.55	4 290 577+
627 442 813.49–	636 507 500–		Aufwandüberschuss		647 641 575.72	
		800	**Generalsekretariat GD**			
15 391 550.32	15 806 300		Aufwand	15 483 001.83		323 298–
2 327 579.69	2 239 100		Ertrag		2 614 091.60	374 992+
13 063 970.63–	13 567 200–		Aufwandüberschuss		12 868 910.23	
		8000	**Generalsekretariat GD**			
13 570 652.22	13 942 000		Aufwand	13 740 715.93		201 284–
506 681.59	374 800		Ertrag		871 805.70	497 006+
13 063 970.63–	13 567 200–		Aufwandüberschuss		12 868 910.23	
1 075.00	17 500	300	Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	150.00		17 350–
4 067 256.55	3 667 100	301	Besoldungen	3 669 852.45		2 752+
580 263.00	579 100	303	Arbeitgeberbeiträge	554 622.65		24 477–
19 867.70	20 100	309	Anderer Personalaufwand	12 853.20		7 247–
53 037.79	54 600	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	38 520.99		16 079–
437 797.14	556 500	312	Informatik	496 419.94	K	60 080–
993.60	1 500	313	Verbrauchsmaterialien	993.60		506–
66 868.60	83 500	317	Spesenentschädigungen	67 149.80		16 350–
2 633 325.94	2 653 700	318	Dienstleistungen und Honorare	2 433 036.17	K	220 664–
65 660.64	91 000	319	Anderer Sachaufwand	83 943.82		7 056–
16 500.00	1 500	330	Abschreibungen auf Finanzvermögen	6 550.00		5 050+
5 355 301.90	5 964 500	360	Staatsbeiträge	6 195 231.10		230 731+
175 776.56		381	Zuweisung an Rückstellungen	2 264.32		2 264+
96 927.80	251 400	390	Interne Verrechnungen	179 127.89		72 272–
356 393.30	264 000	431	Gebühren für Amtshandlungen		336 950.00	72 950+
91 897.05	90 400	436	Kostenrückerstattungen		339 399.85	249 000+
1 000.00		437	Bussen			
44 929.25	4 700	439	Andere Entgelte		106 621.15	101 921+
		481	Entnahme aus Rückstellungen		86 200.72	86 201+
12 461.99	15 700	490	Interne Verrechnungen		2 633.98	13 066–
		8009	**Suchtbekämpfungsfonds (SF)**			
1 820 898.10	1 864 300		Aufwand	1 742 285.90		122 014–
1 820 898.10	1 864 300		Ertrag		1 742 285.90	122 014–
	1 000	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen			1 000–
	103 000	318	Dienstleistungen und Honorare	102 520.00		480–
1 434 100.00	1 390 800	360	Staatsbeiträge	1 473 050.00		82 250+
382 339.70	364 500	382	Zuweisung an Spezialfinanzierungen	166 715.90		197 784–
4 458.40	5 000	390	Interne Verrechnungen			5 000–
59 300.00	59 300	436	Kostenrückerstattungen		59 300.00	
1 544 258.00	1 600 000	440	Anteile an Bundeseinnahmen		1 490 478.00	109 522–
217 340.10	205 000	446	Anteil am Ertrag selbständiger Unternehmen		192 507.90	12 492–

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Aufwand Fr.	Rechnung 2016 Ertrag Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
		805	**Amt für Gesundheitsvorsorge**			
4 015 567.03	3 985 200		Aufwand	4 196 170.18		210 970+
1 138 599.38	1 011 300		Ertrag		1 270 010.35	258 710+
2 876 967.65–	2 973 900–		Aufwandüberschuss		2 926 159.83	
		8050	**Amt für Gesundheitsvorsorge**			
4 015 567.03	3 985 200		Aufwand	4 196 170.18		210 970+
1 138 599.38	1 011 300		Ertrag		1 270 010.35	258 710+
2 876 967.65–	2 973 900–		Aufwandüberschuss		2 926 159.83	
	2 000	300	Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	375.00		1 625–
1 718 654.65	1 663 900	301	Besoldungen	1 775 130.05		111 230+
273 837.45	268 800	303	Arbeitgeberbeiträge	285 287.55		16 488+
2 418.10	2 500	309	Anderer Personalaufwand	2 500.00		
28 342.60	24 000	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	29 244.75		5 245+
	500	311	Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge			500–
77 143.58	31 400	312	Informatik	30 293.66		1 106–
41 468.87	40 000	313	Verbrauchsmaterialien	48 431.74		8 432+
61 567.40	60 900	317	Spesenentschädigungen	59 560.65		1 339–
943 891.81	996 800	318	Dienstleistungen und Honorare	1 100 148.73	K	103 349+
46 452.10	53 700	319	Anderer Sachaufwand	48 499.60		5 200–
750 000.00	750 000	360	Staatsbeiträge	750 000.00		
56 095.72		381	Zuweisung an Rückstellungen	11 231.82		11 232+
15 694.75	90 700	390	Interne Verrechnungen	55 466.63		35 233–
8 400.00	8 000	435	Verkaufserlöse		8 710.80	711+
594 276.67	626 600	436	Kostenrückerstattungen		946 028.96	319 429+
417 955.11	250 700	439	Andere Entgelte		203 575.19	47 125–
117 967.60	126 000	452	Rückerstattungen der Gemeinden		100 685.66	25 314–
		481	Entnahme aus Rückstellungen		11 009.74	11 010+
		810	**Aus- und Weiterbildung**			
61 000.00	100 500		Aufwand	56 500.00		44 000–
17 800.00	5 000		Ertrag		5 800.00	800+
43 200.00–	95 500–		Aufwandüberschuss		50 700.00	
		8109	**Andere Aus- und Weiterbildung**			
61 000.00	100 500		Aufwand	56 500.00		44 000–
17 800.00	5 000		Ertrag		5 800.00	800+
43 200.00–	95 500–		Aufwandüberschuss		50 700.00	
61 000.00	100 500	360	Staatsbeiträge	56 500.00		44 000–
5 800.00	5 000	436	Kostenrückerstattungen		5 800.00	800+
12 000.00		439	Andere Entgelte			
		812	**Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen**			
19 007 766.83	18 374 000		Aufwand	18 788 158.39		414 158+
9 977 641.23	9 068 200		Ertrag		9 756 206.28	688 006+
9 030 125.60–	9 305 800–		Aufwandüberschuss		9 031 952.11	

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Aufwand Fr.	Rechnung 2016 Ertrag Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
		8120	**Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen**			
14 435 769.47	14 552 300		Aufwand	14 538 354.49		13 946–
5 405 643.87	5 246 500		Ertrag		5 506 402.38	259 902+
9 030 125.60–	9 305 800–		Aufwandüberschuss		9 031 952.11	
450.00	2 000	300	Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	2 163.40		163+
8 556 556.80	8 717 600	301	Besoldungen	8 754 248.60		36 649+
1 332 338.00	1 392 200	303	Arbeitgeberbeiträge	1 369 064.00		23 136–
12 126.78	10 000	306	Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen	8 664.65		1 335–
51 368.10	49 800	309	Anderer Personalaufwand	49 163.81		636–
68 027.40	67 000	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	48 896.80		18 103–
381 272.77	385 000	311	Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	379 179.10	K	5 821–
641 607.53	398 600	312	Informatik	337 349.93	K	61 250–
473 788.28	494 000	313	Verbrauchsmaterialien	497 669.79		3 670+
273 403.11	270 000	315	Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	276 229.65		6 230+
293 249.30	311 000	317	Spesenentschädigungen	300 237.99		10 762–
971 432.38	1 054 400	318	Dienstleistungen und Honorare	948 070.82		106 329–
44 511.08	52 000	319	Anderer Sachaufwand	41 238.35		10 762–
12 507.00	25 000	330	Abschreibungen auf Finanzvermögen	46 322.55		21 323+
236 285.93		381	Zuweisung an Rückstellungen			
1 086 845.01	1 323 700	390	Interne Verrechnungen	1 479 855.05		156 155+
718.60	500	421	Vermögenserträge aus Guthaben		532.00	32+
3 754 897.26	3 675 000	431	Gebühren für Amtshandlungen		3 620 528.56	54 471–
1 134 848.21	1 100 000	432	Spitaltaxen und Kostgelder		1 268 681.46	168 681+
67 582.77	31 000	436	Kostenrückerstattungen		123 812.02	92 812+
15 198.83	20 000	439	Andere Entgelte		28 934.60	8 935+
		481	Entnahme aus Rückstellungen		27 636.14	27 636+
432 398.20	420 000	490	Interne Verrechnungen		436 277.60	16 278+
		8121	**Tiergesundheit**			
1 656 815.34	1 781 400		Aufwand	1 704 682.32		76 718–
1 656 815.34	1 781 400		Ertrag		1 704 682.32	76 718–
52 435.05	55 200	301	Besoldungen	50 252.80		4 947–
1 747.90	3 700	303	Arbeitgeberbeiträge	1 457.40		2 243–
	5 000	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	1 660.00		3 340–
45 509.95	55 000	313	Verbrauchsmaterialien	49 997.99		5 002–
11 274.60	15 000	317	Spesenentschädigungen	10 684.10		4 316–
655 504.16	727 000	318	Dienstleistungen und Honorare	653 836.38		73 164–
5 456.63	2 000	319	Anderer Sachaufwand	658.90		1 341–
714.15	2 000	330	Abschreibungen auf Finanzvermögen	40.00		1 960–
882 672.90	915 000	360	Staatsbeiträge	934 594.75		19 595+
1 500.00	1 500	390	Interne Verrechnungen	1 500.00		
1 656 815.34	1 781 400	490	Interne Verrechnungen		1 704 682.32	76 718–
		8129	**Tierseuchenkasse (SF)**			
2 915 182.02	2 040 300		Aufwand	2 545 121.58		504 822+
2 915 182.02	2 040 300		Ertrag		2 545 121.58	504 822+
1 000 288.63		382	Zuweisung an Spezialfinanzierungen	581 360.91		581 361+

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Aufwand Fr.	Rechnung 2016 Ertrag Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
1 914 893.39	2 040 300	390	Interne Verrechnungen	1 963 760.67		76 539–
95 482.00	30 000	431	Gebühren für Amtshandlungen		50 126.40	20 126+
41 058.30	30 000	434	Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		40 117.98	10 118+
136 895.41	150 000	436	Kostenrückerstattungen		523 978.00	373 978+
1 584 832.25	1 050 000	460	Beiträge für eigene Rechnung		1 157 976.70	107 977+
	80 300	482	Entnahme aus Spezialfinanzierungen			80 300–
1 056 914.06	700 000	490	Interne Verrechnungen		772 922.50	72 923+
		830	**Amt für Gesundheitsversorgung**			
748 911 990.64	761 555 700		Aufwand	776 722 521.87		15 166 822+
146 483 441.03	150 990 600		Ertrag		153 958 668.32	2 968 068+
602 428 549.61–	610 565 100–		Aufwandüberschuss		622 763 853.55	
		8300	**Amtsleitung AfGVE**			
2 366 046.27	1 050 800		Aufwand	927 676.85		123 123–
366 878.49	130 000		Ertrag		162 433.40	32 433+
1 999 167.78–	920 800–		Aufwandüberschuss		765 243.45	
879 010.05	717 200	301	Besoldungen	654 824.10		62 376–
137 955.35	118 800	303	Arbeitgeberbeiträge	103 262.95		15 537–
4 623.10	900	309	Anderer Personalaufwand	700.00		200–
5 133.85	2 700	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	5 837.05		3 137+
34 083.73	4 500	312	Informatik	3 745.15		755–
8 995.45	3 000	317	Spesenentschädigungen	2 641.75		358–
166 240.34	187 800	318	Dienstleistungen und Honorare	148 053.31	K	39 747–
998.81		319	Anderer Sachaufwand	92.67		93+
1 075 000.00		360	Staatsbeiträge			
29 602.15		381	Zuweisung an Rückstellungen	2 022.94		2 023+
24 403.44	15 900	390	Interne Verrechnungen	6 496.93		9 403–
350 154.84	130 000	436	Kostenrückerstattungen		124 600.00	5 400–
19.65		439	Andere Entgelte		37 833.40	37 833+
16 704.00		490	Interne Verrechnungen			
		8301	**Individuelle Prämienverbilligung**			
204 230 340.33	212 846 200		Aufwand	213 902 216.69		1 056 017+
142 126 314.00	148 046 200		Ertrag		149 052 165.00	1 005 965+
62 104 026.33–	64 800 000–		Aufwandüberschuss		64 850 051.69	
3 629 592.88	3 888 100	318	Dienstleistungen und Honorare	3 416 849.86		471 250–
200 600 747.45	208 958 100	360	Staatsbeiträge	210 485 366.83		1 527 267+
142 126 314.00	148 046 200	460	Beiträge für eigene Rechnung		149 052 165.00	1 005 965+
		8302	**Zentrale Kosten für Spitäler/Kliniken**			
816 695.84	1 098 100		Aufwand	1 345 440.17		247 340+
816 695.84	1 098 100		Ertrag		1 345 440.17	247 340+
639 661.15	867 400	301	Besoldungen	1 115 081.10		247 681+
81 773.35	113 300	303	Arbeitgeberbeiträge	121 232.05		7 932+
300.00	4 000	309	Anderer Personalaufwand	5 160.00		1 160+
6 757.45	1 300	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	7.40		1 293–
8 946.13	6 900	312	Informatik	5 695.26		1 205–

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Aufwand Fr.	Rechnung 2016 Ertrag Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
		316	Mieten, Pachten und Benützungskosten	583.35		583+
5 865.25	12 900	317	Spesenentschädigungen	18 027.60		5 128+
945.49	3 800	318	Dienstleistungen und Honorare	1 785.83		2 014–
67 595.82	69 600	319	Anderer Sachaufwand	60 756.98		8 843–
4 851.20	18 900	390	Interne Verrechnungen	17 110.60		1 789–
815 607.19	1 097 000	436	Kostenrückerstattungen		1 344 390.42	247 390+
1 088.65	1 100	490	Interne Verrechnungen		1 049.75	50–
		8303	**Innerkantonale Hospitalisation**			
416 230 993.75	419 759 700		Aufwand	433 602 864.70		13 843 165+
854 211.85			Ertrag		152 475.15	152 475+
415 376 781.90–	419 759 700–		Aufwandüberschuss		433 450 389.55	
416 230 993.75	419 759 700	360	Staatsbeiträge	433 602 864.70	K	13 843 165+
11 418.95		436	Kostenrückerstattungen			
842 792.90		439	Andere Entgelte		152 475.15	152 475+
		8304	**Ausserkant.Hospitalisation**			
120 877 264.45	122 150 900		Aufwand	122 150 874.77		25–
1 315 171.85	1 000 000		Ertrag		2 297 610.60	1 297 611+
119 562 092.60–	121 150 900–		Aufwandüberschuss		119 853 264.17	
120 877 264.45	122 150 900	360	Staatsbeiträge	122 150 874.77	K	25–
1 315 171.85	1 000 000	451	Rückerstattungen der Kantone		2 297 610.60	1 297 611+
		8305	**Ambulante Versorgung**			
4 390 650.00	4 650 000		Aufwand	4 793 448.69		143 449+
			Ertrag			
4 390 650.00–	4 650 000–		Aufwandüberschuss		4 793 448.69	
4 390 650.00	4 650 000	360	Staatsbeiträge	4 793 448.69		143 449+
		8309	**Zentrum für Labormedizin**			
			Aufwand			
1 004 169.00	716 300		Ertrag		948 544.00	232 244+
1 004 169.00+	716 300+		Ertragsüberschuss	948 544.00		
1 004 169.00	716 300	460	Beiträge für eigene Rechnung		948 544.00	232 244+

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Aufwand Fr.	Rechnung 2016 Ertrag Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
		9	**Gerichte**			
45 049 296.09	44 205 500		Aufwand	44 577 558.95		372 059+
17 935 766.84	14 147 300		Ertrag		14 778 685.23	631 385+
27 113 529.25–	30 058 200–		Aufwandüberschuss		29 798 873.72	
		900	**Zivil- und Strafrechtspflege**			
37 079 270.32	36 042 500		Aufwand	36 548 936.12		506 436+
17 095 521.82	13 428 100		Ertrag		13 891 163.73	463 064+
19 983 748.50–	22 614 400–		Aufwandüberschuss		22 657 772.39	
		9001	**Kreisgerichte**			
23 563 044.62	23 156 900		Aufwand	22 919 071.66		237 828–
10 321 712.84	9 819 300		Ertrag		10 590 804.30	771 504+
13 241 331.78–	13 337 600–		Aufwandüberschuss		12 328 267.36	
255 187.30	309 000	300	Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	231 708.45		77 292–
13 753 469.35	13 613 100	301	Besoldungen	13 719 146.95		106 047+
2 191 179.65	2 212 700	303	Arbeitgeberbeiträge	2 204 911.90		7 788–
22 453.35	23 400	309	Anderer Personalaufwand	21 066.35		2 334–
225 990.37	242 300	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	209 187.91		33 112–
659 812.72	344 800	312	Informatik	324 252.18		20 548–
46 826.20	70 000	317	Spesenentschädigungen	47 538.60		22 461–
4 678 899.83	4 806 600	318	Dienstleistungen und Honorare	4 656 281.60		150 318–
7 334.85	6 500	319	Anderer Sachaufwand	4 499.20		2 001–
173 303.64	363 300	330	Abschreibungen auf Finanzvermögen	136 292.83		227 007–
597 577.91		381	Zuweisung an Rückstellungen	88 305.52		88 306+
951 009.45	1 165 200	390	Interne Verrechnungen	1 275 880.17		110 680+
9.10	700	420	Vermögenserträge aus Post und Banken			700–
46 572.93	13 000	421	Vermögenserträge aus Guthaben		97 027.35	84 027+
5 671 820.48	6 122 700	431	Gebühren für Amtshandlungen		5 682 341.12	440 359–
2 881 250.23	2 330 000	436	Kostenrückerstattungen		3 068 716.66	738 717+
		437	Bussen		2 000.00	2 000+
43 882.75	39 500	439	Andere Entgelte		33 416.53	6 083–
		481	Entnahme aus Rückstellungen		432.84	433+
1 678 177.35	1 313 400	490	Interne Verrechnungen		1 706 869.80	393 470+
		9002	**Kantonsgericht**			
9 925 431.17	9 277 500		Aufwand	10 180 513.23		903 013+
5 947 188.38	2 765 300		Ertrag		2 439 545.88	325 754–
3 978 242.79–	6 512 200–		Aufwandüberschuss		7 740 967.35	
169 385.00	300 000	300	Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	135 572.50		164 428–
6 054 950.35	6 201 900	301	Besoldungen	5 943 310.95		258 589–
984 499.60	1 007 900	303	Arbeitgeberbeiträge	951 571.95		56 328–
61 738.00	107 000	309	Anderer Personalaufwand	76 799.69		30 200–
96 172.61	112 000	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	92 216.52		19 783–
233 854.83	172 400	312	Informatik	116 655.69		55 744–
9 124.35	10 100	317	Spesenentschädigungen	10 663.00		563+
762 585.71	894 500	318	Dienstleistungen und Honorare	813 381.46		81 119–
18 874.50	20 000	319	Anderer Sachaufwand	15 828.45		4 172–
144 848.40	130 000	330	Abschreibungen auf Finanzvermögen	133 525.88		3 526+

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Aufwand Fr.	Rechnung 2016 Ertrag Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
206 550.94		381	Zuweisung an Rückstellungen			
1 182 846.88	321 700	390	Interne Verrechnungen	1 890 987.14		1 569 287+
1.20	100	420	Vermögenserträge aus Post und Banken			100–
34 180.85	1 500	421	Vermögenserträge aus Guthaben		10 151.75	8 652+
1 039 759.15	1 202 000	431	Gebühren für Amtshandlungen		1 070 312.35	131 688–
467 509.90	415 000	436	Kostenrückerstattungen		446 169.30	31 169+
	1 000	437	Bussen			1 000–
4 601.98	4 000	439	Andere Entgelte		4 076.63	77+
		481	Entnahme aus Rückstellungen		10 409.40	10 409+
4 401 135.30	1 141 700	490	Interne Verrechnungen		898 426.45	243 274–
		9004	**Anklagekammer**			
855 289.45	879 400		Aufwand	854 364.50		25 036–
163 100.00	198 000		Ertrag		217 736.00	19 736+
692 189.45–	681 400–		Aufwandüberschuss		636 628.50	
197 200.00	216 000	300	Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	216 400.00		400+
11 635.55	16 000	303	Arbeitgeberbeiträge	12 463.55		3 536–
267.00	800	317	Spesenentschädigungen	515.30		285–
463.70	1 000	319	Anderer Sachaufwand	324.00		676–
645 723.20	645 600	390	Interne Verrechnungen	624 661.65		20 938–
163 100.00	198 000	490	Interne Verrechnungen		217 736.00	19 736+
		9005	**Schlichtungsstellen**			
2 378 597.33	2 388 000		Aufwand	2 238 544.13		149 456–
405 490.60	457 000		Ertrag		389 467.55	67 532–
1 973 106.73–	1 931 000–		Aufwandüberschuss		1 849 076.58	
1 145 819.65	1 059 000	300	Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	1 097 792.50		38 793+
184 099.80	202 200	301	Besoldungen	179 358.80		22 841–
119 084.65	113 500	303	Arbeitgeberbeiträge	112 396.15		1 104–
8 503.56	12 000	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	5 685.45		6 315–
9 089.18	3 100	312	Informatik	1 884.04		1 216–
76 284.90	66 800	317	Spesenentschädigungen	65 880.45		920–
274 281.03	318 700	318	Dienstleistungen und Honorare	219 615.22		99 085–
51.55		319	Anderer Sachaufwand			
549 418.90	606 400	352	Entschädigungen an Gemeinden	546 314.50		60 086–
9 434.41		381	Zuweisung an Rückstellungen			
2 529.70	6 300	390	Interne Verrechnungen	9 617.02		3 317+
405 490.60	457 000	431	Gebühren für Amtshandlungen		376 677.56	80 322–
		436	Kostenrückerstattungen		4 799.15	4 799+
		481	Entnahme aus Rückstellungen		7 990.84	7 991+
		9006	**Rechtsaufsicht**			
356 907.75	340 700		Aufwand	356 442.60		15 743+
258 030.00	188 500		Ertrag		253 610.00	65 110+
98 877.75–	152 200–		Aufwandüberschuss		102 832.60	
163 200.00	145 000	300	Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	163 200.00		18 200+
13 058.35	13 500	303	Arbeitgeberbeiträge	11 530.60		1 969–
	200	317	Spesenentschädigungen	26.70		173–
28 649.40	30 000	319	Anderer Sachaufwand	29 685.30		315–
152 000.00	152 000	390	Interne Verrechnungen	152 000.00		

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Aufwand Fr.	Rechnung 2016 Ertrag Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
253 030.00	186 500	431	Gebühren für Amtshandlungen		246 610.00	60 110+
5 000.00	2 000	437	Bussen		7 000.00	5 000+
		905	**Verwaltungsrechtspflege**			
7 970 025.77	8 163 000		Aufwand	8 028 622.83		134 377–
840 245.02	719 200		Ertrag		887 521.50	168 322+
7 129 780.75–	7 443 800–		Aufwandüberschuss		7 141 101.33	
		9050	**Versicherungsgericht**			
4 239 682.81	4 274 800		Aufwand	4 305 334.58		30 535+
396 026.09	255 100		Ertrag		415 185.12	160 085+
3 843 656.72–	4 019 700–		Aufwandüberschuss		3 890 149.46	
4 320.00	3 000	300	Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen			3 000–
3 182 077.95	3 290 900	301	Besoldungen	3 243 822.55		47 077–
487 178.90	514 200	303	Arbeitgeberbeiträge	509 981.65		4 218–
3 000.00	3 100	309	Anderer Personalaufwand	2 900.00		200–
35 405.07	46 300	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	26 080.10		20 220–
108 969.20	49 900	312	Informatik	49 117.28		783–
3 185.90	8 000	317	Spesenentschädigungen	2 884.10		5 116–
267 862.71	310 700	318	Dienstleistungen und Honorare	405 765.10		95 065+
100.00		319	Anderer Sachaufwand			
2 508.90	2 000	330	Abschreibungen auf Finanzvermögen	1 500.00		500–
119 337.03		381	Zuweisung an Rückstellungen			
25 737.15	46 700	390	Interne Verrechnungen	63 283.80		16 584+
175 750.00	150 000	431	Gebühren für Amtshandlungen		153 550.00	3 550+
220 200.59	105 000	436	Kostenrückerstattungen		233 738.22	128 738+
75.50	100	439	Andere Entgelte		47.15	53–
		481	Entnahme aus Rückstellungen		27 849.75	27 850+
		9051	**Verwaltungsrekurskommission**			
2 185 554.43	2 280 900		Aufwand	2 177 388.61		103 511–
197 151.18	201 100		Ertrag		195 225.58	5 874–
1 988 403.25–	2 079 800–		Aufwandüberschuss		1 982 163.03	
154 258.80	210 000	300	Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	163 171.95		46 828–
1 468 483.25	1 482 600	301	Besoldungen	1 499 229.00		16 629+
248 038.75	254 200	303	Arbeitgeberbeiträge	256 336.35		2 136+
1 100.00	1 200	309	Anderer Personalaufwand	1 200.00		
31 513.71	32 300	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	23 357.45		8 943–
40 559.89	18 600	312	Informatik	16 838.56		1 761–
19 646.95	27 300	317	Spesenentschädigungen	19 594.90		7 705–
144 925.84	195 400	318	Dienstleistungen und Honorare	159 513.75		35 886–
87.00	400	319	Anderer Sachaufwand	183.90		216–
	18 000	330	Abschreibungen auf Finanzvermögen			18 000–
55 196.99		381	Zuweisung an Rückstellungen			
21 743.25	40 900	390	Interne Verrechnungen	37 962.75		2 937–
1.25	100	420	Vermögenserträge aus Post und Banken			100–
176 738.88	200 000	431	Gebühren für Amtshandlungen		191 349.70	8 650–
20 408.50	1 000	436	Kostenrückerstattungen		216.30	784–
2.55		439	Andere Entgelte		2.65	3+
		481	Entnahme aus Rückstellungen		3 656.93	3 657+

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Aufwand Fr.	Rechnung 2016 Ertrag Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
		9052	**Verwaltungsgericht**			
1 544 788.53	1 607 300		Aufwand	1 545 899.64		61 400–
247 067.75	263 000		Ertrag		277 110.80	14 111+
1 297 720.78–	1 344 300–		Aufwandüberschuss		1 268 788.84	
216 200.00	230 000	300	Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	214 400.00		15 600–
1 012 611.10	1 027 900	301	Besoldungen	1 041 109.00		13 209+
194 344.50	198 000	303	Arbeitgeberbeiträge	194 741.00		3 259–
1 691.10	1 700	309	Anderer Personalaufwand	1 729.20		29+
34 329.03	42 500	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	28 994.19		13 506–
31 137.94	14 700	312	Informatik	13 796.58		903–
12 688.50	16 000	317	Spesenentschädigungen	8 320.70		7 679–
18 665.37	27 200	318	Dienstleistungen und Honorare	15 473.09		11 727–
2 225.60	20 000	319	Anderer Sachaufwand	2 819.35		17 181–
7 900.00	10 000	330	Abschreibungen auf Finanzvermögen	3 540.00		6 460–
2 894.74		381	Zuweisung an Rückstellungen	2 840.15		2 840+
10 100.65	19 300	390	Interne Verrechnungen	18 136.38		1 164–
1.70		420	Vermögenserträge aus Post und Banken			
231 700.00	250 000	431	Gebühren für Amtshandlungen		265 510.00	15 510+
7 070.10	4 000	436	Kostenrückerstattungen		4 809.45	809+
8 295.95	9 000	439	Andere Entgelte		6 791.35	2 209–

Artengliederung (HRM2)

Erfolgsrechnung Artengliederung (HRM2)

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Aufwand Fr.	Rechnung 2016 Ertrag Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
			Erfolgsrechnung Artengliederung (HRM2) (volkswirtschaftliche Gliederung)			
4 682 670 362.69	4 928 552 500		Aufwand	4 874 082 694.22		64 068 806 –
	9 599 000 N					
4 837 165 343.23	4 897 654 400		Ertrag		4 882 219 434.09	15 434 966 –
154 494 980.54+			Ertragsüberschuss	8 136 739.87		
	40 497 100 –		Aufwandüberschuss			
698 368 847.00	**719 003 000**	**30**	**Personalaufwand**	**712 907 999.21**		**6 095 001 –**
17 498 821.30	18 159 400	300	Behörden, Kommissionen und Richter	17 527 932.40		631 468 –
400 345 342.95	416 719 400	301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	411 479 099.05		5 240 301 –
173 518 815.08	173 013 200	302	Löhne der Lehrkräfte	172 937 156.10		76 044 –
0.00	0	303	Temporäre Arbeitskräfte	0.00		0
6 746 523.95	7 166 700	304	Zulagen	6 933 030.74		233 669 –
92 152 223.10	95 726 400	305	Arbeitgeberbeiträge	94 926 135.65		800 264 –
584 045.00	700 000	306	Arbeitgeberleistungen	1 738 513.45		1 038 513+
7 523 075.62	7 517 900	309	Übriger Personalaufwand	7 366 131.82		151 768 –
428 278 963.48	**439 972 900**	**31**	**Sach- und übriger Betriebsaufwand**	**427 476 933.94**		**12 495 966 –**
49 742 647.78	56 255 000	310	Material- und Warenaufwand	49 289 087.95		6 965 912 –
20 517 508.96	22 971 100	311	Nicht aktivierbare Anlagen	20 062 199.92		2 908 900 –
11 794 184.61	11 344 200	312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	11 294 934.30		49 266 –
111 785 601.62	109 281 100	313	Dienstleistungen und Honorare	103 728 132.52		5 552 967 –
75 565 260.19	82 351 300	314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	83 253 348.43		902 048+
5 467 864.10	7 480 900	315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	6 758 085.12		722 815 –
25 982 559.50	26 667 900	316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	26 906 302.11		238 402+
11 203 010.17	12 145 400	317	Spesenentschädigungen	11 415 289.34		730 111 –
26 324 178.44	22 010 700	318	Wertberichtigungen auf Forderungen	23 366 404.08		1 355 704+
89 896 148.11	89 465 300	319	Verschiedener Betriebsaufwand	91 403 150.17		1 937 850+
116 857 394.22	**167 337 300**	**33**	**Abschreibungen Verwaltungsvermögen**	**151 023 263.67**		**16 314 036 –**
103 828 694.22	156 408 600	330	Sachanlagen VV	141 797 715.38		14 610 885 –
13 028 700.00	10 928 700	332	Abschreibungen Immaterielle Anlagen	9 225 548.29		1 703 152 –
0.00	0	339	Abtragung Bilanzfehlbetrag	0.00		0
31 744 019.11	**33 921 800**	**34**	**Finanzaufwand**	**31 922 299.93**		**1 999 500 –**
29 089 527.39	32 780 700	340	Zinsaufwand	28 807 736.97		3 972 963 –
27 797.71	0	341	Realisierte Kursverluste	0.00		0
779 544.72	764 900	342	Kapitalbeschaffungs- und Verwaltungskosten	794 880.76		29 981+
0.00	0	343	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	0.00		0
1 386 919.77	376 200	344	Wertberichtigungen Anlagen FV	376 229.00		29+
460 229.52	0	349	Verschiedener Finanzaufwand	1 943 453.20		1 943 453+
33 397 661.05	**14 865 300**	**35**	**Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen**	**20 071 554.56**		**5 206 255+**
32 015 032.72	14 500 800	350	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im FK	19 236 481.50		4 735 682+
1 382 628.33	364 500	351	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im EK	835 073.06		470 573+

Erfolgsrechnung Artengliederung (HRM2)

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.		Konto		Rechnung 2016 Aufwand Fr.	Rechnung 2016 Ertrag Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
2 668 243 225.48	**2 764 616 000**		**36**	**Transferaufwand**	**2 774 749 256.87**		**10 133 257+**
376 485 889.42	388 375 500		360	Ertragsanteile an Dritte	383 962 003.95		4 413 496–
90 940 403.73	88 869 100		361	Entschädigungen an Gemeinwesen	104 989 438.42		16 120 338+
230 144 519.00	230 186 900		362	Finanz- und Lastenausgleich	229 970 018.00		216 882–
1 950 724 899.33	2 035 973 000	N	363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	2 034 716 230.50		1 256 770–
100 000.00 –	0		364	Wertberichtigungen Darlehen VV	100 000.00 –		100 000–
0.00	0		365	Wertberichtigungen Beteiligungen VV	0.00		0
20 047 514.00	21 211 500		366	Abschreibungen Investitionsbeiträge	21 211 566.00		66+
0.00	0		369	Verschiedener Transferaufwand	0.00		0
248 194 654.17	**233 866 700**		**37**	**Durchlaufende Beiträge**	**241 029 836.40**		**7 163 136+**
248 194 654.17	233 866 700		370	Durchlaufende Beiträge	241 029 836.40		7 163 136+
6 406 035.21	**0**		**38**	**Ausserordentlicher Aufwand**	**2 957 488.51**		**2 957 489+**
0.00	0		380	Ausserordentlicher Personalaufwand	0.00		0
4 000 000.00	0		381	Ausserordentlicher Sach- und Betriebsaufwand	0.00		0
0.00	0		383	Zusätzliche Abschreibungen	0.00		0
0.00	0		384	Ausserordentlicher Finanzaufwand	0.00		0
0.00	0		386	Ausserordentlicher Transferaufwand	0.00		0
0.00	0		387	Ausserordentlicher Transferaufwand; zusätzliche Abschreibungen auf Darlehen, Beteiligungen und Investitionsbeiträgen	0.00		0
2 406 035.21	0		389	Einlagen in das Eigenkapital	2 957 488.51		2 957 489+
451 179 562.97	**564 568 500**		**39**	**Interne Verrechnungen**	**511 944 061.13**		**52 624 439–**
451 179 562.97	564 568 500		399	Übrige interne Verrechnungen	511 944 061.13		52 624 439–
2 109 512 193.06	**2 143 445 000**		**40**	**Fiskalertrag**		**2 155 980 605.46**	**12 535 605+**
1 338 170 081.10	1 381 900 000		400	Direkte Steuern natürliche Personen		1 375 225 615.56	6 674 384–
410 707 604.85	406 100 000		401	Direkte Steuern juristische Personen		418 322 711.75	12 222 712+
201 032 040.66	198 500 000		402	übrige Direkte Steuern		199 516 245.45	1 016 245+
159 602 466.45	156 945 000		403	Besitz- und Aufwandsteuern		162 916 032.70	5 971 033+
120 862 856.70	**57 685 500**		**41**	**Regalien und Konzessionen**		**77 534 603.30**	**19 849 103+**
2 814 131.75	2 436 000		410	Regalien		2 644 638.10	208 638+
80 662 397.00	20 165 000		411	Schweiz. Nationalbank		40 198 860.00	20 033 860+
9 127 690.85	9 129 500		412	Konzessionen		9 183 650.30	54 150+
28 258 637.10	25 955 000		413	Ertragsanteile an Lotterien, Sport-Toto, Wetten		25 507 454.90	447 545–
302 917 306.37	**285 481 900**		**42**	**Entgelte**		**293 589 210.27**	**8 107 310+**
3 723 565.00	3 000 000		420	Ersatzabgaben		3 720 377.00	720 377+
86 268 015.72	86 589 100		421	Gebühren für Amtshandlungen		84 148 790.22	2 440 310–
30 603 764.27	30 083 500		422	Spital- und Heimtaxen, Kostgelder		30 185 681.71	102 182+
25 055 145.57	25 135 100		423	Schul- und Kursgelder		25 948 408.20	813 308+
36 359 166.98	36 605 200		424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		38 047 968.38	1 442 768+
23 118 351.64	24 114 300		425	Erlös aus Verkäufen		22 113 152.18	2 001 148–
50 678 623.14	41 094 700		426	Rückerstattungen		48 758 000.64	7 663 301+
44 212 542.29	36 650 000		427	Bussen		38 161 047.59	1 511 048+
2 898 131.76	2 210 000		429	Übrige Entgelte		2 505 784.35	295 784+
28 660 639.02	**11 597 500**		**43**	**Verschiedene Erträge**		**23 945 380.60**	**12 347 881+**
12 492 124.06	3 507 400		430	Verschiedene betriebliche Erträge		15 401 709.47	11 894 309+
16 168 514.96	8 090 100		431	Aktivierung Eigenleistungen		8 543 671.13	453 571+
0.00	0		432	Bestandesveränderungen		0.00	0
0.00	0		439	Übriger Ertrag		0.00	0

Erfolgsrechnung Artengliederung (HRM2)

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Aufwand Fr.	Rechnung 2016 Ertrag Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
119 490 154.19	**111 401 900**	**44**	**Finanzertrag**		**119 807 131.04**	**8 405 231+**
8 888 296.92	5 853 500	440	Zinsertrag		7 405 298.22	1 551 798+
1 601 510.00	500 000	441	Realisierte Gewinne FV		151 408.26	348 592–
3 234 958.00	3 235 000	442	Beteiligungsertrag FV		3 228 270.00	6 730–
5 238 529.58	5 455 700	443	Liegenschaftenertrag FV		5 522 409.62	66 710+
1 290 000.00	0	444	Wertberichtigungen Anlagen FV		7 688 741.10	7 688 741+
42 944 554.35	43 272 000	445	Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des VV		43 128 569.60	143 430–
13 346 293.00	15 546 400	446	Finanzertrag von öffentlichen Unternehmungen		15 243 474.00	302 926–
42 946 012.34	37 539 300	447	Liegenschaftenertrag VV		37 438 960.24	100 340–
0.00	0	448	Erträge von gemieteten Liegenschaften		0.00	0
0.00	0	449	Übriger Finanzertrag		0.00	0
37 286 975.05	**62 245 800**	**45**	**Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen**		**16 994 807.79**	**45 250 992–**
29 919 599.52	7 058 000	450	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im FK		7 026 001.52	31 998–
7 367 375.53	55 187 800	451	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im EK		9 968 806.27	45 218 994–
1 365 922 998.63	**1 384 761 600**	**46**	**Transferertrag**		**1 396 761 622.98**	**12 000 023+**
193 530 802.58	189 307 000	460	Ertragsanteile		185 648 742.73	3 658 257–
134 711 713.35	130 042 800	461	Entschädigungen von Gemeinwesen		131 762 586.29	1 719 786+
412 911 827.00	400 507 000	462	Finanz- und Lastenausgleich		400 506 471.00	529–
624 346 217.30	664 482 800	463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten		678 432 044.61	13 949 245+
0.00	0	466	Auflösung passivierte Investitionsbeiträge		0.00	0
422 438.40	422 000	469	Verschiedener Transferertrag		411 778.35	10 222–
248 194 654.17	**233 866 700**	**47**	**Durchlaufende Beiträge**		**241 029 836.40**	**7 163 136+**
248 194 654.17	233 866 700	470	Durchlaufende Beiträge		241 029 836.40	7 163 136+
53 138 003.07	**42 600 000**	**48**	**Ausserordentlicher Ertrag**		**44 632 175.12**	**2 032 175+**
0.00	0	480	Ausserordentliche Steuererträge		0.00	0
0.00	0	481	Ausserordentliche Erträge von Regalien, Konzessionen		0.00	0
0.00	0	482	Ausserordentliche Entgelte		0.00	0
0.00	0	483	Ausserordentliche verschiedene Erträge		0.00	0
0.00	0	484	Ausserordentliche Finanzerträge		0.00	0
0.00	0	485	Ausserordentliche Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		0.00	0
0.00	0	486	Ausserordentliche Transfererträge		0.00	0
0.00	0	487	Zusätzliche Auflösung passivierter Investitionsbeiträge		0.00	0
53 138 003.07	42 600 000	489	Entnahmen aus dem Eigenkapital		44 632 175.12	2 032 175+
451 179 562.97	**564 568 500**	**49**	**Interne Verrechnungen**		**511 944 061.13**	**52 624 439–**
451 179 562.97	564 568 500	499	Übrige interne Verrechnungen		511 944 061.13	52 624 439–

IV. Investitionsrechnung

Objektgliederung

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Ausgaben Fr.	Rechnung 2016 Einnahmen Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
			Kanton St.Gallen			
193 804 829.00	320 696 100		Ausgaben	187 408 343.95		133 287 756 –
51 174 652.83	54 446 300		Einnahmen		51 044 625.03	3 401 675 –
142 630 176.17 –	266 249 800 –		Ausgabenüberschuss		136 363 718.92	
		A	**Investitionen und Investitionsbeiträge**			
113 388 327.35	171 247 100		Ausgaben	84 381 819.04		86 865 281 –
10 998 411.00	11 239 100		Einnahmen		8 596 400.00	2 642 700 –
102 389 916.35 –	160 008 000 –		Ausgabenüberschuss		75 785 419.04	
		A0	**Hochbauten**			
80 518 885.80	149 800 000		Ausgaben	64 795 486.80		85 004 513 –
9 835 544.00	10 496 400		Einnahmen		8 596 400.00	1 900 000 –
70 683 341.80 –	139 303 600 –		Ausgabenüberschuss		56 199 086.80	
		A00	**Allgemeine Verwaltung**			
1 115 881.30	4 300 000		Ausgaben	1 954 527.55		2 345 472 –
			Einnahmen			
1 115 881.30 –	4 300 000 –		Ausgabenüberschuss		1 954 527.55	
		A0029	**Verwaltungsliegenschaften**			
1 115 881.30	4 300 000		Ausgaben	1 954 527.55		2 345 472 –
			Einnahmen			
1 115 881.30 –	4 300 000 –		Ausgabenüberschuss		1 954 527.55	
		A0029000	**Verwaltungszentrum Oberer Graben St.Gallen**			
100 000.00			Ausgaben			
			Einnahmen			
100 000.00 –			Ausgabenüberschuss			
100 000.00		503	Hochbauten			
		A0029003	**Lämmlisbrunnenstrasse 54, St.Gallen, Innensanierung**			
1 015 881.30	4 300 000		Ausgaben	1 954 527.55		2 345 472 –
			Einnahmen			
1 015 881.30 –	4 300 000 –		Ausgabenüberschuss		1 954 527.55	
1 015 881.30	4 300 000	503	Hochbauten	1 954 527.55		2 345 472 –
		A01	**Öffentliche Sicherheit**			
	4 000 000		Ausgaben	1 664 312.55		2 335 687 –
			Einnahmen			
	4 000 000 –		Ausgabenüberschuss		1 664 312.55	

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Ausgaben Fr.	Rechnung 2016 Einnahmen Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
		A0110	**Polizei**			
	3 000 000		Ausgaben	1 664 312.55		1 335 687 –
			Einnahmen			
	3 000 000 –		Ausgabenüberschuss		1 664 312.55	
		A0110004	**Polizeiposten Wil, Neubau**			
	3 000 000		Ausgaben	1 664 312.55		1 335 687 –
			Einnahmen			
	3 000 000 –		Ausgabenüberschuss		1 664 312.55	
	3 000 000	503	Hochbauten	1 664 312.55		1 335 687 –
		A0130	**Strafvollzug**			
	1 000 000		Ausgaben			1 000 000 –
			Einnahmen			
	1 000 000 –		Ausgabenüberschuss			
		A0130003	**Strafanstalt Saxerriet Neubau Unterhaltszentrum**			
	1 000 000		Ausgaben			1 000 000 –
			Einnahmen			
	1 000 000 –		Ausgabenüberschuss			
	1 000 000	503	Hochbauten			1 000 000 –
		A02	**Bildung**			
23 262 858.94	27 300 000		Ausgaben	6 425 175.45		20 874 825 –
9 835 544.00	10 496 400		Einnahmen		8 596 400.00	1 900 000 –
			Einnahmenüberschuss	2 171 224.55		
13 427 314.94 –	16 803 600 –		Ausgabenüberschuss			
		A0230	**Berufliche Grundbildung**			
1 006 157.09	4 000 000		Ausgaben	3 133 700.90		866 299 –
			Einnahmen			
1 006 157.09 –	4 000 000 –		Ausgabenüberschuss		3 133 700.90	
		A0230001	**BWZ Rorschach-Rheintal Erweit./San.Altstätten**			
249.65 –			Ausgaben			
			Einnahmen			
249.65 +			Einnahmenüberschuss			
249.65 –		503	Hochbauten			

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Ausgaben Fr.	Rechnung 2016 Einnahmen Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
		A0230003	**Landw.Zentrum SG, Teilabbruch und Ersatzneubau Landw.schule**			
1 006 406.74	4 000 000		Ausgaben	3 133 700.90		866 299–
			Einnahmen			
1 006 406.74–	4 000 000–		Ausgabenüberschuss		3 133 700.90	
1 006 406.74	4 000 000	503	Hochbauten	3 133 700.90		866 299–
		A0252	**Mittelschulen**			
1 345 018.65	15 000 000		Ausgaben	848 414.60		14 151 585–
			Einnahmen			
1 345 018.65–	15 000 000–		Ausgabenüberschuss		848 414.60	
		A0252001	**KS Heerbrugg Sanierung/Erweiterung**			
193 282.65			Ausgaben	215 403.15		215 403+
			Einnahmen			
193 282.65–			Ausgabenüberschuss		215 403.15	
193 282.65		503	Hochbauten	215 403.15		215 403+
		A0252002	**KS Sargans, Teilabbruch und Erweiterung**			
1 151 736.00	15 000 000		Ausgaben	633 011.45		14 366 989–
			Einnahmen			
1 151 736.00–	15 000 000–		Ausgabenüberschuss		633 011.45	
1 151 736.00	15 000 000	503	Hochbauten	633 011.45		14 366 989–
		A0273	**Fachhochschulen**			
20 911 683.20	8 300 000		Ausgaben	2 443 059.95		5 856 940–
9 835 544.00	10 496 400		Einnahmen		8 596 400.00	1 900 000–
	2 196 400+		Einnahmenüberschuss	6 153 340.05		
11 076 139.20–			Ausgabenüberschuss			
		A0273000	**Fachhochschulzentrum St.Gallen, Neubau**			
1 511 556.60			Ausgaben	118 688.65		118 689+
5 066 571.00	3 096 400		Einnahmen		3 096 400.00	
3 555 014.40+	3 096 400+		Einnahmenüberschuss	2 977 711.35		
1 511 556.60		503	Hochbauten	118 688.65		118 689+
3 096 400.00	3 096 400	633	Kostenrückerstattungen für Hochbauten		3 096 400.00	
1 970 171.00		660	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung			

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Ausgaben Fr.	Rechnung 2016 Einnahmen Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
		A0273001	**HSR Rapperswil Forschungszentrum**			
19 400 126.60	8 300 000		Ausgaben	2 324 371.30		5 975 629 –
4 768 973.00	7 400 000		Einnahmen		5 500 000.00	1 900 000 –
			Einnahmenüberschuss	3 175 628.70		
14 631 153.60 –	900 000 –		Ausgabenüberschuss			
19 400 126.60	8 300 000	503	Hochbauten	2 324 371.30		5 975 629 –
4 768 973.00	7 400 000	660	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		5 500 000.00	1 900 000 –
		A03	**Kultur, Freizeit, Kirche**			
	5 000 000		Ausgaben			5 000 000 –
			Einnahmen			
	5 000 000 –		Ausgabenüberschuss			
		A0329	**Kultur, allgemein**			
	5 000 000		Ausgaben			5 000 000 –
			Einnahmen			
	5 000 000 –		Ausgabenüberschuss			
		A0329001	**Klanghaus Toggenburg**			
	5 000 000		Ausgaben			5 000 000 –
			Einnahmen			
	5 000 000 –		Ausgabenüberschuss			
	5 000 000	503	Hochbauten			5 000 000 –
		A04	**Gesundheit**			
55 173 289.31	103 200 000		Ausgaben	48 871 830.80		54 328 169 –
			Einnahmen			
55 173 289.31 –	103 200 000 –		Ausgabenüberschuss		48 871 830.80	
		A0411	**Spitäler**			
55 173 289.31	88 700 000		Ausgaben	47 753 924.00		40 946 076 –
			Einnahmen			
55 173 289.31 –	88 700 000 –		Ausgabenüberschuss		47 753 924.00	
		A0411001	**Kantonsspital St.Gallen Erweiterung Haus 24**			
11 920.60			Ausgaben			
			Einnahmen			
11 920.60 –			Ausgabenüberschuss			
11 920.60		503	Hochbauten			

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Ausgaben Fr.	Rechnung 2016 Einnahmen Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
		A0411002	**Kantonsspital St.Gallen Pathologie/Rechtsmedizin**			
5 806.05–			Ausgaben			
			Einnahmen			
5 806.05+			Einnahmenüberschuss			
5 806.05–		503	Hochbauten			
		A0411004	**Kantonsspital St.Gallen San./Umnutzung Haus 57**			
			Ausgaben	85 325.15 –		85 325–
			Einnahmen			
			Einnahmenüberschuss	85 325.15		
		503	Hochbauten	85 325.15 –		85 325–
		A0411012	**Kantonsspital St.Gallen San./Erweiterung Haus 02**			
	5 700 000		Ausgaben	1 075 548.60		4 624 451–
			Einnahmen			
	5 700 000–		Ausgabenüberschuss		1 075 548.60	
	5 700 000	503	Hochbauten	1 075 548.60		4 624 451–
		A0411014	**Kantonsspital St.Gallen Erweiterung Notaufnahme**			
233 157.00			Ausgaben	9 774.80		9 775+
			Einnahmen			
233 157.00–			Ausgabenüberschuss		9 774.80	
233 157.00		503	Hochbauten	9 774.80		9 775+
		A0411017	**Kantonsspital St.Gallen Sanierung Energiezentrale**			
	6 000 000		Ausgaben			6 000 000–
			Einnahmen			
	6 000 000–		Ausgabenüberschuss			
	6 000 000	503	Hochbauten			6 000 000–
		A0411019	**Kantonsspital St.Gallen Haus 07A/07B, Neubau**			
26 254 677.91	20 000 000		Ausgaben	14 518 424.60		5 481 575–
			Einnahmen			
26 254 677.91–	20 000 000–		Ausgabenüberschuss		14 518 424.60	
26 254 677.91	20 000 000	503	Hochbauten	14 518 424.60		5 481 575–

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Ausgaben Fr.	Rechnung 2016 Einnahmen Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
		A0411022	**Spital Wil; Erneuerung/ Umbau Notfall, Labor, Verwaltung**			
25 194.95	5 000 000		Ausgaben	2 701 803.35		2 298 197–
			Einnahmen			
25 194.95–	5 000 000–		Ausgabenüberschuss		2 701 803.35	
25 194.95	5 000 000	503	Hochbauten	2 701 803.35		2 298 197–
		A0411024	**Spital Altstätten, Erneuerung und Erweiterung**			
4 207 465.10	9 000 000		Ausgaben	3 689 088.95		5 310 911–
			Einnahmen			
4 207 465.10–	9 000 000–		Ausgabenüberschuss		3 689 088.95	
4 207 465.10	9 000 000	503	Hochbauten	3 689 088.95		5 310 911–
		A0411025	**Spital Grabs, Erneuerung und Erweiterung**			
13 047 262.25	30 000 000		Ausgaben	9 309 501.10		20 690 499–
			Einnahmen			
13 047 262.25–	30 000 000–		Ausgabenüberschuss		9 309 501.10	
13 047 262.25	30 000 000	503	Hochbauten	9 309 501.10		20 690 499–
		A0411026	**Spital Linth, Erneuerung und Erweiterung (2. Etappe)**			
3 709 197.10	7 000 000		Ausgaben	7 476 867.30		476 867+
			Einnahmen			
3 709 197.10–	7 000 000–		Ausgabenüberschuss		7 476 867.30	
3 709 197.10	7 000 000	503	Hochbauten	7 476 867.30		476 867+
		A0411027	**Spital Wattwil, Erneuerung und Erweiterung**			
7 690 220.45	6 000 000		Ausgaben	9 058 240.45		3 058 240+
			Einnahmen			
7 690 220.45–	6 000 000–		Ausgabenüberschuss		9 058 240.45	
7 690 220.45	6 000 000	503	Hochbauten	9 058 240.45		3 058 240+
		A0413	**Psychiatrische Kliniken**			
	14 500 000		Ausgaben	1 117 906.80		13 382 093–
			Einnahmen			
	14 500 000–		Ausgabenüberschuss		1 117 906.80	

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Ausgaben Fr.	Rechnung 2016 Einnahmen Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
		A0413002	**Psych. Klinik Pfäfers Sanierung Klostergebäude**			
	10 500 000		Ausgaben	619 223.35		9 880 777 –
			Einnahmen			
	10 500 000 –		Ausgabenüberschuss		619 223.35	
	10 500 000	503	Hochbauten	619 223.35		9 880 777 –
		A0413004	**Psych. Klinik Wil Teilsanierung Haus A01**			
	4 000 000		Ausgaben	498 683.45		3 501 317 –
			Einnahmen			
	4 000 000 –		Ausgabenüberschuss		498 683.45	
	4 000 000	503	Hochbauten	498 683.45		3 501 317 –
		A08	**Volkswirtschaft**			
966 856.25	6 000 000		Ausgaben	5 879 640.45		120 360 –
			Einnahmen			
966 856.25 –	6 000 000 –		Ausgabenüberschuss		5 879 640.45	
		A0820	**Jagd und Fischerei**			
966 856.25	6 000 000		Ausgaben	5 879 640.45		120 360 –
			Einnahmen			
966 856.25 –	6 000 000 –		Ausgabenüberschuss		5 879 640.45	
		A0820000	**Fischereizentrum Steinach Neubau**			
966 856.25	6 000 000		Ausgaben	5 879 640.45		120 360 –
			Einnahmen			
966 856.25 –	6 000 000 –		Ausgabenüberschuss		5 879 640.45	
966 856.25	6 000 000	503	Hochbauten	5 879 640.45		120 360 –
		A1	**Technische Einrichtungen**			
19 450 850.55	10 019 000		Ausgaben	12 269 843.24		2 250 843 +
2 070 038.00 –			Einnahmen			
21 520 888.55 –	10 019 000 –		Ausgabenüberschuss		12 269 843.24	
		A10	**Allgemeine Verwaltung**			
14 970 330.00	8 350 000		Ausgaben	11 134 037.33		2 784 037 +
			Einnahmen			
14 970 330.00 –	8 350 000 –		Ausgabenüberschuss		11 134 037.33	
		A1022	**Allgemeine Dienste**			
14 970 330.00	8 350 000		Ausgaben	11 134 037.33		2 784 037 +
			Einnahmen			
14 970 330.00 –	8 350 000 –		Ausgabenüberschuss		11 134 037.33	

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Ausgaben Fr.	Rechnung 2016 Einnahmen Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
		A1022000	**E-Government 2008–2012**			
52 452.15	50 000		Ausgaben	52 606.80		2 607+
			Einnahmen			
52 452.15–	50 000–		Ausgabenüberschuss		52 606.80	
52 452.15	50 000	506	Technische Einrichtungen	52 606.80		2 607+
		A1022001	**E-Government 2013–2017**			
546 632.85	1 000 000		Ausgaben	964 060.36		35 940–
			Einnahmen			
546 632.85–	1 000 000–		Ausgabenüberschuss		964 060.36	
546 632.85	1 000 000	506	Technische Einrichtungen	964 060.36		35 940–
		A1022003	**Arbeitsplatz der Zukunft**			
13 975 014.50	2 500 000		Ausgaben	8 031 746.77		5 531 747+
			Einnahmen			
13 975 014.50–	2 500 000–		Ausgabenüberschuss		8 031 746.77	
13 975 014.50	2 500 000	506	Technische Einrichtungen	8 031 746.77		5 531 747+
		A1022005	**Ablösung Telefonie**			
396 230.50	4 800 000		Ausgaben	2 085 623.40		2 714 377–
			Einnahmen			
396 230.50–	4 800 000–		Ausgabenüberschuss		2 085 623.40	
396 230.50	4 800 000	506	Technische Einrichtungen	2 085 623.40		2 714 377–
		A11	**Öffentliche Sicherheit**			
3 697 081.00	1 169 000		Ausgaben	456 499.61		712 500–
2 070 038.00–			Einnahmen			
5 767 119.00–	1 169 000–		Ausgabenüberschuss		456 499.61	
		A1111	**Polizei**			
3 697 081.00	1 169 000		Ausgaben	456 499.61		712 500–
2 070 038.00–			Einnahmen			
5 767 119.00–	1 169 000–		Ausgabenüberschuss		456 499.61	
		A1111002	**Sicherheitsfunknetz POLYCOM**			
2 047 281.30			Ausgaben			
2 070 038.00–			Einnahmen			
4 117 319.30–			Ausgabenüberschuss			
2 047 281.30		506	Technische Einrichtungen			
2 070 038.00–		660	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung			

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Ausgaben Fr.	Rechnung 2016 Einnahmen Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
		A1111003	**KAPOgoesMOBILE**			
1 649 799.70	1 169 000		Ausgaben	456 499.61		712 500 –
			Einnahmen			
1 649 799.70 –	1 169 000 –		Ausgabenüberschuss		456 499.61	
1 649 799.70	1 169 000	506	Technische Einrichtungen	456 499.61		712 500 –
		A12	**Bildung**			
783 439.55	500 000		Ausgaben	679 306.30		179 306+
			Einnahmen			
783 439.55 –	500 000 –		Ausgabenüberschuss		679 306.30	
		A1230	**Berufliche Grundbildung**			
783 439.55	500 000		Ausgaben	679 306.30		179 306+
			Einnahmen			
783 439.55 –	500 000 –		Ausgabenüberschuss		679 306.30	
		A1230001	**Schuladministrationslösung EDUC+ (Sekundarstufe II)**			
783 439.55	500 000		Ausgaben	679 306.30		179 306+
			Einnahmen			
783 439.55 –	500 000 –		Ausgabenüberschuss		679 306.30	
783 439.55	500 000	506	Technische Einrichtungen	679 306.30		179 306+
		A2	**Investitionsbeiträge**			
13 418 591.00	11 428 100		Ausgaben	7 316 489.00		4 111 611 –
3 232 905.00	742 700		Einnahmen			742 700 –
10 185 686.00 –	10 685 400 –		Ausgabenüberschuss		7 316 489.00	
		A22	**Bildung**			
6 033 350.00	2 700 000		Ausgaben	2 200 000.00		500 000 –
			Einnahmen			
6 033 350.00 –	2 700 000 –		Ausgabenüberschuss		2 200 000.00	
		A2220	**Sonderschulen**			
3 200 000.00	2 700 000		Ausgaben	2 200 000.00		500 000 –
			Einnahmen			
3 200 000.00 –	2 700 000 –		Ausgabenüberschuss		2 200 000.00	
		A2220001	**Sprachheilschule St.Gallen, Neubau «Mädchenhaus»**			
3 200 000.00	2 700 000		Ausgaben	2 200 000.00		500 000 –
			Einnahmen			
3 200 000.00 –	2 700 000 –		Ausgabenüberschuss		2 200 000.00	
3 200 000.00	2 700 000	560	Investitionsbeiträge	2 200 000.00		500 000 –

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Ausgaben Fr.	Rechnung 2016 Einnahmen Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
		A2273	**Fachhochschulen**			
2 833 350.00			Ausgaben			
			Einnahmen			
2 833 350.00 –			Ausgabenüberschuss			
		A2273002	**Hochschule für Technik Buchs Erneuerungsinvestitionen**			
2 833 350.00			Ausgaben			
			Einnahmen			
2 833 350.00 –			Ausgabenüberschuss			
2 833 350.00		560	Investitionsbeiträge			
		A23	**Kultur, Freizeit, Kirche**			
	4 000 000		Ausgaben	4 000 000.00		
			Einnahmen			
	4 000 000 –		Ausgabenüberschuss		4 000 000.00	
		A2311	**Museen und bildende Kunst**			
	4 000 000		Ausgaben	4 000 000.00		
			Einnahmen			
	4 000 000 –		Ausgabenüberschuss		4 000 000.00	
		A2311001	**Naturmuseum St.Gallen**			
	4 000 000		Ausgaben	4 000 000.00		
			Einnahmen			
	4 000 000 –		Ausgabenüberschuss		4 000 000.00	
	4 000 000	560	Investitionsbeiträge	4 000 000.00		
		A26	**Verkehr**			
7 740 663.00	4 728 100		Ausgaben	1 116 489.00		3 611 611 –
3 232 905.00	742 700		Einnahmen			742 700 –
4 507 758.00 –	3 985 400 –		Ausgabenüberschuss		1 116 489.00	
		A2629	**Öffentlicher Verkehr**			
7 740 663.00	4 728 100		Ausgaben	1 116 489.00		3 611 611 –
3 232 905.00	742 700		Einnahmen			742 700 –
4 507 758.00 –	3 985 400 –		Ausgabenüberschuss		1 116 489.00	
		A2629007	**Bahnhofplatz St.Gallen Bushof**			
299 173.00	1 400 000		Ausgaben	805 469.00		594 531 –
			Einnahmen			
299 173.00 –	1 400 000 –		Ausgabenüberschuss		805 469.00	
299 173.00	1 400 000	560	Investitionsbeiträge	805 469.00		594 531 –

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Ausgaben Fr.	Rechnung 2016 Einnahmen Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
		A2629008	**S-Bahn St.Gallen 2013**			
965 000.00	136 900		Ausgaben	311 020.00		174 120+
			Einnahmen			
965 000.00–	136 900–		Ausgabenüberschuss		311 020.00	
965 000.00	136 900	560	Investitionsbeiträge	311 020.00		174 120+
		A2629013	**S-Bahn Zürich 4. Teilergänzung**			
10 680.00	5 000		Ausgaben			5 000–
			Einnahmen			
10 680.00–	5 000–		Ausgabenüberschuss			
10 680.00	5 000	560	Investitionsbeiträge			5 000–
		A2629015	**Appenzeller Bahnen Durchmesserlinie**			
	2 087 000		Ausgaben			2 087 000–
	742 700		Einnahmen			742 700–
	1 344 300–		Ausgabenüberschuss			
	2 087 000	560	Investitionsbeiträge			2 087 000–
	742 700	660	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung			742 700–
		A2629017	**Schweiz. Südostbahn Invest.vereinbarung 2015**			
6 465 810.00			Ausgaben			
3 232 905.00			Einnahmen			
3 232 905.00–			Ausgabenüberschuss			
6 465 810.00		560	Investitionsbeiträge			
3 232 905.00		660	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung			
		A2629021	**HGV-Verlängerung Goldach-Rorschach, Publ.anl.Ror.-Stadt**			
	1 099 200		Ausgaben			1 099 200–
			Einnahmen			
	1 099 200–		Ausgabenüberschuss			
	1 099 200	560	Investitionsbeiträge			1 099 200–
		A27	**Umwelt, Raumordnung**			
355 422.00–			Ausgaben			
			Einnahmen			
355 422.00+			Einnahmenüberschuss			

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Ausgaben Fr.	Rechnung 2016 Einnahmen Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
		A2741	**Gewässerverbauungen**			
355 422.00–			Ausgaben			
			Einnahmen			
355 422.00+			Einnahmenüberschuss			
		A2741000	**Hochwasserschutzkonzept Linth 2000**			
355 422.00–			Ausgaben			
			Einnahmen			
355 422.00+			Einnahmenüberschuss			
355 422.00–		560	Investitionsbeiträge			

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Ausgaben Fr.	Rechnung 2016 Einnahmen Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
		B	**Strassenbau**			
73 871 768.65	113 750 000		Ausgaben	79 231 993.61		34 518 006–
21 093 917.48	22 897 000		Einnahmen		21 322 028.23	1 574 972–
52 777 851.17–	90 853 000–		Ausgabenüberschuss		57 909 965.38	
		B0	**Strassenbau**			
73 871 768.65	113 750 000		Ausgaben	79 231 993.61		34 518 006–
21 093 917.48	22 897 000		Einnahmen		21 322 028.23	1 574 972–
52 777 851.17–	90 853 000–		Ausgabenüberschuss		57 909 965.38	
		B06	**Verkehr**			
73 871 768.65	113 750 000		Ausgaben	79 231 993.61		34 518 006–
21 093 917.48	22 897 000		Einnahmen		21 322 028.23	1 574 972–
52 777 851.17–	90 853 000–		Ausgabenüberschuss		57 909 965.38	
		B0613	**Kantonsstrassen**			
73 871 768.65	113 750 000		Ausgaben	79 231 993.61		34 518 006–
21 093 917.48	22 897 000		Einnahmen		21 322 028.23	1 574 972–
52 777 851.17–	90 853 000–		Ausgabenüberschuss		57 909 965.38	
		B0613000	**Kantonsstrassenbau**			
73 871 768.65	113 750 000		Ausgaben	79 231 993.61		34 518 006–
21 093 917.48	22 897 000		Einnahmen		21 322 028.23	1 574 972–
52 777 851.17–	90 853 000–		Ausgabenüberschuss		57 909 965.38	
70 618 114.65	113 730 000	501	Tiefbauten	75 671 466.61		38 058 533–
12 738.00	20 000	503	Hochbauten			20 000–
3 240 916.00		570	Durchl. Investitionsbeiträge	3 560 527.00		3 560 527+
72 062.10		601	Abgang von Tiefbauten		83 520.00	83 520+
1 873 000.00	896 000	631	Kostenrückerstattungen für Tiefbauten		548 900.00	347 100–
15 907 939.38	22 001 000	660	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		17 129 081.23	4 871 919–
3 240 916.00		670	Durchl. Investitionsbeiträge		3 560 527.00	3 560 527+

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Ausgaben Fr.	Rechnung 2016 Einnahmen Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
		C	**Finanzierungen**			
6 544 733.00	35 699 000		Ausgaben	23 794 531.30		11 904 469–
19 082 324.35	20 310 200		Einnahmen		21 126 196.80	815 997+
12 537 591.35+			Einnahmenüberschuss			
	15 388 800–		Ausgabenüberschuss		2 668 334.50	
		C0	**Darlehen**			
6 544 733.00	35 699 000		Ausgaben	23 794 531.30		11 904 469–
1 912 243.85	3 210 200		Einnahmen		3 702 338.20	492 138+
4 632 489.15–	32 488 800–		Ausgabenüberschuss		20 092 193.10	
		C02	**Bildung**			
2 064 733.00	1 900 000		Ausgaben	2 377 350.00		477 350+
1 173 243.85	1 274 400		Einnahmen		1 407 358.20	132 958+
891 489.15–	625 600–		Ausgabenüberschuss		969 991.80	
		C0220	**Sonderschulen**			
800 000.00	500 000		Ausgaben	1 184 000.00		684 000+
	74 400		Einnahmen		79 360.00	4 960+
800 000.00–	425 600–		Ausgabenüberschuss		1 104 640.00	
		C0220000	**Darlehen an Sonderschulen**			
800 000.00	500 000		Ausgaben	1 184 000.00		684 000+
	74 400		Einnahmen		79 360.00	4 960+
800 000.00–	425 600–		Ausgabenüberschuss		1 104 640.00	
800 000.00	500 000	525	Darlehen an private Institutionen	1 184 000.00		684 000+
	74 400	625	Rückzahlungen privater Institutionen von Darlehen		79 360.00	4 960+
		C0299	**Bildung, allgemein**			
1 264 733.00	1 400 000		Ausgaben	1 193 350.00		206 650–
1 173 243.85	1 200 000		Einnahmen		1 327 998.20	127 998+
			Einnahmenüberschuss	134 648.20		
91 489.15–	200 000–		Ausgabenüberschuss			
		C0299000	**Studiendarlehen**			
1 264 733.00	1 400 000		Ausgaben	1 193 350.00		206 650–
1 173 243.85	1 200 000		Einnahmen		1 327 998.20	127 998+
			Einnahmenüberschuss	134 648.20		
91 489.15–	200 000–		Ausgabenüberschuss			
1 264 733.00	1 400 000	526	Darlehen an private Haushalte	1 193 350.00		206 650–
1 173 243.85	1 200 000	626	Rückzahlungen privater Haushalte von Darlehen		1 327 998.20	127 998+

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Ausgaben Fr.	Rechnung 2016 Einnahmen Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
		C04	**Spitäler**			
	4 035 000		Ausgaben			4 035 000 –
			Einnahmen			
	4 035 000 –		Ausgabenüberschuss			
		C0411	**Spitäler**			
	4 035 000		Ausgaben			4 035 000 –
			Einnahmen			
	4 035 000 –		Ausgabenüberschuss			
		C0411001	**Kinderspital St.Gallen**			
	4 035 000		Ausgaben			4 035 000 –
			Einnahmen			
	4 035 000 –		Ausgabenüberschuss			
	4 035 000	525	Darlehen an private Institutionen			4 035 000 –
		C05	**Soziale Wohlfahrt**			
4 480 000.00	27 459 000		Ausgaben	19 649 000.00		7 810 000 –
118 000.00	1 056 900		Einnahmen		616 080.00	440 820 –
4 362 000.00 –	26 402 100 –		Ausgabenüberschuss		19 032 920.00	
		C0550	**Behinderteneinrichtungen**			
4 480 000.00	27 459 000		Ausgaben	19 649 000.00		7 810 000 –
118 000.00	1 056 900		Einnahmen		616 080.00	440 820 –
4 362 000.00 –	26 402 100 –		Ausgabenüberschuss		19 032 920.00	
		C0550000	**Darlehen an Behinderten-einrichtungen**			
4 480 000.00	27 459 000		Ausgaben	19 649 000.00		7 810 000 –
118 000.00	1 056 900		Einnahmen		616 080.00	440 820 –
4 362 000.00 –	26 402 100 –		Ausgabenüberschuss		19 032 920.00	
4 480 000.00	27 459 000	525	Darlehen an private Institutionen	19 649 000.00		7 810 000 –
118 000.00	1 056 900	625	Rückzahlungen privater Institutionen von Darlehen		616 080.00	440 820 –
		C06	**Verkehr**			
			Ausgaben			
100 000.00	100 000		Einnahmen		100 000.00	
100 000.00 +	100 000 +		Einnahmenüberschuss	100 000.00		
		C0629	**Öffentlicher Verkehr**			
			Ausgaben			
100 000.00	100 000		Einnahmen		100 000.00	
100 000.00 +	100 000 +		Einnahmenüberschuss	100 000.00		

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Ausgaben Fr.	Rechnung 2016 Einnahmen Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
		C0629000	**Schweiz. Südostbahn**			
			Ausgaben			
100 000.00	100 000		Einnahmen		100 000.00	
100 000.00+	100 000+		Einnahmenüberschuss	100 000.00		
100 000.00	100 000	624	Rückzahlungen gemischtwirt. Unternehmen von Darlehen		100 000.00	
		C07	**Umwelt, Raumordnung**			
	305 000		Ausgaben	1 768 181.30		1 463 181+
221 000.00	478 900		Einnahmen		378 900.00	100 000–
221 000.00+	173 900+		Einnahmenüberschuss			
			Ausgabenüberschuss		1 389 281.30	
		C0791	**Entwicklungskonzepte**			
	305 000		Ausgaben	1 768 181.30		1 463 181+
221 000.00	478 900		Einnahmen		378 900.00	100 000–
221 000.00+	173 900+		Einnahmenüberschuss			
			Ausgabenüberschuss		1 389 281.30	
		C0791000	**NRP-Darlehen**			
	305 000		Ausgaben	1 768 181.30		1 463 181+
221 000.00	478 900		Einnahmen		378 900.00	100 000–
221 000.00+	173 900+		Einnahmenüberschuss			
			Ausgabenüberschuss		1 389 281.30	
	305 000	525	Darlehen an private Institutionen	1 768 181.30		1 463 181+
221 000.00	478 900	625	Rückzahlungen privater Institutionen von Darlehen		378 900.00	100 000–
		C08	**Volkswirtschaft**			
	2 000 000		Ausgaben			2 000 000–
300 000.00	300 000		Einnahmen		1 200 000.00	900 000+
300 000.00+			Einnahmenüberschuss	1 200 000.00		
	1 700 000–		Ausgabenüberschuss			
		C0812	**Strukturverbesserungen**			
	2 000 000		Ausgaben			2 000 000–
			Einnahmen			
	2 000 000–		Ausgabenüberschuss			
		C0812000	**Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaft**			
	2 000 000		Ausgaben			2 000 000–
			Einnahmen			
	2 000 000–		Ausgabenüberschuss			
	2 000 000	524	Darlehen und Beteiligungen an gemischtwirt. Unternehmen			2 000 000–

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Ausgaben Fr.	Rechnung 2016 Einnahmen Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
		C0890	**Sonstige gewerbliche Betriebe**			
			Ausgaben			
300 000.00	300 000		Einnahmen		1 200 000.00	900 000+
300 000.00+	300 000+		Einnahmenüberschuss	1 200 000.00		
		C0890001	**Olma Messen St.Gallen**			
			Ausgaben			
300 000.00	300 000		Einnahmen		1 200 000.00	900 000+
300 000.00+	300 000+		Einnahmenüberschuss	1 200 000.00		
300 000.00	300 000	624	Rückzahlungen gemischtwirt. Unternehmen von Darlehen		1 200 000.00	900 000+
		C2	**Finanzierungsbeiträge**			
			Ausgaben			
17 170 080.50	17 100 000		Einnahmen		17 423 858.60	323 859+
17 170 080.50+	17 100 000+		Einnahmenüberschuss	17 423 858.60		
		C20	**Allgemeine Verwaltung**			
			Ausgaben			
17 170 080.50	17 100 000		Einnahmen		17 423 858.60	323 859+
17 170 080.50+	17 100 000+		Einnahmenüberschuss	17 423 858.60		
		C2022	**Allgemeine Dienste**			
			Ausgaben			
17 170 080.50	17 100 000		Einnahmen		17 423 858.60	323 859+
17 170 080.50+	17 100 000+		Einnahmenüberschuss	17 423 858.60		
		C2022000	**Ausfinanzierung St.Galler Pensionskasse**			
			Ausgaben			
17 170 080.50	17 100 000		Einnahmen		17 423 858.60	323 859+
17 170 080.50+	17 100 000+		Einnahmenüberschuss	17 423 858.60		
17 170 080.50	17 100 000	623	Rückzahlungen eigener Anstalten von Darlehen		17 423 858.60	323 859+

Artengliederung (HRM2)

Investitionsrechnung Artengliederung (HRM2)

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Ausgaben Fr.	Rechnung 2016 Einnahmen Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
			Investitionsrechnung Artengliederung (HRM2) (volkswirtschaftliche Gliederung)			
193 804 829.00	320 696 100		Ausgaben	187 408 343.95		133 287 756 –
51 174 652.83	54 446 300		Einnahmen		51 044 625.03	3 401 675 –
142 630 176.17 –	266 249 800 –		Ausgabenüberschuss		136 363 718.92	
151 149 738.45	**263 550 000**	**50**	**Sachanlagen**	**140 466 953.41**		**123 083 047 –**
0.00	0	500	Grundstücke	0.00		0
70 618 114.65	113 730 000	501	Strassen / Verkehrswege	75 671 466.61		38 058 533 –
0.00	0	502	Wasserbau	0.00		0
0.00	0	503	Übriger Tiefbau	0.00		0
80 531 623.80	149 820 000	504	Hochbauten	64 795 486.80		85 024 513 –
0.00	0	505	Waldungen	0.00		0
0.00	0	506	Mobilien	0.00		0
0.00	0	509	Übrige Sachanlagen	0.00		0
0.00	**0**	**51**	**Investitionen auf Rechnung Dritter**	**0.00**		**0**
0.00	0	510	Grundstücke	0.00		0
0.00	0	511	Strassen	0.00		0
0.00	0	512	Wasserbau	0.00		0
0.00	0	513	Übriger Tiefbau	0.00		0
0.00	0	514	Hochbauten	0.00		0
0.00	0	515	Waldungen	0.00		0
0.00	0	516	Mobilien	0.00		0
0.00	0	519	Übrige Sachanlagen	0.00		0
19 450 850.55	**10 019 000**	**52**	**Immaterielle Anlagen**	**12 269 843.24**		**2 250 843+**
19 450 850.55	10 019 000	520	Software	12 269 843.24		2 250 843+
0.00	0	521	Patente / Lizenzen	0.00		0
0.00	0	529	Übrige immaterielle Anlagen	0.00		0
6 544 733.00	**35 699 000**	**54**	**Darlehen**	**23 794 531.30**		**11 904 469 –**
0.00	0	540	Bund	0.00		0
0.00	0	541	Kantone und Konkordate	0.00		0
0.00	0	542	Gemeinden und Gemeindezweckverbände	0.00		0
0.00	0	543	Öffentliche Sozialversicherungen	0.00		0
0.00	2 000 000	544	Öffentliche Unternehmungen	0.00		2 000 000 –
5 280 000.00	32 299 000	545	Private Unternehmungen	22 601 181.30		9 697 819 –
0.00	0	546	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	0.00		0
1 264 733.00	1 400 000	547	Private Haushalte	1 193 350.00		206 650 –
0.00	0	548	Ausland	0.00		0
0.00	**0**	**55**	**Beteiligungen und Grundkapitalien**	**0.00**		**0**
0.00	0	550	Bund	0.00		0
0.00	0	551	Kantone und Konkordate	0.00		0
0.00	0	552	Gemeinden und Gemeindezweckverbände	0.00		0
0.00	0	553	Öffentliche Sozialversicherungen	0.00		0
0.00	0	554	Öffentliche Unternehmungen	0.00		0
0.00	0	555	Private Unternehmungen	0.00		0
0.00	0	556	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	0.00		0
0.00	0	557	Private Haushalte	0.00		0
0.00	0	558	Ausland	0.00		0

Investitionsrechnung Artengliederung (HRM2)

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Ausgaben Fr.	Rechnung 2016 Einnahmen Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
13 418 591.00	**11 428 100**	**56**	**Eigene Investitionsbeiträge**	**7 316 489.00**		**4 111 611 –**
0.00	0	560	Bund	0.00		0
2 477 928.00	0	561	Kantone und Konkordate	0.00		0
0.00	4 000 000	562	Gemeinden und Gemeindezweckverbände	4 000 000.00		0
0.00	0	563	Öffentliche Sozialversicherungen	0.00		0
7 740 663.00	4 728 100	564	Öffentliche Unternehmungen	1 116 489.00		3 611 611 –
0.00	0	565	Private Unternehmungen	0.00		0
3 200 000.00	2 700 000	566	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	2 200 000.00		500 000 –
0.00	0	567	Private Haushalte	0.00		0
0.00	0	568	Ausland	0.00		0
3 240 916.00	**0**	**57**	**Durchlaufende Investitionsbeiträge**	**3 560 527.00**		**3 560 527 +**
0.00	0	570	Bund	0.00		0
0.00	0	571	Kantone und Konkordate	0.00		0
3 240 916.00	0	572	Gemeinden und Gemeindezweckverbände	3 560 527.00		3 560 527 +
0.00	0	573	Öffentliche Sozialversicherungen	0.00		0
0.00	0	574	Öffentliche Unternehmungen	0.00		0
0.00	0	575	Private Unternehmungen	0.00		0
0.00	0	576	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	0.00		0
0.00	0	577	Privat Haushalte	0.00		0
0.00	0	578	Ausland	0.00		0
0.00	**0**	**58**	**Ausserordentliche Investitionen**	**0.00**		**0**
0.00	0	580	Ausserordentliche Investitionen für Sachanlagen	0.00		0
0.00	0	582	Ausserordentliche Investitionen für immaterielle Anlagen	0.00		0
0.00	0	584	Ausserordentliche Investitionen für Darlehen	0.00		0
0.00	0	585	Ausserordentliche Investitionen für Beteiligungen und Grundkapitalien	0.00		0
0.00	0	586	Ausserordentliche Investitionsbeiträge	0.00		0
0.00	0	589	Übrige ausserordentliche Investitionen	0.00		0
72 062.10	**0**	**60**	**Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen**		**83 520.00**	**83 520 –**
0.00	0	600	Übertragung von Grundstücken		0.00	0
72 062.10	0	601	Übertragung von Strassen		83 520.00	83 520 –
0.00	0	602	Übertragung von Wasserbauten		0.00	0
0.00	0	603	Übertragung übrige Tiefbauten		0.00	0
0.00	0	604	Übertragung Hochbauten		0.00	0
0.00	0	605	Übertragung Waldungen		0.00	0
0.00	0	606	Übertragung Mobilien		0.00	0
0.00	0	609	Übertragung übrige Sachanlagen		0.00	0
4 969 400.00	**3 992 400**	**61**	**Rückerstattungen**		**3 645 300.00**	**347 100 –**
0.00	0	610	Grundstücke		0.00	0
1 873 000.00	896 000	611	Strassen		548 900.00	347 100 –
0.00	0	612	Wasserbau		0.00	0
0.00	0	613	Tiefbau		0.00	0
3 096 400.00	3 096 400	614	Hochbauten		3 096 400.00	0
0.00	0	615	Waldungen		0.00	0
0.00	0	616	Mobilien		0.00	0
0.00	0	619	Verschiedene Sachanlagen		0.00	0

Investitionsrechnung Artengliederung (HRM2)

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Ausgaben Fr.	Rechnung 2016 Einnahmen Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
0.00	**0**	**62**	**Abgang immaterielle Anlagen**		**0.00**	**0**
0.00	0	620	Software		0.00	0
0.00	0	621	Patente / Lizenzen		0.00	0
0.00	0	629	Übrige immaterielle Anlagen		0.00	0
23 809 950.38	**30 143 700**	**63**	**Investitionsbeiträge für eigene Rechnung**		**22 629 081.23**	**7 514 619 –**
17 094 755.00	10 900 000	630	Bund		11 560 020.00	660 020 –
1 714 152.00 –	5 500 000	631	Kantone und Konkordate		5 500 000.00	0
7 181 221.70	13 728 700	632	Gemeinde und Gemeindezweckverbände		4 802 903.80	8 925 796 –
0.00	0	633	Öffentliche Sozialversicherungen		0.00	0
0.00	0	634	Öffentliche Unternehmungen		0.00	0
1 248 125.68	15 000	635	Private Unternehmungen		766 157.43	751 157 –
0.00	0	636	Private Organisationen ohne Erwerbszweck		0.00	0
0.00	0	637	Private Haushalte		0.00	0
0.00	0	638	Ausland		0.00	0
19 082 324.35	**20 310 200**	**64**	**Rückzahlung von Darlehen**		**21 126 196.80**	**815 997 –**
0.00	0	640	Bund		0.00	0
0.00	0	641	Kantone und Konkordate		0.00	0
0.00	0	642	Gemeinde und Gemeindezweckverbände		0.00	0
0.00	0	643	Öffentliche Sozialversicherungen		0.00	0
17 570 080.50	17 500 000	644	Öffentliche Unternehmungen		18 723 858.60	1 223 859 –
339 000.00	1 610 200	645	Private Unternehmungen		1 074 340.00	535 860 –
0.00	0	646	Private Organisationen ohne Erwerbszweck		0.00	0
1 173 243.85	1 200 000	647	Private Haushalte		1 327 998.20	127 998 –
0.00	0	648	Ausland		0.00	0
0.00	**0**	**65**	**Übertragung von Beteiligungen**		**0.00**	**0**
0.00	0	650	Bund		0.00	0
0.00	0	651	Kantone und Konkordate		0.00	0
0.00	0	652	Gemeinde und Gemeindezweckverbände		0.00	0
0.00	0	653	Öffentliche Sozialversicherungen		0.00	0
0.00	0	654	Öffentliche Unternehmungen		0.00	0
0.00	0	655	Private Unternehmungen		0.00	0
0.00	0	656	Private Organisationen ohne Erwerbszweck		0.00	0
0.00	0	657	Private Haushalte		0.00	0
0.00	0	658	Ausland		0.00	0
0.00	**0**	**66**	**Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge**		**0.00**	**0**
0.00	0	660	Bund		0.00	0
0.00	0	661	Kantone und Konkordate		0.00	0
0.00	0	662	Gemeinde und Gemeindezweckverbände		0.00	0
0.00	0	663	Öffentliche Sozialversicherungen		0.00	0
0.00	0	664	Öffentliche Unternehmungen		0.00	0
0.00	0	665	Private Unternehmungen		0.00	0
0.00	0	666	Private Organisationen ohne Erwerbszweck		0.00	0
0.00	0	667	Private Haushalte		0.00	0
0.00	0	668	Ausland		0.00	0

Investitionsrechnung Artengliederung (HRM2)

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.	Konto		Rechnung 2016 Ausgaben Fr.	Rechnung 2016 Einnahmen Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr.
3 240 916.00	**0**	**67**	**Durchlaufende Investitionsbeiträge**		**3 560 527.00**	**3 560 527 –**
3 240 916.00	0	670	Bund		3 560 527.00	3 560 527 –
0.00	0	671	Kantone und Konkordate		0.00	0
0.00	0	672	Gemeinde und Gemeindezweckverbände		0.00	0
0.00	0	673	Öffentliche Sozialversicherungen		0.00	0
0.00	0	674	Öffentliche Unternehmungen		0.00	0
0.00	0	675	Private Unternehmungen		0.00	0
0.00	0	676	Private Organisationen ohne Erwerbszweck		0.00	0
0.00	0	677	Private Haushalte		0.00	0
0.00	0	678	Ausland		0.00	0
0.00	**0**	**68**	**Ausserordentliche Investitionseinnahmen**		**0.00**	**0**
0.00	0	680	Ausserordentliche Investitionseinnahmen für Sachanlagen		0.00	0
0.00	0	682	Ausserordentliche Investitionseinnahmen für immaterielle Anlagen		0.00	0
0.00	0	683	Ausserordentliche Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		0.00	0
0.00	0	684	Ausserordentliche Rückzahlung von Darlehen		0.00	0
0.00	0	685	Ausserordentliche Übertragung von Beteiligungen		0.00	0
0.00	0	686	Ausserordentliche Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge		0.00	0
0.00	0	689	Übrige ausserordentliche Investitionseinnahmen		0.00	0

Jahresrechnung 2016

V. Bilanz

		Bestand Ende Rechnungsjahr 2015 Fr.	Bestand Ende Rechnungsjahr 2016 Fr.	Veränderung zum Vorjahr Fr.
Aktiven		**3'225'030'585.43**	**3'406'557'121.45**	**181'526'536.02**
10	**Finanzvermögen**	**2'161'256'160.98**	**2'378'553'807.75**	**217'297'646.77**
100	**Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen**	**838'511'404.89**	**867'382'529.57**	**28'871'124.68**
1000	Kassa	423'789.86	486'043.06	62'253.20
1001	Post	44'276'762.32	50'491'354.61	6'214'592.29
1002	Bank	697'099'689.76	621'092'184.96	–76'007'504.80
1003	Kurzfristige Geldmarktanlagen	96'711'162.95	195'312'946.94	98'601'783.99
101	**Forderungen**	**749'404'603.64**	**824'563'965.16**	**75'159'361.52**
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	193'607'571.11	224'348'205.32	30'740'634.21
1011	Kontokorrente mit Dritten	268'122'541.97	291'508'774.37	23'386'232.40
1012	Steuerforderungen	200'416'953.20	217'060'246.76	16'643'293.56
1013	Anzahlungen an Dritte	24'971'946.50	26'471'516.60	1'499'570.10
1014	Transferforderungen	10'535'809.31	10'167'360.84	–368'448.47
1015	Interne Kontokorrente	42'827'191.27	35'064'167.47	–7'763'023.80
1019	Übrige Forderungen	8'922'590.28	19'943'693.80	11'021'103.52
102	**Kurzfristige Finanzanlagen**	**0.00**	**49'995'625.00**	**49'995'625.00**
1023	Festgelder	0.00	49'995'625.00	49'995'625.00
104	**Aktive Rechnungsabgrenzungen**	**205'305'609.48**	**204'784'618.54**	**–520'990.94**
1041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	203'284'634.41	203'346'435.17	61'800.76
1044	Finanzaufwand / Finanzertrag	2'020'975.07	1'438'183.37	–582'791.70
106	**Vorräte und angefangene Arbeiten**	**13'773'596.72**	**14'924'497.00**	**1'150'900.28**
1060	Handelswaren	8'054'447.20	8'870'590.89	816'143.69
1061	Roh- und Hilfsmaterial	3'979'644.46	4'265'461.44	285'816.98
1062	Halb- und Fertigfabrikate	1'739'505.06	1'788'444.67	48'939.61
107	**Finanzanlagen**	**149'809'203.57**	**206'754'702.40**	**56'945'498.83**
1070	Aktien und Anteilscheine	78'000'390.00	85'529'640.00	7'529'250.00
1071	Verzinsliche Anlagen	71'243'725.00	120'880'268.75	49'636'543.75
1072	Langfristige Forderungen	2.00	2.00	0.00
1079	Übrige langfristige Finanzanlagen	565'086.57	344'791.65	–220'294.92
108	**Sachanlagen**	**204'451'742.68**	**210'147'870.08**	**5'696'127.40**
1080	Grundstücke	70'954'154.43	70'606'897.23	–347'257.20
1084	Gebäude	133'497'588.25	139'540'972.85	6'043'384.60
14	**Verwaltungsvermögen**	**1'063'774'424.45**	**1'028'003'313.70**	**–35'771'110.75**
140	**Sachanlagen**	**277'889'255.77**	**255'685'142.57**	**–22'204'113.20**
1404	Hochbauten	277'889'254.77	255'685'141.57	–22'204'113.20
1406	Mobilien	1.00	1.00	0.00
142	**Immaterielle Anlagen**	**18'306'806.83**	**21'351'101.78**	**3'044'294.95**
1420	Software	18'306'806.83	21'351'101.78	3'044'294.95
144	**Darlehen**	**254'721'762.90**	**274'813'006.00**	**20'091'243.10**
1444	Darlehen an öffentlichen Unternehmungen	226'622'405.20	225'422'405.20	–1'200'000.00
1445	Darlehen an private Unternehmungen	14'067'933.00	35'594'774.30	21'526'841.30
1447	Darlehen an private Haushalte	14'031'424.70	13'795'826.50	–235'598.20
145	**Beteiligungen, Grundkapitalien**	**228'122'860.00**	**228'122'860.00**	**0.00**
1454	Beteiligungan an öffentlichen Unternehmungen	228'122'860.00	228'122'860.00	0.00

		Bestand Ende Rechnungsjahr 2015 Fr.	Bestand Ende Rechnungsjahr 2016 Fr.	Veränderung zum Vorjahr Fr.
146	**Investitionsbeiträge**	**42'427'567.90**	**28'532'490.90**	**–13'895'077.00**
1461	Investitionsbeiträge an Kantone und Konkordate	19'577'182.10	14'540'182.10	–5'037'000.00
1462	Investitionsbeiträge an Gemeinden und -zweckverbände	–2'200'000.00	400'000.00	2'600'000.00
1464	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	24'051'185.80	11'696'508.80	–12'354'677.00
1466	Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	999'200.00	1'895'800.00	896'600.00
149	**Übriges Verwaltungsvermögen**	**242'306'171.05**	**219'498'712.45**	**–22'807'458.60**
1494	Übriges Verwaltungsvermögen öffentliche Unternehmungen	242'306'171.05	219'498'712.45	–22'807'458.60
Passiven		**3'225'030'585.43**	**3'406'557'121.45**	**181'526'536.02**
20	**Fremdkapital**	**2'236'315'163.20**	**2'461'309'959.99**	**224'994'796.79**
200	**Laufende Verbindlichkeiten**	**407'015'014.56**	**419'469'818.05**	**12'454'803.49**
2000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	234'009'040.93	228'117'544.06	–5'891'496.87
2001	Kontokorrente mit Dritten	77'167'440.54	95'867'739.39	18'700'298.85
2002	Steuern	24'195'932.29	26'699'880.60	2'503'948.31
2003	Erhaltene Anzahlungen von Dritten	14'377'997.09	18'444'562.39	4'066'565.30
2004	Transfer-Verbindlichkeiten	13'815'323.60	11'290'064.15	–2'525'259.45
2005	Interne Kontokorrente	7'836'702.12	7'608'865.73	–227'836.39
2006	Depotgelder und Kautionen	35'590'868.65	31'418'213.45	–4'172'655.20
2009	Übrige laufende Verpflichtungen	21'709.34	22'948.28	1'238.94
201	**Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten**	**178.99**	**519.19**	**340.20**
2010	Verbindlichkeiten gegenüber Finanzintermediären	178.99	519.19	340.20
204	**Passive Rechnungsabgrenzung**	**319'929'128.45**	**325'244'814.87**	**5'315'686.42**
2041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	213'597'429.83	216'475'310.67	2'877'880.84
2043	Transfers und Erfolgsrechnung	88'410'153.46	90'857'250.20	2'447'096.74
2044	Finanzaufwand / Finanzertrag	17'921'545.16	17'912'254.00	–9'291.16
205	**Kurzfristige Rückstellungen**	**141'653'175.04**	**139'920'654.56**	**–1'732'520.48**
2050	Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	20'933'103.82	20'540'172.67	–392'931.15
2059	Übrige kurzfristige Rückstellungen	120'720'071.22	119'380'481.89	–1'339'589.33
206	**Langfristige Finanzverbindlichkeiten**	**1'181'072'405.20**	**1'381'072'405.20**	**200'000'000.00**
2062	Kassascheine	75'000'000.00	75'000'000.00	0.00
2063	Anleihen	800'000'000.00	1'000'000'000.00	200'000'000.00
2064	Darlehen und Schuldscheine	306'072'405.20	306'072'405.20	0.00
208	**Langfristige Rückstellungen**	**160'143'119.62**	**168'335'665.58**	**8'192'545.96**
2083	Langfristige Rückstellungen für nicht versicherte Schäden	36'129'624.08	36'871'895.04	742'270.96
2087	Langfristige Rückstellungen für Finanzaufwand	124'013'495.54	131'463'770.54	7'450'275.00
209	**Verbindlichkeiten Spezialfinanzierungen/Fonds im Fremdkapital**	**26'502'141.34**	**27'266'082.54**	**763'941.20**
2090	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen im FK	13'837'074.39	13'247'295.63	–589'778.76
2091	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK	12'665'066.95	14'018'786.91	1'353'719.96
29	**Eigenkapital**	**988'715'422.23**	**945'247'161.46**	**–43'468'260.77**
290	**Verpflichtungen/Vorschüsse Spezialfinanzierungen**	**223'381'890.78**	**214'248'157.57**	**–9'133'733.21**
2900	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	223'381'890.78	214'248'157.57	–9'133'733.21
291	**Fonds**	**22'351'073.06**	**21'554'492.24**	**–796'580.82**
2910	Fonds im Eigenkapital	22'351'073.06	21'554'492.24	–796'580.82
292	**Rücklagen der Globalbudgetbereiche**	**1'140'475.53**	**985'270.45**	**–155'205.08**
2920	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	1'140'475.53	985'270.45	–155'205.08

	Bestand Ende Rechnungsjahr 2015 Fr.	Bestand Ende Rechnungsjahr 2016 Fr.	Veränderung zum Vorjahr Fr.
294 Reserven	**6'558'262.65**	**7'638'781.12**	**1'080'518.47**
2949 Übrige Reserven	6'558'262.65	7'638'781.12	1'080'518.47
298 Übriges Eigenkapital	**315'579'500.00**	**289'979'500.00**	**–25'600'000.00**
2980 Übriges Eigenkapital	315'579'500.00	289'979'500.00	–25'600'000.00
299 Bilanzüberschuss/Bilanzfehlbetrag	**419'704'220.21**	**410'840'960.08**	**–8'863'260.13**
2990 Jahresergebnis	154'494'980.54	8'136'739.87	–146'358'240.67
2999 Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	265'209'239.67	402'704'220.21	137'494'980.54

VI. Erfolgsrechnung

Mehrstufige Erfolgsrechnung (HRM2)

Mehrstufige Erfolgsrechnung (HRM2)

Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 inkl. NK Fr.		Rechnung 2016 Fr.	Abweichung vom Budget inkl. NK Fr. Verschlechterung (+) Verbesserung (–)
		Mehrstufige Erfolgsrechnung (HRM2)		
698 368 847.00	719 003 000	30 Personalaufwand	712 907 999.21	6 095 001 –
428 278 963.48	439 972 900	31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	427 476 933.94	12 495 966 –
116 857 394.22	167 337 300	33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	151 023 263.67	16 314 036 –
33 397 661.05	14 865 300	35 Einlagen in Fonds/Spezialfinanzierungen	20 071 554.56	5 206 255 +
2 668 243 225.48	2 755 017 000	36 Transferaufwand	2 774 749 256.87	10 133 257 +
	9 599 000 N			
248 194 654.17	233 866 700	37 Durchlaufende Beiträge	241 029 836.40	7 163 136 +
451 179 562.97	564 568 500	39 Interne Verrechnungen	511 944 061.13	52 624 439 –
4 644 520 308.37	**4 904 229 700**	**Betrieblicher Aufwand**	**4 839 202 905.78**	**65 026 794 –**
2 109 512 193.06 –	2 143 445 000 –	40 Fiskalertrag	2 155 980 605.46 –	12 535 605 –
120 862 856.70 –	57 685 500 –	41 Regalien und Konzessionen	77 534 603.30 –	19 849 103 –
302 917 306.37 –	285 481 900 –	42 Entgelte	293 589 210.27 –	8 107 310 –
28 660 639.02 –	11 597 500 –	43 Verschiedene Erträge	23 945 380.60 –	12 347 881 –
37 286 975.05 –	62 245 800 –	45 Entnahmen aus Fonds/Spezialfinanzierungen	16 994 807.79 –	45 250 992 +
1 365 922 998.63 –	1 384 761 600 –	46 Transferertrag	1 396 761 622.98 –	12 000 023 –
248 194 654.17 –	233 866 700 –	47 Durchlaufende Beiträge	241 029 836.40 –	7 163 136 –
451 179 562.97 –	564 568 500 –	49 Interne Verrechnungen	511 944 061.13 –	52 624 439 +
4 664 537 185.97 –	**4 743 652 500 –**	**Betrieblicher Ertrag**	**4 717 780 127.93 –**	**25 872 372 +**
	160 577 200	**Aufwandüberschuss aus betrieblicher Tätigkeit**	**121 422 777.85**	**39 154 422 –**
20 016 877.60 –		**Ertragsüberschuss aus betrieblicher Tätigkeit**		
31 744 019.11	33 921 800	34 Finanzaufwand	31 922 299.93	1 999 500 –
119 490 154.19 –	111 401 900 –	44 Finanzertrag	119 807 131.04 –	8 405 231 –
87 746 135.08 –	**77 480 100 –**	**Ertragsüberschuss aus Finanzierung**	**87 884 831.11 –**	**10 404 731 –**
	83 097 100	***Operatives Ergebnis (Aufwandüberschuss)***	***33 537 946.74***	
107 763 012.68 –		***Operatives Ergebnis (Ertragsüberschuss)***		
6 406 035.21	0	38 Ausserordentlicher Aufwand	2 957 488.51	2 957 489 +
53 138 003.07 –	42 600 000 –	48 Ausserordentlicher Ertrag	44 632 175.12 –	2 032 175 –
46 731 967.86 –	***42 600 000 –***	***Ausserordentliches Ergebnis (Ertragsüberschuss)***	***41 674 686.61 –***	***925 313 +***
	40 497 100	***Gesamtergebnis (Aufwandüberschuss)***		
154 494 980.54 –		***Gesamtergebnis (Ertragsüberschuss)***	***8 136 739.87 –***	

Funktionale Gliederung (HRM2)

Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung (HRM2)

Funktion	Rechnung 2014 in 1000 Fr.	in %	Rechnung 2015 in 1000 Fr.	in %	Rechnung 2016 in 1000 Fr.	in %
Bruttoaufwand						
0 Allgemeine Verwaltung	**291'416.3**	**6.4**	**286'669.6**	**6.1**	**301'361.4**	**6.2**
Legislative und Exekutive	6'332.7	0.1	5'484.9	0.1	5'746.8	0.1
Allgemeine Dienste	285'083.6	6.1	281'184.7	6.0	295'614.6	6.1
Beziehungen zum Ausland	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
F&E in allgemeine Verwaltung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
1 Öffentliche Ordnung, Sicherheit, Verteidigung	**562'679.1**	**12.3**	**575'802.6**	**12.3**	**576'717.7**	**11.8**
Öffentliche Sicherheit	354'416.3	7.7	363'184.5	7.8	365'577.0	7.5
Rechtssprechung	41'811.1	0.9	42'313.8	0.9	41'982.6	0.9
Strafvollzug	66'365.8	1.4	70'367.0	1.5	75'309.9	1.5
Allgemeines Rechtswesen	85'946.0	1.9	83'436.9	1.8	79'309.7	1.6
Feuerwehr	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Verteidigung	14'139.9	0.3	16'500.4	0.4	14'538.6	0.3
F&E in Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2 Bildung	**874'881.8**	**19.1**	**902'471.6**	**19.3**	**922'043.2**	**18.9**
Obligatorische Schule	6'190.2	0.1	6'235.7	0.1	4'738.2	0.1
Sonderschulen	119'051.0	2.6	122'046.6	2.6	125'456.8	2.6
Berufliche Grundbildung	193'868.8	4.2	208'829.5	4.5	194'467.4	4.0
Allgemeinbildende Schulen	112'015.9	2.4	117'245.4	2.5	118'412.9	2.4
Höhere Berufsbildung	44'804.6	1.0	52'057.8	1.1	60'950.5	1.3
Hochschulen	315'720.0	6.9	313'874.5	6.7	332'782.6	6.8
Forschung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Übriges Bildungswesen	83'231.3	1.8	82'182.1	1.8	85'234.7	1.7
3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	**73'097.0**	**1.6**	**75'496.9**	**1.6**	**71'524.7**	**1.5**
Kulturerbe	6'600.1	0.1	8'102.7	0.2	7'506.2	0.2
Kultur, übrige	56'143.5	1.2	58'622.8	1.3	55'282.2	1.1
Medien	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Sport und Freizeit	10'353.3	0.2	8'771.4	0.2	8'736.3	0.2
Kirchen und religiöse Angelegenheiten	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
F&E in Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
4 Gesundheit	**643'264.3**	**14.0**	**663'806.8**	**14.2**	**696'898.5**	**14.3**
Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	542'458.0	11.8	561'790.0	12.0	590'362.5	12.1
Ambulante Krankenpflege	4'601.5	0.1	4'390.7	0.1	4'793.4	0.1
Gesundheitsprävention	26'168.0	0.6	25'482.7	0.5	26'485.4	0.5
F&E in Gesundheit	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Gesundheitswesen, n.a.g.	70'036.8	1.5	72'143.4	1.5	75'257.1	1.5
5 Soziale Wohlfahrt	**771'603.4**	**16.8**	**797'959.6**	**17.0**	**841'924.0**	**17.3**
Krankheit und Unfall	194'186.9	4.2	205'447.6	4.4	215'216.0	4.4
Invalidität	274'164.5	6.0	264'561.3	5.6	269'682.5	5.5
Alter + Hinterlassene	165'089.5	3.6	172'229.8	3.7	178'488.9	3.7
Familie und Jugend	15'653.4	0.3	16'415.4	0.4	14'570.1	0.3
Arbeitslosigkeit	44'425.9	1.0	45'975.7	1.0	47'892.2	1.0
Sozialer Wohnungsbau	1'120.5	0.0	765.7	0.0	774.5	0.0
Sozialhilfe und Asylwesen	76'362.4	1.7	91'940.3	2.0	114'866.7	2.4
F&E in soziale Sicherheit	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Soziale Wohlfahrt, n.a.g.	600.4	0.0	623.9	0.0	433.1	0.0
6 Verkehr, Nachrichtenübermittlung	**258'775.8**	**5.6**	**270'341.4**	**5.8**	**302'008.6**	**6.2**
Strassenverkehr	149'092.4	3.3	158'118.9	3.4	165'758.0	3.4
Öffentlicher Verkehr	109'425.2	2.4	111'963.9	2.4	135'995.8	2.8
Verkehr, übrige	258.3	0.0	258.6	0.0	254.8	0.0
Nachrichtenübermittlung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
F&E in Verkehr und Nachrichtenübermittlung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0

Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung (HRM2)

Funktion	Rechnung 2014 in 1000 Fr.	in %	Rechnung 2015 in 1000 Fr.	in %	Rechnung 2016 in 1000 Fr.	in %
7 Umweltschutz, Raumordnung	**76'629.0**	**1.7**	**76'465.6**	**1.6**	**82'004.5**	**1.7**
Wasserversorgung	3'633.6	0.1	1'722.5	0.0	1'496.3	0.0
Abwasserbeseitigung	3'954.5	0.1	4'310.9	0.1	3'735.6	0.1
Abfallwirtschaft	5'401.4	0.1	4'260.3	0.1	4'160.8	0.1
Verbauungen	21'587.9	0.5	21'870.7	0.5	18'427.9	0.4
Arten- und Landschaftsschutz	6'176.7	0.1	12'473.5	0.3	18'813.7	0.4
Bekämpfung von Umweltverschmutzung	7'427.3	0.2	6'051.7	0.1	6'028.1	0.1
Übriger Umweltschutz	25'444.3	0.6	22'584.7	0.5	26'257.6	0.5
F&E in Umweltschutz	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Raumordnung	3'003.4	0.1	3'191.3	0.1	3'084.5	0.1
8 Volkswirtschaft	**267'226.6**	**5.8**	**251'872.7**	**5.4**	**249'948.3**	**5.1**
Landwirtschaft	217'508.5	4.6	200'869.7	4.3	199'880.6	4.1
Forstwirtschaft	29'361.9	0.6	28'973.2	0.6	30'886.4	0.6
Jagd und Fischerei	5'888.6	0.1	7'421.0	0.2	5'851.6	0.1
Tourismus	2'929.5	0.1	3'468.6	0.1	3'183.6	0.1
Industrie, Gewerbe, Handel	8'925.2	0.2	8'314.7	0.2	8'005.0	0.2
Banken und Versicherungen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Brennstoffe und Energie	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
F&E in Volkswirtschaft	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Sonstige gewerbliche Betriebe	2'612.9	0.1	2'825.6	0.1	2'141.0	0.0
9 Finanzen und Steuern	**764'196.8**	**16.7**	**781'783.6**	**16.7**	**829'651.7**	**17.0**
Steuern	368'667.6	7.9	386'509.6	8.3	391'513.5	8.0
Steuerabkommen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Finanz- und Lastenausgleich	238'899.1	5.1	230'144.5	4.9	229'970.0	4.7
Ertragsanteile an Bundeseinnahmen	147.0	0.0	180.0	0.0	72.0	0.0
Ertragsanteile, übrige	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Vermögens- und Schuldenverwaltung	30'496.8	0.7	27'784.7	0.6	35'727.9	0.7
Rückverteilungen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nicht aufgeteilte Posten	125'986.3	2.7	137'164.7	2.9	172'368.3	3.5
	4'583'770.0	**100.0**	**4'682'670.4**	**100.0**	**4'874'082.7**	**100.0**
Ertrag						
0 Allgemeine Verwaltung	**164'464.8**	**3.6**	**202'762.3**	**4.2**	**179'989.8**	**3.7**
Legislative und Exekutive	120.7	0.0	217.5	0.0	162.7	0.0
Allgemeine Dienste	164'344.1	3.4	202'544.8	4.2	179'827.2	3.7
Beziehungen zum Ausland	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
F&E in allgemeine Verwaltung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
1 Öffentliche Ordnung, Sicherheit, Verteidigung	**252'200.7**	**5.5**	**275'547.6**	**5.7**	**268'978.9**	**5.5**
Öffentliche Sicherheit	134'660.6	2.9	144'784.1	3.0	147'822.4	3.0
Rechtssprechung	14'453.2	0.3	17'272.2	0.4	14'135.6	0.3
Strafvollzug	41'500.7	0.9	45'981.9	1.0	44'974.6	0.9
Allgemeines Rechtswesen	51'310.8	1.1	55'677.8	1.2	49'660.0	1.0
Feuerwehr	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Verteidigung	10'275.4	0.2	11'831.6	0.2	12'386.4	0.3
F&E in Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2 Bildung	**333'456.7**	**7.2**	**336'549.1**	**7.0**	**337'631.8**	**6.9**
Obligatorische Schule	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Sonderschulen	54'951.3	1.2	55'379.2	1.1	51'042.0	1.0
Berufliche Grundbildung	92'229.1	2.0	93'270.0	1.9	91'820.8	1.9
Allgemeinbildende Schulen	11'080.6	0.2	10'296.9	0.2	10'448.7	0.2
Höhere Berufsbildung	28'995.6	0.6	34'936.7	0.7	42'996.5	0.9
Hochschulen	113'743.6	2.5	113'342.6	2.3	113'710.3	2.3
Forschung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Übriges Bildungswesen	32'456.6	0.7	29'323.7	0.6	27'613.6	0.6

Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung (HRM2)

Funktion	Rechnung 2014 in 1000 Fr.	in %	Rechnung 2015 in 1000 Fr.	in %	Rechnung 2016 in 1000 Fr.	in %
3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	**46'631.8**	**1.0**	**49'939.8**	**1.0**	**46'820.3**	**1.0**
Kulturerbe	1'639.6	0.0	2'204.4	0.0	1'283.1	0.0
Kultur, übrige	38'370.7	0.8	40'806.8	0.8	38'922.6	0.8
Medien	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Sport und Freizeit	6'621.5	0.1	6'928.6	0.1	6'614.6	0.1
Kirchen und religiöse Angelegenheiten	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
F&E in Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
4 Gesundheit	**104'760.8**	**2.3**	**103'633.3**	**2.1**	**105'421.1**	**2.2**
Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	33'933.1	0.7	31'824.8	0.7	29'021.3	0.6
Ambulante Krankenpflege	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Gesundheitsprävention	8'375.1	0.2	8'429.6	0.2	8'598.2	0.2
F&E in Gesundheit	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Gesundheitswesen, n.a.g.	62'452.6	1.4	63'378.9	1.3	67'801.5	1.4
5 Soziale Wohlfahrt	**339'082.7**	**7.4**	**343'237.4**	**7.1**	**375'591.7**	**7.7**
Krankheit und Unfall	136'045.0	3.0	142'476.3	2.9	149'402.1	3.1
Invalidität	62'003.5	1.3	44'843.4	0.9	47'236.8	1.0
Alter + Hinterlassene	43'047.1	0.9	44'244.4	0.9	46'358.7	0.9
Familie und Jugend	492.8	0.0	554.3	0.0	838.5	0.0
Arbeitslosigkeit	37'198.0	0.8	38'204.2	0.8	39'249.8	0.8
Sozialer Wohnungsbau	710.5	0.0	690.0	0.0	825.4	0.0
Sozialhilfe und Asylwesen	59'575.8	1.3	72'215.0	1.5	91'670.3	1.9
F&E in soziale Sicherheit	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Soziale Wohlfahrt, n.a.g.	10.0	0.0	10.0	0.0	10.0	0.0
6 Verkehr, Nachrichtenübermittlung	**219'043.4**	**4.8**	**228'197.5**	**4.7**	**248'489.7**	**5.1**
Strassenverkehr	166'658.0	3.6	175'624.4	3.6	182'698.9	3.7
Öffentlicher Verkehr	52'385.4	1.1	52'573.1	1.1	65'790.8	1.3
Verkehr, übrige	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nachrichtenübermittlung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
F&E in Verkehr und Nachrichtenübermittlung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
7 Umweltschutz, Raumordnung	**45'212.9**	**1.0**	**49'994.9**	**1.0**	**55'060.3**	**1.1**
Wasserversorgung	1'712.1	0.0	1'707.6	0.0	1'736.5	0.0
Abwasserbeseitigung	873.1	0.0	915.8	0.0	548.0	0.0
Abfallwirtschaft	1'786.8	0.0	1'345.0	0.0	1'597.0	0.0
Verbauungen	11'446.5	0.2	10'377.9	0.2	10'928.1	0.2
Arten- und Landschaftsschutz	2'933.4	0.1	11'487.8	0.2	16'980.9	0.3
Bekämpfung von Umweltverschmutzung	10'258.1	0.2	10'415.5	0.2	10'039.2	0.2
Übriger Umweltschutz	13'792.6	0.3	11'065.2	0.2	10'560.4	0.2
F&E in Umweltschutz	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Raumordnung	2'410.3	0.1	2'680.1	0.1	2'670.3	0.1
8 Volkswirtschaft	**245'680.7**	**5.3**	**308'474.6**	**6.4**	**265'517.9**	**5.4**
Landwirtschaft	210'409.4	4.6	191'390.5	4.0	190'674.9	3.9
Forstwirtschaft	19'773.2	0.4	19'727.5	0.4	20'850.2	0.4
Jagd und Fischerei	6'308.5	0.1	6'627.3	0.1	4'443.6	0.1
Tourismus	2'929.5	0.1	3'468.6	0.1	3'183.6	0.1
Industrie, Gewerbe, Handel	3'647.2	0.1	3'772.8	0.1	4'025.7	0.1
Banken und Versicherungen	0.0	0.0	80'662.4	1.7	40'198.9	0.8
Brennstoffe und Energie	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
F&E in Volkswirtschaft	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Sonstige gewerbliche Betriebe	2'612.9	0.1	2'825.6	0.1	2'141.0	0.0

Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung (HRM2)

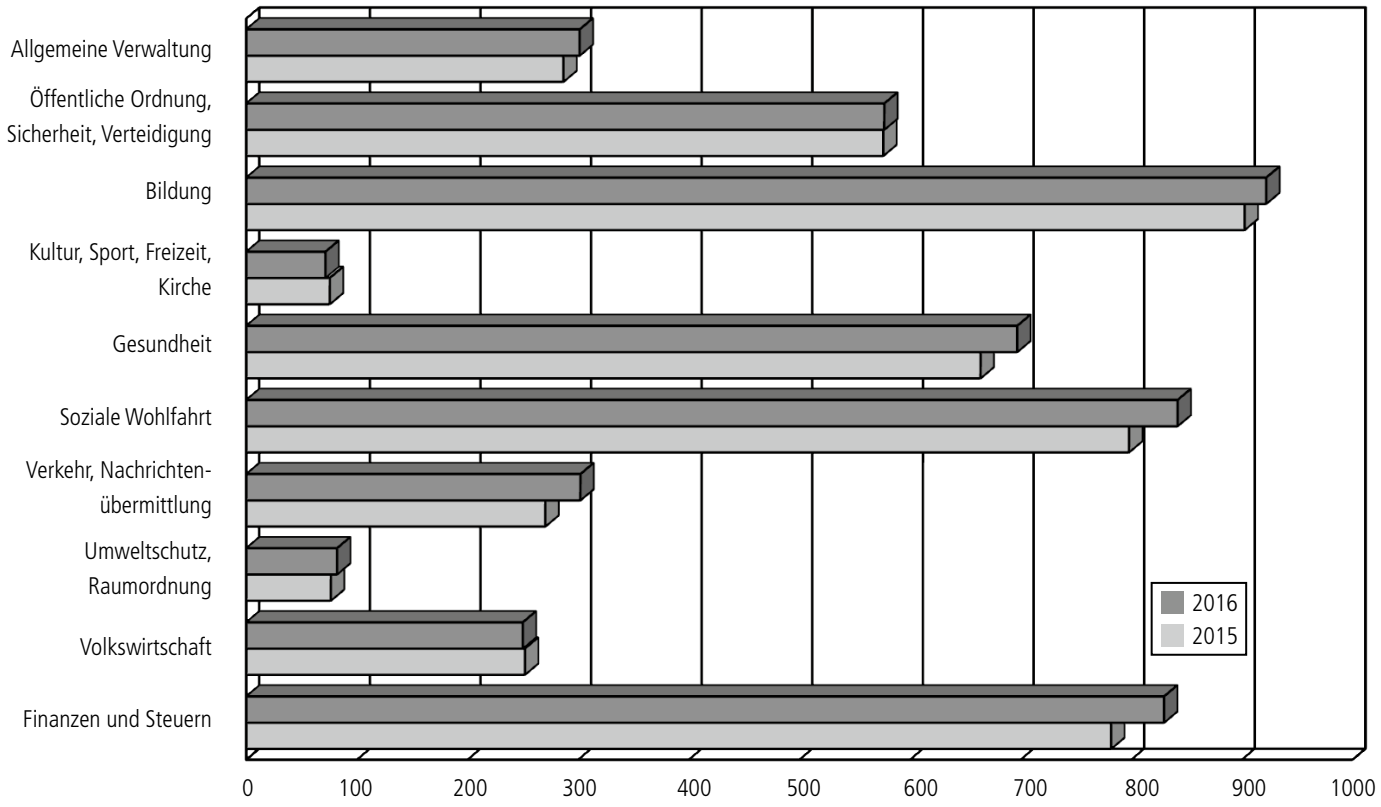
Funktion	Rechnung 2014 in 1000 Fr.	in %	Rechnung 2015 in 1000 Fr.	in %	Rechnung 2016 in 1000 Fr.	in %
9 Finanzen und Steuern	**2'857'034.9**	**62.0**	**2'938'828.8**	**60.8**	**2'998'717.9**	**61.4**
Steuern	2'027'706.9	44.0	2'105'637.8	43.5	2'150'647.8	44.1
Steuerabkommen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Finanz- und Lastenausgleich	399'624.9	8.7	412'911.8	8.5	400'506.5	8.2
Ertragsanteile an Bundeseinnahmen	154'087.1	3.3	166'557.0	3.4	158'796.5	3.3
Ertragsanteile, übrige	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Vermögens- und Schuldenverwaltung	73'465.0	1.6	65'794.7	1.4	73'442.6	1.5
Rückverteilungen	334.9	0.0	422.4	0.0	411.8	0.0
Nicht aufgeteilte Posten	201'816.1	4.4	187'504.9	3.9	214'912.8	4.4
	4'607'569.4	**100.0**	**4'837'165.3**	**100.0**	**4'882'219.4**	**100.0**
Nettoaufwand						
0 Allgemeine Verwaltung	**126'951.5**	**6.1**	**83'907.3**	**4.2**	**121'371.6**	**5.6**
Legislative und Exekutive	6'212.1	0.3	5'267.4	0.3	5'584.1	0.3
Allgemeine Dienste	120'739.5	5.8	78'639.9	3.9	115'787.4	5.4
Beziehungen zum Ausland	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
F&E in allgemeine Verwaltung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
1 Öffentliche Ordnung, Sicherheit, Verteidigung	**310'478.4**	**15.0**	**300'255.0**	**15.0**	**307'738.8**	**14.2**
Öffentliche Sicherheit	219'755.7	10.6	218'400.4	10.9	217'754.6	10.1
Rechtssprechung	27'357.9	1.3	25'041.5	1.3	27'847.0	1.3
Strafvollzug	24'865.1	1.2	24'385.0	1.2	30'335.3	1.4
Allgemeines Rechtswesen	34'635.3	1.7	27'759.1	1.4	29'649.7	1.4
Feuerwehr	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Verteidigung	3'864.5	0.2	4'668.8	0.2	2'152.2	0.1
F&E in Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2 Bildung	**541'425.1**	**26.2**	**565'922.5**	**28.3**	**584'411.4**	**27.0**
Obligatorische Schule	6'190.2	0.3	6'235.7	0.3	4'738.2	0.2
Sonderschulen	64'099.8	3.1	66'667.4	3.3	74'414.8	3.4
Berufliche Grundbildung	101'639.7	4.9	115'559.5	5.8	102'646.7	4.8
Allgemeinbildende Schulen	100'935.4	4.9	106'948.5	5.3	107'964.2	5.0
Höhere Berufsbildung	15'809.0	0.8	17'121.1	0.9	17'954.0	0.8
Hochschulen	201'976.3	9.8	200'531.9	10.0	219'072.4	10.1
Forschung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Übriges Bildungswesen	50'774.8	2.5	52'858.4	2.6	57'621.2	2.7
3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	**26'465.1**	**1.3**	**25'557.1**	**1.3**	**24'704.4**	**1.1**
Kulturerbe	4'960.5	0.2	5'898.3	0.3	6'223.1	0.3
Kultur, übrige	17'772.9	0.9	17'816.0	0.9	16'359.6	0.8
Medien	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Sport und Freizeit	3'731.8	0.2	1'842.8	0.1	2'121.7	0.1
Kirchen und religiöse Angelegenheiten	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
F&E in Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
4 Gesundheit	**538'503.4**	**26.0**	**560'173.5**	**28.0**	**591'477.4**	**27.4**
Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	508'524.9	24.6	529'965.2	26.5	561'341.2	26.0
Ambulante Krankenpflege	4'601.5	0.2	4'390.7	0.2	4'793.4	0.2
Gesundheitsprävention	17'792.8	0.9	17'053.2	0.9	17'887.2	0.8
F&E in Gesundheit	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Gesundheitswesen, n.a.g.	7'584.2	0.4	8'764.4	0.4	7'455.6	0.3

Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung (HRM2)

Funktion	Rechnung 2014 in 1000 Fr.	in %	Rechnung 2015 in 1000 Fr.	in %	Rechnung 2016 in 1000 Fr.	in %
5 Soziale Wohlfahrt	**432'520.7**	**20.9**	**454'722.2**	**22.7**	**466'332.4**	**21.6**
Krankheit und Unfall	58'141.8	2.8	62'971.3	3.1	65'813.9	3.0
Invalidität	212'161.0	10.3	219'717.9	11.0	222'445.7	10.3
Alter + Hinterlassene	122'042.3	5.9	127'985.4	6.4	132'130.2	6.1
Familie und Jugend	15'160.6	0.7	15'861.1	0.8	13'731.6	0.6
Arbeitslosigkeit	7'227.9	0.3	7'771.6	0.4	8'642.4	0.4
Sozialer Wohnungsbau	410.0	0.0	75.7	0.0	–50.9	–0.0
Sozialhilfe und Asylwesen	16'786.6	0.8	19'725.3	1.0	23'196.4	1.1
F&E in soziale Sicherheit	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Soziale Wohlfahrt, n.a.g.	590.4	0.0	613.9	0.0	423.1	0.0
6 Verkehr, Nachrichtenübermittlung	**39'732.4**	**1.9**	**42'143.9**	**2.1**	**53'518.9**	**2.5**
Strassenverkehr	–17'565.6	–0.8	–17'505.5	–0.9	–16'940.9	–0.8
Öffentlicher Verkehr	57'039.7	2.8	59'390.8	3.0	70'204.9	3.2
Verkehr, übrige	258.3	0.0	258.6	0.0	254.8	0.0
Nachrichtenübermittlung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
F&E in Verkehr und Nachrichtenübermittlung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
7 Umweltschutz, Raumordnung	**31'416.2**	**1.5**	**26'470.7**	**1.3**	**26'944.2**	**1.2**
Wasserversorgung	1'921.5	0.1	14.9	0.0	–240.2	–0.0
Abwasserbeseitigung	3'081.5	0.1	3'395.1	0.2	3'187.6	0.1
Abfallwirtschaft	3'614.6	0.2	2'915.3	0.1	2'563.9	0.1
Verbauungen	10'141.4	0.5	11'492.8	0.6	7'499.8	0.3
Arten- und Landschaftsschutz	3'243.3	0.2	985.7	0.0	1'832.7	0.1
Bekämpfung von Umweltverschmutzung	–2'830.8	–0.1	–4'363.8	–0.2	–4'011.1	–0.2
Übriger Umweltschutz	11'651.6	0.6	11'519.5	0.6	15'697.2	0.7
F&E in Umweltschutz	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Raumordnung	593.0	0.0	511.2	0.0	414.2	0.0
8 Volkswirtschaft	**21'545.9**	**1.0**	**–56'601.9**	**–2.8**	**–15'569.6**	**–0.7**
Landwirtschaft	7'099.1	0.4	9'479.2	0.5	9'205.7	0.4
Forstwirtschaft	9'588.8	0.5	9'245.6	0.5	10'036.2	0.5
Jagd und Fischerei	–419.9	–0.0	793.7	0.0	1'408.0	0.1
Tourismus	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Industrie, Gewerbe, Handel	5'277.9	0.3	4'541.9	0.2	3'979.3	0.2
Banken und Versicherungen	0.0	0.0	–80'662.4	–4.0	–40'198.9	–1.9
Brennstoffe und Energie	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
F&E in Volkswirtschaft	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Sonstige gewerbliche Betriebe	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
	2'069'038.7	**100.0**	**2'002'550.2**	**100.0**	**2'160'929.5**	**100.0**
9 Finanzen und Steuern	**–2'092'838.1**		**–2'157'045.2**		**–2'169'066.3**	
Steuern	–1'659'039.3		–1'719'128.2		–1'759'134.4	
Steuerabkommen	0.0		0.0		0.0	
Finanz- und Lastenausgleich	–160'725.8		–182'767.3		–170'536.5	
Ertragsanteile an Bundeseinnahmen	–153'940.1		–166'377.0		–158'724.5	
Ertragsanteile, übrige	0.0		0.0		0.0	
Vermögens- und Schuldenverwaltung	–42'968.2		–38'010.0		–37'714.7	
Rückverteilungen	–334.9		–422.4		–411.8	
Nicht aufgeteilte Posten	–75'829.8		–50'340.2		–42'544.4	
	–23'799.3		**–154'495.0**		**–8'136.7**	

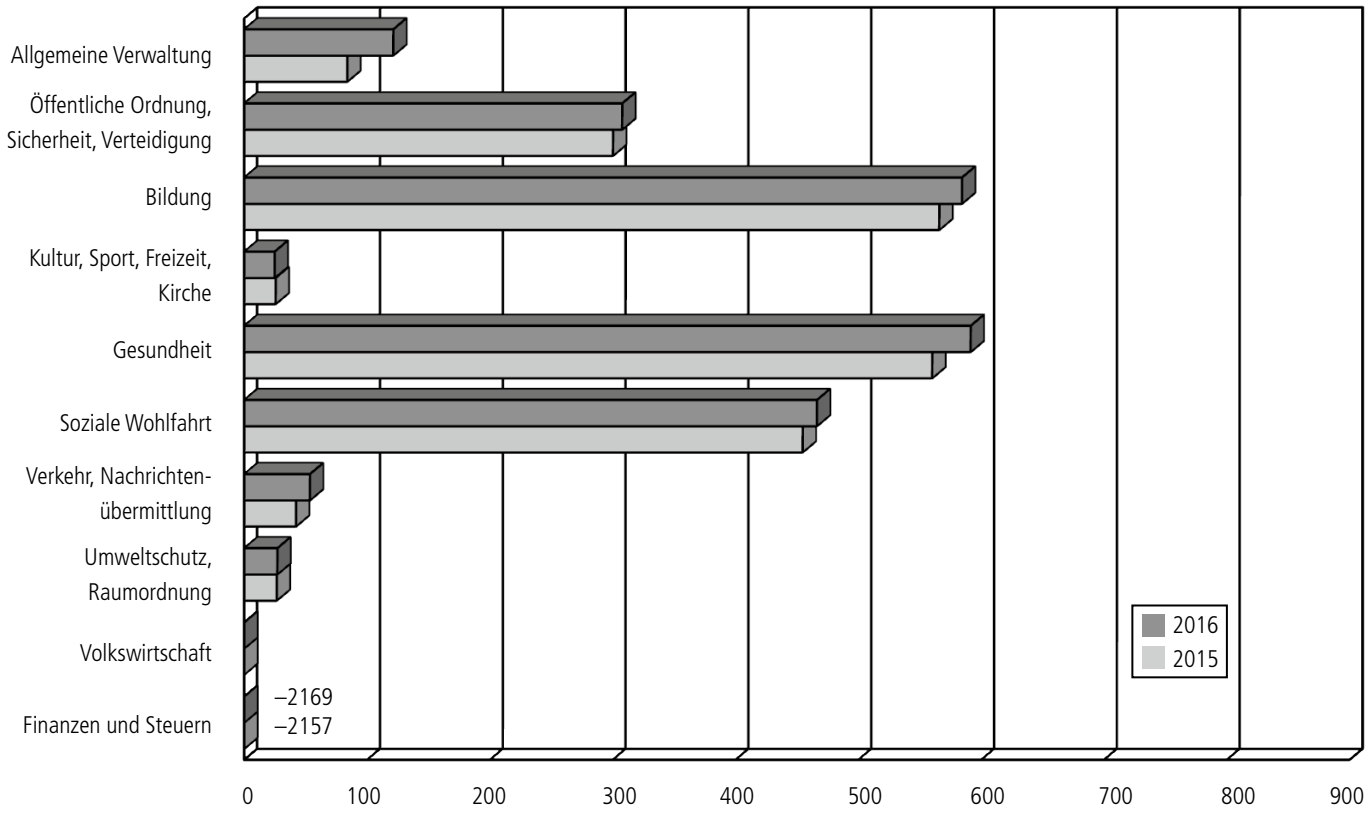
Bruttoaufwand nach Funktionen

(in Mio. Franken)



Nettoaufwand nach Funktionen

(in Mio. Franken)



VII. Investitionsrechnung

Funktionale Gliederung (HRM2)

Investitionsrechnung Funktionale Gliederung (HRM2)

Funktion	Rechnung 2014 in 1000 Fr.	in %	Rechnung 2015 in 1000 Fr.	in %	Rechnung 2016 in 1000 Fr.	in %
Bruttoaufwand						
0 Allgemeine Verwaltung	**319'130.7**	**74.4**	**16'086.2**	**8.3**	**13'088.6**	**7.0**
Legislative und Exekutive	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Allgemeine Dienste	319'130.7	74.4	16'086.2	8.3	13'088.6	7.0
Beziehungen zum Ausland	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
F&E in allgemeine Verwaltung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
1 Öffentliche Ordnung, Sicherheit, Verteidigung	**2'205.5**	**0.5**	**3'697.1**	**1.9**	**2'120.8**	**1.1**
Öffentliche Sicherheit	2'205.5	0.5	3'697.1	1.9	2'120.8	1.1
Rechtssprechung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Strafvollzug	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Allgemeines Rechtswesen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Feuerwehr	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Verteidigung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
F&E in Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2 Bildung	**27'699.3**	**6.5**	**32'144.4**	**16.6**	**11'681.8**	**6.2**
Obligatorische Schule	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Sonderschulen	0.0	0.0	4'000.0	2.1	3'384.0	1.8
Berufliche Grundbildung	0.0	0.0	−0.2	−0.0	0.0	0.0
Allgemeinbildende Schulen	12'082.7	2.8	2'128.5	1.1	1'527.7	0.8
Höhere Berufsbildung	1'073.4	0.3	1'006.4	0.5	3'133.7	1.7
Hochschulen	13'121.1	3.1	23'745.0	12.3	2'443.1	1.3
Forschung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Übriges Bildungswesen	1'422.0	0.3	1'264.7	0.7	1'193.4	0.6
3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	**1'867.2**	**0.4**	**0.0**	**0.0**	**4'000.0**	**2.1**
Kulturerbe	2'000.0	0.5	0.0	0.0	4'000.0	2.1
Kultur, übrige	−131.7	−0.1	0.0	0.0	0.0	0.0
Medien	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Sport und Freizeit	−1.1	−0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Kirchen und religiöse Angelegenheiten	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
F&E in Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
4 Gesundheit	**3'221.2**	**0.8**	**55'173.3**	**28.5**	**48'871.8**	**26.1**
Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	3'221.2	0.8	55'173.3	28.5	48'871.8	26.1
Ambulante Krankenpflege	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Gesundheitsprävention	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
F&E in Gesundheit	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Gesundheitswesen, n.a.g.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
5 Soziale Wohlfahrt	**0.0**	**0.0**	**4'480.0**	**2.3**	**19'649.0**	**10.5**
Krankheit und Unfall	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Invalidität	0.0	0.0	4'480.0	2.3	19'649.0	10.5
Alter + Hinterlassene	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Familie und Jugend	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Arbeitslosigkeit	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Sozialer Wohnungsbau	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Sozialhilfe und Asylwesen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
F&E in soziale Sicherheit	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Soziale Wohlfahrt, n.a.g.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
6 Verkehr, Nachrichtenübermittlung	**71'221.8**	**16.6**	**81'612.4**	**42.1**	**80'348.5**	**42.9**
Strassenverkehr	60'265.8	14.0	73'871.8	38.1	79'232.0	42.3
Öffentlicher Verkehr	10'956.1	2.6	7'740.7	4.0	1'116.5	0.6
Verkehr, übrige	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nachrichtenübermittlung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
F&E in Verkehr und Nachrichtenübermittlung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0

Investitionsrechnung Funktionale Gliederung (HRM2)

Funktion	Rechnung 2014 in 1000 Fr.	in %	Rechnung 2015 in 1000 Fr.	in %	Rechnung 2016 in 1000 Fr.	in %
7 Umweltschutz, Raumordnung	**0.0**	**0.0**	**−355.4**	**−0.2**	**0.0**	**0.0**
Wasserversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Abwasserbeseitigung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Abfallwirtschaft	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Verbauungen	0.0	0.0	−355.4	−0.2	0.0	0.0
Arten- und Landschaftsschutz	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Bekämpfung von Umweltverschmutzung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Übriger Umweltschutz	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
F&E in Umweltschutz	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Raumordnung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
8 Volkswirtschaft	**3'777.8**	**0.9**	**966.9**	**0.5**	**7'647.8**	**4.1**
Landwirtschaft	2'603.6	0.6	0.0	0.0	0.0	0.0
Forstwirtschaft	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Jagd und Fischerei	934.2	0.2	966.9	0.5	5'879.6	3.1
Tourismus	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Industrie, Gewerbe, Handel	240.0	0.1	0.0	0.0	1'768.2	0.9
Banken und Versicherungen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Brennstoffe und Energie	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
F&E in Volkswirtschaft	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Sonstige gewerbliche Betriebe	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
9 Finanzen und Steuern	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**0.0**
Steuern	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Steuerabkommen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Finanz- und Lastenausgleich	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Ertragsanteile an Bundeseinnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Ertragsanteile, übrige	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Vermögens- und Schuldenverwaltung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Rückverteilungen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nicht aufgeteilte Posten	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
	429'123.6	**100.0**	**193'804.8**	**100.0**	**187'408.3**	**100.0**
Ertrag						
0 Allgemeine Verwaltung	**17'183.1**	**35.6**	**17'470.1**	**34.1**	**18'623.9**	**36.5**
Legislative und Exekutive	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Allgemeine Dienste	17'183.1	35.6	17'470.1	34.1	18'623.9	36.5
Beziehungen zum Ausland	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
F&E in allgemeine Verwaltung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
1 Öffentliche Ordnung, Sicherheit, Verteidigung	**0.0**	**0.0**	**−2'070.0**	**−4.0**	**0.0**	**0.0**
Öffentliche Sicherheit	0.0	0.0	−2'070.0	−4.0	0.0	0.0
Rechtssprechung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Strafvollzug	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Allgemeines Rechtswesen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Feuerwehr	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Verteidigung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
F&E in Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2 Bildung	**12'299.4**	**25.5**	**11'008.8**	**21.5**	**10'003.8**	**19.6**
Obligatorische Schule	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Sonderschulen	0.0	0.0	0.0	0.0	79.4	0.2
Berufliche Grundbildung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Allgemeinbildende Schulen	115.1	0.2	0.0	0.0	0.0	0.0
Höhere Berufsbildung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Hochschulen	10'968.8	22.7	9'835.5	19.2	8'596.4	16.8
Forschung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Übriges Bildungswesen	1'215.6	2.5	1'173.2	2.3	1'328.0	2.6

Investitionsrechnung Funktionale Gliederung (HRM2)

Funktion	Rechnung 2014 in 1000 Fr.	Rechnung 2014 in %	Rechnung 2015 in 1000 Fr.	Rechnung 2015 in %	Rechnung 2016 in 1000 Fr.	Rechnung 2016 in %
3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**0.0**
Kulturerbe	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Kultur, übrige	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Medien	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Sport und Freizeit	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Kirchen und religiöse Angelegenheiten	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
F&E in Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
4 Gesundheit	**49.7**	**0.1**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**0.0**
Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	49.7	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0
Ambulante Krankenpflege	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Gesundheitsprävention	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
F&E in Gesundheit	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Gesundheitswesen, n.a.g.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
5 Soziale Wohlfahrt	**118.0**	**0.2**	**118.0**	**0.2**	**616.1**	**1.2**
Krankheit und Unfall	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Invalidität	118.0	0.2	118.0	0.2	616.1	1.2
Alter + Hinterlassene	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Familie und Jugend	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Arbeitslosigkeit	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Sozialer Wohnungsbau	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Sozialhilfe und Asylwesen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
F&E in soziale Sicherheit	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Soziale Wohlfahrt, n.a.g.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
6 Verkehr, Nachrichtenübermittlung	**18'116.3**	**37.5**	**24'426.8**	**47.7**	**21'422.0**	**42.0**
Strassenverkehr	14'472.2	30.0	21'093.9	41.2	21'322.0	41.8
Öffentlicher Verkehr	3'644.1	7.6	3'332.9	6.5	100.0	0.2
Verkehr, übrige	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nachrichtenübermittlung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
F&E in Verkehr und Nachrichtenübermittlung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
7 Umweltschutz, Raumordnung	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**0.0**
Wasserversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Abwasserbeseitigung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Abfallwirtschaft	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Verbauungen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Arten- und Landschaftsschutz	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Bekämpfung von Umweltverschmutzung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Übriger Umweltschutz	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
F&E in Umweltschutz	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Raumordnung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
8 Volkswirtschaft	**491.9**	**1.0**	**221.0**	**0.4**	**378.9**	**0.7**
Landwirtschaft	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Forstwirtschaft	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Jagd und Fischerei	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Tourismus	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Industrie, Gewerbe, Handel	378.9	0.8	221.0	0.4	378.9	0.7
Banken und Versicherungen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Brennstoffe und Energie	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
F&E in Volkswirtschaft	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Sonstige gewerbliche Betriebe	113.0	0.2	0.0	0.0	0.0	0.0

Investitionsrechnung Funktionale Gliederung (HRM2)

Funktion	Rechnung 2014 in 1000 Fr.	in %	Rechnung 2015 in 1000 Fr.	in %	Rechnung 2016 in 1000 Fr.	in %
9 Finanzen und Steuern	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**0.0**
Steuern	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Steuerabkommen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Finanz- und Lastenausgleich	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Ertragsanteile an Bundeseinnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Ertragsanteile, übrige	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Vermögens- und Schuldenverwaltung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Rückverteilungen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nicht aufgeteilte Posten	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
	48'258.4	**100.0**	**51'174.7**	**100.0**	**51'044.6**	**100.0**
Nettoaufwand						
0 Allgemeine Verwaltung	**301'947.7**	**79.3**	**−1'383.9**	**−1.0**	**−5'535.3**	**−4.1**
Legislative und Exekutive	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Allgemeine Dienste	301'947.7	79.3	−1'383.9	−1.0	−5'535.3	−4.1
Beziehungen zum Ausland	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
F&E in allgemeine Verwaltung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
1 Öffentliche Ordnung, Sicherheit, Verteidigung	**2'205.5**	**0.6**	**5'767.1**	**4.0**	**2'120.8**	**1.6**
Öffentliche Sicherheit	2'205.5	0.6	5'767.1	4.0	2'120.8	1.6
Rechtssprechung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Strafvollzug	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Allgemeines Rechtswesen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Feuerwehr	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Verteidigung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
F&E in Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2 Bildung	**15'399.8**	**4.0**	**21'135.6**	**14.8**	**1'678.1**	**1.2**
Obligatorische Schule	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Sonderschulen	0.0	0.0	4'000.0	2.8	3'304.6	2.4
Berufliche Grundbildung	0.0	0.0	−0.2	−0.0	0.0	0.0
Allgemeinbildende Schulen	11'967.7	3.1	2'128.5	1.5	1'527.7	1.1
Höhere Berufsbildung	1'073.4	0.3	1'006.4	0.7	3'133.7	2.3
Hochschulen	2'152.3	0.6	13'909.5	9.8	−6'153.3	−4.5
Forschung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Übriges Bildungswesen	206.4	0.1	91.5	0.1	−134.6	−0.1
3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	**1'867.2**	**0.5**	**0.0**	**0.0**	**4'000.0**	**2.9**
Kulturerbe	2'000.0	0.5	0.0	0.0	4'000.0	2.9
Kultur, übrige	−131.7	−0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Medien	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Sport und Freizeit	−1.1	−0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Kirchen und religiöse Angelegenheiten	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
F&E in Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
4 Gesundheit	**3'171.5**	**0.8**	**55'173.3**	**38.7**	**48'871.8**	**35.8**
Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	3'171.5	0.8	55'173.3	38.7	48'871.8	35.8
Ambulante Krankenpflege	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Gesundheitsprävention	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
F&E in Gesundheit	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Gesundheitswesen, n.a.g.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0

Investitionsrechnung Funktionale Gliederung (HRM2)

Funktion	Rechnung 2014 in 1000 Fr.	in %	Rechnung 2015 in 1000 Fr.	in %	Rechnung 2016 in 1000 Fr.	in %
5 Soziale Wohlfahrt	**–118.0**	**–0.0**	**4'362.0**	**3.1**	**19'032.9**	**14.0**
Krankheit und Unfall	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Invalidität	–118.0	–0.0	4'362.0	3.1	19'032.9	14.0
Alter + Hinterlassene	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Familie und Jugend	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Arbeitslosigkeit	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Sozialer Wohnungsbau	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Sozialhilfe und Asylwesen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
F&E in soziale Sicherheit	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Soziale Wohlfahrt, n.a.g.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
6 Verkehr, Nachrichtenübermittlung	**53'105.6**	**13.9**	**57'185.6**	**40.1**	**58'926.5**	**43.2**
Strassenverkehr	45'793.5	12.0	52'777.9	37.0	57'910.0	42.5
Öffentlicher Verkehr	7'312.0	1.9	4'407.8	3.1	1'016.5	0.7
Verkehr, übrige	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nachrichtenübermittlung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
F&E in Verkehr und Nachrichtenübermittlung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
7 Umweltschutz, Raumordnung	**0.0**	**0.0**	**–355.4**	**–0.2**	**0.0**	**0.0**
Wasserversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Abwasserbeseitigung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Abfallwirtschaft	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Verbauungen	0.0	0.0	–355.4	–0.2	0.0	0.0
Arten- und Landschaftsschutz	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Bekämpfung von Umweltverschmutzung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Übriger Umweltschutz	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
F&E in Umweltschutz	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Raumordnung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
8 Volkswirtschaft	**3'285.9**	**0.9**	**745.9**	**0.5**	**7'268.9**	**5.3**
Landwirtschaft	2'603.6	0.7	0.0	0.0	0.0	0.0
Forstwirtschaft	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Jagd und Fischerei	934.2	0.2	966.9	0.7	5'879.6	4.3
Tourismus	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Industrie, Gewerbe, Handel	–138.9	–0.0	–221.0	–0.2	1'389.3	1.0
Banken und Versicherungen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Brennstoffe und Energie	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
F&E in Volkswirtschaft	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Sonstige gewerbliche Betriebe	–113.0	–0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
	380'865.2	**100.0**	**142'630.2**	**100.0**	**136'363.7**	**100.0**
9 Finanzen und Steuern	**0.0**		**0.0**		**0.0**	
Steuern	0.0		0.0		0.0	
Steuerabkommen	0.0		0.0		0.0	
Finanz- und Lastenausgleich	0.0		0.0		0.0	
Ertragsanteile an Bundeseinnahmen	0.0		0.0		0.0	
Ertragsanteile, übrige	0.0		0.0		0.0	
Vermögens- und Schuldenverwaltung	0.0		0.0		0.0	
Rückverteilungen	0.0		0.0		0.0	
Nicht aufgeteilte Posten	0.0		0.0		0.0	
	380'865.2		**142'630.2**		**136'363.7**	

VIII. Geldflussrechnung

Geldflussrechnung

		Rechnung 2015 Fr.	Rechnung 2016 Fr.	Veränderung Fr.
	Direkte Geldflussrechnung Rechnung 2016 (HRM2)			
+	**Erfolgsrechnung (Liquiditätswirksame Erträge)**	**4'269'469'849.88**	**4'281'839'219.54**	**12'369'369.66**
+	40 – Fiskalertrag	2'109'512'193.06	2'155'980'605.46	46'468'412.40
+	41 – Regalien und Konzessionen	120'862'856.70	77'534'603.30	–43'328'253.40
+	42 – Entgelte	302'917'306.37	293'589'210.27	–9'328'096.10
+	43 – Verschiedene Erträge	5'461'196.76	4'976'359.45	–484'837.31
+	44 – Finanzertrag	116'598'644.19	111'966'981.68	–4'631'662.51
+	46 – Transferertrag	1'365'922'998.63	1'396'761'622.98	30'838'624.35
+	47 – Durchlaufende Beiträge	248'194'654.17	241'029'836.40	–7'164'817.77
+	48 – A.o.Ertrag	0.00	0.00	0.00
	Abnahme/Zunahme Aktivpositionen	**–14'473'761.35**	**–73'080'370.58**	**–58'606'609.23**
=	**Einzahlungen aus operativer Tätigkeit**	**4'254'996'088.53**	**4'208'758'848.96**	**–46'237'239.57**
–	**Erfolgsrechnung (Liquiditätswirksame Aufwände)**	**–3'899'176'945.87**	**–4'026'970'552.77**	**–127'793'606.90**
–	30 – Personalaufwand	–697'965'747.00	–712'535'599.21	–14'569'852.21
–	31 – Sach- und übriger Personalaufwand	–368'884'260.04	–373'193'529.86	–4'309'269.82
–	34 – Finanzaufwand	–30'329'301.63	–31'546'070.93	–1'216'769.30
–	36 – Transferaufwand	–2'553'802'983.03	–2'668'665'516.37	–114'862'533.34
–	37 – Durchlaufende Beiträge	–248'194'654.17	–241'029'836.40	7'164'817.77
–	38 – A.o.Aufwand	0.00	0.00	0.00
	Abnahme/Zunahme Passivpositionen	**–96'085'164.26**	**–123'130'961.37**	**–27'045'797.11**
=	**Auszahlung aus operativer Tätigkeit**	**–3'995'262'110.13**	**–4'150'101'514.14**	**–154'839'404.01**
=	**Geldfluss aus operativer Tätigkeit**	**259'733'978.40**	**58'657'334.82**	**–201'076'643.58**
+	Rückzahlung von Darlehen/Beteiligungen	1'912'243.85	3'702'338.20	1'790'094.35
+	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	23'809'950.38	22'629'081.23	–1'180'869.15
+	Rückerstattung Investitionsbeiträge	4'969'400.00	3'645'300.00	–1'324'100.00
+	Durchlaufende Beiträge	3'240'916.00	3'560'527.00	319'611.00
+	Übriges Verwaltungsvermögen	17'170'080.50	17'423'858.60	253'778.10
=	**Liquiditätswirksame Einnahmen der Investitionsrechnung**	**51'102'590.73**	**50'961'105.03**	**–141'485.70**
–	Sachanlagen/Immaterielle Anlagen	–161'913'508.98	–140'180'755.20	21'732'753.78
–	Darlehen und Beteiligungen	–6'544'733.00	–23'794'531.30	–17'249'798.30
–	Eigene Investitionsbeiträge	–13'418'591.00	–7'316'489.00	6'102'102.00
–	Durchlaufende Investitionsbeiträge	–3'240'916.00	–3'560'527.00	–319'611.00
–	Übriges Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00
=	**Liquiditätswirksame Ausgaben der Investitionsrechnung**	**–185'117'748.98**	**–174'852'302.50**	**10'265'446.48**
=	**Übertragung vom Verwaltungs- und Finanzvermögen**	**72'062.10**	**83'520.00**	**11'457.90**
=	**Geldfluss aus Investitionstätigkeit im VV**	**–133'943'096.15**	**–123'807'677.47**	**10'135'418.68**
+/–	Kauf/Verkauf von Finanz-/Sachanlagen (kurzfristig)	100'000'000.00	–49'995'625.00	–149'995'625.00
+/–	Kauf/Verkauf von Finanz-/Sachanlagen (langfristig)	101'618'742.62	–55'983'247.87	–157'601'990.49
=	**Geldfluss aus Anlagetätigkeit im Finanzvermögen**	**201'618'742.62**	**–105'978'872.87**	**–307'597'615.49**
=	**Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit**	**67'675'646.47**	**–229'786'550.34**	**–297'462'196.81**
=	**Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit**	**–232.36**	**200'000'340.20**	**200'000'572.56**
=	**Total Veränderung flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen**	**327'409'392.51**	**28'871'124.68**	**–298'538'267.83**
	Fondsnachweis:			
	Stand Flüssige Mittel per 1.1.	511'102'012.38	838'511'404.89	327'409'392.51
	Stand Flüssige Mittel per 31.12.	838'511'404.89	867'382'529.57	28'871'124.68
+/–	**Zunahme/Abnahme Flüssige Mittel/kurzfristige Geldanlagen**	**327'409'392.51**	**28'871'124.68**	**–298'538'267.83**

Geldflussrechnung

		Rechnung 2015 Fr.	Rechnung 2016 Fr.	Veränderung Fr.
Indirekte Geldflussrechnung Rechnung 2016 (HRM2)				
=	**Jahresergebnis**	**154'494'980.54**	**8'136'739.87**	**–146'358'240.67**
+	Abschreibung Sachanlagen Verwaltungsvermögen	98'445'094.22	136'313'165.38	37'868'071.16
+	Abschreibung Immaterielle Anlagen Verwaltungsvermögen	13'028'700.00	9'225'548.29	–3'803'151.71
+	Abschreibung Investitionsbeiträge	20'047'514.00	21'211'566.00	1'164'052.00
+	Abschreibung übriges Verwaltungsvermögen	5'383'600.00	5'383'600.00	0.00
+/–	Wertberichtigungen auf Darlehen/Beteiligungen VV	–100'000.00	950.00	100'950.00
	Liquiditätsunwirksame Aufwände/Erträge (ER):			
+	Abschreibungen des Finanzvermögens	–25'371'663.44	–22'184'633.08	3'187'030.36
+	Aktivierung Eigenleistungen Investitionsrechnung	–8'687'080.02	–8'464'310.45	222'769.57
+/–	Abnahme/Zunahme Forderungen	23'283'396.19	–53'350'957.44	–76'634'353.63
+/–	Abnahme/Zunahme aktive Rechnungsabgrenzung	–14'012'979.10	520'990.94	14'533'970.04
+/–	Abnahme/Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	–49'319.98	–1'150'900.28	–1'101'580.30
+/–	Buch- und Kurserfolg auf Anlagen des FV	–524'277.52	–6'282'149.36	–5'757'871.84
+/–	Zunahme/Abnahme laufende Verbindlichkeiten	14'568'123.99	12'454'803.49	–2'113'320.50
+/–	Zunahme/Abnahme passive Rechnungsabgrenzung	37'590'786.47	5'315'686.42	–32'275'100.05
+/–	Bildung/Auflösung oder Verwendung von Rückstellungen	–4'035'041.42	2'368'294.48	6'403'335.90
+/–	Einlagen/Entnahmen aus SF, Fonds, Rücklagen des EK	–54'327'855.53	–50'841'059.44	3'486'796.09
=	**Geldfluss aus operativer Tätigkeit**	**259'733'978.40**	**58'657'334.82**	**–201'076'643.58**
+/–	Rückzahlung von Darlehen/Beteiligungen	1'912'243.85	3'702'338.20	1'790'094.35
+/–	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	23'809'950.38	22'629'081.23	–1'180'869.15
+/–	Rückerstattung Investitionsbeiträge	4'969'400.00	3'645'300.00	–1'324'100.00
+/–	Durchlaufende Beiträge	3'240'916.00	3'560'527.00	319'611.00
+/–	Übriges Verwaltungsvermögen	17'170'080.50	17'423'858.60	253'778.10
=	**Liquiditätswirksame Einnahmen der Investitionsrechnung**	**51'102'590.73**	**50'961'105.03**	**–141'485.70**
+/–	Sachanlagen/Immaterielle Anlagen	–161'913'508.98	–140'180'755.20	21'732'753.78
+/–	Darlehen und Beteiligungen	–6'544'733.00	–23'794'531.30	–17'249'798.30
+/–	Eigene Investitionsbeiträge	–13'418'591.00	–7'316'489.00	6'102'102.00
+/–	Durchlaufende Investitionsbeiträge	–3'240'916.00	–3'560'527.00	–319'611.00
+/–	Übriges Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00
=	**Liquiditätswirksame Ausgaben der Investitionsrechnung**	**–185'117'748.98**	**–174'852'302.50**	**10'265'446.48**
=	**Übertragung vom Verwaltungs- und Finanzvermögen**	**72'062.10**	**83'520.00**	**11'457.90**
=	**Geldfluss aus Investitionstätigkeit im VV**	**–133'943'096.15**	**–123'807'677.47**	**10'135'418.68**
+/–	Zunahme/Abnahme Finanz-/Sachanlagen FV (kurzfristig)	100'000'000.00	–49'995'625.00	–149'995'625.00
+/–	Zunahme/Abnahme Finanz-/Sachanlagen FV (langfristig)	101'618'742.62	–55'983'247.87	–157'601'990.49
=	**Geldfluss aus Anlagetätigkeit im Finanzvermögen**	**201'618'742.62**	**–105'978'872.87**	**–307'597'615.49**
=	**Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit**	**67'675'646.47**	**–229'786'550.34**	**–297'462'196.81**
+/–	Zunahme/Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	–232.36	340.20	572.56
+/–	Zunahme/Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	200'000'000.00	200'000'000.00
=	**Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit**	**–232.36**	**200'000'340.20**	**200'000'572.56**
=	**Total Veränderung flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen**	**327'409'392.51**	**28'871'124.68**	**–298'538'267.83**
Fondsnachweis:				
	Stand Flüssige Mittel per 1.1.	511'102'012.38	838'511'404.89	327'409'392.51
	Stand Flüssige Mittel per 31.12.	838'511'404.89	867'382'529.57	28'871'124.68
+/–	**Zunahme/Abnahme Flüssige Mittel/kurzfristige Geldanlagen**	**327'409'392.51**	**28'871'124.68**	**–298'538'267.83**

IX. Eigenkapitalnachweis

Eigenkapitalnachweis

Kto. G.	Bezeichnungen	Bestand per 31.12.2015 Fr.	Abnahme Fr.	Zunahme Fr.	Bestand per 31.12.2016 Fr.
	Tourismusrechnung	8'210'492.14	–157'105.23		8'053'386.91
	Walderhaltungsmassnahmen	3'908'568.87		86'996.25	3'995'565.12
	Arbeitsmarktfonds	2'871'003.75	–52'830.10		2'818'173.65
	Jagdrechnung	272'766.52	–272'766.52		0.00
	Kantonshilfskasse	1'730'050.24	–103'854.05		1'626'196.19
	Mietwohnungsfonds	3'201'010.39	–146'459.20		3'054'551.19
	Strassenfonds	189'268'868.78	–9'235'791.17		180'033'077.61
	Alkoholzehntel	3'516'017.58		132'428.00	3'648'445.58
	Spielsuchtabgabe	1'324'754.35		34'287.90	1'359'042.25
	Tierseuchenkasse	9'078'358.16		581'360.91	9'659'719.07
290	**Verpflichtungen/Vorschüsse Spezialfinanzierungen im EK**	**223'381'890.78**	**–9'968'806.27**	**835'073.06**	**214'248'157.57**
	FAK Staatspersonal	6'176'792.30		521'223.25	6'698'015.55
	BU-Fonds	5'566'982.37	–1'107'945.30		4'459'037.07
	NBU-Fonds	10'607'298.39	–209'858.77		10'397'439.62
291	**Fonds im Eigenkapital**	**22'351'073.06**	**–1'317'804.07**	**521'223.25**	**21'554'492.24**
	Waldregion 1	86'817.64	–7'503.33	33'588.12	112'902.43
	Waldregion 2	162'654.01		60'207.16	222'861.17
	Waldregion 3	500'355.74	–44'134.11		456'221.63
	Waldregion 4	215'217.67	–132'728.75		82'488.92
	Waldregion 5	175'430.47	–104'334.25	39'700.08	110'796.30
292	**Rücklagen der Globalbudgetbereiche**	**1'140'475.53**	**–288'700.44**	**133'495.36**	**985'270.45**
	Gewerb.Berufs- + Weiterbildungszentrum St.Gallen	873'634.17	–392'980.09	419'341.34	899'995.42
	Betriebsr. Gewerb.Berufs- + Weiterbildungszentrum St.Gallen	290'721.96		132'631.78	423'353.74
	Kaufm.Berufs- + Weiterbildungszentrum St.Gallen	1'930'349.94	–623'999.04	591'536.72	1'897'887.62
	Betriebsr. Kaufm.Berufs- + Weiterbildungszentrum St.Gallen	320'893.66	–42'951.48	43'341.60	321'283.78
	Berufs- + Weiterbildungszentrum Rorschach-Rheintal	1'200'430.10	–262'140.96	433'514.29	1'371'803.43
	Berufs- + Weiterbildungszentrum Buchs	173'784.00	–262'446.92	702'198.62	613'535.70
	Berufs- + Weiterbildungszentrum Sarganserland	5'474.65			5'474.65
	Berufs- + Weiterbildungszentrum Rapperswil-Jona	467'473.16	–125'114.75	201'623.01	543'981.42
	Berufs- + Weiterbildungszentrum Toggenburg	226'085.22	–33'841.44	36'312.37	228'556.15
	Berufs- + Weiterbildungszentrum Wil-Uzwil	1'216'560.17		83'517.90	1'300'078.07
	Berufs- + Weiterbildungszentrum für Gesundheitsberufe St.Gallen	62'361.67		12'646.35	75'008.02
	Erneuerung Steinbruch Starkenbach	–209'506.05		167'329.17	–42'176.88
294	**Reserven**	**6'558'262.65**	**–1'743'474.68**	**2'823'993.15**	**7'638'781.12**
	Besonderes Eigenkapital	315'579'500.00	–25'600'000.00		289'979'500.00
298	**Übriges Eigenkapital**	**315'579'500.00**	**–25'600'000.00**	**0.00**	**289'979'500.00**
	Rechnungsjahr 2015	154'494'980.54	–154'494'980.54		0.00
	Rechnungsjahr 2016			8'136'739.87	8'136'739.87
2990	**Jahresergebnis**	**154'494'980.54**	**–154'494'980.54**	**8'136'739.87**	**8'136'739.87**
	Freies Eigenkapital	265'209'239.67	–17'000'000.00	154'494'980.54	402'704'220.21
2999	**Kumulierte Ergebnisse Vorjahre**	**265'209'239.67**	**–17'000'000.00**	**154'494'980.54**	**402'704'220.21**
299	**Bilanzüberschuss/-fehlbetrag**	**419'704'220.21**	**–171'494'980.54**	**162'631'720.41**	**410'840'960.08**
29	**Eigenkapital**	**988'715'422.23**	**–210'413'766.00**	**166'945'505.23**	**945'247'161.46**

X. Anhang

A Gesetzliche Grundlagen

Die vorliegende Jahresrechnung 2016 basiert auf Abschnitt III. Finanzhaushalt des Staatsverwaltungsgesetzes vom 16. Juni 1994 (sGS 140.1, StVG (Art. 43 bis 66)) sowie der dazugehörenden Finanzhaushaltsverordnung vom 17. Dezember 1996 (sGS 831.1, FHV).

B Angewendetes Regelwerk

Das angewendete Regelwerk richtet sich nach den im Handbuch «Harmonisiertes Rechnungsmodell für die Kantone und Gemeinden HRM2» vom 25. Januar 2008 erwähnten 21 Fachempfehlungen (FE). Im Folgenden werden neben der entsprechenden Anwendung auch noch die Abweichungen von diesen HRM2-Fachempfehlungen erläutert und begründet.

FE 01 – Elemente des Rechnungsmodells für die öffentlichen Haushalte:
Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und der Anhang werden entsprechend publiziert. Die unter HRM2 explizit erlaubten Abweichungen bei gewissen Fachempfehlungen werden in diesem Anhang wie empfohlen erwähnt und kommentiert.

FE 02 – Grundsätze ordnungsgemässer Rechnungslegung:
Die Rechnungslegung richtet sich nach den empfohlenen Grundsätzen der Bruttodarstellung, Periodenabgrenzung, Fortführung, Wesentlichkeit, Verständlichkeit, Zuverlässigkeit, Vergleichbarkeit und Stetigkeit. Diese sind im Abschnitt C – Rechnungslegungsgrundsätze detaillierter beschrieben. Aufgrund seiner aktuellen Schuldenbremse aus dem Jahr 1929 gelten im Kanton St.Gallen finanzpolitisch motivierte Prinzipien im Bereich der Investitionen und Abschreibungen, welche insbesondere in der FE 12 genauer erläutert sind.

FE 03 – Kontenrahmen und funktionale Gliederung:
Die Einführung des HRM2-Kontenrahmens hätte nicht zu einem Zusatznutzen geführt, der den grossen administrativen Aufwand und den Verlust der Kontinuität aufwiegen würde. Stattdessen kann in den jeweiligen Abschnitten der Kapitel III. Erfolgsrechnung sowie IV. Investitionsrechnung die HRM2-konforme Artengliederung (volkswirtschaftliche Gliederung) auf Ebene Gesamtstaat nachgeschlagen werden. Eine vollständige materielle Vergleichbarkeit ist aufgrund des auch in HRM2 noch sehr grossen Handlungsspielraums nicht zu erreichen.

Im Internet kann der Zahlenteil der externen Publikationen nach HRM2 (Rechnung, Budget und Aufgaben- und Finanzplan) unter der Rubrik «Publikationen → Finanzpublikationen» unter folgendem Link http://www.sg.ch/ nachgeschlagen werden.

Die funktionale Gliederung kann in den jeweiligen Abschnitten der Kapitel VI. Erfolgsrechnung sowie VII. Investitionsrechnung nachgeschlagen werden.

FE 04 – Erfolgsrechnung:
Die Vergleichbarkeit des operativen Erfolges zwischen verschiedenen Rechnungsperioden wird höher gewichtet als die im HRM2-Standard geforderte Ausscheidung eines eher seltenen Ereignisses als ausserordentlicher Aufwand.

Der ausserordentliche Erfolg (Aufwand oder Ertrag) umfasst alles, was nicht mit dem üblichen Geschäftsgang der betreffenden Rechnungsperiode zusammenhängt. Es spielt dabei keine Rolle, ob die Positionen vorhersehbar waren oder nicht bzw. ob sie budgetiert waren oder nicht. Nebst der Wesentlichkeit bilden somit die Periodenfremde und Einmaligkeit die ausschlaggebenden Kriterien zur Abgrenzung des ausserordentlichen Erfolgs. So werden folgende Ereignisse separat als «ausserordentliche Ereignisse» in der Erfolgsrechnung ausgewiesen:
a) Umstellungen im Bereich der Rechnungslegung (z.B. damit verbundene Bewertungskorrekturen)
b) Wechsel bei der Finanzierung von Staatsbeiträgen von einem nachschüssigen System zu einer «aktuellen Erfassung» in der Staatsrechnung (Übereinstimmung von Beitragsjahr und Betriebsjahr)
c) Bezüge aus dem Eigenkapital

Aufgrund der in der FE 02 erwähnten finanzpolitisch motivierten Abschreibungsregeln werden die Abschreibungen nicht in ordentliche und ausserordentliche Positionen aufgeteilt. Zudem ist gemäss Art. 65, Abs. 1, Bst. d der Kantonsrat im Rahmen der Verwendung eines allfälligen Ertragsüberschusses der Erfolgsrechnung für den Beschluss von zusätzlichen Abschreibungen zuständig.

FE 05 – Aktive und passive Rechnungsabgrenzung:
Es werden insbesondere zugesicherte, aber noch nicht ausbezahlte Beiträge abgegrenzt. Die Auflösung von nicht mehr benötigten Beitragszusicherungen erfolgen aus kreditrechtlichen Gründen über die Kontengruppe 439, da die Verwendung direkt über die Abgrenzungskonten verbucht werden. Die Abgrenzungen von Arbeitszeitguthaben erfolgen über die kurzfristigen Rückstellungen. Ertragsabgrenzungen sind nur in sehr begründeten Fällen zugelassen. Im Bereich der Investitionsrechnung werden keine Rechnungsabgrenzungen vorgenommen.

FE 06 – Wertberichtigungen:
Die Höhe der Wertberichtigungen richtet sich primär nach den unter Abschnitt E beschriebenen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen. Delkredere im Bereich der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten werden dann gebildet, wenn das zukünftige Ausfallrisiko ≥ 5 Prozent des relevanten Ertrags beträgt, wobei spezielle Einzelfälle auch speziell behandelt werden. Im Bereich der Steuerforderungen kommt ein je nach Steuerart unterschiedlicher Pauschalsatz zur Anwendung, wobei spezielle Einzelfälle ebenfalls speziell behandelt werden.

FE 07 – Steuererträge:
Die in der Jahresrechnung enthaltenen Steuererträge werden nach dem Soll-Prinzip (Mindeststandard) verbucht, d.h. mit der Stellung der Rechnung.

FE 08 – Spezialfinanzierungen und Vorfinanzierungen:
In der Jahresrechnung wird der Umsatz der Spezialfinanzierungen über saldoneutrale Rechnungsabschnitte verbucht. Die jeweiligen Bestände werden im Fremd- oder Eigenkapital geführt. Aus gesetzlichen Gründen wird vom Instrument «Vorfinanzierungen» kein Gebrauch gemacht.

FE 09 – Rückstellungen und Eventualverbindlichkeiten:
Die Bildung von neuen bzw. Auflösung von nicht mehr benötigten Rückstellungen (ohne Kreditreserven) werden aus kreditrechtlichen Gründen nicht über die entsprechende Aufwandposition verbucht. Die Einlage bzw. Entnahme von Rückstellungen werden über die jeweiligen Kontengruppen im Bereich der «Fondierungen/Defondierungen» verbucht. Die Auflösung von nicht mehr benötigten Kreditreserven erfolgt über die Kontengruppe 439, da die Verwendung direkt über das Rückstellungskonto verbucht wird.

Im Bereich der kurz- und langfristigen Rückstellungen werden verschiedene Positionen geführt, die aufgrund einer gesetzlichen Bestimmung als Rückstellungen auszuweisen sind (u.a. Kreditreserven, Haftungsrisiken aus der Staatsgarantie SGKB). Die Abgrenzung von Arbeitszeitguthaben erfolgt über die kurzfristigen Rückstellungen. Die Eigenversicherung wird aufgrund den dieser zugrunde liegenden unterschiedlichen Versicherungsformen in den langfristigen Rückstellungen geführt.

Die aktuelle Unterdeckung der St.Galler Pensionskasse wird im Anhang als Eventualverbindlichkeit ausgewiesen, welche im Abschnitt F – Erläuterungen zur Jahresrechnung zu finden sind.

FE 10 – Investitionsrechnung:
Im Bereich der Investitionsrechnung werden die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen aktiviert. Die Aktivierungsgrenze liegt bei 3 Mio. Franken (Art. 49 StVG). Alle übrigen Sachverhalte werden über die Erfolgsrechnung verbucht.

FE 11 – Bilanz:
Die Gliederung der Bilanz richtet sich nach dem HRM2-Kontenrahmen.

FE 12 – Anlagegüter/Anlagebuchhaltung:
Die Bilanzierung sowie Bewertung der Anlagen im Finanz- und Verwaltungsvermögen erfolgt grundsätzlich HRM2-konform (siehe Abschnitt E), wobei im Kanton St.Gallen im Bereich der Aktivierungsgrenze und Abschreibungen aufgrund seiner aktuellen Schuldenbremse aus dem Jahr 1929 finanzpolitisch motivierte Prinzipien gelten.

Aktivierungsgrenze für die Investitionsrechnung
Die Investitionsrechnung enthält:
a) Investitionen und Investitionsbeiträge, welche die für das allgemeine fakultative Finanzreferendum massgebende Betragsgrenze erreichen;
b) Aufwendungen für den Staatsstrassenbau;
c) Finanzierungen.
Die Aktivierungsgrenze liegt bei 3 Mio. Franken.

Abschreibungsregel (finanzpolitische Abschreibungen)
Das Verwaltungsvermögen wird planmässig abgeschrieben. Gleichzeitig mit der Beschlussfassung über Investitionen wird der Abschreibungsplan festgelegt. Mit dem Budget können zusätzliche Abschreibungen vorgesehen werden. Der Kantonsrat kann im Rahmen der Erfolgsverwendung zusätzliche Abschreibungen beschliessen.
Die Abschreibung richtet sich nach der Höhe der Ausgaben, Wertbeständigkeit der Investitionen sowie bestehenden und zu erwartenden finanziellen Verpflichtungen des Staates. Ihre Dauer darf in der Regel 25 Jahre nicht übersteigen. Investitionen und Investitionsbeiträge werden in gleichmässigen Jahrestranchen abgeschrieben:
a) in fünf Jahren, wenn der aus allgemeinen Mitteln zu tilgende Finanzbedarf des Staates den dreifachen Wert der für das allgemeine fakultative Finanzreferendum massgebenden Betragsgrenze nicht übersteigt;
b) in zehn Jahren, wenn der Finanzbedarf des Staates höher ausfällt.
c) der Kantonstrassenbau wird in Massgabe der nach Art. 70 Strassengesetz (sGS 732.1, StrG) verfügbaren Mittel im Strassenfonds abgeschrieben.
Eine Investition wird längstens in der Zeit abgeschrieben, in der sie wirtschaftlich nutzbar ist. Zusätzliche Abschreibungen werden für die Verkürzung der Abschreibungsdauer der Objekte mit den zu diesem Zeitpunkt längsten Abschreibungsfristen verwendet.
Darlehen und Beteiligungen im Verwaltungsvermögen werden nach kaufmännischen Grundsätzen bewertet und bei Bedarf wertberichtigt.

Details zu den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen sind unter Abschnitt E beschrieben.

FE 13 – Konsolidierte Betrachtungsweise:
Die zugrunde liegenden Konsolidierungsgrundsätze sind im Abschnitt D detailliert beschrieben.

FE 14 – Geldflussrechnung:
Die Geldflussrechnung der Jahresrechnung wird HRM2-konform im Kapitel VIII. direkt und indirekt sowie dem Veränderungsnachweis zum Fonds «Geld» dargestellt.

FE 15 – Eigenkapitalnachweis:
Der Eigenkapitalnachweis zur Jahresrechnung wird im Kapitel IX. separat publiziert.

FE 16 – Anhang zur Jahresrechnung:
Der Anhang zur Jahresrechnung ist in diesem Kapitel X. publiziert. Er beinhaltet neben den gesetzlichen Grundlagen, Erläuterungen zum angewendeten Regelwerk (HRM2) und auch die Abweichungen dazu sowie die verschiedenen Rechnungslegungsgrundsätze und den Rückstellungsspiegel, Beteiligungs- und Gewährleistungsspiegel, Anlagespiegel und das Verzeichnis der Eventualverbindlichkeiten. Der Eigenkapitalnachweis ist im separaten Kapitel IX. publiziert.

FE 17/18 – Finanzpolitische Zielgrössen und Instrumente/Finanzkennzahlen:
Die relevanten Finanzkennzahlen sind im Abschnitt H im Anhang zur Jahresrechnung dieses Kapitels X. publiziert.

FE 19 – Vorgehen beim Übergang zum HRM2:
Im Sinne des Mindeststandards musste weder das Finanz- noch das Verwaltungsvermögen neu bewertet werden. Die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sind im Abschnitt E detailliert beschrieben.

FE 20 – Musterfinanzhaushaltsgesetz (MFHG):
Das MFHG im HRM2-Regelwerk ist nicht relevant, sondern dient einzig als Orientierung, falls die bestehenden gesetzlichen Grundlagen überarbeitet werden müssten.

FE 21 – Finanzinstrumente:
Gemäss den von der Regierung im Jahre 2011 erlassenen Anlagerichtlinien (Art. 35, Abs. 3 FHV, sGS 831.1) sind derivative Finanzanlagen nicht erlaubt.

C Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung basiert auf den Grundsätzen der Wesentlichkeit, Verständlichkeit, Zuverlässigkeit, Vergleichbarkeit, Stetigkeit, Fortführung, Bruttodarstellung sowie der Periodengerechtigkeit.

Der Grundsatz der Wesentlichkeit besagt, dass sämtliche Informationen im Hinblick auf die Informationsempfänger offen zu legen sind, die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens, Finanz- und Ertragslage notwendig sind. Nicht relevanten Informationen sollen weggelassen werden.

Der Grundsatz der Verständlichkeit besagt, dass die Informationen klar und verständlich darzustellen sind.

Der Grundsatz der Zuverlässigkeit besagt, dass Informationen richtig und glaubwürdig dargestellt sein müssen. Bei der wirtschaftlichen Betrachtungsweise ist bei der Beurteilung eines Sachverhalts primär nicht auf seine rechtliche Gestaltung, sondern auf die wirtschaftliche Auswirkung abzustellen. Die Informationen sollen willkürfrei und wertfrei dargestellt sein (Neutralität). Die Darstellung soll nach dem Vorsichtsprinzip erfolgen. Es sollen keine wichtigen Informationen ausser Acht gelassen werden.

Der Grundsatz der Vergleichbarkeit besagt, dass sichergestellt werde muss, dass die Jahresrechnung des Kantons sowie dessen Verwaltungseinheiten zumindest in der externen Rechnungslegung über die Zeit hinweg vergleichbar sind.

Der Grundsatz der Stetigkeit besagt, dass die Grundsätze der Rechnungslegung nicht laufend geändert werden dürfen. Die formelle und inhaltliche Darstellung von Periode zu Periode sollen weitgehend unverändert bleiben. Die formelle Seite der Stetigkeit verlangt, dass die Gliederung sowie die Form der Darstellung unverändert bleiben. Materiell bedeutet die Stetigkeit, dass die Bewertungs- und Offenlegungsprinzipien kontinuierlich angewendet werden.

Der Grundsatz der Fortführung besagt, dass bei der Rechnungslegung von einer Fortführung der Tätigkeit der öffentlichen Körperschaft auszugehen ist.

Der Grundsatz der Bruttodarstellung besagt, dass Aktiven und Passiven sowie Aufwände und Erträge nicht miteinander verrechnet werden dürfen. Ursächlich zusammengehörende Positionen (u.a. Wertberichtigungen auf Vermögenswerte oder auf Forderungen) unterliegen nicht der Bruttodarstellung, da in der Rechnungslegung deren wirtschaftlicher Gehalt dargestellt wird.

Der Grundsatz der Periodengerechtigkeit besagt, dass das Rechnungsjahr einem Kalenderjahr entspricht. Somit werden alle Aufwände und Erträge in der Periode (Kalenderjahr) erfasst, in der sie verursacht wurden. Wenn der Wechsel von einer Rechnungsperiode zur anderen innerhalb eines Geschäftsvorfalles liegt, sollten dann entsprechend Massnahmen zur Periodisierung der Werteflüsse getroffen werden (Rechnungsabgrenzung), wenn dem entsprechenden Rechnungsjahr ohne Abgrenzung mehr als ein Jahresbetreffnis belastet würde oder der Geschäftsvorfall starken Schwankungen unterworfen ist.

D Konsolidierungsgrundsätze

Die FE 13 spricht von einer konsolidierten Betrachtungsweise. Dabei ist nicht eine Konsolidierung im engeren Sinn gemeint, sondern viel mehr eine Aggregierung der verschiedenen Konsolidierungskreise.

Gemäss HRM2 bestehen folgende Konsolidierungskreise:
- Kreis 1: Parlament, Regierung und engere Verwaltung
- Kreis 2: Rechtspflege sowie weitere eigenständige kantonale Behörden
- Kreis 3: Anstalten und weitere Organisationen

Die Kreise 1 + 2 sind ein vollständiger Bestandteil der «konsolidierten» Jahresrechnung. Die Organisationseinheiten des Kreises 3 werden im Beteiligungs- oder Gewährleistungsspiegel ausgewiesen.

Wie eingangs erwähnt, wird in der Jahresrechnung keine eigentliche Konsolidierung mit Schulden- und Forderungs- sowie Aufwands- und Ertragseliminierung vorgenommen. Vielmehr werden die Zahlen der verschiedenen Teil-Bilanzen und Teil-Erfolgsrechnungen zur Gesamtbilanz und Gesamterfolgsrechnung aggregiert.

E Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Grundlagen für die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sind im StVG (sGS 140.1) sowie der FHV (sGS 831.1) definiert.

Zusammenfassend gelten folgende Grundsätze:

Vermögensteile werden dann aktiviert, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen haben oder ihre Nutzung zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben vorgesehen ist und ihr Wert zuverlässig ermittelt werden kann. Verpflichtungen werden passiviert, wenn ihr Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, ein Mittelabfluss zu ihrer Erfüllung sicher oder wahrscheinlich ist und dessen Höhe geschätzt werden kann.

Für die Bewertung bedeuten diese Grundsätze folgendes:

<u>Finanzvermögen (FV)</u>
- Flüssige Mittel zum Nominalwert
- Kurzfristige Geldanlagen zum Verkehrswert (Marktwert)
- Forderungen zum Nominalwert
- Kurzfristige Finanzanlagen zum Verkehrswert (Marktwert)
- Aktive Rechnungsabgrenzungen zum Nominalwert
- Vorräte und angefangene Arbeiten zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips
- Finanzanlagen FV
  - Handelbare Kapitalanlagen zum Verkehrswert (Marktwert)
  - Politische Kapitalanlagen zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips
  - Nicht handelbare Anlagen «pro memoria» bzw. vollständig abgeschrieben. Dabei ist es nicht relevant, ob die Anlage einen Ertrag abwirft oder nicht.
- Sachanlagen FV
  - Gebäude/Grundstücke als vorsorglicher Landerwerb für zukünftige Investitionsobjekte der IR zum Anschaffungswert
  - Waldgrundstücke zum Anschaffungswert

<u>Verwaltungsvermögen (VV)</u>
- Sachanlagen VV zum Anschaffungswert abzüglich Abschreibungen
- Immaterielle Anlagen zum Anschaffungswert abzüglich Abschreibungen
- Darlehen nach kaufmännischen Grundsätzen, höchstens zum Anschaffungswert abzüglich allfälliger Wertberichtigungen
- Beteiligungen und Grundkapitalien nach kaufmännischen Grundsätzen, höchstens zum Nennwert abzüglich allfälliger Wertberichtigungen
- Investitionsbeiträge zum Anschaffungswert abzüglich Abschreibungen
- Übriges Verwaltungsvermögen zum Anschaffungswert abzüglich Abschreibungen
- Die Übertragung von Verwaltungs- ins Finanzvermögen erfolgt zum Verkehrswert

<u>Fremdkapital (FK)</u>
- Gesamtes FK wird zu Nominalwerten bewertet

<u>Eigenkapital (EK)</u>
- Gesamtes EK wird zu Nominalwerten bewertet

	Nominalwert Fr.	Stückzahl	Dividende %	Bestand Ende Rechnungsjahr 2015 Fr.	Bestand Ende Rechnungsjahr 2016 Fr.	Veränderung zum Vorjahr Fr.
F Erläuterung zur Jahresrechnung						
107 Finanzanlagen						
1070 Aktien und Anteilscheine						
Aktien						
St.Galler Kantonalbank AG St.Gallen, Namenaktien zu Fr. 70.–	14'986'300.00	214'090	21,43	77'250'390.00	84'779'640.00	7'529'250.00
Kraftwerk Sarganserland AG Pfäfers, Namenaktien zu Fr. 10'000.–	750'000.00	75	1,50	750'000.00	750'000.00	0.00
IG GIS AG St.Gallen, Namenaktien zu Fr. 10.– (einbezahlt Fr. 5.–)	53'000.00	5'300	–	0.00	0.00	0.00
Appenzeller-Bahnen, Namenaktien zu Fr. 1.–	1'648'618.00	1'648'618	–	0.00	0.00	0.00
Schweizerische Südostbahn, Namenaktien zu Fr. 1.–	1'711'293.00	1'711'293	–	0.00	0.00	0.00
Frauenfeld-Wil-Bahn, Namenaktien zu Fr. 1.–	281'055.00	281'055	–	0.00	0.00	0.00
Bus Ostschweiz AG, Vorzugsaktien zu Fr. 50.–	51'100.00	1'022	–	0.00	0.00	0.00
Verwaltungsrechenzentrum AG, Namenaktien zu Fr. 1'000.–	50'000.00	50	3,00	0.00	0.00	0.00
TMF Extraktionswerk AG Kirchberg, Namenaktien zu Fr. 300.–	174'600.00	582	–	0.00	0.00	0.00
MCH Group AG, Namenaktien zu Fr. 10.–	10'000.00	1'000	5,00	0.00	0.00	0.00
City Parking St. Gallen AG, Namenaktien zu Fr. 1'100.–	8'800.00	8	14,55	0.00	0.00	0.00
Fernheizung Breite AG Altstätten, Namenaktien zu Fr. 1'000.–	22'000.00	22	–	0.00	0.00	0.00
Linth-Escher-Gesellschaft, Inhaberaktien zu Fr. 200.–	1'000.00	5	–	0.00	0.00	0.00
Grastrocknungsanlage Balgach AG Widnau, Namenaktien zu Fr. 300.–	600.00	2	–	0.00	0.00	0.00
Landwirtschaftliche Trocknungsanlage AG Gams, Namenaktien zu Fr. 250.–	1'750.00	7	8,00	0.00	0.00	0.00
Vianco, Namenaktien zu Fr. 500.–	1'000.00	2	–	0.00	0.00	0.00
Total Aktien	**19'751'116.00**			**78'000'390.00**	**85'529'640.00**	**7'529'250.00**
Anteilscheine						
Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaft, St.Gallen	1'000'000.00	10'000	–	0.00	0.00	0.00
Engerieagentur St.Gallen GmbH, St.Gallen	50'000.00	50	–	0.00	0.00	0.00
BG OST-SÜD, St.Gallen	75'000.00	750	3,00	0.00	0.00	0.00
Schweiz. Gesellschaft für Hotelkredit SGH, Zürich	60'000.00	60	–	0.00	0.00	0.00
Schweiz. Bibliotheksdienst, Bern.	39'800.00	398	–	0.00	0.00	0.00
Konzert und Theater, St. Gallen	100.00	1	–	0.00	0.00	0.00
Genossenschaft Werdenberger-Schlossfestspiele, Buchs	45'000.00	45	–	0.00	0.00	0.00
Martkhallengenossenschaft Sargans-Werdenberg	500.00	5	–	0.00	0.00	0.00
NSG Nutz- und Schlachtviehgenossenschaft Gossau	250.00	5	–	0.00	0.00	0.00
Vieh-Zuchtgenossenschaft Thal-Rheineck	100.00	2	–	0.00	0.00	0.00
Vieh-Zuchtgenossenschaft Frümsen-Salez	40.00	1	–	0.00	0.00	0.00
Beratungs- und Gesundheitsdienst für Kleinwiederkäuer	20.00	1	–	0.00	0.00	0.00
Total Anteilscheine	**1'270'810.00**			**0.00**	**0.00**	**0.00**
1070 Aktien und Anteilscheine	**21'021'926.00**			**78'000'390.00**	**85'529'640.00**	**7'529'250.00**

	Bestand Ende Rechnungsjahr 2015 Fr.	Bestand Ende Rechnungsjahr 2016 Fr.	Veränderung zum Vorjahr Fr.
1071 Verzinsliche Anlagen			
Festverzinsliche Obligationen/Festgelder			
Festgelder CHF	0.00	50'014'218.75	50'014'218.75
Total Festverzinsliche Obligationen/Festgelder	**0.00**	**50'014'218.75**	**50'014'218.75**
Darlehen eigene Anstalten			
1,80 % Kantonsspital St. Gallen, 2010-03.12.2020	25'000'000.00	25'000'000.00	0.00
1,80 % Spitalregion Rheintal Werdenberg Sarganserland, 2010-03.12.2020	5'000'000.00	5'000'000.00	0.00
0,88 % Kantonsspital St. Gallen, 2012-12.12.2022	30'000'000.00	30'000'000.00	0.00
0,90 % Spitalregion Fürstenland Toggenburg, 2013-27.08.2018	6'000'000.00	6'000'000.00	0.00
Total Darlehen eigene Anstalten	**66'000'000.00**	**66'000'000.00**	**0.00**
Darlehen öffentliche Unternehmungen			
3,55 % Abraxas Informatik AG St. Gallen, 2008-31.12.2018	3'000'000.00	3'000'000.00	0.00
Total Darlehen öffentliche Unternehmungen	**3'000'000.00**	**3'000'000.00**	**0.00**
Andere Darlehen			
Investitionskredite Forstwirtschaft	2'243'725.00	1'866'050.00	–377'675.00
Total Andere Darlehen	**2'243'725.00**	**1'866'050.00**	**–377'675.00**
1071 Verzinsliche Anlagen	**71'243'725.00**	**120'880'268.75**	**49'636'543.75**
1072 Langfristige Forderungen			
Zinslose Darlehen			
Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaft St. Gallen (Fr. 853'488.15)	1.00	1.00	0.00
Stiftung Bellevue Neuenburg (Fr. 752'500.–)	1.00	1.00	0.00
Total Zinslose Darlehen	**2.00**	**2.00**	**0.00**
1072 Langfristige Forderungen	**2.00**	**2.00**	**0.00**

	Bestand Ende Rechnungsjahr 2015 Fr.	Bestand Ende Rechnungsjahr 2016 Fr.	Veränderung zum Vorjahr Fr.
108 Sachanlagen			
1080 Grundstücke			
Grundstücke			
Parz. div. / Areal Bahnhof Nord (Landreserve)	4'316'634.15	4'316'634.15	0.00
Parz. 274 / Rietwis, Wattwil	2'605'457.60	2'605'457.60	0.00
Parz. 4571 / Fluhstrasse und Parz. 4572 / Zürcherstrasse, Jona	15'192'678.90	15'192'678.90	0.00
Parz. 2683 / Spitalstrasse 42, Grabs	1'103'328.50	1'103'328.50	0.00
Parz. 648 / Oberseestrasse, Rapperswil	7'842'189.00	7'842'189.00	0.00
Parz. 4590 / Bubikerstrasse, Jona	463'980.00	463'980.00	0.00
Parz. 1718 / Wilfeld, Wil	2'379'954.30	2'379'954.30	0.00
Parz. 1029 / Spitalstrasse 24, Altstätten	345'745.20	0.00	–345'745.20
Parz. 2398 / Fluhstrasse 23, Rapperswil-Jona	1'460'276.00	1'460'276.00	0.00
Parz. 4984 / Güterbahnhof, St.Gallen	14'769'077.70	14'769'077.70	0.00
Parz. 4075 / Fleubenstrasse, Altstätten	800'000.00	800'000.00	0.00
Parz. 2690 / Spitalweg 3, Grabs	1'404'467.00	1'402'955.00	–1'512.00
Parz. 3019 / Kunklerstrasse 9, St.Gallen	14'886'953.00	14'886'953.00	0.00
Total Grundstücke	**67'570'741.35**	**67'223'484.15**	**–347'257.20**
Waldgrundstücke			
Waldgrundstücke	3'383'413.08	3'383'413.08	0.00
Total Waldgrundstücke	**3'383'413.08**	**3'383'413.08**	**0.00**
1080 Grundstücke	**70'954'154.43**	**70'606'897.23**	**–347'257.20**
1084 Gebäude			
Gebäude			
Parz. 2304 / Schützengasse 1, St. Gallen	8'509'107.50	8'509'107.50	0.00
Parz. 2410 / Kreuzackerstrasse und Parz. 4322 / Dufourstrasse, St. Gallen (Bundesverwaltungsgericht)	89'249'296.00	88'873'067.00	–376'229.00
Parz. 838 / Bahnhofstrasse 29, Widnau	1'456'082.00	1'456'082.00	0.00
Parz. 3948 / Bahnhofplatz 5/St.Leonhard-Strasse 40, St.Gallen	24'713'129.75	24'713'129.75	0.00
Parz. 3835 / Rosenbergstrasse 55, St.Gallen	5'293'410.95	5'293'410.95	0.00
Parz. 22 / Seegüetli, Unterwasser und Parz. 1616 / Seebach, Wildhaus	1'603'250.00	1'603'250.00	0.00
Parz. F1091 / Friedaustrasse 1, St.Gallen	1'392'925.65	1'392'925.65	0.00
Parz. 2592 / Bronschhoferstrasse 69, Wil	1'280'386.40	0.00	–1'280'386.40
Parz. 931/3531/4159/4346 / St.Jakobstrasse/Magniberg/Böcklinstrasse, St.Gallen	0.00	7'700'000.00	7'700'000.00
1084 Gebäude	**133'497'588.25**	**139'540'972.85**	**6'043'384.60**

Beteiligungsspiegel per 31.12.2016

Im Beteiligungsspiegel sind gemäss HRM2-Standard (FE16) sowohl die kapitalmässigen Beteiligungen als auch die Organisationen aufzuführen, welche massgeblich beeinflusst werden. Massgeblich beeinflussen heisst, wenn aufgrund des Beteiligungs- oder Finanzierungsanteils einseitig Massnahmen oder Änderungen durchgesetzt werden können.

Im Anhang zur Staatsrechnung wird ein Beteiligungsspiegel geführt, welcher sämtliche relevante Beteiligungsverhältnisse des Kantons offenlegt. Dabei ist zu beachten, dass mit dem im Rahmen der Staatsrechnung 2016 veröffentlichen Beteiligungsspiegel in einem ersten Schritt den Vorgaben von HRM2 Rechnung getragen wird. Der vom Kantonsrat am 2. Dezember 2015 beschlossene X. Nachtrag zum Staatsverwaltungsgesetz (Umsetzung der Public Corporate Governance (PCG)) ist per 1. Juni 2016 in Kraft getreten. Die daraus entstehenden Anforderungen sind in diesem Beteiligungsspiegel (noch) nicht berücksichtigt. Das Ziel wird es sein, ein Beteiligungsspiegel zu veröffentlichen, welcher sowohl den HRM2- wie auch den PCG-Grundsätzen entspricht. In welcher Form die Veröffentlichung erfolgt, ist derzeit immer noch offen (Anhang zur Staatsrechnung, Anhang zum Geschäftsbericht, Publikation auf dem Internet).

Name	Zust. Dept.	Rechtsform	Gesellschaftskapital	Anteil Kanton SG in %	Ausschüttung an Kanton in Fr.	Anlagezweck*
Abraxas Informatik AG	FD	AG	10'000'000	50	1'100'000	VV
Appenzeller Bahnen AG	VD	AG	15'600'000	10,6	–	FV
Bus Ostschweiz AG	VD	AG	125'000	40,9	–	FV
ch Stiftung für eidgenössische Zusammenarbeit	VD	Stiftung	–	–	–	–
Competence Center Forensik und Wirtschaftskriminalistik (CCFW)	BLD	Verein	–	–	–	–
Dir. Hermann Naef Stiftung	BLD	Stiftung	–	–	–	–
Energieagentur St.Gallen GmbH	BD	GmbH	200'000	25	–	FV
Fachhochschule Ostschweiz (FHO)	BLD	Interkantonale öffentlich-rechtliche Anstalt	–	–	–	–
FHS St.Gallen, Hochschule für Angewandte Wissenschaften	BLD	Interkantonale öffentlich-rechtliche Anstalt	–	–	–	–
Förderverein ibW (Höhere Fachschule Südostschweiz)	VD	Verein	–	–	–	–
Frauenfeld-Wil-Bahn AG	VD	AG	4'495'050	6,3	–	FV
Gebäudeversicherung des Kantons St.Gallen	FD	Öffentlich-rechtliche Anstalt	–	–	–	–
Genossenschaft Konzert und Theater St.Gallen	DI	Genossenschaft	–	–	–	FV
Genossenschaft OLMA Messen St.Gallen	VD	Genossenschaft	23'192'000	8,6	60'000	VV
HfH Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik	BLD	Interkantonale öffentlich-rechtliche Anstalt	–	–	–	–
HSR Hochschule für Technik Rapperswil	BLD	Interkantonale öffentlich-rechtliche Anstalt	–	–	–	–
IG GIS AG (Interessengemeinschaft Geografisches Informationssystem) (Liberierung 50 %)	FD	AG	110'000	48,2	–	FV
Interessengemeinschaft KOM SG, St.Gallen (KOM SG)	FD	Verein	–	–	–	–
Interkantonale Försterschule Maienfeld	VD	Stiftung	–	–	–	–
Interkantonale Lehrmittelzentrale (ilz)	BLD	Interkantonale öffentlich-rechtliche Anstalt	–	–	–	–
Internationale Rheinregulierung (IRR)	BD	Öffentlich-rechtliche Anstalt	–	–	–	–
ISME Interstaatliche Maturitätsschule für Erwachsene St.Gallen / Sargans	BLD	Interkantonale öffentlich-rechtliche Anstalt	–	–	–	–
Kantonsspital St.Gallen (KSSG)	GD	Öffentlich-rechtliche Anstalt	32'660'000	100	518'727	VV
Karl-Eduard Studach-Stiftung	BLD	Stiftung	–	–	–	–
Kinder- und Jugendpsychiatrische Dienste (KJPD) St.Gallen	GD	Stiftung	–	–	–	–
Klinik Sonnenhof, Kinder- und Jugendpsychiatrisches Zentrum Ganterschwil (KJPZ)	GD	Stiftung	–	–	–	–

Name	Zust. Dept.	Rechtsform	Gesell-schafts-kapital	Anteil Kanton SG in %	Ausschüt-tung an Kanton in Fr.	Anlage-zweck*
Kraftwerke Sarganserland AG (KSL)	BD	AG	50'000'000	1,5	11'250	FV
Kulturstiftung Toggenburg	DI	Stiftung	–	–	–	–
Landwirtschaftliche Bürgschaftsgenossenschaft des Kantons St.Gallen (LBG)	VD	Genossenschaft	706'400	indirekt über LKG	–	FV
Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaft des Kantons St.Gallen (LKG)	VD	Genossenschaft	1'681'415	59,5	–	FV
Linthebene-Melioration	VD	Interkantonale öffentlich-rechtliche Anstalt	–	–	–	–
Linthwerk (Linthkommission)	BD	Interkantonale öffentlich-rechtliche Anstalt	–	–	–	–
Max Schmidheiny Stiftung zugunsten der Hochschule St.Gallen und ihrer Institute	BLD	Stiftung	–	–	–	–
Melioration der Rheinebene	VD	Öffentlich-rechtliche Anstalt	–	–	–	–
NTB Interstaatliche Hochschule für Technik Buchs	BLD	Interkantonale öffentlich-rechtliche Anstalt	–	–	–	–
Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht	FD	Interkantonale öffentlich-rechtliche Anstalt	–	–	–	–
Pädagogische Hochschule des Kantons St.Gallen (PHSG)	BLD	Öffentlich-rechtliche Anstalt	–	–	–	–
Psychiatrieverbund Nord (Kantonale Psychiatrische Dienste - Sektor Nord; KPD-SN)	GD	Öffentlich-rechtliche Anstalt	5'600'000	100	481'199	VV
Psychiatrieverbund Süd (Psychiatrie-Dienste Süd; PDS)	GD	Öffentlich-rechtliche Anstalt	3'700'000	100	938'011	VV
RehabilitationsZentrum Lutzenberg	GD	Interkantonale öffentlich-rechtliche Anstalt	–	–	–	–
Rheintaler Kulturstiftung	DI	Stiftung	–	–	–	–
Rheinunternehmen (RU)	BD	Öffentlich-rechtliche Anstalt	–	–	–	–
RhySearch, Forschungs- und Innovationszentrum Rheintal	VD	Interkantonale öffentlich-rechtliche Anstalt	–	–	–	–
SAK Holding AG	BD	AG	25'000'000	83,3	8'332'000	VV
Schulpsychologischer Dienst (SPD)	BLD	Verein	–	–	–	–
Schweizer Salinen AG	FD	AG	11'164'000	5,1	485'350	VV
Schweizerische Nationalbank AG (SNB)	FD	AG	25'000'000	3,0	45'030	VV
Schweizerische Südostbahn AG (SOB)	VD	AG	8'925'000	19,2	–	FV
Schweizerische Textilfachschule Wattwil (STF)	BLD	Genossenschaft	–	–	–	–
Schweizerisches Polizei-Institut Neuenburg (SPI)	SJD	Stiftung	–	–	–	–
SelFin Invest AG	FD	AG	10'000'000	6,8	68'400	VV
Sozialversicherungsanstalt SVA	DI	Öffentlich-rechtliche Anstalt	–	–	–	–
Spital Linth	GD	Öffentlich-rechtliche Anstalt	2'960'000	100	1'139'720	VV
Spitalanlagegesellschaft des Kantonsspitals St.Gallen	GD	Öffentlich-rechtliche Anstalt	–	100	–	VV
Spitalanlagegesellschaft der Spitalregion Fürstenland Toggenburg	GD	Öffentlich-rechtliche Anstalt	–	100	–	VV
Spitalanlagegesellschaft des Spital Linth	GD	Öffentlich-rechtliche Anstalt	–	100	–	VV

Name	Zust. Dept.	Rechtsform	Gesell-schafts-kapital	Anteil Kanton SG in %	Ausschüt-tung an Kanton in Fr.	Anlage-zweck*
Spitalanlagegesellschaft der Spitalregion Rheintal Werdenberg Sarganserland	GD	Öffentlich-rechtliche Anstalt	–	100	–	VV
Spitalregion Fürstenland Toggenburg (SRFT)	GD	Öffentlich-rechtliche Anstalt	2'890'000	100	–	VV
Spitalregion Rheintal Werdenberg Sarganserland (SR RWS)	GD	Öffentlich-rechtliche Anstalt	8'190'000	100	1'922'343	VV
St.Galler Kantonalbank AG	FD	AG	390'139'820	54,8	45'848'070	VV/FV
St.Galler Pensionskasse	VD	Stiftung	–	–	–	–
St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG	BD	AG	200'000'000	indirekt über Holding	–	–
St.Gallische Kulturstiftung	DI	Stiftung	–	–	–	–
Stiftung Altes Bad Pfäfers	DI	Stiftung	–	–	–	–
Stiftung Bibliotheca masonica August Belz	DI	Stiftung	–	–	–	–
Stiftung für Ostschweizer Kunstschaffen	DI	Stiftung	–	–	–	–
Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz	GD	Stiftung	–	–	–	–
Stiftung KlangWelt Toggenburg	DI	Stiftung	–	–	–	–
Stiftung Kliniken Valens und Walenstadtberg	GD	Stiftung	–	–	–	–
Stiftung Kunst(zeug)haus Rapperswil-Jona	DI	Stiftung	–	–	–	–
Stiftung Lokremise St.Gallen	DI	Stiftung	–	–	–	–
Stiftung Mühlhof	GD	Stiftung	–	–	–	–
Stiftung Opferhilfe	DI	Stiftung	–	–	–	–
Stiftung Ostschweizer Kinderspital (OKS)	GD	Stiftung	–	–	–	–
Stiftung Pro Werdenberg	DI	Stiftung	–	–	–	–
Stiftung St.Galler Zentrum für das Buch	DI	Stiftung	–	–	–	–
Stiftung Suchthilfe	GD	Stiftung	–	–	–	–
Stiftung SWITCH	BLD	Stiftung	–	–	–	–
Stiftung Weg der Schweiz	BD	Stiftung	–	–	–	–
Stiftung Zentrum für Appenzellische Volksmusik	DI	Stiftung	–	–	–	–
Swisslos Interkantonale Landeslotterie	VD	Genossenschaft	–	–	–	–
TMF Extraktionswerk AG Bazenheid	GD	AG	1'200'000	14,6	–	FV
Universität St.Gallen (HSG)	BLD	Öffentlich-rechtliche Anstalt	–	–	–	–
Verein Agglomeration Obersee	BD	Verein	–	–	–	–
Verein Agglomeration Werdenberg-Liechtenstein	BD	Verein	–	–	–	–
Verein für ein Informationssystem über das öffentliche Beschaffungswesen in der Schweiz (SIMAP)	BD	Verein	–	–	–	–
Verein Schloss Werdenberg	DI	Verein	–	–	–	–
Verein Schweizer Schule Rom (Associazioe Scuola Svizzera di Roma)	BLD	Verein	–	–	–	–
Verein Südkultur	DI	Stiftung	–	–	–	–
Verwaltungsrechenzentrum AG St.Gallen	FD	AG	6'850'000	0,7	2'500	FV
Vorsorgestiftung VSAO	GD	Stiftung	–	–	–	–
Zentrum für berufliche Weiterbildung (ZbW) St.Gallen	BLD	Verein	–	–	–	–
Zentrum für Labormedizin	GD	Öffentlich-rechtliche Anstalt	3'600'000	100	152'694	VV

* VV = Verwaltungsvermögen / FV = Finanzvermögen

Weitere Beteiligungen an anderen privatrechtlichen Gesellschaften können im Anhang zur Jahresrechnung (Ziffer 1070) nachgeschlagen werden.

Objektbezeichnung * abgerechnete Sonderkredite		Abschreibungsfrist	Bestand 31.12.2015	Nettoinvestitionen	Abschreibungen	Bestand 31.12.2016	Gesamtkredit	Kreditrest 31.12.2015	Kreditrest 31.12.2016
140 SACHANLAGEN			**277'889'255.77**	**114'109'052.18**	**136'313'165.38**	**255'685'142.57**	**1'392'925'000.00**	**859'703'148.38**	**834'966'024.00**
Strassen / Verkehrswege			**0.00**	**57'909'965.38**	**57'909'965.38**	**0.00**			
Kantonsstrassen			0.00	57'909'965.38	57'909'965.38	0.00			
1404 Hochbauten			**277'889'254.77**	**56'199'086.80**	**78'403'200.00**	**255'685'141.57**	**1'392'925'000.00**	**859'703'148.38**	**834'966'024.00**
5jährige Abschreibungsfrist			***1'228'660.70***	***5'155'014.35***	***3'578'000.00***	***2'805'675.05***	***26'390'000.00***	***16'661'339.30***	***20'006'324.95***
Instandsetzung und Erneuerung des Verwaltungsgebäudes Lämmlisbrunnenstrasse 54 in St.Gallen		2016–2020	1'203'465.75	1'954'527.55	1'584'000.00	1'573'993.30	7'920'000.00	6'716'534.25	4'762'006.70
Umbau und Erweiterung Spital Wil (Notfall, Labor und Verwaltung)		2016–2020	25'194.95	2'701'803.35	1'994'000.00	732'998.30	9'970'000.00	9'944'805.05	7'243'001.70
Psych. Klinik Wil, Teilsanierung des Aufnahmegebäudes A01		2018–2022	0.00	498'683.45	0.00	498'683.45	8'500'000.00	0.00	8'001'316.55
10jährige Abschreibungsfrist			***221'751'771.26***	***6'991'950.05***	***64'625'200.00***	***164'118'521.31***	***561'535'000.00***	***92'950'631.89***	***108'920'644.26***
Kantonsschule Sargans / Berufs- und Weiterbildungszentrum Sarganserland, Erwerb und Erweiterung Sporthallen	*	2008–2017	3'055'852.15	0.00	1'529'000.00	1'526'852.15	14'800'000.00	0.00	0.00
Kantonsspital St.Gallen, Neubau Institute für Pathologie und Rechtsmedizin	*	2008–2017	9'556'507.60	0.00	4'781'100.00	4'775'407.60	46'930'000.00	0.00	0.00
Psych. Klinik Pfäfers, Neubau Zentrum für Alterspsychiatrie	*	2008–2017	7'244'193.55	0.00	3'622'000.00	3'622'193.55	33'370'000.00	0.00	0.00
BWZ Rorschach-Rheintal Altstätten, Erweiterung und Sanierung	*	2009–2018	6'531'609.65	0.00	2'177'300.00	4'354'309.65	23'690'000.00	0.00	0.00
Oberer Graben / Frongartenstrasse St.Gallen; Erwerb, Neu- und Umbau von Liegenschaften	*	2009–2018	19'480'615.70	0.00	6'493'500.00	12'987'115.70	58'300'000.00	0.00	0.00
Kulturzentrum Lokremise St.Gallen, Erwerb und Umbau	*	2010–2019	8'275'772.20	0.00	2'068'900.00	6'206'872.20	23'600'000.00	0.00	0.00
Kantonsschule Heerbrugg, Sanierung und Erweiterung		2010–2019	25'940'764.85	215'403.15	6'503'400.00	19'652'768.00	65'034'000.00	72'835.15	–142'568.00
Kantonsspital St.Gallen, Erweiterung Haus 24 als Logistikzentrum		2011–2020	17'222'197.45	0.00	3'300'000.00	13'922'197.45	33'000'000.00	–722'197.45	–722'197.45
Kantonsspital St.Gallen, Erweiterung und Anpassung der Zentralen Notfallaufnahme		2012–2021	5'217'786.05	9'774.80	1'100'000.00	4'127'560.85	11'000'000.00	1'382'213.95	1'372'439.15
Fachhochschulzentrum Bahnhof Nord, St.Gallen	*	2013–2022	66'855'926.07	–2'977'711.35	17'577'700.00	46'300'514.72	73'618'000.00	–2'469'673.77	0.00
Hochschule für Technik Rapperswil, Neubau Forschungszentrum		2013–2022	19'692'955.25	–3'175'628.70	2'190'000.00	14'327'326.55	21'900'000.00	–4'362'955.25	–1'187'326.55
Fischereizentrum Steinach, Neubau		2015–2024	806'056.15	5'879'640.45	1'095'000.00	5'590'696.60	10'950'000.00	9'048'943.85	3'169'303.40
Erwerb des Verwaltungsgebäudes Davidstrasse 31 in St.Gallen		2016–2025	23'512'550.00	0.00	2'367'300.00	21'145'250.00	23'673'000.00	160'450.00	160'450.00
Landw.Zentrum SG in Salez, Teilabbruch und Ersatzneubau der Landw.Schule		2016–2025	2'079'827.39	3'133'700.90	3'200'000.00	2'013'528.29	32'000'000.00	29'920'172.61	26'786'471.71
Teilabbruch und Erweiterung der Kantonsschule Sargans		2016–2025	6'279'157.20	547'686.30	4'990'000.00	1'836'843.50	49'900'000.00	43'620'842.80	43'073'156.50
Sanierung des Klostergebäudes der Psychiatrischen Klinik St.Pirminsberg in Pfäfers		2016–2025	0.00	619'223.35	1'630'000.00	–1'010'776.65	16'300'000.00	16'300'000.00	15'680'776.65
Erweiterung und Erneuerung des Hauses 02 am Kantonsspital St.Gallen		2018–2027	0.00	1'075'548.60	0.00	1'075'548.60	14'300'000.00	0.00	13'224'451.40
Polizeistation Wil, Umbau und Erweiterung der Liegenschaft Bronschhoferstrasse 69		2018–2027	0.00	1'664'312.55	0.00	1'664'312.55	9'170'000.00	0.00	7'505'687.45

Objektbezeichnung * abgerechnete Sonderkredite	Abschrei- bungs- frist	Bestand 31.12.2015	Netto- investitionen	Abschreibungen	Bestand 31.12.2016	Gesamtkredit	Kreditrest 31.12.2015	Kreditrest 31.12.2016
1404 Hochbauten (Fortsetzung)								
25jährige Abschreibungsfrist		***54'908'822.81***	***44'052'122.40***	***10'200'000.00***	***88'760'945.21***	***805'000'000.00***	***750'091'177.19***	***706'039'054.79***
Neubau der Häuser 07A/07B des Kantonsspitals St.Gallen (1. Tranche)	2016–2040	26'254'677.91	14'518'424.60	6'000'000.00	34'773'102.51	150'000'000.00	123'745'322.09	109'226'897.49
Erneuerung und Erweiterung des Spitals Altstätten (1. Tranche)	2016–2040	4'207'465.10	3'689'088.95	600'000.00	7'296'554.05	15'000'000.00	10'792'534.90	7'103'445.95
Erneuerung und Erweiterung des Spitals Grabs (1. Tranche)	2016–2040	13'047'262.25	9'309'501.10	2'400'000.00	19'956'763.35	60'000'000.00	46'952'737.75	37'643'236.65
Erneuerung und Erweiterung des Spitals Linth (2. Etappe) (1. Tranche)	2016–2040	3'709'197.10	7'476'867.30	600'000.00	10'586'064.40	15'000'000.00	11'290'802.90	3'813'935.60
Erneuerung und Erweiterung des Spitals Wattwil (1. Tranche)	2016–2040	7'690'220.45	7'309'779.55	600'000.00	14'400'000.00	15'000'000.00	7'309'779.55	0.00
Erneuerung und Erweiterung des Spitals Altstätten (2. Tranche)	2017–2041	0.00	0.00	0.00	0.00	20'000'000.00	20'000'000.00	20'000'000.00
Erneuerung und Erweiterung des Spitals Grabs (2. Tranche)	2017–2041	0.00	0.00	0.00	0.00	40'000'000.00	40'000'000.00	40'000'000.00
Erneuerung und Erweiterung des Spitals Linth (2. Etappe) (2. Tranche)	2017–2041	0.00	0.00	0.00	0.00	20'000'000.00	20'000'000.00	20'000'000.00
Erneuerung und Erweiterung des Spitals Wattwil (2. Tranche)	2017–2041	0.00	1'748'460.90	0.00	1'748'460.90	20'000'000.00	20'000'000.00	18'251'539.10
Erneuerung und Erweiterung des Spitals Altstätten (3. Tranche)	2018–2042	0.00	0.00	0.00	0.00	25'000'000.00	25'000'000.00	25'000'000.00
Erneuerung und Erweiterung des Spitals Grabs (3. Tranche)	2018–2042	0.00	0.00	0.00	0.00	20'000'000.00	20'000'000.00	20'000'000.00
Erneuerung und Erweiterung des Spitals Linth (2. Etappe) (3. Tranche)	2018–2042	0.00	0.00	0.00	0.00	35'000'000.00	35'000'000.00	35'000'000.00
Erneuerung und Erweiterung des Spitals Wattwil (3. Tranche)	2018–2042	0.00	0.00	0.00	0.00	20'000'000.00	20'000'000.00	20'000'000.00
Neubau der Häuser 07A/07B des Kantonsspitals St.Gallen (2. Tranche)	2019–2043	0.00	0.00	0.00	0.00	150'000'000.00	150'000'000.00	150'000'000.00
Erneuerung und Erweiterung des Spitals Altstätten (4. Tranche)	2019–2043	0.00	0.00	0.00	0.00	25'000'000.00	25'000'000.00	25'000'000.00
Erneuerung und Erweiterung des Spitals Grabs (4. Tranche)	2019–2043	0.00	0.00	0.00	0.00	17'000'000.00	17'000'000.00	17'000'000.00
Erneuerung und Erweiterung des Spitals Linth (2. Etappe) (4. Tranche)	2019–2043	0.00	0.00	0.00	0.00	28'000'000.00	28'000'000.00	28'000'000.00
Erneuerung und Erweiterung des Spitals Wattwil (4. Tranche)	2019–2043	0.00	0.00	0.00	0.00	30'000'000.00	30'000'000.00	30'000'000.00
Neubau der Häuser 07A/07B des Kantonsspitals St.Gallen (3. Tranche)	2026–2050	0.00	0.00	0.00	0.00	100'000'000.00	100'000'000.00	100'000'000.00
1406 Mobilien		**1.00**	**0.00**	**0.00**	**1.00**			
Verwaltungsinventar		1.00	0.00	0.00	1.00			

Objektbezeichnung * abgerechnete Sonderkredite		Abschrei- bungs- frist	Bestand 31.12.2015	Netto- investitionen	Abschreibungen	Bestand 31.12.2016	Gesamtkredit	Kreditrest 31.12.2015	Kreditrest 31.12.2016
142 IMMATERIELLE ANLAGEN			**18'306'806.83**	**12'269'843.24**	**9'225'548.29**	**21'351'101.78**	**119'443'000.00**	**32'491'868.53**	**20'222'025.29**
1420 Software			**18'306'806.83**	**12'269'843.24**	**9'225'548.29**	**21'351'101.78**	**119'443'000.00**	**32'491'868.53**	**20'222'025.29**
5jährige Abschreibungsfrist			***3'049'420.96***	***3'274'036.11***	***1'498'600.00***	***4'824'857.07***	***20'723'000.00***	***8'874'979.04***	***5'600'942.93***
E-Government 2008–2012		2008–2012	–198'125.07	52'606.80	0.00	–145'518.27	6'600'000.00	198'125.07	145'518.27
Schuladministrationslösung EDUC+ (Sekundarstufe II)		2014–2018	1'345'873.88	679'306.30	700'000.00	1'325'180.18	3'500'000.00	754'126.12	74'819.82
KAPOgoes Mobile		2015–2019	1'505'441.65	456'499.61	798'600.00	1'163'341.26	3'993'000.00	1'688'958.35	1'232'458.74
Ablösung Telefonie		2017–2021	396'230.50	2'085'623.40	0.00	2'481'853.90	6'630'000.00	6'233'769.50	4'148'146.10
6jährige Abschreibungsfrist			***13'963'903.91***	***8'031'746.77***	***6'750'000.00***	***15'245'650.68***	***40'500'000.00***	***19'786'096.09***	***11'754'349.32***
Arbeitsplatz der Zukunft		2015–2020	13'963'903.91	8'031'746.77	6'750'000.00	15'245'650.68	40'500'000.00	19'786'096.09	11'754'349.32
10jährige Abschreibungsfrist			***1'293'481.96***	***964'060.36***	***976'948.29***	***1'280'594.03***	***58'220'000.00***	***3'830'793.40***	***2'866'733.04***
Kantonale Notrufzentrale, Erneuerung Informationssystem	*	2007–2016	144'148.29	0.00	144'148.29	0.00	11'860'000.00	0.00	0.00
Sicherheitsfunknetz Polycom	*	2009–2018	980'127.07	0.00	332'800.00	647'327.07	41'360'000.00	0.00	0.00
E-Government 2013–2017		2014–2023	169'206.60	964'060.36	500'000.00	633'266.96	5'000'000.00	3'830'793.40	2'866'733.04
144 DARLEHEN			**254'721'762.90**	**20'092'193.10**	**950.00**	**274'813'006.00**			
1444 Darlehen an öffentlichen Unternehmungen			**226'622'405.20**	**–1'300'000.00**	**–100'000.00**	**225'422'405.20**			
OLMA Messen, St.Gallen			1'200'000.00	–1'200'000.00	0.00	0.00			
Landw.Kreditgenossenschaft – Investitionshilfedarlehen			210'420'409.35	0.00	0.00	210'420'409.35			
Landw.Kreditgenossenschaft – Investitionshilfedarlehen, Wertberichtigung			–3'000'000.00	0.00	0.00	–3'000'000.00			
Landw.Kreditgenossenschaft – Betriebshilfedarlehen (Bund)			10'651'995.85	0.00	0.00	10'651'995.85			
Landw.Kreditgenossenschaft – Betriebshilfedarlehen (Kanton)			2'350'000.00	0.00	0.00	2'350'000.00			
Abraxas Informatik AG, Aktionärsdarlehen			5'000'000.00	0.00	0.00	5'000'000.00			
Schweizerische Südostbahn AG			13'100'000.00	–100'000.00	0.00	13'000'000.00			
Schweizerische Südostbahn AG, Wertberichtigung			–13'100'000.00	0.00	–100'000.00	–13'000'000.00			
1445 Darlehen an Unternehmungen			**14'067'933.00**	**21'526'841.30**	**0.00**	**35'594'774.30**			
NRP Darlehen			6'118'183.00	1'389'281.30	0.00	7'507'464.30			
Darlehen Behinderteneinrichtungen			7'149'750.00	19'032'920.00	0.00	26'182'670.00			
Darlehen Sonderschulen			800'000.00	1'104'640.00	0.00	1'904'640.00			
1447 Darlehen an Private Haushalte			**14'031'424.70**	**–134'648.20**	**100'950.00**	**13'795'826.50**			
Studiendarlehen			14'031'424.70	–134'648.20	100'950.00	13'795'826.50			

Objektbezeichnung * abgerechnete Sonderkredite		Abschrei- bungs- frist	Bestand 31.12.2015	Netto- investitionen	Abschreibungen	Bestand 31.12.2016	Gesamtkredit	Kreditrest 31.12.2015	Kreditrest 31.12.2016
145 BETEILIGUNGEN, GRUNDKAPITALIEN			**228'122'860.00**	**0.00**	**0.00**	**228'122'860.00**			
1454 Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen			**228'122'860.00**	**0.00**	**0.00**	**228'122'860.00**			
St.Galler Kantonalbank AG (gesetzlich vorgeschriebener Anteil von 51 %)			198'971'360.00	0.00	0.00	198'971'360.00			
Dotationskapital Spitalverbunde			46'700'000.00	0.00	0.00	46'700'000.00			
Dotationskapital Spitalverbunde, Wertberichtigung			–46'700'000.00	0.00	0.00	–46'700'000.00			
Dotationskapital Zentrum für Labormedizin			3'600'000.00	0.00	0.00	3'600'000.00			
Dotationskapital Zentrum für Labormedizin, Wertberichtigung			–3'600'000.00	0.00	0.00	–3'600'000.00			
Dotationskapital Psychiatrieverbunde			9'300'000.00	0.00	0.00	9'300'000.00			
Dotationskapital Psychiatrieverbunde, Wertberichtigung			–9'300'000.00	0.00	0.00	–9'300'000.00			
OLMA Messen, St.Gallen			2'000'000.00	0.00	0.00	2'000'000.00			
Schweiz.Nationalbank			750'500.00	0.00	0.00	750'500.00			
SAK Holding AG			20'830'000.00	0.00	0.00	20'830'000.00			
Schweizer Salinen AG			571'000.00	0.00	0.00	571'000.00			
SelFin Invest AG			0.00	0.00	0.00	0.00			
Abraxas Informatik AG			5'000'000.00	0.00	0.00	5'000'000.00			
146 INVESTITIONSBEITRÄGE			**42'427'567.90**	**7'316'489.00**	**21'211'566.00**	**28'532'490.90**	**191'794'339.00**	**66'657'518.20**	**59'298'679.20**
1461 Investitionsbeiträge an Kantone und Konkordate			**19'577'182.10**	**0.00**	**5'037'000.00**	**14'540'182.10**	**56'644'500.00**	**0.00**	**0.00**
10jährige Abschreibungsfrist			***11'595'519.90***	***0.00***	***2'294'500.00***	***9'301'019.90***	***22'944'500.00***	***0.00***	***0.00***
Bundesverwaltungsgericht St.Gallen, Finanzierungsbeitrag	*	2010–2019	4'984'519.90	0.00	1'350'000.00	3'634'519.90	13'500'000.00	0.00	0.00
Hochschule für Technik Buchs, Erneuerungsinvestitionen		2013–2022	6'611'000.00	0.00	944'500.00	5'666'500.00	9'444'500.00	0.00	0.00
15jährige Abschreibungsfrist			***7'981'662.20***	***0.00***	***2'742'500.00***	***5'239'162.20***	***33'700'000.00***	***0.00***	***0.00***
Hochwasserschutzprojekt Linth 2000	*	2004–2018	7'981'662.20	0.00	2'742'500.00	5'239'162.20	33'700'000.00	0.00	0.00
1462 Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände			**–2'200'000.00**	**4'000'000.00**	**1'400'000.00**	**400'000.00**	**7'000'000.00**	**5'000'000.00**	**1'000'000.00**
5jährige Abschreibungsfrist			***–2'200'000.00***	***4'000'000.00***	***1'400'000.00***	***400'000.00***	***7'000'000.00***	***5'000'000.00***	***1'000'000.00***
Naturmuseum St.Gallen, Neubau		2013–2017	–2'200'000.00	4'000'000.00	1'400'000.00	400'000.00	7'000'000.00	5'000'000.00	1'000'000.00

Objektbezeichnung * abgerechnete Sonderkredite	Abschreibungsfrist	Bestand 31.12.2015	Nettoinvestitionen	Abschreibungen	Bestand 31.12.2016	Gesamtkredit	Kreditrest 31.12.2015	Kreditrest 31.12.2016
1464 Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmen		**24'051'185.80**	**1'116'489.00**	**13'471'166.00**	**11'696'508.80**	**121'632'905.00**	**58'746'584.20**	**57'587'745.20**
5jährige Abschreibungsfrist		***10'974'818.80***	***805'469.00***	***8'479'766.00***	***3'300'521.80***	***46'718'505.00***	***16'874'151.20***	***16'026'332.20***
Schweizerische Südostbahn, Technische Verbesserungen 2011 *	2012–2016	1'507'466.00	0.00	1'507'466.00	0.00	7'537'466.00	0.00	0.00
S-Bahn Zürich, 4. Teilergänzung	2012–2016	–947'711.20	0.00	644'700.00	–1'592'411.20	3'224'300.00	1'592'411.20	1'592'411.20
Schweizerische Südostbahn, Technische Verbesserungen 2012 *	2013–2017	3'447'039.00	0.00	1'723'500.00	1'723'539.00	8'713'074.00	0.00	0.00
Bahnhofplatz St.Gallen, Bushof	2014–2018	–1'515'390.00	805'469.00	969'600.00	–1'679'521.00	4'848'000.00	4'424'190.00	3'618'721.00
Appenzeller Bahnen, Durchmesserlinie Appenzell-St.Gallen-Trogen	2014–2018	–1'730'400.00	0.00	865'200.00	–2'595'600.00	4'326'000.00	4'326'000.00	4'326'000.00
Schweizerische Südostbahn, Technische Verbesserungen 2013 *	2015–2019	3'494'180.00	0.00	873'300.00	2'620'880.00	4'367'480.00	0.00	0.00
Schweizerische Südostbahn, Technische Verbesserungen 2014 *	2016–2020	3'486'730.00	0.00	796'000.00	2'690'730.00	3'980'080.00	493'350.00	0.00
HGV-A Doppelspurverlängerung Goldach-Rorschach Stadt	2016–2020	0.00	0.00	1'100'000.00	–1'100'000.00	5'951'000.00	5'500'000.00	5'951'000.00
Schweizerische Südostbahn, Technische Verbesserungen 2015	2017–2021	3'232'905.00	0.00	0.00	3'232'905.00	3'771'105.00	538'200.00	538'200.00
10jährige Abschreibungsfrist		***13'076'367.00***	***311'020.00***	***4'991'400.00***	***8'395'987.00***	***74'914'400.00***	***41'872'433.00***	***41'561'413.00***
S-Bahn St.Gallen 2013	2012–2021	13'076'367.00	311'020.00	4'991'400.00	8'395'987.00	49'914'400.00	16'872'433.00	16'561'413.00
Geriatische Klinik St.Gallen, Sanierung und Erweiterung	2017–2026	0.00	0.00	0.00	0.00	25'000'000.00	25'000'000.00	25'000'000.00
1466 Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck		**999'200.00**	**2'200'000.00**	**1'303'400.00**	**1'895'800.00**	**6'516'934.00**	**2'910'934.00**	**710'934.00**
5jährige Abschreibungsfrist		***999'200.00***	***2'200'000.00***	***1'303'400.00***	***1'895'800.00***	***6'516'934.00***	***2'910'934.00***	***710'934.00***
Sprachheilschule St.Gallen; Neubau «Mädchenhaus»	2014–2018	999'200.00	2'200'000.00	1'303'400.00	1'895'800.00	6'516'934.00	2'910'934.00	710'934.00
149 ÜBRIGES VERWALTUNGSVERMÖGEN		**242'306'171.05**	**–17'423'858.60**	**5'383'600.00**	**219'498'712.45**	**225'000'000.00**	**–37'728'472.05**	**–20'304'613.45**
40jährige Abschreibungsfrist		***242'306'171.05***	***–17'423'858.60***	***5'383'600.00***	***219'498'712.45***	***225'000'000.00***	***–37'728'472.05***	***–20'304'613.45***
Ausfinanzierung St.Galler Pensionskasse	2014–2053	242'306'171.05	–17'423'858.60	5'383'600.00	219'498'712.45	225'000'000.00	–37'728'472.05	–20'304'613.45
14 Total Verwaltungsvermögen		**1'063'774'424.45**	**136'363'718.92**	**172'134'829.67**	**1'028'003'313.70**	**1'929'162'339.00**	**921'124'063.06**	**894'182'115.04**

	Bestand 31.12.2015 Fr.	Neubildung Fr.	Verwendung Fr.	Bestand 31.12.2016 Fr.
205 Kurzfriste Rückstellungen				
2050 Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals				
Ferien- und Überzeitguthaben	20'933'103.82	2'345'623.02	2'738'554.17	20'540'172.67
2050 Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	**20'933'103.82**	**2'345'623.02**	**2'738'554.17**	**20'540'172.67**

	Dep.	Entstehungsjahr	Bestand 31.12.2015 Fr.	Neubildung Fr.	Verwendung Fr.	Bestand 31.12.2016 Fr.
2059 Übrige kurzfristige Rückstellungen						
Kreditreserven						
Räte						
0100 Kantonsrat	Räte					
319 Anderer Sachaufwand		2016		22'500.00		22'500.00
Total Räte			**0.00**	**22'500.00**	**0.00**	**22'500.00**
Staatskanzlei						
1000 Staatskanzlei	SK					
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen		2015/2016	51'100.00	52'000.00	42'000.00	61'100.00
312 Informatik		2015	465'680.17		124'532.05	341'148.12
318 Dienstleistungen und Honorare		2012–2016	117'562.84	41'100.00	73'654.04	85'008.80
319 Anderer Sachaufwand		2013	32'800.35		19'387.87	13'412.48
Total Staatskanzlei			**667'143.36**	**93'100.00**	**259'573.96**	**500'669.40**
Volkswirtschaftsdepartement						
2000 Generalsekretariat VD	VD					
301 Besoldungen		2016	32'900.00	32'900.00	32'900.00	32'900.00
312 Informatik		2011	34'653.20		34'653.20	0.00
318 Dienstleistungen und Honorare		2014/2015	148'464.00		148'464.00	0.00
2050 Amt für öffentlichen Verkehr	VD					
318 Dienstleistungen und Honorare		2015	140'000.00		140'000.00	0.00
360 Staatsbeiträge		2016	1'410'000.00	100'000.00	1'410'000.00	100'000.00
2100 Kantonsforstamt	VD					
318 Dienstleistungen und Honorare		2015	82'300.00		82'300.00	0.00
2101 Staatswaldungen	VD					
314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt		2015	25'300.00			25'300.00
2150 Landwirtschaftsamt	VD					
312 Informatik		2012/2013	167'540.10		32'449.20	135'090.90

	Dep.	Entstehungsjahr	Bestand 31.12.2015 Fr.	Neubildung Fr.	Verwendung Fr.	Bestand 31.12.2016 Fr.
2156 Landwirtschaftliches Zentrum SG	VD					
311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge		2016		114'000.00		114'000.00
315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt		2016		13'800.00		13'800.00
2400 Amt für Natur, Jagd und Fischerei	VD					
312 Informatik		2011/2016	58'014.70	20'000.00	29'246.40	48'768.30
2451 Standortförderung	VD					
318 Dienstleistungen und Honorare		2014	84'939.90		14'941.35	69'998.55
360 Staatsbeiträge		2016	856'250.00	875'900.00	856'250.00	875'900.00
Total Volkswirtschaftsdepartement			**3'040'361.90**	**1'156'600.00**	**2'781'204.15**	**1'415'757.75**
Departement des Innern						
3000 Generalsekretariat DI	DI					
301 Besoldungen		2016	12'600.00	11'900.00	12'600.00	11'900.00
312 Informatik		2015	991'438.15		466'613.75	524'824.40
318 Dienstleistungen und Honorare		2015	8'600.00		1'013.30	7'586.70
3100 Amt für Bürgerrecht und Zivilstand	DI					
312 Informatik		2013	46'960.95		22'714.60	24'246.35
3150 Amt für Gemeinden	DI					
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen		2016		30'000.00		30'000.00
312 Informatik		2015	35'000.00			35'000.00
318 Dienstleistungen und Honorare		2016	18'000.00	69'700.00	18'000.00	69'700.00
360 Staatsbeiträge		2015	70'000.00		70'000.00	0.00
3200 Amt für Soziales	DI					
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen		2015	3'000.00		3'000.00	0.00
317 Spesenentschädigungen		2015	14'000.00		14'000.00	0.00
318 Dienstleistungen und Honorare		2014/15/16	1'146'415.76	161'500.00	590'983.79	716'931.97
360 Staatsbeiträge		2015	1'008'961.60		15'000.00	993'961.60
3250 Amt für Kultur	DI					
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen		2014	90'000.00		90'000.00	0.00
312 Informatik		2015	129'571.25		72'331.80	57'239.45
318 Dienstleistungen und Honorare		2014/15/16	184'790.20	143'500.00	106'474.35	221'815.85
360 Staatsbeiträge		2015/2016	261'000.00	63'400.00	61'304.55	263'095.45
3400 Konkursamt	DI					
312 Informatik		2016		244'000.00		244'000.00
3550 Amt für Handelsregister und Notariate	DI					
312 Informatik		2016		384'000.00		384'000.00
Total Departement des Innern			**4'020'337.91**	**1'108'000.00**	**1'544'036.14**	**3'584'301.77**
Bildungsdepartement						
4000 Generalsekretariat BLD	BLD					
301 Besoldungen		2016	40'000.00	90'000.00	40'000.00	90'000.00
4050 Amt für Volksschule; Amtsleitung	BLD					
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen		2016	12'648.60	300'000.00	12'648.60	300'000.00
4150 Amt für Berufsbildung; Amtsleitung	BLD					
312 Informatik		2015	401'200.00		174'940.40	226'259.60

	Dep.	Entstehungsjahr	Bestand 31.12.2015 Fr.	Neubildung Fr.	Verwendung Fr.	Bestand 31.12.2016 Fr.
4151 Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung	BLD					
318 Dienstleistungen und Honorare		2015	25'000.00			25'000.00
4152 Berufliche Grundbildung	BLD					
360 Staatsbeiträge		2016	1'195'200.00	1'705'000.00	1'195'200.00	1'705'000.00
4156 Berufsfachschulen	BLD					
31x Sachaufwand		2013	74'227.45		74'227.45	0.00
4200 Amt für Mittelschulen; Amtsleitung	BLD					
318 Dienstleistungen und Honorare		2013/2014	146'100.00		49'761.20	96'338.80
4205 Mittelschulen	BLD					
309 Anderer Personalaufwand		2015	38'700.00		38'700.00	0.00
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen		2016	82'000.00	19'800.00	82'000.00	19'800.00
311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge		2016		55'000.00		55'000.00
314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt		2015	50'000.00		50'000.00	0.00
315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt		2014	27'536.10		27'536.10	0.00
4230 Amt für Hochschulen; Amtsleitung	BLD					
318 Dienstleistungen und Honorare		2014/2015	167'920.00		110'112.00	57'808.00
4300 Amt für Sport	BLD					
318 Dienstleistungen und Honorare		2014/2016	24'280.00	29'900.00		54'180.00
Total Bildungsdepartement			**2'284'812.15**	**2'199'700.00**	**1'855'125.75**	**2'629'386.40**
Finanzdepartement						
5000 Generalsekretariat FD	FD					
301 Besoldungen		2016	7'600.00	11'100.00	7'600.00	11'100.00
312 Informatik		2016		30'000.00		30'000.00
5050 Personalamt	FD					
312 Informatik		2015	450'000.00		39'519.90	410'480.10
5051 Amt für Finanzdienstleistungen	FD					
312 Informatik		2015/2016	61'702.65	489'800.00	28'505.45	522'997.20
5054 Dienst für Informatikplanung	FD					
312 Informatik		2014/15/16	1'196'417.80	1'384'800.00	474'992.00	2'106'225.80
5054 Dienst für Informatikplanung (Investitionsrechnung)	FD					
506 Technische Einrichtungen		2016		3'941'731.00	328'523.75	3'613'207.25
5100 Kantonales Steueramt; Amtsleitung	FD					
312 Informatik		2013/2015	890'274.05		890'274.05	0.00
5600 Allgemeiner Personalaufwand	FD					
318 Dienstleistungen und Honorare		2015/2016	116'600.00	150'000.00	57'049.90	209'550.10
Total Finanzdepartement			**2'722'594.50**	**6'007'431.00**	**1'826'465.05**	**6'903'560.45**

	Dep.	Entstehungsjahr	Bestand 31.12.2015 Fr.	Neubildung Fr.	Verwendung Fr.	Bestand 31.12.2016 Fr.
Baudepartement						
6000 Generalsekretariat BD	BD					
301 Besoldungen		2016	22'800.00	6'700.00	22'800.00	6'700.00
312 Informatik		2009/11/16	680'407.30	178'000.00	21'185.20	837'222.10
318 Dienstleistungen und Honorare		2015/2016	200'000.00	199'700.00	48'577.75	351'122.25
6001 Wohnbauförderung	BD					
34x Ertragsanteile		2013/14/15	10'957.25		10'957.25	0.00
340 Ertragsanteile des Bundes		2016		44'500.00		44'500.00
342 Ertragsanteile der Gemeinden		2016		30'600.00		30'600.00
6050 Amt für Raumentwicklung und Geoinformation	BD					
311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge		2015	42'000.00		42'000.00	0.00
312 Informatik		2014	269'840.55		245'328.55	24'512.00
318 Dienstleistungen und Honorare		2014/15/16	921'070.65	118'000.00	499'384.19	539'686.46
319 Anderer Sachaufwand		2016		5'000.00		5'000.00
6100 Hochbauamt; Amtsleitung	BD					
312 Informatik		2015/2016	276'044.60	351'900.00	162'955.80	464'988.80
318 Dienstleistungen und Honorare		2004–2016	30'021'606.74	250'000.00	10'643'831.77	19'627'774.97
6105 Verwaltung Staatsliegenschaften	BD					
315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt		2015	3'700.00		3'700.00	0.00
318 Dienstleistungen und Honorare		2013	28'268.60		28'268.60	0.00
6106 Bauten und Renovationen	BD					
314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt		2007–2016	17'340'386.75	16'174'800.00	10'922'333.35	22'592'853.40
6106 Bauten und Renovationen (Investitionsrechnung)	BD					
503 Hochbauten		2011/13/15	259'727.00	150'000.00	150'384.80	259'342.20
6152 Gemeindestrassen	BD					
360 Staatsbeiträge		2016	13'192'300.00	13'466'400.00	13'192'300.00	13'466'400.00
6153 Kantonsstrassen	BD					
311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge		2016	95'200.00	20'700.00	95'200.00	20'700.00
314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt		2015/2016	3'353'206.85	3'916'700.00	3'328'062.85	3'941'844.00
318 Dienstleistungen und Honorare		2016		33'000.00		33'000.00
352 Entschädigungen an Gemeinden		2015	420'000.00		420'000.00	0.00
6154 Nationalstrassen	BD					
311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge		2016	617'000.00	889'100.00	617'000.00	889'100.00
6156 Gewässer	BD					
319 Anderer Sachaufwand		2014	338'000.00		338'000.00	0.00
6200 Amt für Umwelt und Energie	BD					
309 Anderer Personalaufwand		2015	11'600.00		11'600.00	0.00
31x Sachaufwand		2015	68'300.00		39'425.30	28'874.70
311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge		2016		51'800.00		51'800.00
314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt		2016		20'800.00		20'800.00
318 Dienstleistungen und Honorare		2011–2016	984'521.20	263'400.00	737'094.00	510'827.20
319 Anderer Sachaufwand		2016		5'700.00		5'700.00
Total Baudepartement			**69'156'937.49**	**36'176'800.00**	**41'580'389.41**	**63'753'348.08**

	Dep.	Entstehungsjahr	Bestand 31.12.2015 Fr.	Neubildung Fr.	Verwendung Fr.	Bestand 31.12.2016 Fr.
Sicherheits- und Justizdepartement						
7000 Generalsekretariat SJD	SJD					
301 Besoldungen		2016	109'000.00	144'000.00	109'000.00	144'000.00
312 Informatik		2016		1'311'000.00		1'311'000.00
318 Dienstleistungen und Honorare		2014	155'084.80		10'200.00	144'884.80
7150 Migrationswesen	SJD					
312 Informatik		2016	337'200.00	342'800.00	337'200.00	342'800.00
314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt		2016		1'800.00		1'800.00
7151 Asylwesen	SJD					
311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge		2016		89'700.00		89'700.00
312 Informatik		2014	150'000.00			150'000.00
7200 Amt für Justizvollzug	SJD					
311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge		2012	381'230.00		102'000.00	279'230.00
312 Informatik		2012	40'000.00			40'000.00
7250 Kantonspolizei	SJD					
306 Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen		2015/2016	617'404.65	239'600.00	500'618.50	356'386.15
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen		2016	20'000.00	20'000.00	20'000.00	20'000.00
311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge		2012–2016	592'152.79	206'200.00	501'430.27	296'922.52
312 Informatik		2015/2016	2'020'097.03	208'000.00	985'697.03	1'242'400.00
314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt		2014	20'000.00		20'000.00	0.00
7300 Strassenverkehr	SJD					
311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge		2015	156'700.00		156'700.00	0.00
312 Informatik		2014/15/16	581'144.00	115'000.00	27'540.00	668'604.00
7301 Schifffahrt	SJD					
309 Anderer Personalaufwand		2014	2'000.00		2'000.00	0.00
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen		2016		10'000.00		10'000.00
311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge		2016		142'000.00		142'000.00
315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt		2015	10'000.00		10'000.00	0.00
360 Staatsbeiträge				30'000.00		30'000.00
7352 Staatsanwaltschaft	SJD					
312 Informatik		2009	255'392.50		70'670.90	184'721.60
7400 Amt für Militär und Zivilschutz	SJD					
311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge		2015	44'000.00		44'000.00	0.00
315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt		2016		60'000.00		60'000.00
318 Dienstleistungen und Honorare		2016	90'723.60	14'400.00	90'723.60	14'400.00
Total Sicherheits- und Justizdepartement			**5'582'129.37**	**2'934'500.00**	**2'987'780.30**	**5'528'849.07**
Gesundheitsdepartement						
8000 Generalsekretariat GD	GD					
312 Informatik		2016	67'000.00	132'000.00	67'000.00	132'000.00
318 Dienstleistungen und Honorare		2014/15/16	787'200.00	153'400.00	558'715.50	381'884.50
8050 Amt für Gesundheitsvorsorge	GD					
318 Dienstleistungen und Honorare		2015/2016	292'874.09	162'700.00	152'473.24	303'100.85
8120 Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen	GD					
311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge		2016	140'000.00	140'000.00	140'000.00	140'000.00
312 Informatik		2016	157'000.00	69'600.00	157'000.00	69'600.00

	Dep.	Entstehungsjahr	Bestand 31.12.2015 Fr.	Neubildung Fr.	Verwendung Fr.	Bestand 31.12.2016 Fr.
8300 Amt für Gesundheitsversorgung	GD					
318 Dienstleistungen und Honorare		2016		11'000.00		11'000.00
8303 Innerkantonale Hospitalisation	GD					
360 Staatsbeiträge		2015/2016	12'792'565.20	16'616'039.00	12'734'661.10	16'673'943.10
8304 Ausserkantonale Hospitalisation	GD					
360 Staatsbeiträge		2015/2016	13'184'000.00	7'740'800.00	13'148'061.96	7'776'738.04
Total Gesundheitsdepartement			**27'420'639.29**	**25'025'539.00**	**26'957'911.80**	**25'488'266.49**
Total Kreditreserven			**114'894'955.97**	**74'724'170.00**	**79'792'486.56**	**109'826'639.41**
Rückstellung						
Rückstellung Treueprämien			0.00	270'397.63		270'397.63
Gebietseinheit VI (GEVI)			3'937'358.38	3'551'650.14		7'489'008.52
Betriebsreserve (Mensa/Restauration)			499'326.31	143'794.15	102'501.55	540'618.91
Gutscheine (verschenkt)			39'625.00	4'824.96	2'949.96	41'500.00
Waldregion 1			190'253.77	22'585.16	20'197.51	192'641.42
Waldregion 2			439'723.37	92'963.46	115'861.75	416'825.08
Waldregion 3			74'702.62	46'573.62	1'050.00	120'226.24
Waldregion 4			200'734.64	20'142.09	96'634.25	124'242.48
Waldregion 5			443'391.16	28'488.89	113'497.85	358'382.20
Total Rückstellungen			**5'825'115.25**	**4'181'420.10**	**452'692.87**	**9'553'842.48**
2059 Übrige kurzfristige Rückstellungen			**120'720'071.22**	**78'905'590.10**	**80'245'179.43**	**119'380'481.89**

		Bestand Ende Rechnungsjahr 2015 Fr.	Bestand Ende Rechnungsjahr 2016 Fr.	Veränderung zum Vorjahr Fr.
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten				
2062 Kassascheine				
3,00 %	Kanton St.Gallen, 2003–29.01.2018	25'000'000.00	25'000'000.00	0.00
3,42 %	Kanton St.Gallen, 2004–27.05.2022	50'000'000.00	50'000'000.00	0.00
2062 Kassascheine		**75'000'000.00**	**75'000'000.00**	**0.00**
2063 Anleihen				
3,75 %	Kanton St.Gallen, 1998–09.04.2018	200'000'000.00	200'000'000.00	0.00
3,125 %	Kanton St.Gallen, 2004–03.02.2020	200'000'000.00	200'000'000.00	0.00
1,75 %	Kanton St.Gallen, 2013–18.07.2028	250'000'000.00	250'000'000.00	0.00
2,00 %	Kanton St.Gallen, 2013–16.07.2038	150'000'000.00	150'000'000.00	0.00
0,20 %	Kanton St.Gallen, 2016–28.11.2041	0.00	200'000'000.00	200'000'000.00
2063 Anleihen		**800'000'000.00**	**1'000'000'000.00**	**200'000'000.00**
2064 Darlehen und Schuldscheine				
Investitionsdarlehen in der Landwirtschaft		210'420'409.35	210'420'409.35	0.00
Betriebshilfedarlehen in der Landwirtschaft		10'651'995.85	10'651'995.85	0.00
2,99 %	AXA Leben AG Winterthur, 2003–20.02.2018	25'000'000.00	25'000'000.00	0.00
1,79 %	Suva Luzern, 2010–03.12.2020	30'000'000.00	30'000'000.00	0.00
0,86 %	Ausgleichfonds der AHV Genf, 2012–12.12.2022	30'000'000.00	30'000'000.00	0.00
2064 Darlehen und Schuldscheine		**306'072'405.20**	**306'072'405.20**	**0.00**

	Bestand Ende Rechnungsjahr 2015 Fr.	Neubildung Fr.	Verwendung Fr.	Bestand Ende Rechnungsjahr 2016 Fr.
208 Langfristige Rückstellungen				
2083 Langfristige Rückstellungen für nicht versicherte Schäden				
Eigenversicherung	36'129'624.08	1'802'739.41	1'060'468.45	36'871'895.04
2083 Langfristige Rückstellungen für nicht versicherte Schäden	**36'129'624.08**	**1'802'739.41**	**1'060'468.45**	**36'871'895.04**
2087 Langfristige Rückstellungen für Finanzaufwand				
Staatsgarantie St.Galler Kantonalbank AG	124'013'495.54	7'450'275.00		131'463'770.54
2087 Langfristige Rückstellungen für Finanzaufwand	**124'013'495.54**	**7'450'275.00**	**0.00**	**131'463'770.54**
209 Verbindlichkeiten Spezialfinanzierungen/ Fonds im Fremdkapital				
2090 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen im Fremdkapital				
Lotteriefonds	2'999'330.10		799'462.54	2'199'867.56
Sport-Toto-Fonds	10'837'744.29	209'683.78		11'047'428.07
2090 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen im Fremdkapital	**13'837'074.39**	**209'683.78**	**799'462.54**	**13'247'295.63**
2091 Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital				
Amt für Kultur	0.00	5'159.20		5'159.20
Kantonsschule am Burggraben, St.Gallen	195'789.75	10'078.29		205'868.04
Kantonsschule am Brühl, St.Gallen	46'609.33	13'483.40		60'092.73
Kantonsschule Sargans, Sargans	21'651.97		8.00	21'643.97
Kantonsschule Wil, Wil	29'278.50	2'222.76		31'501.26
Gewerbliches Berufs- und Weiterbildungszentrum, St. Gallen	193'690.10	1'234.95		194'925.05
Kaufmännisches Berufs- und Weiterbildungszentrum, St. Gallen	189'877.98		12'702.29	177'175.69
Berufs- und Weiterbildungszentrum Sarganserland, Sargans	4'273.10			4'273.10
Berufs- und Weiterbildungszentrum für Gesundheitsberufe, St. Gallen	22'660.05	737.35		23'397.40
Jugendheim Platanenhof, Oberuzwil	37'875.80		1'663.30	36'212.50
Migrationsamt; Asylwesen	40'640.55	17'133.55		57'774.10
Kantonspolizei St.Gallen	10'413.67	1.75		10'415.42
Amt für Militär und Zivilschutz; Ersatzbeiträge Zivilschutz	11'869'243.20	1'317'359.30		13'186'602.50
Gesundheitsdepartement	3'062.95	683.00		3'745.95
2091 Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	**12'665'066.95**	**1'368'093.55**	**14'373.59**	**14'018'786.91**

Gewährleistungsspiegel

	Bestand Ende Rechnungsjahr 2015 Fr.	Bestand Ende Rechnungsjahr 2016 Fr.
– Staatsgarantie der St. Galler Kantonalbank gemäss Art. 6 des Kantonalbankgesetzes vom 22. September 1996 (sGS 861.2). Der Kanton haftet für alle Verbindlichkeiten der Bank, soweit ihre eigenen Mittel nicht ausreichen.	p.m.	p.m.
– Mehrheitsbeteiligung an der St. Galler Kantonalbank nach Art. 3 des Kantonalbankgesetztes vom 22. September 1996 (sGS 861.2). Gemäss Art. 3b der Statuten der St.Galler Kantonalbank besteht per 31. Dezember 2016 noch bedingtes Aktienkapital von Fr. 8'806'000.–.	4'491'060.00	4'491'060.00
– Unterdeckung St.Galler Pensionskasse; Die Regierung hat dem Kantonsrat am 29. März 2016 die Botschaft über die Einmaleinlage in die St.Galler Pensionskasse vorgelegt (38.16.01). Dabei geht es um die Deckung der Kosten aus der Anpassung der technischen Grundlagen (Senkung technischer Zinssatz sowie Einführung der Generationentafel) mittels Einmaleinlage. Die Vorlage sieht vor, dass der Kanton nur die Kosten aufgrund der Senkung des technischen Zinssatzes für die Rentner und die Übergangsgeneration mit einer Einmaleinlage finanziert. Der Kanton ist dazu rechtlich nicht verpflichtet. Die Vorlage ist noch in der politischen Beratung und untersteht dem obligatorischen Finanzreferendum.	p.m.	p.m.
– Mögliche Nachzahlungen an die St.Galler Pensionskasse gemäss Art. 6 Abs. 3 der Verordnung über die Lohnfortzahlung für Magistratspersonen vom 7. Oktober 2014 (sGS 143.211; LFVMP).	p.m.	p.m.
– Bürgschaften gemäss Grossratsbeschluss über den Fonds für Wirtschaftsförderung vom 23. August 1979 (sGS 573.1; in Kraft bis 31.12.2006) sowie Standortförderungsgesetz vom 30.05.2006 (sGS 573.0; in Kraft seit 01.01.2007).	42'500.00	32'500.00
– Darlehen gemäss Bundesgesetz über Investitionshilfe für Berggebiete IHG (SR 901.1; in Kraft bis 31.12.2007) sowie Bundesgesetz über Regionalpolitik vom 06.10.2006 (SR 901.1; in Kraft seit 01.01.2008). Der Kanton haftet zur Hälfte für Verluste aus Investitionshilfedarlehen.	16'585'505.00	15'126'446.00
– Garantieleistungen für Investitionskredite und Betriebshilfe in der Landwirtschaft gemäss Bundesgesetz über die Landwirtschaft (SR 910.1).	p.m.	p.m.
– Gewährung einer Leistungsgarantie zugunsten der Genossenschaft Konzert und Theater St.Gallen gemäss Kantonsratsbeschluss vom 07.06.2005 (38.04.02).	1'402'500.00	1'402'500.00
– Garantie gemäss Art. 751 OR für die Übernahme von Aktiengesellschaften durch eine Körperschaft des öffentlichen Rechts (Gemeinden) mit anschliessender Auflösung ohne Liquidation.	p.m.	p.m.
– Garantie gemäss Art. 915 OR für die Übernahme von Genossenschaften durch eine Körperschaft des öffentlichen Rechts (Gemeinden) mit anschliessender Auflösung ohne Liquidation.	p.m.	p.m.
– Gewährung von Beitragszusicherungen aus dem Gebäudeprogramm gemäss Art. 10, Abs. 1bis des Bundesgesetzes über die Reduktion der CO2-Emissionen vom 8. Oktober 1999 (SR 641.71; CO2-Gesetz).	7'354'350.00	7'181'720.00
– Haftung gemäss Art. 5 SchKG für Schäden, den die Beamten und Angestellten, ihre Hilfspersonen, die ausseramtlichen Konkursverwaltungen, die Sachwalter, die Liquidatoren, die Aufsichts- und Gerichtsbehörden sowie die Polizei bei der Erfüllung der Aufgaben, die ihnen dieses Gesetz zuweist, widerrechtlich verursachen.	p.m.	p.m.
– Haftung gemäss Art. 1 des Verantwortlichkeitsgesetzes (sGS 161.1): Der Staat, die Gemeinden, die übrigen öffentlich-rechtlichen Körperschaften und die öffentlich-rechtlichen Anstalten des kantonalen Rechtes haften für den Schaden, den ihre Behörden und Angestellten in Ausübung dienstlicher Verrichtungen Dritten widerrechtlich zufügen.	p.m.	p.m.
– Defizitgarantie an den Verein «Polizeimusiktreffen 2018» zur Durchführung des 18. Schweizerischen Polizeimusiktreffens 2018 in St.Gallen (RRB 2016/685).	–	50'000.00
– Altlastensanierung «Egelsee», Dreibrunnen, Bronschhofen (ehemalige Kerichtdeponie in der Gewässerschutzzone S, für welche eine dringliche Sanierung notwendig ist)	–	500'000.00
– Globalbeiträge nach Artikel 15 EnG für Massnahmen zur Verminderung der CO^2-Emmission bei Gebäuden gemäss Artikel 34 Absatz 1 Bst. B des CO^2-Gesetzes.	–	p.m.

	Aktiven				Passiven			
Jahr	Finanzvermögen	Verwaltungs-vermögen	Aktivierte GK-Abweichungen	Bilanzfehlbetrag	Fremdkapital	Passivierte GK-Abweichungen	Spezialfinazierungen	Kapital
*								
1997	993'478'462.03	1'036'408'983.15	0.00	1'861'272.73	1'905'397'424.67	0.00	61'300'853.28	65'050'439.96
1998	1'158'978'489.30	1'110'520'773.96	0.00	0.00	2'104'097'441.63	0.00	63'521'510.84	101'880'310.79
1999	1'138'309'050.15	1'132'533'343.61	0.00	0.00	2'065'722'131.65	0.00	40'063'997.58	165'056'264.53
2000	1'397'987'006.37	803'690'060.63	810'869.00	0.00	1'959'330'453.59	11'420'968.65	36'120'772.72	195'615'741.04
2001	1'556'773'873.28	724'183'161.77	355'254.50	0.00	2'045'921'802.64	11'278'859.40	38'606'072.04	185'505'555.47
2002	1'401'896'917.86	754'174'922.60	2'203'734.15	116'807'333.53	2'042'237'828.08	6'300'836.30	41'038'688.29	185'505'555.47
2003	1'310'016'894.72	841'721'651.21	0.00	5'236'893.62	2'089'403'927.69	1'461'316.00	40'411'973.62	25'698'221.94
2004	1'123'044'147.29	870'266'528.76	0.00	0.00	1'871'101'934.34	2'666'930.80	40'788'655.35	78'753'155.56
2005	2'149'531'259.74	630'505'576.10	0.00	0.00	1'945'464'155.25	3'753'966.00	42'984'697.14	787'834'017.45
2006	2'167'831'051.51	658'810'018.74	0.00	0.00	1'825'835'528.62	3'968'751.30	44'496'232.97	952'340'557.36
2007	2'419'138'789.82	588'702'470.09	0.00	0.00	1'814'097'669.50	4'005'688.15	53'426'607.01	1'136'311'295.25[2)]
2008	2'552'369'903.34	640'868'492.05	0.00	0.00	1'676'990'754.36	989'161.65	90'360'724.97	1'424'897'754.41
2009	2'604'944'086.94	687'974'800.74	0.00	0.00	1'735'122'489.16	1'487'864.14	125'461'926.61	1'430'846'607.77
2010	2'517'840'982.35	741'825'668.34	0.00	0.00	1'858'924'136.92	1'380'374.19	159'375'443.91	1'239'986'695.67
2011	2'230'623'329.23	797'095'467.39	196'477.35	64'847'305.95	1'838'379'846.81	1'125'029.54	193'040'307.90	1'060'217'395.67
2012	1'958'724'210.34	871'361'676.12	0.00	5'293'077.79	1'855'090'118.58	988'822.12	222'581'165.83	756'718'857.72
2013	2'238'934'237.66	878'679'503.31	0.00	0.00	2'199'056'933.99	1'120'344.78	233'826'568.68	683'609'893.52
Umstellung auf HRM2								
2014	2'018'790'667.24	1'057'949'156.50			2'185'065'910.94			891'673'912.80
2015	2'161'256'160.98	1'063'774'424.45			2'236'315'163.20			988'715'422.23
2016	2'378'553'807.75	1'028'003'313.70			2'461'309'959.99			945'247'161.46

* Aufgrund der Umstellung auf das HRM sind keine Vergleichswerte vorhanden

2) Entnahme von Fr. 51'954'241.– aus Rückstellungen Staatsgarantie St.Galler Kantonalbank gemäss Kantonsratsbeschluss

	Erfolgsrechnung			Investitionsrechnung			Finanzierung	
Jahr	Aufwand	Ertrag	Aufwand-/ Ertrags-Überschuss	Ausgaben	Einnahmen	Nettoinvestition	Abschreibungen	Finanzierungs-fehlbetrag / -überschuss
*								
1997	2'942'477'880.23	2'940'616'607.50	–1'861'272.73	379'610'125.73	263'729'891.35	–115'880'234.38	53'650'419.57	–64'091'087.54
1998	3'020'754'127.82	3'059'945'271.38	39'191'143.56	433'367'022.81	287'774'210.75	–145'592'812.06	71'481'021.25	–34'920'647.25
1999	3'185'182'071.59	3'262'958'025.33	77'775'953.74	493'867'103.71	370'391'278.80	–123'475'824.91	101'463'255.26	55'763'384.09
2000	3'262'183'589.43	3'356'631'042.81	94'447'453.38	647'814'528.59	849'058'247.25	201'243'718.66	88'711'587.45	384'402'759.49
2001	3'618'213'080.21	3'623'144'887.61	4'931'807.40	310'462'448.70	284'771'059.14	–25'691'389.56	90'156'295.45	69'396'713.29
2002	3'671'135'604.22	3'554'328'270.69	–116'807'333.53	311'107'742.97	180'646'964.25	–130'460'778.72	100'469'017.89	–146'799'094.36
2003	3'490'007'605.06	3'484'770'711.44	–5'236'893.62	267'872'956.51	75'022'982.99	–192'849'973.52	105'303'244.91	–92'783'622.23
2004	3'466'333'594.18	3'524'625'421.42	58'291'827.24	243'080'134.56	112'984'957.95	–130'095'176.61	101'550'299.06	29'746'949.69
2005	4'436'518'055.32	4'533'598'917.21	97'080'861.89	212'017'676.35	106'922'084.86	–105'095'591.49	344'856'544.15	948'841'814.55 1)
2006	3'618'835'199.44	3'783'341'739.35	164'506'539.91	187'249'126.17	76'371'940.62	–110'877'185.55	82'572'742.91	136'202'097.27
2007	3'766'995'647.77	3'950'966'385.66	183'970'737.89 2)	165'272'492.82	161'832'782.67	–3'439'710.15	73'547'258.80	254'078'286.54
2008	4'008'693'322.45	4'320'559'949.61	311'866'627.16	188'228'722.83	73'705'709.44	–114'523'013.39	62'356'991.43	259'700'605.20
2009	4'158'090'549.52	4'215'338'702.88	57'248'153.36	160'112'795.01	38'663'088.00	–121'449'707.01	74'343'398.32	10'141'844.67
2010	4'330'560'539.57	4'395'300'627.47	64'740'087.90	191'464'245.11	51'800'943.18	–139'663'301.93	85'812'434.33	10'889'220.30
2011	4'461'848'265.36	4'397'000'959.41	–64'847'305.95	198'394'664.38	46'186'195.94	–152'208'468.44	96'938'669.39	–120'117'105.00
2012	4'490'862'525.41	4'485'569'447.62	–5'293'077.79	211'177'916.59	37'152'387.00	–174'025'529.59	99'759'320.86	–79'559'286.52
2013	4'475'162'288.31	4'548'546'401.90	73'384'113.59	148'999'974.42	34'118'712.10	–114'881'262.32	107'563'435.13	66'066'286.40
Umstellung auf HRM2								
2014	4'583'770'022.42	4'607'569'368.57	23'799'346.15	429'123'572.95	48'258'365.50	–380'865'207.45	125'795'554.26	–231'270'307.04
2015	4'682'670'362.69	4'837'165'343.23	154'494'980.54	193'804'829.00	51'174'652.83	–142'630'176.17	136'904'908.22	148'769'712.59
2016	4'874'082'694.22	4'882'219'434.09	8'136'739.87	187'408'343.95	51'044'625.03	–136'363'718.92	172'234'829.67	1'407'850.62 3)

* Aufgrund der Umstellung auf das HRM sind keine Vergleichswerte vorhanden

1) inkl. Einlage in Eigenkapital über Fr. 612'000'000.–

2) Entnahme von Fr. 51'954'241.– aus Rückstellungen Staatsgarantie St.Galler Kantonalbank gemäss Kantonsratsbeschluss

3) inkl. allfälliger Entnahmen aus dem besonderen und freien Eigenkapital

G Zusätzliche Angaben, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der finanziellen Risiken von Bedeutung sind

Zusätzliche Angaben zur Jahresrechnung für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der finanziellen Risiken können im Bericht der Regierung zur Rechnung 2016 vom 21. März 2017 im Kapitel I. nachgelesen werden.

In der vorliegenden Rechnung 2016 sind gemäss HRM2 folgende Wertberichtigungen im Betrag von 30,8 Mio. Franken (Vorjahr: 31,3 Mio. Franken) enthalten:

Bereich	2015	2016
Forderung aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	8,2 Mio. Fr.	7,0 Mio. Fr.
Steuerforderungen	23,1 Mio. Fr.	23,8 Mio. Fr.

Die Berechnungsgrundlage der Delkredereforderungen kann unter FE 06 (Abschnitt B) nachgelesen werden.

In der vorliegenden Rechnung 2016 sind gemäss HRM2 folgende a.o. Aufwände/Erträge im Betrag von netto 41,7 Mio. Franken enthalten:
- Entnahme aus dem besonderen Eigenkapital von 25,6 Mio. Franken
- Entnahme aus dem freien Eigenkapital von 17,0 Mio. Franken
  Beide Eigenkapitalbezüge sind aufgrund von Art. 61 StVG zum Ausgleich des Budgets 2016 budgetiert worden und werden jeweils sinngemäss auch in der Rechnung verbucht.
- Passivierung von Globalkreditabweichungen im Bereich der Waldregionen von 0,1 Mio. Franken, Einlagen in Reserven der Berufs- und Weiterbildungszentren (Weiterbildung/höhere Berufsbildung) sowie dem Steinbruch Starkenbach im Gesamttotal von 2,8 Mio. Franken.
- Aktivierung bzw. Verwendung von Globalkreditabweichungen im Bereich der Waldregionen von 0,3 Mio. Franken sowie Entnahmen aus Reserven der Berufs- und Weiterbildungszentren (Weiterbildung/höhere Berufsbildung) von 1,7 Mio. Franken.

H Finanzkennzahlen

Finanzkennzahlen HRM2	2011 Rechnung	2012 Rechnung	2013 Rechnung	2014 Rechnung	2015 Rechnung	2016 Rechnung
Nettoverschuldungsquotient	**–28,4%**	**–10,8%**	**–6,7%**	**8,5%**	**3,6%**	**3,8%**
Diese Kennzahl drückt aus, welcher Anteil der Fiskalerträge erforderlich wäre, um die Nettoschuld (Verwaltungsvermögen abzüglich Eigenkapital) abzutragen [Nettoschuld x 100 / Fiskalertrag].						
Selbstfinanzierungsgrad	**–76,8%**	**–64,7%**	**46,9%**	**22,6%**	**166,5%**	**95,2%**
Diese Kennzahl gibt an, bis zu welchem Grad die neuen Nettoinvestitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln des entsprechenden Jahres finanziert werden können [Selbstfinanzierung x 100 / Nettoinvestitionen].						
Zinsbelastungsanteil	**0,1%**	**0,3%**	**0,5%**	**0,6%**	**0,5%**	**0,5%**
Diese Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des Ertrags zur Begleichung der Nettozinsen verwendet wird [Nettozinsaufwand x 100 / Laufender Ertrag].						
Kapitaldienstanteil	**2,9%**	**3,1%**	**3,3%**	**3,9%**	**3,8%**	**4,7%**
Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil des laufenden Ertrags zur Begleichung der Zinsen und Abschreibungen verwendet wird [Kapitaldienst x 100 / Laufender Ertrag].						
Investitionsanteil	**5,2%**	**5,5%**	**3,9%**	**10,3%**	**4,8%**	**4,6%**
Diese Kennzahl gibt Auskunft über die Aktivität im Bereich der Investitionen [Bruttoinvestition x 100 / Gesamtausgaben].						
Weitere Finanzkennzahlen						
Bereinigter Aufwand indexiert	**103,5**	**104,3**	**106,4**	**107,5**	**110,5**	**115,1**
Diese Kennzahl gibt Auskunft über die jährliche Entwicklung des bereinigten Aufwands [Gesamtaufwand abzgl Einlagen Fonds/SF, Ertragsanteile Dritter, durchlaufaufende Beiträge, interne Verrechnungen, Erträge Globalkreditbereiche und allfällige Spezialfälle] (RE 2010: Indexwert 100.0).						
Staatsquote indexiert	**102,0**	**101,3**	**101,5**	**100,8**	**102,4**	**105,3**
Diese Kennzahl gibt Auskunft über die jährliche Entwicklung der Staatsquote [Bereinigter Aufwand x 100 / BIP Schweiz] (RE 2010: Indexwert 100.0).						

	2011 Rechnung	2012 Rechnung	2013 Rechnung	2014 Rechnung	2015 Rechnung	2016 Rechnung
Steuerquote indexiert	**99,6**	**108,2**	**116,4**	**120,1**	**123,9**	**124,9**
Diese Kennzahl gibt Auskunft über die jährliche Entwicklung der Steuerquote [Direkte Steuern x 100 / BIP Schweiz] (RE 2010: Indexwert 100.0).						
Transferanteil	**70,3%**	**74,4%**	**73,4%**	**74,6%**	**74,9%**	**74,8%**
*Diese Kennzahl drückt aus, wie hoch der Anteil des gesamten Transferaufwands am bereinigten Aufwand des Kantons ist [Transferaufwand * 100 / Bereinigter Aufwand Kanton].*						
Transferquote Kanton / Gemeinden	**17,1%**	**16,8%**	**15,0%**	**14,2%**	**14,3%**	**13,9%**
*Diese Kennzahl drückt aus, wie hoch der Anteil des Nettoaufwands zugunsten der Gemeinden am bereinigten Aufwand des Kantons ist [Transferaufwand netto an Gemeinden * 100 / Bereinigter Aufwand Kanton].*						
Transferquote Bund / Kanton	**23,3%**	**23,0%**	**22,1%**	**21,8%**	**21,8%**	**21,5%**
*Diese Kennzahl drückt aus, welchen Anteil der Transferertrag vom Bund am laufenden Ertrag des Kantons ausmacht [Transferertrag netto vom Bund * 100 / Laufender Ertrag Kanton].*						

I Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Staatsrechnung 2016 wurde durch die Regierung am 7. März 2017 (RRB 2017/136) genehmigt. Gleichzeitig bestätigt sie, dass ihr bis zu diesem Zeitpunkt keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt sind, die eine Korrektur oder Offenlegung in der Jahresrechnung erfordern.

Übrige Angaben

XI. Sonderrechnungen

Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit

		Rechnungsjahr 2015 Fr.	Rechnungsjahr 2016 Fr.	Veränderung zum Vorjahr Fr.
Staatsfonds				
Bilanz per 31. Dezember		**2'567'871.61**	**2'546'650.85**	**–21'220.76**
1010	Debitoren	11'142.50	1'802.50	–9'340.00
1013	Kontokorrentguthaben beim Staat	1'511'990.92	1'230'126.82	–281'864.10
1020	Festverzinsliche Wertpapiere	650'000.00	1'200'000.00	550'000.00
1027	Hypotheken	393'000.00	114'000.00	–279'000.00
1080	Marchzinsen	1'738.19	721.53	–1'016.66
2008	Kreditoren	–700.00	–490.00	210.00
2089	Verbindungskonto alte/neue Rechnung	–37'175.52	–35'330.36	1'845.16
2900	Reinvermögen	–2'529'996.09	–2'510'830.49	19'165.60
Erfolgsrechnung		**15'473.94**	**11'139.75**	**–4'334.19**
3186	Entschädigungen	2'857.94	2'351.60	–506.34
3911	Interne Verzinsung Legate und Stiftungen	12'616.00	8'788.15	–3'827.85
4211	Ertrag aus Kontokorrentguthaben beim Staat	–1'057.54	–1'845.16	–787.62
4220	Ertrag aus festverzinslichen Wertpapieren	–3'768.90	–2'483.34	1'285.56
4228	Ertrag aus Hypotheken	–10'647.50	–6'811.25	3'836.25

			Rechnungsjahr 2015 Fr.	Rechnungsjahr 2016 Fr.
7001	**Custer-Ritterscher Betriebsfonds**	BLD		
	Bestand Vorjahr		**94'070.00**	**94'070.00**
	Total Aufwand-Ertrag		**0.00**	**0.00**
	Bestand Ende Rechnungsjahr		**94'070.00**	**94'070.00**
3800	Einlage in Sonderrechnungen		470.50	329.35
4911	Interne Verzinsung Legate und Stiftungen		–470.50	–329.35
	Unantastbar: Fr. 50'000.–			
7003	**Bébié-Stiftung für Fachschulstipendien**	BLD		
	Bestand Vorjahr		**68'571.69**	**68'914.69**
	Ertragsüberschuss		**343.00**	**241.15**
	Bestand Ende Rechnungsjahr		**68'914.69**	**69'155.84**
3660	Beiträge an private Haushalte		0.00	0.00
4911	Interne Verzinsung Legate und Stiftungen		–343.00	–241.15
	Unantastbar: Fr. 50'000.–			
7101	**Kantonaler Versicherungsfonds** **Vermächtnis Arnold Billwiller sel., St. Gallen**	DI		
	Bestand Vorjahr		**650'000.00**	**650'000.00**
	Total Aufwand-Ertrag		**0.00**	**0.00**
	Bestand Ende Rechnungsjahr		**650'000.00**	**650'000.00**
3890	Einlage in die Erfolgsrechnung		3'250.00	2'275.00
4911	Interne Verzinsung Legate und Stiftungen		–3'250.00	–2'275.00
	Unantastbar: Fr. 650'000.–			
7107	**Friedrich-Bartholme-Fonds**	GD		
	Bestand Vorjahr		**488'906.85**	**491'351.35**
	Ertrags-/Aufwandüberschuss		**2'444.50**	**–21'853.80**
	Bestand Ende Rechnungsjahr		**491'351.35**	**469'497.55**
3660	Beiträge an private Haushalte		0.00	23'509.30
4911	Interne Verzinsung Legate und Stiftungen		–2'444.50	–1'655.50
	Unantastbar: Fr. 81'660.–			
7211	**Ernst-Schürpf-Stiftung: Betriebsfonds**	BLD		
	Bestand Vorjahr		**117'165.85**	**114'715.10**
	Aufwandüberschuss		**–2'450.75**	**–670.75**
	Bestand Ende Rechnungsjahr		**114'715.10**	**114'044.35**
3179	Verwaltungskosten		495.90	476.10
3660	Beiträge an private Haushalte		2'700.00	820.00
4910	Interne Verrechnungen		–169.65	–226.70
4911	Interne Verzinsung Legate und Stiftungen		–575.50	–398.65

			Rechnungsjahr 2015 Fr.	Rechnungsjahr 2016 Fr.
7215	**Mayer-Gonzenbach'sche Stiftung**	SJD		
	Bestand Vorjahr		**80'190.70**	**80'190.70**
	Total Aufwand-Ertrag		**0.00**	**0.00**
	Bestand Ende Rechnungsjahr		**80'190.70**	**80'190.70**
3800	Einlage in Sonderrechnungen		401.00	280.70
4911	Interne Verzinsung Legate und Stiftungen		–401.00	–280.70
	Unantastbar: Fr. 60'000.–			
7216	**Jean Reiser'scher Lehrlingsfonds**	BLD		
	Bestand Vorjahr		**111'520.05**	**112'077.55**
	Ertragsüberschuss		**557.50**	**392.35**
	Bestand Ende Rechnungsjahr		**112'077.55**	**112'469.90**
3660	Beiträge an private Haushalte		0.00	0.00
4911	Interne Verzinsung Legate und Stiftungen		–557.50	–392.35
	Unantastbar: Fr. 98'957.40			
7218	**Otto-Weber-Fonds für die Ermöglichung der beruflichen Ausbildung bedürftiger im Kanton St. Gallen wohnhafter Jugendlicher**	BLD		
	Bestand Vorjahr		**40'188.75**	**40'389.75**
	Ertragsüberschuss		**201.00**	**141.40**
	Bestand Ende Rechnungsjahr		**40'389.75**	**40'531.15**
3660	Beiträge an private Haushalte		0.00	0.00
4911	Interne Verzinsung Legate und Stiftungen		–201.00	–141.40
7220	**Stipendienfonds Hof Oberkirch**	BLD		
	Bestand Vorjahr		**110'073.50**	**110'624.00**
	Ertragsüberschuss		**550.50**	**387.10**
	Bestand Ende Rechnungsjahr		**110'624.00**	**111'011.10**
3660	Beiträge an private Haushalte		0.00	0.00
4911	Interne Verzinsung Legate und Stiftungen		–550.50	–387.10
7700	**Zuwendungen der St.Gallisch-Appenzellischen Kraftwerke AG, St. Gallen für den Ausbau der Krankenanstalten**	GD		
	Bestand Vorjahr		**624'540.45**	**627'662.95**
	Ertragsüberschuss		**3'122.50**	**2'196.95**
	Bestand Ende Rechnungsjahr		**627'662.95**	**629'859.90**
3890	Einlage in die Erfolgsrechnung		0.00	0.00
4911	Interne Verzinsung Legate und Stiftungen		–3'122.50	–2'196.95

			Rechnungsjahr 2015 Fr.	Rechnungsjahr 2016 Fr.
7750 bis 7759	**Spital Linth**			
7757	**Fonds Hans und Lilly Knecht-Wethli, Rüti ZH**	GD		
	Bestand Vorjahr		**100'000.00**	**100'000.00**
	Total Aufwand-Ertrag		**0.00**	**0.00**
	Bestand Ende Rechnungsjahr		**100'000.00**	**100'000.00**
3800	Einlage in Sonderrechnungen		500.00	350.00
4911	Interne Verzinsung Legate und Stiftungen		–500.00	–350.00
	Unantastbar: Fr. 100'000.–			
7800 bis 7809	**Kantonsspital St. Gallen**			
7804	**Dr. Max Richard-Fonds**	GD		
	Bestand Vorjahr		**40'000.00**	**40'000.00**
	Total Aufwand-Ertrag		**0.00**	**0.00**
	Bestand Ende Rechnungsjahr		**40'000.00**	**40'000.00**
3800	Einlage in Sonderrechnungen		200.00	140.00
4911	Interne Verzinsung Legate und Stiftungen		–200.00	–140.00
	Unantastbar: Fr. 40'000.–			

Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit

Irma und Samuel Teitler Stiftung

Bilanz per 31. Dezember

	Rechnungsjahr 2015 Fr.	Rechnungsjahr 2016 Fr.	Veränderung zum Vorjahr Fr.
Aktiven			
Geldmarktanlagen	0.00	0.00	0.00
Total kurzfriste Geldanlagen	*0.00*	*0.00*	*0.00*
Total Flüssige Mittel	***0.00***	***0.00***	***0.00***
Guthaben Verrechnungssteuern	1'715.00	315.00	–1'400.00
Kontokorrentguthaben beim Staat	308'829.22	136'258.17	–172'571.05
Total Übrige kurzfristige Forderungen	***310'544.22***	***136'573.17***	***–173'971.05***
Marchzinsen	125.00	121.53	–3.47
Total Aktive Rechnungsabgrenzungen	***125.00***	***121.53***	***–3.47***
Total Umlaufvermögen	**310'669.22**	**136'694.70**	**–173'974.52**
Wertschriften	200'000.00	350'000.00	150'000.00
Total Wertschriften	*200'000.00*	*350'000.00*	*150'000.00*
Total Finanzanlagen	***200'000.00***	***350'000.00***	***150'000.00***
Total Anlagevermögen	**200'000.00**	**350'000.00**	**150'000.00**
Total Aktiven	**510'669.22**	**486'694.70**	**–23'974.52**
Passiven			
Stiftungskapital	516'059.75	510'669.22	–5'390.53
Total Stiftungskapital	***516'059.75***	***510'669.22***	***–5'390.53***
Jahresergebnis	–5'390.53	–23'974.52	–18'583.99
Total Jahresergebnisse	***–5'390.53***	***–23'974.52***	***–18'583.99***
Total Eigenkapital	**510'669.22**	**486'694.70**	**–23'974.52**
Total Passiven	**510'669.22**	**486'694.70**	**–23'974.52**
Erfolgsrechnung 01.01.–31.12.			
Zuwendungen			
Beiträge an private Institutionen	–5'000.00	–22'700.00	–17'700.00
Übriger betrieblicher Aufwand			
Verwaltungskosten	–723.40	–1'660.40	–937.00
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg	**–5'723.40**	**–24'360.40**	**–18'637.00**
Finanzerfolg			
Entschädigungen für Vermögensverwaltung	–516.05	–510.65	5.40
Depotgebühren	–62.85	0.00	62.85
Total Finanzaufwand	***–578.90***	***–510.65***	***68.25***
Ertrag kurzfristige Anlagen	–73.79	0.00	73.79
Total Finanzertrag kurzfristige Anlagen	***–73.79***	***0.00***	***73.79***
Ertrag mittel-/langfristige Anlagen	985.56	896.53	–89.03
Total mittel-/langfristige Anlagen	***985.56***	***896.53***	***–89.03***
Total Finanzerfolg	**332.87**	**385.88**	**53.01**
Aufwandüberschuss	**–5'390.53**	**–23'974.52**	**–18'583.99**

Anhang zur Jahresrechnung 2016 – Irma und Samuel Teitler Stiftung

1. Angaben über die Stiftung

Name	Irma und Samuel Teitler Stiftung
Rechtsgrundlagen	Stiftungsurkunde vom 18. Januar 2017
Zweck	Die Irma und Samuel Teitler Stiftung richtet im Rahmen ihres jährlichen Vermögensertrags und mit jährlich bis max. Fr. 50'000.– (Franken fünfzigtausend) des Stiftungskapitals Zuwendungen an vornehmlich in der Ostschweiz wirkende Privatpersonen und privatrechtlich organisierte Institutionen aus, die sozial, psychisch oder physisch benachteiligte Menschen beratend, begleitend oder finanziell unterstützen.
Sitz	St.Gallen
Siftungsrat	Dr. Davide Scruzzi, Präsident des Stiftungsrats (Kollektivunterschrift zu zweien) Jacqueline Neuburger, Stiftungsrätin (Kollektivunterschrift zu zweien) Liana Ruckstuhl, Stiftungsrätin (Kollektivunterschrift zu zweien)
Revisionsstelle	Finanzkontrolle des Kantons St.Gallen
Aufsicht	Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht, St.Gallen

2. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des schweizerischen Rechts, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

3. Erklärung zu Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt ist nicht über 10 Stellen

4. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine.

5. Finanzielle Anlagen zu Marktwerten	31.12.2015 Fr.	31.12.2016 Fr.
Termingeld 10.11.2014–10.11.2016 (0,45%)	200'000.00	0.00
Termingeld 10.11.2016–09.11.2018 (0,15%)		100'000.00
Termingeld 10.11.2016–08.11.2019 (0,20%)		100'000.00
Termingeld 10.11.2016–10.11.2020 (0,30%)		100'000.00
Termingeld 10.11.2016–10.11.2021 (0,45%)		50'000.00
	200'000.00	350'000.00

6. Stiftungskapital	31.12.2015 Fr.	31.12.2016 Fr.
Stiftungskapital Stand 31. Dezember	516'059.75	510'669.22
Total Jahresergebniss	–5'390.53	–23'974.52
Total Eigenkapital	510'669.22	486'694.70

7. Beiträge an private Institutionen	2015 in Fr.	2016 in Fr.
Im Jahr 2015 wurde 1 Unterstützungsbeitrag gesprochen	5'000.00	
Im Jahr 2016 wurden 2 Unterstützungsbeiträge gesprochen		22'700.00

Ernst-Schürpf-Stiftung: Stiftungsvermögen

	Rechnungsjahr 2015 Fr.	Rechnungsjahr 2016 Fr.	Veränderung zum Vorjahr Fr.
Bilanz per 31. Dezember			
Aktiven			
Geldmarktanlagen	0.00	0.00	0.00
Total kurzfriste Geldanlagen	*0.00*	*0.00*	*0.00*
Total Flüssige Mittel	***0.00***	***0.00***	***0.00***
Guthaben Verrechnungssteuern	1'715.00	315.00	–1'400.00
Kontokorrentguthaben beim Staat	442'810.75	294'239.40	–148'571.35
Total Übrige kurzfristige Forderungen	***444'525.75***	***294'554.40***	***–149'971.35***
Marchzinsen	125.00	121.53	–3.47
Total Aktive Rechnungsabgrenzungen	***125.00***	***121.53***	***–3.47***
Total Umlaufvermögen	**444'650.75**	**294'675.93**	**–149'974.82**
Wertschriften	200'000.00	350'000.00	150'000.00
Total Wertschriften	*200'000.00*	*350'000.00*	*150'000.00*
Total Finanzanlagen	***200'000.00***	***350'000.00***	***150'000.00***
Total Anlagevermögen	**200'000.00**	**350'000.00**	**150'000.00**
Total Aktiven	**644'650.75**	**644'675.93**	**25.18**
Passiven			
Stiftungskapital (unantastbar)	644'631.87	644'650.75	18.88
Total Stiftungskapital	***644'631.87***	***644'650.75***	***18.88***
Jahresergebnis	18.88	25.18	6.30
Total Jahresergebnisse	***18.88***	***25.18***	***6.30***
Total Eigenkapital	**644'650.75**	**644'675.93**	**25.18**
Total Passiven	**644'650.75**	**644'675.93**	**25.18**
Erfolgsrechnung 01.01.–31.12.			
Finanzerfolg			
Entschädigungen für Vermögensverwaltung	–644.65	–644.65	0.00
Depotgebühren	–81.71	0.00	81.71
Total Finanzaufwand	***–726.36***	***–644.65***	***81.71***
Ertrag kurzfristige Anlagen	–70.67	0.00	70.67
Total Finanzertrag kurzfristige Anlagen	***–70.67***	***0.00***	***70.67***
Ertrag mittel-/langfristige Anlagen	985.56	896.53	–89.03
Total mittel-/langfristige Anlagen	***985.56***	***896.53***	***–89.03***
Einlage in Betriebsfonds (90% vom Finanzerfolg)	–169.65	–226.70	–57.05
Total Einlage in Betriebsfonds	***–169.65***	***–226.70***	***–57.05***
Total Finanzerfolg	**18.88**	**25.18**	**6.30**
Ertragsüberschuss Stiftungsvermögen	**18.88**	**25.18**	**6.30**

Anhang zur Jahresrechnung 2016 – Ernst-Schürpf-Stiftung

1. Angaben über die Stiftung

Name	Ernst-Schürpf-Stiftung (unselbständige Stiftung)
Rechtsgrundlagen	Stiftungsstatut vom 10.01.1947
Zweck	Vergabe von Ausbildungsbeiträgen
Sitz	St.Gallen
Siftungsrat	Prof. Dr. Marc König, Rektor der Kantonsschule am Burggraben, Stiftungsratspräsident Enrik Hippmann, Geschäftsinhaber, Stiftungsratsmitglied Sergio Spadini, Schulleiter Realschule Bürgli, Stiftungsratsmitglied
Revisionsstelle	Bonfida Treuhandbüro, Robert Ritter
Aufsicht	Bildungsdepartement des Kantons St.Gallen (gem. Art. 6 des Stiftungsstatut)

2. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des schweizerischen Rechts, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

3. Erklärung zu Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt ist nicht über 10 Stellen

4. Finanzielle Anlagen zu Marktwerten	31.12.2015 Fr.	31.12.2016 Fr.
Termingeld 10.11.2014–10.11.2016 (0,45%)	200'000.00	
Termingeld 10.11.2016–09.11.2018 (0,15%)		100'000.00
Termingeld 10.11.2016–08.11.2019 (0,20%)		100'000.00
Termingeld 10.11.2016–10.11.2020 (0,30%)		100'000.00
Termingeld 10.11.2016–10.11.2021 (0,45%)		50'000.00
	200'000.00	350'000.00

5. Stiftungskapital	31.12.2015 Fr.	31.12.2016 Fr.
Stiftungskapital Stand 31. Dezember – Stiftungsvermögen	644'650.75	644'675.93
Stiftungskapital Stand 31. Dezember – Betriebsfonds *	114'715.10	114'044.35
Total Stiftungskapital	759'365.85	758'720.28

* Das Vermögen des Betriebsfonds ist im Staatsfonds ausgewiesen (Seite 208)

St.Gallische Kulturstiftung

DI

Bilanz per 31. Dezember

		Rechnungsjahr 2015 Fr.	Rechnungsjahr 2016 Fr.	Veränderung zum Vorjahr Fr.
Aktiven				
1051	Geldmarktanlagen	0.00	0.00	0.00
	Total kurzfriste Geldanlagen	*0.00*	*0.00*	*0.00*
1080	Kontokorrentguthaben beim Staat	950'966.22	479'477.05	–471'489.17
	Total Kontokorrentguhaben beim Staat	*950'966.22*	*479'477.05*	*–471'489.17*
	Total Flüssige Mittel	***950'966.22***	***479'477.05***	***–471'489.17***
1170	Guthaben Verrechnungssteuern	2'056.25	183.75	–1'872.50
	Total Übrige kurzfristige Forderungen	***2'056.25***	***183.75***	***–1'872.50***
1310	Noch nicht erhaltener Ertrag	220.42	348.89	128.47
	Total aktive Rechnungsabgrenzung	***220.42***	***348.89***	***128.47***
	Total Umlaufvermögen	**953'242.89**	**480'009.69**	**–473'233.20**
1400	Wertschriften	350'000.00	700'000.00	350'000.00
	Total Wertschriften	*350'000.00*	*700'000.00*	*350'000.00*
	Total Finanzanlagen	***350'000.00***	***700'000.00***	***350'000.00***
	Total Anlagevermögen	**350'000.00**	**700'000.00**	**350'000.00**
	Total Aktiven	**1'303'242.89**	**1'180'009.69**	**–123'233.20**
Passiven				
2300	Noch nicht bezahlter Aufwand	20'000.00	0.00	–20'000.00
	Total passive Rechnungsabgrenzung	***20'000.00***	***0.00***	***–20'000.00***
	Total kurzfristiges Fremdkapital	**20'000.00**	**0.00**	**–20'000.00**
2800	Stiftungskapital	300'000.00	300'000.00	0.00
	Total Stiftungskapital	***300'000.00***	***300'000.00***	***0.00***
2970	Gewinnvortrag/Verlustvortrag	1'084'511.52	983'242.89	–101'268.63
2979	Jahresgewinn/Jahresverlust	–101'268.63	–103'233.20	–1'964.57
	Total Reserven und Jahresgewinn	***983'242.89***	***880'009.69***	***–103'233.20***
	Total Stiftungskapital	**1'283'242.89**	**1'180'009.69**	**–103'233.20**
	Total Passiven	**1'303'242.89**	**1'180'009.69**	**–123'233.20**

		Rechnungsjahr 2015 Fr.	Rechnungsjahr 2016 Fr.	Veränderung zum Vorjahr Fr.
Erfolgsrechnung 01.01.–31.12.				
	Aufwand für Preisverleihung			
4200	Direkter Aufwand Preisverleihung	–67'500.00	–75'000.00	–7'500.00
4400	Verwaltungskosten	–21'046.30	–19'687.35	1'358.95
	Total Aufwand für Preisverleihung	***–88'546.30***	***–94'687.35***	***–6'141.05***
	Bruttoergebnis 1	**–88'546.30**	**–94'687.35**	**–6'141.05**
	Entschädigung Stiftungsrat			
5000	Entschädigung Stiftungsrat	–1'280.00	–3'267.80	–1'987.80
	Total Entschädigung Stiftungsrat	***–1'280.00***	***–3'267.80***	***–1'987.80***
	Bruttoergebnis 2	**–89'826.30**	**–97'955.15**	**–8'128.85**
	Sonstiger betrieblicher Aufwand			
5000	Sonstiger Verwaltungsaufwand	–10'920.75	–4'628.27	6'292.48
	Total sonstiger betrieblicher Aufwand	***–10'920.75***	***–4'628.27***	***6'292.48***
	Betriebsergebnis 1	**–100'747.05**	**–102'583.42**	**–1'836.37**
	Finanzerfolg			
6900	Entschädigungen für Vermögensverwaltung	–1'384.50	–1'303.25	81.25
6910	Depotgebühren	–194.35	0.00	194.35
	Total Finanzaufwand	*–1'578.85*	*–1'303.25*	*275.60*
6951	Ertrag kurzfristige Anlagen (inkl. real/unreal Kurserfolg)	–52.04	0.00	52.04
	Total Finanzertrag kurzfristige Anlagen	*–52.04*	*0.00*	*52.04*
6960	Ertrag mittel-/langfristige Anlagen (inkl. Real./unreal. Kurserfolg)	1'109.31	653.47	–455.84
	Total mittel-/langfristige Anlagen	*1'109.31*	*653.47*	*–455.84*
	Total Finanzanlagen	***–521.58***	***–649.78***	***–128.20***
	Betriebsergebnis 3	**–101'268.63**	**–103'233.20**	**–1'964.57**
	Jahresverlust	**–101'268.63**	**–103'233.20**	**–1'964.57**

Anhang zur Jahresrechnung 2016 – St.Gallische Kulturstiftung

1. Angaben über die Stiftung

Name St.Gallische Kulturstiftung

Rechtsgrundlagen Stiftungsurkunde vom 15. Mai 1984
Geschäftsreglement vom 5. März 2009

Zweck Förderung des kulturellen Schaffens sowie Pflege und Vermittlung des überlieferten und zeitgenössischen Kulturgutes in allen Kantonsteilen, namentlich durch Förderbeiträge an Kulturschaffende mit Wohnsitz im Kanton oder für Werke mit st.gallischem Thema; finanzielle Leistungen an Anlässe mit kultureller Ausstrahlung in grössere Gebiete des Kantons, z.B. durch Aufführungen künstlerischer Werke oder durch Darbietungen von Brauchtum und Volkskultur; Stützungsbeiträge für kulturelle Aktivitäten in abgelegenen Gegenden des Kantons; Beiträge an Einrichtung, Ausstattung und ausnahmsweise an den Betrieb regional bedeutender Stätten oder Darstellungen st.gallischen Kulturschaffens, welche die geistige Auseinandersetzung und die Begegnung zwischen verschiedenen Bevölkerungsgruppen anregen.

Sitz St.Gallen

Siftungsrat Corinne Schatz, Präsidentin, Kollektivunterschrift zu zweien
RR Martin Klöti, Vizepräsident, Kollektivunterschrift zu zweien
Barbara Schlumpf, Vizepräsident, Kollektivunterschrift zu zweien
Beat De Coi, ohne Zeichnungsberechtigung
Meinrad Gschwend, ohne Zeichnungsberechtigung
Hans Kugler, ohne Zeichnungsberechtigung
Barbara Sager-Bischoff, ohne Zeichnungsberechtigung
Adrian Scherrer, ohne Zeichnungsberechtigung
Renate Schmitter, ohne Zeichnungsberechtigung
Christian Spoerlé, ohne Zeichnungsberechtigung
Brigitte Widerkehr, ohne Zeichnungsberechtigung
Esther Hungerbühler, Geschäftsführerin, Kollektivunterschrift zu zweien

Revisionsstelle Finanzkontrolle des Kantons St.Gallen

Aufsicht Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht, in St. Gallen

2. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

3. Erklärung zu Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 10.

4. Finanzielle Anlagen zu Marktwerten	31.12.2015 Fr.	31.12.2016 Fr.
Termingeld 10.11.2014–10.11.2016 (0,45%)	50'000.00	
Termingeld 13.05.2015–13.05.2016 (0,10%)	300'000.00	
Termingeld 13.05.2016–13.05.2018 (0,10%)		300'000.00
Termingeld 10.11.2016–08.11.2019 (0,20%)		200'000.00
Termingeld 10.11.2016–10.11.2020 (0,30%)		100'000.00
Termingeld 10.11.2016–10.11.2021 (0,45%)		100'000.00
	350'000.00	700'000.00

5. Stiftungskapital	31.12.2015 Fr.	31.12.2016 Fr.
Stiftungskapital Stand 31. Dezember	1'283'242.89	1'180'009.69

Gemäss Art. 3 der Stiftungsurkunde sind Fr. 300'000.00 des Stiftungskapitals unantastbar.

XII. Sonstige externe Jahresrechnungen

		Rechnungsjahr 2015 Fr.	Rechnungsjahr 2016 Fr.	Veränderung zum Vorjahr Fr.
Unfallfonds für das Staatspersonal	FD			
Fonds für Berufsunfälle				
Bilanz per 31. Dezember		**5'567'106.62**	**4'459'156.47**	**–1'107'950.15**
1010	Debitoren	124.25	119.40	–4.85
1013	Kontokorrentguthaben beim Staat	5'566'982.37	4'459'037.07	–1'107'945.30
2000	Kreditoren	–150'281.70	–137'656.20	12'625.50
2900	Reinvermögen	–5'416'824.92	–4'321'500.27	1'095'324.65
Erfolgsrechnung				
Total Aufwand		**3'197'303.30**	**3'192'625.70**	**–4'677.60**
Total Ertrag		**–2'095'430.70**	**–2'097'301.05**	**–1'870.35**
Aufwandüberschuss		**1'101'872.60**	**1'095'324.65**	**–6'547.95**
3183	Abgaben und Versicherungen	2'475'880.15	2'535'722.85	59'842.70
3186	Entschädigungen	11'614.95	10'567.10	–1'047.85
3191	Schadenvergütungen	709'808.20	646'335.75	–63'472.45
4349	Ertrag aus anderen Dienstleistungen	–64'420.00	–64'420.00	0.00
4363	Schadenvergütungen	–709'808.20	–646'335.75	63'472.45
4399	Andere Entgelte	–225.75	0.00	225.75
4610	Beiträge von Kantonen	–1'320'976.75	–1'386'545.30	–65'568.55
Fonds für Nichtberufsunfälle				
Bilanz per 31. Dezember		**10'671'682.69**	**10'417'550.92**	**–254'131.77**
1010	Debitoren	64'384.30	20'111.30	–44'273.00
1013	Kontokorrentguthaben beim Staat	10'607'298.39	10'397'439.62	–209'858.77
2000	Kreditoren	–719'705.15	–747'807.50	–28'102.35
2900	Reinvermögen	–9'951'977.54	–9'669'743.42	282'234.12
Erfolgsrechnung				
Total Aufwand		**15'635'689.65**	**16'168'396.27**	**532'706.62**
Total Ertrag		**–15'342'197.30**	**–15'886'162.15**	**–543'964.85**
Aufwandüberschuss		**293'492.35**	**282'234.12**	**–11'258.23**
3183	Abgaben und Versicherungen	11'672'630.05	12'177'495.75	504'865.70
3186	Entschädigungen	50'807.35	50'671.70	–135.65
3191	Schadenvergütungen	3'912'252.25	3'938'570.95	26'318.70
3192	Rückerstattungen	0.00	1'657.87	1'657.87
4349	Ertrag aus anderen Dienstleistungen	–640'221.00	–640'221.00	0.00
4363	Schadenvergütungen	–3'912'252.25	–3'938'570.95	–26'318.70
4399	Andere Entgelte	–228.30	–8'651.75	–8'423.45
4660	Beiträge von privaten Haushalten	–10'789'495.75	–11'298'718.45	–509'222.70

		Rechnungsjahr 2015 Fr.	Rechnungsjahr 2016 Fr.	Veränderung zum Vorjahr Fr.
Rheinfonds	BD			
Bilanz per 31. Dezember		**6'078'436.35**	**6'701'747.55**	**623'311.20**
1000	Kasse	4'408.35	2'862.49	–1'545.86
1001	Post	185'206.99	50'423.06	–134'783.93
1002	Bank	78'656.41	26'666.09	–51'990.32
1010	Debitoren	866'449.24	1'178'435.40	311'986.16
1013	Kontokorrentguthaben beim Staat	685'274.91	115'713.01	–569'561.90
1018	Verbindungskonto alte/neue Rechnung	116'727.65	37'465.05	–79'262.60
1023	Liegenschaften	3'071'974.00	4'223'775.00	1'151'801.00
1025	Vorräte / Inventar	819'422.43	842'397.60	22'975.17
1029	Sonstige Wertschriften	250'316.37	224'009.85	–26'306.52
2000	Kreditoren	–801'338.38	–1'044'500.11	–243'161.73
2008	Verbindungskonto alte/neue Rechnung	–109'324.45	–107'875.35	1'449.10
2070	Rückstellungen	–200'000.00	–515'350.70	–315'350.70
2900	Reinvermögen	–4'967'773.52	–5'034'021.39	–66'247.87
Erfolgsrechnung				
Total Aufwand		**4'177'184.38**	**4'845'728.20**	**668'543.82**
Total Ertrag		**–3'962'815.01**	**–4'911'976.07**	**–949'161.06**
Aufwand-/Ertragsüberschuss		**214'369.37**	**–66'247.87**	**–280'617.24**
3010	Besoldungen	2'207'536.60	2'077'380.45	–130'156.15
3030	Sozialkosten	292'972.40	301'510.80	8'538.40
3091	Anderer Personalaufwand	103'163.31	–33'865.35	–137'028.66
3100	Bürokosten und Drucksachen	28'122.70	28'023.79	–98.91
3120	Informatikkosten	20'037.82	73'912.28	53'874.46
3131	Material für Unterhalt von Sachgütern	225'215.88	545'256.08	320'040.20
3159	Anderer betrieblicher Unterhalt	547'054.82	933'953.51	386'898.69
3160	Miet- und Pachtzinsen	4'320.00	4'320.00	0.00
3179	Verwaltungskosten	2'663.73	3'349.20	685.47
3183	Abgaben und Versicherungen	69'176.60	188'711.70	119'535.10
3188	Aufträge an Dritte	249'511.40	153'085.26	–96'426.14
3199	Anderer Sachaufwand	9'196.43	9'480.93	284.50
3301	Abschreibung von Anlagen	418'212.69	560'609.55	142'396.86
4200	Ertrag aus Post/Bank	123.85	498.89	375.04
4221	Ertrag aus Darlehen	–45'455.70	0.00	45'455.70
4227	Ertrag Immobilien	–296'827.08	–445'928.76	–149'101.68
4341	Erträge aus Arbeiten für Dritte	–2'589'742.18	–3'230'530.22	–640'788.04
4399	Andere Entgelte	0.00	–20'723.53	–20'723.53
4610	Beiträge von Kantonen	–630'000.00	–780'000.00	–150'000.00
4620	Beiträge von Gemeinden	–210'000.00	–260'000.00	–50'000.00
4650	Beiträge von privaten Institutionen	–190'913.90	–175'292.45	15'621.45

Familienausgleichskasse für das Staatspersonal

FD

	Rechnungsjahr 2015 Fr.	Rechnungsjahr 2016 Fr.	Veränderung zum Vorjahr Fr.
Bilanz per 31. Dezember	**6'176'792.30**	**6'698'015.55**	**521'223.25**
Kontokorrentguthaben beim Staat	6'176'792.30	6'698'015.55	521'223.25
Reinvermögen	–6'176'792.30	–6'698'015.55	–521'223.25
Erfolgsrechnung			
Total Aufwand	**18'953'957.55**	**18'493'555.10**	**–460'402.45**
Total Ertrag	**–19'410'613.55**	**–19'014'778.35**	**395'835.20**
Ertragsüberschuss	**–456'656.00**	**–521'223.25**	**–64'567.25**
Aufwand			
Ausbezahlte Kinder- und Ausbildungszulagen	18'649'744.15	18'249'068.05	–400'676.10
Abgabe für Lastenausgleich	204'213.40	144'487.05	–59'726.35
Verwaltungskosten	100'000.00	100'000.00	0.00
Ertrag			
Kantonsbeiträge für Kinder- und Ausbildungszulagen	–18'649'744.15	–18'249'068.05	400'676.10
FAK-Arbeitgeberbeiträge Kanton und angeschlossene Anstalten	–760'869.40	–765'710.30	–4'840.90

Kantonale Arbeitslosenkasse St.Gallen

Die kantonale Arbeitslosenkasse vollzieht die Aufgaben nach Art. 81 zum Gesetz über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und Insolvenzentschädigung vom 25. Juni 1982 (SR 837.0, AVIG). Bei dieser Bilanz/Erfolgsrechnung handelt es sich um die Abrechnung gegenüber dem Arbeitslosenversicherungsfonds, welcher vom SECO geführt wird. Diese Abrechnung hat somit keinen Einfluss auf das Ergebnis der Staatsrechnung des Kantons St.Gallen.

		Rechnungsjahr 2015 Fr.	Rechnungsjahr 2016 Fr.	Veränderung zum Vorjahr Fr.
Bilanz per 31. Dezember		**14'492'746.18**	**10'654'687.21**	**–3'838'058.97**
101	Post	24'136.98	88'071.67	63'934.69
102	Bank	8'084'695.51	4'684'481.17	–3'400'214.34
120	Forderungen aus ALE, AMM, SWE, KAE, VL	3'558'681.69	3'122'169.27	–436'512.42
121	Vorschüsse an Bezüger	0.00	325.00	325.00
13	Forderungen aus Rückstellungen zu AVIG	2'824'711.20	2'759'640.10	–65'071.10
172	Verrechnungssteuer	58.10	0.00	–58.10
183	Aktive Rechnungsabgrenzung	462.70	0.00	–462.70
200	Kurzfristige Verbindlichkeiten ALE, AMM, SWE, KAE, IE, VL	–1'130'914.70	–1'029'283.85	101'630.85
202	Kurzfristige Verbindlichkeiten Quellensteuer, Soz.Vers.	–122'845.00	–153'504.80	–30'659.80
203	Kurzfristige Verbindlichkeiten Insolvenz	–18'909.80	–6'438.80	12'471.00
204	Erneute Zustellung von Retouren	–462.70	0.00	462.70
220	Nicht zustellbare kurzf. Verbindlichkeiten BB	0.00	–3'005.45	–3'005.45
23	Verbindlichkeiten aus Rückstellungen zu AVIG	–2'911'794.89	–2'896'316.04	15'478.85
240	Verbindlichkeiten aus VKE	–2'916'247.10	–2'946'646.80	–30'399.70
290	Betriebskapital	–7'391'571.99	–3'619'491.47	3'772'080.52
Erfolgsrechnung				
Total Aufwand		**260'057'852.34**	**275'711'156.33**	**15'653'303.99**
Total Ertrag		**–260'782'545.74**	**–271'939'075.81**	**–11'156'530.07**
Ertrags-/Aufwandüberschuss		**–724'693.40**	**3'772'080.52**	**4'496'773.92**
301	ALE Taggelder AHV-pflichtig	202'691'802.70	217'022'585.10	14'330'782.40
302	ALE Taggelder nicht AHV-pflichtig	663'022.35	904'414.55	241'392.20
303	ALE Taggelder Familienzulagen	2'655'510.00	2'853'445.70	197'935.70
306	Kurzarbeitsentschädigung	7'346'497.35	7'209'861.30	–136'636.05
307	Schlechtwetterentschädigung	1'961'202.65	814'648.65	–1'146'554.00
308	Insolvenzentschädigung	1'559'154.35	1'050'293.50	–508'860.85
312	Projektkosten	26'624'123.90	29'024'592.35	2'400'468.45
315–319	Individuelle Arbeitsmarktmassnahmen	8'064'878.15	8'235'231.15	170'353.00
330–332	Diverse Betriebskosten betr. Versicherte	56'501.98	129'930.49	73'428.51
350	Betriebsaufwand VKE AS-ALV, ALK, Kantone	8'415'352.20	8'448'436.55	33'084.35
354	Zinsaufwand	1'775.00	174.60	–1'600.40
355	Abschreibungen Versicherte	18'031.71	17'542.39	–489.32
410	Ertrag Insolvenz	–246'016.11	–51'712.82	194'303.29
411	Ertrag Berufspraktika	–163'521.85	–198'248.10	–34'726.25
412	Rückzahlung alter Leistungen	0.00	–3'519.40	–3'519.40
415	Verfallene Leistungen	–3'913.15	–14.40	3'898.75
420	Ertrag Trägerhaftung ALK	–51'273.45	–42'855.95	8'417.50
430	AHV-Beiträge auf ALE	–10'438'812.00	–11'124'303.75	–685'491.75
431	BVG-Beiträge auf ALE	–1'014'920.20	–779'750.95	235'169.25
432	NBU-Beiträge auf ALE	–5'335'381.35	–5'713'187.55	–377'806.20
44	Betriebserträge Versicherter	–28'801.41	–24'416.09	4'385.32
465	Zinsertrag	–175.09	–55.40	119.69
46	Übriger Betriebsertrag	268.87	–1'011.40	–1'280.27
490	Vorschüsse des SECO	–243'500'000.00	–254'000'000.00	–10'500'000.00

XIII. Verzeichnis der Sonderkredite der Erfolgsrechnung

Verzeichnis der Sonderkredite der Erfolgsrechnung

bewilligter Kredit Fr.	Bezeichnung (* = abgerechnete Sonderkredite)	verwendet bis 31.12.2015 Fr.	Verwendung 2016 Fr.	Kreditrest 31.12.2016 Fr.
	Erfolgsrechnung			
12'000'000.00	* Förderprogramm Energie, KRB vom 27. November 2007 (33.07.03); Nachtrag vom 29. November 2011 (33.11.03); abgerechnet 23. August 2016	11'349'132.00	–443'528.20	0.00
12'000'000.00	* Förderprogramm Energie, KRB vom 5. Juni 2012 (33.12.05); Gemäss der Bestimmung III. des V. Nachtrags zum Energiegesetz vom 18.05.2014 wurde der KRB über den Sonderkredit zur Finanzierung des Energieförderungsprogramms 2013 bis 2017 vom 7. August 2012 aufgehoben und der Sonderkredit am 31. Dezember 2014 geschlossen; abgerechnet 23. August 2016	5'596'722.40	–324'855.70	0.00
7'200'000.00	Mehrjahresprogramm der Standortförderung für die Jahre 2015 bis 2018, KRB vom 26.November 2014 (28.14.01)	970'905.31	1'097'809.95	5'131'284.74
32'400'000.00	Sonderkredit Förderprogramm Energie 2015-2020, KRB vom 25. November 2014 (33.14.03)	3'181'846.85	7'323'184.20	21'894'968.95

XIV. Von der Regierung begründete Kreditüberschreitungen

Kreditüberschreitungen der Erfolgsrechnung 2016

In der folgenden Zusammenstellung werden die durch den Kantonsrat mit der Rechnung 2016 zu genehmigenden Kreditüberschreitungen (Mehraufwand) aufgeführt.

Bezüglich der aufgeführten Kreditüberschreitungen sind folgende Punkte zu beachten:

1. **Kreditüberschreitungen** werden aufgeführt, wenn der Mehraufwand mehr als **Fr. 50'000** oder mehr als **5%** des Budgetkredits, mindestens aber **Fr. 5'000** beträgt.

2. Falls Kreditüberschreitungen sich aus mehreren Unterkonten der internen Rechnung zusammensetzen, wird die **Zusammensetzung auf Stufe der 4stelligen Kontengruppen** gezeigt. Dabei kann es aufgrund der kaufmännischen Rundung auf ganze Hunderter zwischen der 3stelligen und den 4stelligen Kontengruppen kleine betragliche Differenzen geben. Bei den Kreditüberschreitungen auf den 3stelligen Kontengruppen mussten bei den dazugehörenden 4stelligen Kontengruppen nur dort die Begründungen erfasst werden, wo die Abweichung mehr als Fr. 1'000 beträgt. Geringfügige Abweichungen unter dem Betrag von Fr. 1'000 auf Stufe der 4stelligen Kontengruppen werden weggelassen.

3. **Besoldungen:** Die Besoldungskredite im Budget 2016 weisen einige spezielle Faktoren auf. Die ordentlichen Besoldungskredite wurden wie gewohnt dezentral geplant. Im zentralen Konto 5600.308 waren im Budget 2016 folgende Elemente enthalten:
   – Kosten für den Stufenanstieg (+0,6%) abzüglich Mutationsgewinne (–0,5%)
   – Beförderungsquote (+0,3%)
   Diese Faktoren haben eine unterschiedliche Auswirkung auf die entsprechenden Kredite auf den 4stelligen Rechnungsabschnitten bzw. 3stelligen Kontengruppen (30x).
   Die jeweilige Basis zur Berechnung des effektiv zur Verfügung stehenden Budgetkredits wurde somit generell um 0,4% erhöht.

   Die Abweichungen zwischen Budget und Rechnung in der Kontogruppe 30 stimmen somit aufgrund dieser Sonderfaktoren nicht mit den Abweichungen gemäss den Abweichungsbegründungen überein. Basis für die Abweichungsbegründungen sind nicht die im Zahlenteil erwähnten Budgetwerte, sondern die um die erwähnten Sonderfaktoren korrigierten Budgetwerte.

4. Bei der **Abgrenzung von Ferien- und Überzeitguthaben** wurde im Rechnungsjahr 2016 auf Ebene der tiefsten internen Gliederung (Profit-Center) geprüft, ob sich der Bestand gegenüber dem Vorjahr erhöht oder reduziert hat. Bei einer Erhöhung wurde die Veränderung über die Kontengruppe «381 – Zuweisung an Rückstellung» und bei einer Reduktion über die Kontengruppe «481 – Entnahme aus Rückstellungen» verbucht. Somit kann ein 4stelliger Rechnungsabschnitt ohne weiteres Zuweisungen und Entnahmen aufweisen. Zusätzlich wurden im Gegensatz zum Vorjahr 2015 nur noch die Zeitguthaben abgegrenzt. Allfällige Zeitschulden führen zu keinen finanziellen Verpflichtungen von Seiten des Arbeitsgebers.

5. Bei Kreditüberschreitungen, denen im gleichen Rechnungsjahr **unmittelbar entsprechender Mehrertrag oder Minderaufwand** gegenübersteht, wird in den Begründungen auf die entsprechende Kontengruppe verwiesen.

6. Falls während des Jahres durch die Regierung unumgängliche und dringliche Ausgaben oder durch Mehreinnahmen gedeckte Ausgaben beschlossen wurden, werden die Nummern der entsprechenden Regierungsbeschlüsse (RRB) in Klammern aufgeführt.

7. Bei den durchlaufenden Beiträgen (Kontengruppen 370/470), den internen Verrechnungen (Kontengruppen 390/490) und den Zuweisungen oder Entnahmen aus Spezialfinanzierungen (Kontengruppen 382/482) wird auf die Begründung der Kreditüberschreitungen verzichtet, da diese Abweichungen per Saldo keinen Einfluss auf das Rechnungsergebnis haben.

8. Die **Globalkreditinstitutionen** im Volkswirtschaftsdepartement haben die Kreditabweichungen nur für den Globalkredit als Ganzes und nicht pro Kostenart zu begründen.

	Vorspalte Fr.	Kreditüberschreitungen Kantonsrat Fr.
0 Räte		
0100 Kantonsrat		
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen		**+47'000**
3100 Bürokosten und Drucksachen	+47'000	
Die Druckkosten für die Beratungsunterlagen des Kantonsrates werden neu im Rechnungsabschnitt der Räte verbucht (vorher im Konto Büromaterial der Staatskanzlei).		
312 Informatik		**+88'100**
3120 Informatik-Investitionskosten	+29'200	
Finanzierung Cockpit-Lösung. Beschluss des Präsidiums des Kantonsrates vom 17. August 2016.		
3121 Informatik-Betriebskosten	+58'900	
Verbalix-Lizenzen für neue Mitarbeitende des Parlamentarischen Kommissionsdienstes. Anpassungen am Ratsinformationssystem zwecks elektronische Bereitstellung der Sitzungsunterlagen.		
0102 Regierung		
303 Arbeitgeberbeiträge		**+25'700**
3030 Arbeitgeberbeiträge	+25'700	
Höherer Aufwand für PK-Beiträge, da wieder alle Mitglieder der Regierung PK-pflichtig sind.		
1 Staatskanzlei		
1000 Staatskanzlei		
309 Anderer Personalaufwand		**+6'700**
3099 Anderer Personalaufwand	+6'700	
Assessments neue Leitung Kommunikation. Minderaufwand für Pfalzbrief.		
381 Zuweisung an Rückstellungen		**+14'300**
3810 Zuweisung an Rückstellungen	+14'300	
Zunahme der Ferien- und Überzeitguthaben in den Rechnungsabschnitten Telefonie und Recht und Legistik.		
1050 Materialzentrale		
318 Dienstleistungen und Honorare		**+212'200**
3180 Post-, Fernmelde- und Bankgebühren	+218'900	
Zunahme der Portokosten in der Staatsverwaltung. Demgegenüber ist die interne Weiterverrechnung an die Departemente und öffentlich-rechtlichen Anstalten im Konto 1050.4362 und 1050.4900 gestiegen.		
3183 Abgaben und Versicherungen	–1'600	
Reduktion der Quotenprämie bei der GVA aufgrund des Entlastungsprogramms.		
3188 Aufträge an Dritte	–5'100	
Geringere Nachfrage nach Büromaterial verursacht tiefere Kosten für Transportaufträge.		

	Vorspalte Fr.	Kreditüberschreitungen Kantonsrat Fr.
2 Volkswirtschaftsdepartement		
2000 Generalsekretariat VD		
381 Zuweisung an Rückstellungen		**+5'400**
3810 Zuweisung an Rückstellungen	+5'400	
Leichte Zunahme der Ferien- und Überzeitguthaben. Über das ganze Volkswirtschaftsdepartement konnten Ferienguthaben im Wert von knapp Fr. 130'000 abgebaut werden.		
2101 Staatswaldungen		
311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge		**+38'500**
3111 Fahrzeuge	+36'500	
Ersatzbeschaffung Betriebsfahrzeug Werkhof Oberuzwil (RRB 2016/726).		
3112 Arbeitsmaschinen und -geräte	+1'900	
Funkgeräte.		
314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt		**+20'000**
3140 Baulicher Unterhalt von Strassen	+22'100	
Strassensanierung Ruehalde-Älpli, teilweise finanziert durch die Melioration Fischenthal Ost (Konto 2101.4399).		
3142 Baulicher Unterhalt von Hochbauten	–3'000	
3149 Anderer baulicher Unterhalt	+900	
315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt		**+8'100**
3152 Betrieblicher Unterhalt von Hochbauten	+2'100	
Mehrausgaben für die Reinigung des Dachwassers und des Sammlers beim Werkhof Goldach.		
3153 Unterhalt von Mobilien, Maschinen und Fahrzeugen	+6'000	
Unvorhergesehene Reparaturen an Forstfahrzeugen.		
318 Dienstleistungen und Honorare		**+228'400**
3180 Post-, Fernmelde- und Bankgebühren	–300	
3183 Abgaben und Versicherungen	+1'200	
Perimeterbeiträge für Instandstellung Wanderweg.		
3188 Aufträge an Dritte	+227'600	
Forstarbeiten. Ein Teil davon (Nutzholz) führt zu Mehrertrag (vgl. Konto 2101.4351).		
2109 Walderhaltungsmassnahmen (SF)		
360 Staatsbeiträge		**+49'500**
3600 Laufende Beiträge	+49'500	
Beiträge an freiwillige Aufforstungen.		

212 Waldregionen 1 bis 5 (Globalkredite) und deren Finanzierung

2016 war das achte Betriebsjahr der Waldregionen. Sie weisen Unterschreitungen der Globalkredite von total Fr. 55'500 (Vorjahr Fr. 259'800) auf, die in die Globalkreditreserven eingelegt werden. Das erfreuliche Ergebnis ist im Wesentlichen auf die folgenden Gründe zurückzuführen:

– Budgettreue auf der Ausgabenseite.
– Die Förster erreichten weiterhin eine gute Produktivität, das bedeutet ein gutes Verhältnis zwischen der Anzahl der im Sinne des Leistungsauftrags verrechenbaren und den nicht verrechenbaren Stunden.

(LK = Leistungskategorie)	Budget 2016 Fr.	Rechnung 2016 Fr.	Kreditabweichung Fr.
Zusammenfassung			
212 Waldregionen, Volkswirtschaftsdepartement VD			
Globalkredite gemäss Kantonsrat (Budget)	7'578'200	7'522'500	–55'700
Finanzierung Waldregionen durch Gemeinden und Waldbesitzer	–2'985'200	–2'985'000	200
Nettokosten VD Waldregionen total	**4'593'000**	**4'537'500**	**–55'500**
5506 Rückstellung (Globalkreditinstitutionen) Finanzdepartement FD			
383 Total Einlagen (netto) in Rückstellung für Globalkredit-Abweichungen		55'500	55'500
Nettokosten Kanton (VD + FD) Waldregionen total	**4'593'000**	**4'593'000**	**0**
Details			
2120 Finanzierung Waldregionen	**–2'985'200**	**–2'985'300**	**–200**
– Gemeinden (25% an LK1 / 35% an LK2)			
– Waldeigentümer (65% an LK2)			

Von der Regierung begründete Kreditüberschreitungen

	Budget 2016 Fr.	Rechnung 2016 Fr.	Kredit-abweichung Fr.
2121 Waldregion 1	**1'805'200**	**1'771'600**	**–33'600**
Waldrat	21'300	17'700	–3'600
Leistungskategorie 1	1'399'800	1'380'100	–19'700
Leistungskategorie 2	384'100	373'800	–10'300
Ausserhalb Globalkredit: Die Leistungskategorie 3 (unternehmerische Komponente gemäss sGS 651.1, Art. 34 quinquies) enthält eine Nettoeinlage in die allgemeinen Rückstellungen von Fr. 2'400 (Entnahme Fr. 20'200, Einlage Fr. 22'600).			
5506 Rückstellung (Globalkreditinstitutionen)			
383 Aufwandposten Globalkreditsystem			
Einlage in Rückstellung für GK-Abweichung			**+33'600**
2122 Waldregion 2	**1'286'500**	**1'226'300**	**–60'200**
Waldrat	19'200	19'400	200
Leistungskategorie 1	1'049'300	1'004'300	–45'000
Leistungskategorie 2	218'000	202'600	–15'400
Ausserhalb Globalkredit: Die Leistungskategorie 3 (unternehmerische Komponente gemäss sGS 651.1, Art. 34 quinquies) enthält einen Nettobezug aus den allgemeinen Rückstellungen von Fr. 22'900 (Entnahme von Fr. 115'900, Einlage von Fr. 93'000).			
5506 Rückstellung (Globalkreditinstitutionen)			
383 Aufwandposten Globalkreditsystem			
Einlage in Rückstellung für GK-Abweichung			**+60'200**
2123 Waldregion 3	**1'597'700**	**1'631'600**	**33'900**
Waldrat	15'800	15'700	–100
Leistungskategorie 1	1'346'200	1'391'300	45'100
Leistungskategorie 2	235'700	224'600	–11'100
Mehrleistungen im Bereich von LK1 für die Fertigstellung von Arbeiten und Projekten im Bereich Lebensraum (Initiierung und Koordination von Waldreservaten).			
Ausserhalb Globalkredit: Die Leistungskategorie 3 (unternehmerische Komponente gemäss sGS 651.1, Art. 34 quinquies) enthält eine Nettoeinlage in die allgemeinen Rückstellungen von Fr. 45'500 (Entnahme von Fr. 1'100, Einlage von Fr. 46'600).			
5506 Rückstellung (Globalkreditinstitutionen)			
483 Ertragsposten Globalkreditsystem			
Entnahme aus Rückstellung für GK-Abweichung			**–33'900**
2124 Waldregion 4	**1'145'000**	**1'188'900**	**43'900**
Waldrat	17'000	9'200	–7'800
Leistungskategorie 1	893'800	947'300	53'500
Leistungskategorie 2	234'200	232'400	–1'800
Mehrleistungen im Bereich von LK1 für das Monitoring von Waldreservaten (Nachholbedarf aus den letzten Jahren, welche witterungsbedingt nicht durchgeführt werden konnten).			
Ausserhalb Globalkredit: Die Leistungskategorie 3 (unternehmerische Komponente gemäss sGS 651.1, Art. 34 quinquies) enthält einen Nettobezug aus den allgemeinen Rückstellungen von Fr. 76'500 (Entnahme von Fr. 96'600, Einlage von Fr. 20'100).			
5506 Rückstellung (Globalkreditinstitutionen)			
483 Ertragsposten Globalkreditsystem			
Entnahme aus Rückstellung für GK-Abweichung			**–43'900**
2125 Waldregion 5	**1'743'800**	**1'704'100**	**–39'700**
Waldrat	23'400	16'100	–7'300
Leistungskategorie 1	1'306'200	1'293'000	–13'200
Leistungskategorie 2	414'200	395'000	–19'200
Ausserhalb Globalkredit: Die Leistungskategorie 3 (unternehmerische Komponente gemäss sGS 651.1, Art. 34 quinquies) enthält einen Nettobezug aus den allgemeinen Rückstellungen von Fr. 85'000 (Entnahme von Fr. 113'500, Einlage von Fr. 28'500).			
5506 Rückstellung (Globalkreditinstitutionen)			
383 Aufwandposten Globalkreditsystem			
Einlage in Rückstellung für GK-Abweichung			**+39'700**

Von der Regierung begründete Kreditüberschreitungen

	Vorspalte Fr.	Kreditüberschreitungen Kantonsrat Fr.
2150 Landwirtschaftsamt		
381 Zuweisung an Rückstellungen		**+6’200**
3810 Zuweisung an Rückstellungen	+6’200	
Leichte Zunahme der Ferien- und Überzeitguthaben.		
2156 Landwirtschaftliches Zentrum SG		
313 Verbrauchsmaterialien		**+37’800**
3131 Baustoffe und Material für Unterhalt von Sachgütern	+21’200	
Zaunmaterial für Herdenschutz.		
3132 Betriebsstoffe	–4’000	
3133 Produktionsstoffe	–22’500	
Weniger Kosten im Ressort Pflanzen & Markt und im Gutsbetrieb.		
3134 Haushaltmaterialien	+800	
3136 Wasser, Energie und Heizung	–7’600	
3137 Lebensmittel	+50’600	
Höhere Ausgaben infolge vermehrter Tagesanlässe und Zunahme der Anzahl Mittagessen. Diese führen zu Mehreinnahmen im Konto 2156.4324 (Verpflegungsgelder).		
3139 Andere Verbrauchsmaterialien	–600	
2400 Amt für Natur, Jagd und Fischerei		
306 Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen		**+5’700**
3060 Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen	+5’700	
Arbeitskleidung Wildhüter.		
313 Verbrauchsmaterialien		**+17’700**
3132 Betriebsstoffe	+8’300	
Treibstoffbezüge für Boote und Dienstfahrzeuge, budgetiert auf Konto 2400.3153.		
3136 Wasser, Energie und Heizung	+18’500	
Erhöhter Wasserverbrauch im Fischereizentrum Weesen.		
3139 Andere Verbrauchsmaterialien	–9’200	
315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt		**+62’600**
3153 Unterhalt von Mobilien, Maschinen und Fahrzeugen	+62’600	
Motorenersatz Arbeitsboot Fischeraufsicht Bodensee (RRB 2016/077).		
360 Staatsbeiträge		**+263’600**
3600 Laufende Beiträge	+35’300	
Leicht höhere Abgeltung ökologischer Leistungen in der Abteilung Natur- und Landschaftsschutz.		
3605 Investitionsbeiträge	+228’300	
Mehr Beiträge an Naturschutzprojekte, kompensiert durch höhere Bundesbeiträge (vgl. Konto 2400.4605) und nicht benötigte Kredite (vgl. Konto 2400.4398).		
381 Zuweisung an Rückstellungen		**+7’100**
3810 Zuweisung an Rückstellungen	+7’100	
Leichte Zunahme der Ferien- und Überzeitguthaben.		
2450 Amtsleitung/Zentrale Dienste		
301 Besoldungen		**+6’800**
3011 A.o. Leistungsprämien	+6’800	
Zentral im Konto 2000.3011 budgetiert.		
2452 Arbeitsbedingungen		
381 Zuweisung an Rückstellungen		**+7’000**
3810 Zuweisung an Rückstellungen	+7’000	
Leichte Zunahme der Ferien- und Überzeitguthaben.		

	Vorspalte Fr.	Kreditüberschreitungen Kantonsrat Fr.
2455 Arbeitslosenversicherung		
Die in diesem Rechnungsabschnitt enthaltenen Kosten, welche sich nach den Stellensuchendenzahlen richten, sind für den Kanton grundsätzlich kostenneutral, da sie grösstenteils vom Bund refinanziert werden (vgl. Konto 2455.4500). Das gilt auch für einen Beitrag von rund Fr. 480'000 an die Ausfinanzierung der St.Galler Pensionskasse (vgl. Konto 2455.3030). Einzige namhafte Ausnahme ist der Kantonsbeitrag an den Bund für die finanzielle Beteiligung der Kantone an den Kosten, die aus der Durchführung der öffentlichen Arbeitsvermittlung (Art. 92 Abs. 7 bis AVIG) und der arbeitsmarktlichen Massnahmen (Art. 59d AVIG) entstehen (vgl. Konto 2455.3500). Deshalb wird auf die detaillierte Begründung je Konto verzichtet.		
303 Arbeitgeberbeiträge		**+334'900**
3030 Arbeitgeberbeiträge	+334'900	
Beitrag von knapp Fr. 480'000 zulasten Bund an die Ausfinanzierung der St.Galler Pensionskasse.		
311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge		**+181'000**
3110 Büromaschinen	–11'800	
3115 Raumausstattung	+192'800	
314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt		**+112'400**
3142 Baulicher Unterhalt von Hochbauten	+112'400	
316 Mieten, Pachten und Benützungskosten		**+6'700**
3160 Miet- und Pachtzinse	+2'400	
3169 Andere Benützungskosten	+4'300	
381 Zuweisung an Rückstellungen		**+21'200**
3810 Zuweisung an Rückstellungen	+21'200	
2456 Arbeitslosenkasse		
Die in diesem Rechnungsabschnitt enthaltenen Kosten richten sich nach den Stellensuchendenzahlen und sind für den Kanton grundsätzlich kostenneutral, da sie vom Bund refinanziert werden (vgl. Konto 2456.4500). Für die Arbeitslosenkasse hat das Volkswirtschaftsdepartement seit dem Jahr 2009 mit dem Bund eine leistungsabhängige Pauschalentschädigung vereinbart. Diese wird aufgrund der erbrachten Dienstleistungen und den daraus abgeleiteten Leistungspunkten bemessen. Die Arbeitslosenkasse hat erneut einen Ertragsüberschuss erzielt. Grundsätzlich wäre auch ein Kostenüberhang möglich. Angesichts dieser Rahmenbedingungen wird auf die detaillierte Begründung je Konto verzichtet.		
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen		**+16'400**
3100 Bürokosten und Drucksachen	+16'400	
312 Informatik		**+61'300**
3120 Informatik-Investitionskosten	–6'300	
3121 Informatik-Betriebskosten	+67'600	
317 Spesenentschädigungen		**+6'600**
3171 Spesenentschädigungen Staatspersonal	+6'600	
2458 Tourismusrechnung (SF)		
318 Dienstleistungen und Honorare		**+142'400**
3188 Aufträge an Dritte	+142'400	
Mehr Expertenleistungen für die Umsetzung des Massnahmenplans Tourismus.		

3 Departement des Innern

3051 Ergänzungsleistungen		
360 Staatsbeiträge		**+7'486'300**
3600 Laufende Beiträge	+7'486'300	
Das Budget basierte auf dem Basisszenario im Schumacher-Bericht der SVA. Dieses hat sich im Verlauf des Jahres 2016 als zu optimistisch erwiesen (demographische Entwicklung, höhere Lebensunterhaltskosten und höhere Heimkosten usw.). (RRB 2016/677 vom 11. Oktober 2016)		
3052 Pflegefinanzierung		
360 Staatsbeiträge		**+905'600**
3600 Laufende Beiträge	+905'600	
Die Anzahl der Bezüger hat sich nahe an den prognostizierten Werten entwickelt, jedoch sind deutliche Unterschiede in den einzelnen Pflegestufen zu erkennen. Die Anzahl Bezüger in den höheren und somit kostenintensiveren Pflegestufen hat deutlich zugenommen. Die Kosten pro Pflegestufe waren im 2016 im Schnitt rund 2% höher als von der SVA St.Gallen geschätzt. Zusammen mit der höheren Anzahl Bezügern in einer hohen Pflegestufe ergibt sich eine Kostenzunahme von 6,8% anstatt der budgetierten 4,9%. Die steigenden Kosten sind auf die steigenden Gesundheitskosten zurückzuführen.		

Von der Regierung begründete Kreditüberschreitungen

	Vorspalte Fr.	Kreditüberschreitungen Kantonsrat Fr.
3100 Amt für Bürgerrecht und Zivilstand		
319 Anderer Sachaufwand		**+13’900**
3192 Rückerstattungen	+13’300	
Im Zusammenhang mit der erhöhten Anzahl Einbürgerungen fielen die Entschädigungen an die Gemeinden für das Abfassen der Erhebungsberichte entsprechend höher aus (Verteilung von Bundesgeldern).		
3199 Anderer Sachaufwand	+600	
3150 Amt für Gemeinden		
381 Zuweisung an Rückstellungen		**+5’200**
3810 Zuweisung an Rückstellungen	+5’200	
Leichte Erhöhung von Ferien- und Überzeitguthaben.		
3200 Amt für Soziales		
360 Staatsbeiträge		**+2’911’700**
3600 Laufende Beiträge	+2’911’700	
IVSE A: Für die Unterbringung von Kindern und Jugendlichen in Kinder- und Jugendheimen mussten aufgrund der Senkung des Kostenwachstums und der geringeren Zunahme der Aufenthaltstage weniger Beiträge (–Fr. 0,509 Mio.) ausgerichtet werden.		
IVSE B: Mehrausgaben (+Fr. 0,969 Mio.) für Aufenthalte von Menschen mit Behinderung im Kanton Thurgau insbesondere für das Jahr 2015, da der Kanton Thurgau seine Abrechnungssystematik dem von der SODK Ost empfohlenen Modell angenähert hat (RRB 2016/679). Mehrausgaben (+Fr. 2,345 Mio.) für ausserkantonale Aufenthalte in den übrigen Kantonen aufgrund von höheren Leistungsbezügen (RRB 2016/678). Der Kanton St.Gallen kann die Kosten für ausserkantonale Aufenthalte von Menschen mit Behinderung nicht steuern.		
Kantonales Integrationsprogramm KIP: Die Programmvereinbarung mit dem Staatssekretariat für Migration SEM geht über vier Jahre von 2014 bis 2017. Die Mehrausgaben (+Fr. 0,363 Mio.) werden durch Einsparungen bei Projekten und externen Aufträgen (siehe Konto 3200.3185 und 3188) sowie durch höhere AuG-Beiträge des Bundes, die in der Startphase nicht beansprucht wurden, kompensiert (siehe Konto 3200.4600).		
Minderaufwendungen für die Opferhilfe SG-AR-AI und das Frauenhaus St.Gallen (–Fr. 0,250 Mio.).		
3250 Amt für Kultur		
301 Besoldungen		**+79’200**
3010 Besoldungen	+79’200	
Überbrückung langer Vakanzen infolge langdauernder Krankheiten und Mutterschaft; neue Geburts- und Kinderzulagen. Kursangebot der Kantonbibliothek: Seit 2016 organisiert die Kantonsbibliothek wieder in Eigenverantwortung die Bibliothekskurse. Die Ausgaben – hier die Honorare der Referierenden – werden über die Kursgebühren gedeckt.		
381 Zuweisung an Rückstellungen		**+20’300**
3810 Zuweisung an Rückstellungen	+20’300	
Zeitguthaben: In Nettobetrachtung aber insgesamt Abbau von Ferien- und Überzeitguthaben (insbesondere Ferienabbau); siehe auch Konto 3250.4810.		
3400 Konkursamt		
301 Besoldungen		**+86’900**
3010 Besoldungen	+86’900	
Weiterführung und Abschluss von konkursrechtlichen Verfahren durch einen Mitarbeiter nach der Pensionierung.		
381 Zuweisung an Rückstellungen		**+16’500**
3810 Zuweisung an Rückstellungen	+16’500	
Hohe Belastung im Amt, steigende Ferien- und Überzeitguthaben sowie neue Ansprüche für Treueprämienurlaub führen zu Erhöhung.		

	Vorspalte Fr.	Kreditüberschreitungen Kantonsrat Fr.
3550 Amt für Handelsregister und Notariate		
318 Dienstleistungen und Honorare		**+441'900**
3180 Post-, Fernmelde- und Bankgebühren	–3'500	
3183 Abgaben und Versicherungen	+300	
3186 Entschädigungen	+6'500	
Es mussten vermehrt ausstehende Rechnungen mittels Betreibung eingefordert werden.		
3187 Verfahrens- und Vollzugskosten	+433'200	
Verfahrenskosten sind fremdbestimmt und ergeben sich in den laufenden Verfahren. Dieser Aufwand wird den Kunden weiterverrechnet und gedeckt durch Einnahmen in den Ertragskonten Staatsgebühren und Rückerstattung Verfahrenskosten (siehe auch Konto 3550.4362).		
3188 Aufträge an Dritte	+5'400	
Da immer mehr Erbbeteiligte fremdsprachig sind, werden vermehrt Dolmetscher benötigt.		

4 Bildungsdepartement

4000 Generalsekretariat BLD		
381 Zuweisung an Rückstellungen		**+18'500**
3810 Zuweisung an Rückstellungen	+18'500	
Veränderung des Saldos der Ferien- und Überzeitguthaben.		
4003 Ausbildungsbeihilfen		
330 Abschreibungen auf Finanzvermögen		**+50'000**
3300 Abschreibung von Forderungen	+50'000	
Erstmalige Abgrenzung des Delkredererisikos (HRM2). Infolge von Todesfällen mussten zwei ausserordentliche Abschreibungen vorgenommen werden.		
4050 Amtsleitung AVS		
301 Besoldungen		**+87'300**
3010 Besoldungen	+87'300	
Mehraufwand für Stellvertretungen aufgrund von Schwangerschaften. Teilweiser Mehrertrag in Konto 4050.4361.		
303 Arbeitgeberbeiträge		**+31'000**
3030 Arbeitgeberbeiträge	+31'000	
Siehe Begründung zu Konto 4050.3010. Höhere Pensionskassenbeiträge.		
317 Spesenentschädigungen		**+20'100**
3170 Spesenentschädigungen Behörden und Kommissionen	+25'500	
Mehraufwand infolge der Projekte Lehrplan Volksschule, Berufsauftrag und Personalpool.		
3171 Spesenentschädigungen Staatspersonal	–5'400	
Der effektive Aufwand für die Spesen war tiefer als budgetiert.		
4051 Lehrmittelverlag		
312 Informatik		**+14'100**
3121 Informatik-Betriebskosten	+14'100	
Anpassungen aufgrund der Integration der Lern- und Testsysteme in das kantonale Netz.		
319 Anderer Sachaufwand		**+41'200**
3199 Anderer Sachaufwand	+41'200	
Mehraufwand für die Automatisierung der Schnittstelle Abacus zum Webshop.		
381 Zuweisung an Rückstellungen		**+8'500**
3810 Zuweisung an Rückstellungen	+8'500	
Veränderung des Saldos der Ferien- und Überzeitguthaben.		

Von der Regierung begründete Kreditüberschreitungen

	Vorspalte Fr.	Kreditüberschreitungen Kantonsrat Fr.
4052 Weiterbildung Schule		
300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen		**+16’700**
3000 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	+16’700	
Entschädigungen für die Leitungen der Arbeitsgruppen Weiterbildung wurden direkt an die betroffenen Personen statt wie budgetiert über die Schulträger ausbezahlt. Minderaufwand in Konto 4052.3520.		
318 Dienstleistungen und Honorare		**+57’000**
3180 Post-, Fernmelde- und Bankgebühren.	–400	
3185 Kurs- und Projektkosten	+66’600	
Diverse Kurse wurden von juristischen anstelle von natürlichen Personen durchgeführt. Kompensation in den Konten 4052.3010 und 4052.3188.		
3188 Aufträge an Dritte	–9’200	
Siehe Begründung zu Konto 4052.3185.		
381 Zuweisung an Rückstellungen		**+7’200**
3810 Zuweisung an Rückstellungen	+7’200	
Einrichtung eines Langzeitkontos im Hinblick auf eine gestaffelte Pensionierung.		
4053 Sonderschulen		
360 Staatsbeiträge		**+2’707’300**
3600 Laufende Beiträge	+2’920’800	
Im Jahr 2016 besuchten 1’470 anstelle der 1’452 budgetierten St.Galler Kinder eine Sonderschule. Teilweiser Mehrertrag in Konto 4053.4600. Höhere Reisekosten von den Wohnorten der Kinder in die Sonderschulen. Mehraufwand für die heilpädagogische Frühförderung der Kinder im Vorschulalter.		
3605 Investitionsbeiträge	–213’500	
Infolge eines Rekurses einer Sonderschule kann ein Beitrag erst im Jahr 2017 ausbezahlt werden.		
4151 Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung		
381 Zuweisung an Rückstellungen		**+26’500**
3810 Zuweisung an Rückstellungen	+26’500	
Veränderung des Saldos der Ferien- und Überzeitguthaben.		
4153 Höhere Berufs- und Weiterbildung		
360 Staatsbeiträge		**+3’374’000**
3600 Laufende Beiträge	+3’374’000	
Neue Tarife und mehr Studierende aufgrund der vollen Freizügigkeit der Höheren Fachschulvereinbarung HFSV (RRB 2017/006).		
4156 Berufsfachschulen		
303 Arbeitgeberbeiträge		**+113’700**
3030 Arbeitgeberbeiträge	+113’700	
Höhere Pensionskassenbeiträge.		
316 Mieten, Pachten und Benützungskosten		**+157’100**
3160 Miet- und Pachtzinse	+29’700	
Der Mehraufwand verteilt sich über mehrere Berufsfachschulen.		
3161 Leasingkosten	–1’300	
3169 Andere Benützungskosten	+128’600	
Ausserordentliche Unterhaltsarbeiten am Athletikzentrum St.Gallen sowie höhere Betriebskosten für die Sporthalle Kreuzbleiche.		
330 Abschreibungen auf Finanzvermögen		**+48’100**
3300 Abschreibung von Forderungen	+48’100	
Abschreibungen von Forderungen in den Bereichen Höhere Berufsbildung und Weiterbildung.		
381 Zuweisung an Rückstellungen		**+233’000**
3810 Zuweisung an Rückstellungen	+233’000	
Erhöhung des Saldos der Ferien- und Überzeitguthaben an einzelnen Schulen.		
384 Einlage in Reserven		**+2’656’700**
3840 Einlage in Reserven	+2’656’700	
Bildung zweckgebundener Reserven im Bereich der Höheren Berufsbildung und Weiterbildung nach Art. 13 EG-BB und Einlagen in die Betriebsreserven der Mensen.		

Von der Regierung begründete Kreditüberschreitungen

	Vorspalte Fr.	Kreditüberschreitungen Kantonsrat Fr.
4200 Amtsleitung AMS		
309 Anderer Personalaufwand		**+9'500**
3090 Personalbeschaffungskosten	+9'600	
Assessment zur Rekrutierung der neuen Amtsleiterin.		
3099 Anderer Personalaufwand	–100	
318 Dienstleistungen und Honorare		**+103'300**
3180 Post-, Fernmelde- und Bankgebühren.		
3188 Aufträge an Dritte	+103'300	
Mehraufwand für Administrativuntersuchung und Rechtsbeistand im Kündigungsverfahren einer Mittelschullehrperson.		
4205 Mittelschulen		
303 Arbeitgeberbeiträge		**+94'500**
3030 Arbeitgeberbeiträge	+94'500	
Höhere Pensionskassenbeiträge.		
316 Mieten, Pachten und Benützungskosten		**+13'000**
3160 Miet- und Pachtzinse	+9'200	
Die Miete eines Lagerraums wird nicht mehr intern über das Hochbauamt, sondern direkt über den Vermieter verrechnet. Minderaufwand in Konto 4205.3900.		
3169 Andere Benützungskosten	+3'800	
Mehraufwand für die Nutzung von externen Sportanlagen wie Hallenbäder, Freibäder und Eisfelder.		
319 Anderer Sachaufwand		**+16'900**
3199 Anderer Sachaufwand	+16'900	
Mehraufwand im Bereich Information / Öffentlichkeitsarbeit.		
381 Zuweisung an Rückstellungen		**+685'700**
3810 Zuweisung an Rückstellungen	+685'700	
Zunahme von Ferien- und Überzeitguthaben sowie der Saldovorträge der Lehrpersonen. Minderaufwand im Konto 4205.3010.		
4230 Amtsleitung AHS		
381 Zuweisung an Rückstellungen		**+5'100**
3810 Zuweisung an Rückstellungen	+5'100	
Veränderung des Saldos der Ferien- und Überzeitguthaben.		
4300 Amt für Sport		
318 Dienstleistungen und Honorare		**+30'900**
3180 Post-, Fernmelde- und Bankgebühren.	–1'500	
Tiefere Fernmeldegebühren.		
3185 Kurs- und Projektkosten	+32'400	
Mehr Teilnehmende an den J+S Kursen. Mehrertrag in den Konten 4300.4364 und 4300.4600.		
381 Zuweisung an Rückstellungen		**+13'600**
3810 Zuweisung an Rückstellungen	+13'600	
Veränderung des Saldos der Ferien- und Überzeitguthaben.		
4309 Sport-Toto-Fonds (SF)		
360 Staatsbeiträge		**+72'700**
3600 Laufende Beiträge	+168'300	
Mehraufwand für Sportförderungsmassnahmen der Verbände und für Sportanlässe.		
3605 Investitionsbeiträge	–95'700	
Weniger Anträge von Sportvereinen und Sportverbänden für bauliche Massnahmen und Geräteanschaffungen.		

	Vorspalte Fr.	Kreditüberschreitungen Kantonsrat Fr.
5 Finanzdepartement		
5000 Generalsekretariat FD		
309 Anderer Personalaufwand		**+14'200**
3090 Personalbeschaffungskosten	+14'200	
Durchführung von zwei Assessments im Zusammenhang mit der Rekrutierung des Leiters der Kantonalen Finanzkontrolle.		
318 Dienstleistungen und Honorare		**+11'900**
3180 Post-, Fernmelde- und Bankgebühren	–400	
3187 Verfahrens- und Vollzugskosten	–1'900	
3188 Aufträge an Dritte	+14'200	
Leistungen des Rechtsdienstes des Volkswirtschaftsdepartements als Stellvertreter infolge Vakanz (Mutterschaft) im Rechtsdienst des Finanzdepartements.		
5009 Kantonshilfskasse (SF)		
360 Staatsbeiträge		**+42'100**
3600 Laufende Beiträge	+42'100	
Es kamen mehr erledigte Fälle zur Auszahlung als angenommen.		
5050 Personalamt		
318 Dienstleistungen und Honorare		**+76'800**
3180 Post-, Fernmelde- und Bankgebühren	–2'000	
3188 Aufträge an Dritte	+78'800	
Personal- und Organisationsentwicklung: Höhere Ausgaben für externe Führungsberatung und dienststelleninterne Veranstaltungen.		
381 Zuweisung an Rückstellungen		**+10'400**
3810 Zuweisung an Rückstellungen	+10'400	
Leichter Anstieg der zurückgestellten Ferien- und Überzeitguthaben.		
5051 Amt für Finanzdienstleistungen		
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen		**+13'100**
3100 Bürokosten und Drucksachen	–500	
3101 Druckkosten	+13'700	
Mehrkosten für die Erstellung von Finanzpublikationen (u.a. Staatsrechnung) aufgrund Layout-Anpassung an HRM2.		
381 Zuweisung an Rückstellungen		**+8'600**
3810 Zuweisung an Rückstellungen	+8'600	
Leichter Anstieg der zurückgestellten Ferien- und Überzeitguthaben.		
5052 Risk Management		
318 Dienstleistungen und Honorare		**+165'400**
3183 Abgaben und Versicherungen	+226'300	
Für die Erneuerung der Spitalbauten wurde im Budget mit einer Gesamtprämie von Fr. 3,6 Mio. gerechnet, die auf drei Jahre verteilt worden wäre (Fr. 1,2 Mio. p.a.). Die Ausschreibung ergab hingegen eine Einmalprämie von Fr. 1,48 Mio. bzw. eine einmalige Mehrprämie von rund +Fr. 280'000. Geringere Prämie für andere Versicherungen wie allgemeine Betriebshaftpflicht und Feuer-Fahrhabeversicherung sowie höhere Transportversicherungsprämie.		
3185 Kurs- und Projektkosten	–41'200	
Die Aktionskosten betreffen Schadenverhütungsmassnahmen, für die bei Bedarf jährlich ein Kredit von Fr. 50'000 eingestellt wird. 2016 wurde nur eine Massnahme finanziert (Grafitti-Schutz).		
3188 Aufträge an Dritte	–19'700	
Entschädigung GVA für Lohnanteile des Risk Managements: Leicht höhere Beteiligung der Spitäler an den Lohnkosten, leicht rückgängige Stellenprozente Risk Management zugunsten GVA.		
319 Anderer Sachaufwand		**+1'253'100**
3191 Schadenvergütungen	+1'254'900	
Hoher Schadenaufwand für die Spitalhaftpflichtfälle in der Eigenfinanzierung ab 2012 (+Fr. 1,6 Mio.). Das Schadenaufkommen der Spitalhaftpflichtfälle vor 2012 ist geringer als budgetiert ausgefallen (–Fr. 0,6 Mio.). Die Motorfahrzeugschäden fallen höher als budgetiert aus (+Fr. 0,16 Mio.).		
3192 Rückerstattungen	–1'300	
3199 Anderer Sachaufwand	–500	
330 Abschreibungen auf Finanzvermögen		**+27'400**
3300 Abschreibung von Forderungen	+27'400	
Abschreibung uneinbringlicher Forderungen aus mutwilliger Beschädigung und aus Einbruchdiebstahl.		

Von der Regierung begründete Kreditüberschreitungen

	Vorspalte Fr.	Kreditüberschreitungen Kantonsrat Fr.
5054 Dienst für Informatikplanung		
318 Dienstleistungen und Honorare		**+23'900**
3180 Post-, Fernmelde- und Bankgebühren.	+4'800	
Mehraufwände durch Regiearbeiten im Bereich der Telefonie.		
3185 Kurs- und Projektkosten	–6'600	
Minderaufwände für Lerneinheiten (E-Learning) im Bereich Informationssicherheit.		
3188 Aufträge an Dritte	+25'700	
Externe Unterstützung für den Bereich APZ ITSM infolge krankheitsbedingtem Ausfall eines Mitarbeitenden (Antrag auf Mehrausgaben vom 22.12.2016).		
381 Zuweisung an Rückstellungen		**+29'500**
3810 Zuweisung an Rückstellungen	+29'500	
Leichter Anstieg der zurückgestellten Ferien- und Überzeitguthaben.		
5100 Amtsleitung KStA		
318 Dienstleistungen und Honorare		**+249'800**
3180 Post-, Fernmelde- und Bankgebühren.	+45'400	
Zuwachs der Anzahl Steuerpflichtigen führt zu leicht höheren Kosten.		
3186 Entschädigungen.	+198'100	
Bisher wurden Aufwand und Ertrag aus Betreibungen netto im Konto 5100.3186 verbucht. Ab 2016 wird der Ertrag separat im Konto 5100.4362 verbucht.		
3187 Verfahrens- und Vollzugskosten	–3'900	
3188 Aufträge an Dritte	+10'200	
BAK-Taxation-Index für zwei Jahre (budgetiert ein Jahr).		
319 Anderer Sachaufwand		**+5'200**
3199 Anderer Sachaufwand	+5'200	
Nicht planbare Zügelkosten aufgrund der Renovation der Büros an der Unterstrasse 28.		
5105 Kantonale Steuern		
318 Dienstleistungen und Honorare		**+130'700**
3186 Entschädigungen.	+130'700	
Bei den Entschädigungen handelt es sich um Bezugsprovisionen aus den Quellensteuern. Diese betragen 3 Prozent des Brutto-Ertrages der Quellensteuern (Konto 5105.4020). Durch die Erhöhung der Quellensteuererträge haben sich auch die Entschädigungen erhöht.		
320 Zins auf laufenden Verpflichtungen		**+224'900**
3201 Zins auf Kreditoren und and. laufenden Verpflichtungen	+224'900	
Im Jahr 2016 betrug der Zinssatz für Rückerstattungs- und Ausgleichszinsen 0,5 Prozent. Der Mehraufwand resultiert aus höheren Ausgleichszinsen zu Gunsten der Steuerpflichtigen. Er spiegelt sich im Mehrertrag im Konto 5105.4212 wider.		
340 Ertragsanteile des Bundes		**+2'232'400**
3400 Ertragsanteile des Bundes	+2'232'400	
Infolge Mehreinnahmen, insbesondere bei den Quellensteuern (5105.4020) sowie bei den Steuerstrafen (5105.4080) haben sich auch die Ertragsanteile des Bundes erhöht.		
341 Ertragsanteile der Kantone		**+214'600**
3410 Ertragsanteile der Kantone	+214'600	
Die Ertragsanteile der Kantone haben sich erhöht, da vermehrt Firmen die Quellensteuern ausserkantonaler Mitarbeiter über den Kanton St.Gallen abrechnen (interkantonale Verrechnung).		
344 Ertragsanteile Dritter		**+564'200**
3440 Ertragsanteile Dritter	+564'200	
Die Ertragsanteile Dritter stehen im direkten Zusammenhang mit den Erträgen der Gewinn- und Kapitalsteuern (Konten 5105.4010/4011) sowie der Quellensteuern (Konto 5105.4020). Durch die Mehreinnahmen bei den Gewinn- und Kapitalsteuern erhöhen sich auch die dazugehörigen Ertragsanteile.		
360 Staatsbeiträge		**+271'200**
3600 Laufende Beiträge	+271'200	
Der Aufwand für die Pauschale Steueranrechnung (anteilige Rückerstattung ausländischer Quellensteuern aufgrund Doppelbesteuerungsabkommen) ist von einzelnen Fällen abhängig, welche nicht vorhersehbar sind.		
5106 Bundessteuern		
330 Abschreibungen auf Finanzvermögen		**+72'000**
3300 Abschreibung von Forderungen	+72'000	
Der Steuerausstand hat sich gegenüber dem Vorjahr erhöht, weshalb eine Erhöhung der Wertberichtigungen (Delkredere) vorgenommen wurde.		

Von der Regierung begründete Kreditüberschreitungen

	Vorspalte Fr.	Kreditüberschreitungen Kantonsrat Fr.
5500 Vermögenserträge		
318 Dienstleistungen und Honorare		**+26'400**
3186 Entschädigungen	+26'400	
Höhere Depotgebühren aufgrund entsprechender Geldmarktanlage.		
329 Andere Passivzinsen		**+1'943'500**
3290 Andere Passivzinsen	+1'943'500	
Die Negativzinsen wurden im Budget 2016 im Konto 5500.321 mit Fr. 1,0 Mio. eingestellt. Der direkte Aufwand für die Negativzinsen von Fr. 1,9 Mio. wurde jedoch HRM2-konform im Konto 5500.329 verbucht. Dem Thema «Negativzinsen» wurde im Kapitel 3.1.2 der Budgetbotschaft 2017 ein separates Kapitel gewidmet. Im Rahmen der Bemühungen zur Reduktion von Negativzinsen konnten im 3. Quartal 2016 verschiedene negativzinsmindernde Anlagen in der Höhe von Fr. 200 Mio. getätigt werden. Gleichzeitig wurde die Geldmarktanlage in der Höhe von Fr. 100 Mio. gehalten, da der Nettoaufwand von rund Fr. 0,3 Mio. (Buchverlust von Fr. 1,3 Mio. und Ausschüttungsertrag von Fr. 1,0 Mio.) weniger Aufwand verursacht, als die Negativzinsen. Zusätzlich wurde Ende November 2016 eine 25jährige Staatsanleihe 2016-2041 zu 0,20% über Fr. 200 Mio. beschafft, welche zur Finanzierung der Spitalbautätigkeit benötigt wird. Diese führt ebenfalls zu entsprechenden Negativzinsen. Wenn alle Aspekte in diesem Umfeld zusammengezogen werden, dann hat das Thema «Negativzinsen» die Staatsrechnung 2016 mit rund Fr. 2,3 Mio. belastet.		
381 Zuweisung an Rückstellungen		**+7'450'300**
3810 Zuweisung an Rückstellungen	+7'450'300	
Einlage in die Rückstellung für Haftungsrisiken aus der Staatsgarantie für die St.Galler Kantonalbank aus dem Bewertungserfolg per 31.12.2016 (siehe Konto 5500.424).		
5506 Rücklagen		
383 Aufwandposten Globalkreditsystem		**+133'500**
3830 Passivierung Globalkreditabweichungen	+133'500	
Einlage der Globalkreditunterschreitungen der Waldregionen 1, 2 und 5. Vgl. dazu die Ausführungen des VD zu den Rechnungsabschnitten 2120 bis 2125.		
5509 Verschiedene Aufwendungen und Erträge		
318 Dienstleistungen und Honorare		**+19'300**
3186 Entschädigungen	+10'600	
Höhere Bezugsspesen aufgrund der gestiegenen Spesentarife von Post und Bank sowie der erstmaligen Bruttoverbuchung der Betreibungskosten (siehe Konto 5509.436).		
3188 Aufträge an Dritte	+8'600	
Höhere Kosten für die jährliche Berichterstattung an die Regierung durch die externe Revisionsgesellschaft zum Bereich «St.Galler Kantonalbank AG».		
360 Staatsbeiträge		**+146'500**
3605 Investitionsbeiträge	+146'500	
Die Mehrausgaben für die Wasserversorgung stehen im Zusammenhang mit entsprechenden Mehreinnahmen in den Konten 5509.439 und 5509.460 (u.a. zusätzliche Beitragszusicherungen aufgrund von nicht mehr benötigten Beiträgen).		
5600 Allgemeiner Personalaufwand		
301 Besoldungen		**+176'400**
3010 Besoldungen	+176'400	
Anstelle von acht budgetierten wurden achtzehn Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger auf einer befristeten Überbrückungsstelle weiterbeschäftigt, da sie bei Lehrabschluss noch keine Stelle gefunden hatten (+Fr. 163'400). Mehraufwand für Schlichtungs- und Meldestelle (+Fr. 13'000).		
303 Arbeitgeberbeiträge		**+14'600**
3030 Arbeitgeberbeiträge	+14'600	
Der Mehraufwand im Konto 5600.3010 führt zu höheren Arbeitgeberbeiträgen.		
307 Rentenleistungen		**+1'038'500**
3070 Rentenleistungen	+1'038'500	
Nachzahlung an SGPK gemäss Art. 6 Abs. 3 der Verordnung über die Lohnfortzahlung für Magistratspersonen (sGS 143.211; abgekürzt LFVMP).		

	Vorspalte Fr.	Kreditüberschreitungen Kantonsrat Fr.
6 Baudepartement		
6000 Generalsekretariat BD		
301 Besoldungen		**+64'200**
3010 Besoldungen	+64'200	
Zentral budgetierte Positionen und Mehraufwand im Bereich der Geburts- und Kinderzulagen.		
311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge		**+7'400**
3111 Fahrzeuge	+7'400	
Mobilität Hauptpostprovisorium - Entsprechender Minderaufwand im Konto 6000.3199.		
381 Zuweisung an Rückstellungen		**+25'300**
3810 Zuweisung an Rückstellungen	+25'300	
Die Rückstellung für Ferien- und Überzeitguthaben wurde im Budget noch nicht berücksichtigt.		
6001 Wohnbauförderung		
340 Ertragsanteile des Bundes		**+113'300**
3400 Ertragsanteile des Bundes	+113'300	
Durch Mehreinnahmen begründete Mehrausgaben, vgl. Konto 6001.4365.		
342 Ertragsanteile der Gemeinden		**+59'800**
3429 Andere Gemeindeanteile	+59'800	
Durch Mehreinnahmen begründete Mehrausgaben, vgl. Konto 6001.4365.		
6050 Amt für Raumentwicklung und Geoinformation		
330 Abschreibungen auf Finanzvermögen		**+5'900**
3300 Abschreibung von Forderungen	+5'900	
Verlustscheine und nicht eintreibbare Gebührenrechnungen.		
352 Entschädigungen an Gemeinden		**+20'100**
3520 Entschädigungen an Gemeinden	+20'100	
Durch Mehreinnahmen gedeckte Mehrausgaben, vgl. Konto 6050.4310, Gebühren aus Reproduktionsbewilligungen.		
6100 Amtsleitung HBA		
317 Spesenentschädigungen		**+8'400**
3171 Spesenentschädigungen Staatspersonal	+18'700	
Spesenentschädigung aufgrund aktueller Projektlage.		
3172 Veranstaltungsspesen	–10'300	
Minderaufwand infolge weniger Veranstaltungen.		
381 Zuweisung an Rückstellungen		**+53'600**
3810 Zuweisung an Rückstellungen	+53'600	
Die Rückstellung für Ferien- und Überzeitguthaben wurde im Budget noch nicht berücksichtigt.		
6105 Verwaltung der Staatsliegenschaften		
301 Besoldungen		**+78'200**
3010 Besoldungen	+78'200	
Mehraufwand infolge krankheits- und unfallbedingten Stellvertretungen im Hausdienst (Vgl. RRB 2016/456).		
303 Arbeitgeberbeiträge		**+9'900**
3030 Arbeitgeberbeiträge	+9'900	
Mehraufwand infolge krankheits- und unfallbedingten Stellvertretungen im Hausdienst (Vgl. RRB 2016/456).		
311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge		**+101'200**
3112 Arbeitsmaschinen und -geräte	+23'300	
Im Dezember musste ein nicht budgetiertes Dienstfahrzeug ersetzt werden.		
3115 Raumausstattung	+77'900	
Es wurden vermehrt Arztzeugnisse für höhenverstellbare Sitz-/Stehtische eingereicht (RRB 2015/167).		
313 Verbrauchsmaterialien		**+1'188'200**
3134 Haushaltmaterialien	–3'400	
Minderverbrauch Wasch- /Reinigungsmittel.		
3136 Wasser, Energie und Heizung	+1'191'600	
Erwartete Überschreitung aufgrund der pauschalen Reduktion des Budgetkredits gemäss Massnahme K40 Aufbau Energiemanagement und Betriebsoptimierung aus dem Sparpaket II. Dezentrale Einsparungen stehen gegenüber.		
319 Anderer Sachaufwand		**+287'600**
3192 Rückerstattungen	+287'600	
Zahlungen an Gemeinden in Zusammenhang mit Stellplätzen für Fahrende (Vgl. RRB 2016/731).		

Von der Regierung begründete Kreditüberschreitungen

	Vorspalte Fr.	Kreditüberschreitungen Kantonsrat Fr.
6106 Bauten und Renovationen		
314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt		**+2'454'100**
3143 Bauten und Renovationen	+2'454'100	
Genehmigte Mehrausgaben von insgesamt Fr. 3'045'000 welche u.a. durch entsprechende Mehreinnahmen im Konto 6106.439 gedeckt sind. RRB 2016/869 Fr. 1'600'000 Küchen Restaurant Concerto und Tonhalle (netto). RRB 2016/868 Fr. 160'000 Landwirtschaftliches Zentrum in Salez temporäre Dachkonstruktion. Fr. 35'000 ehemaliges Mensagebäude Uni Wasserschaden. Fr. 50'000 Hauptgebäude Uni Wasserschaden. RRB 2016/362 Fr. 200'000 Psychiatrische Dienste Sektor Nord Wil Frischwasserverteilleitungen. Zahlreiche Einzelprojekte weisen einen Gesamtminderaufwand von Fr. 590'900 aus.		
6150 Amtsleitung TBA		
319 Anderer Sachaufwand		**+8'300**
3199 Anderer Sachaufwand	+8'300	
Mehrkosten aufgrund Fahrradbeschaffung durch Baudepartement.		
381 Zuweisung an Rückstellungen		**+5'000**
3810 Zuweisung an Rückstellungen	+5'000	
Die Rückstellung für Ferien- und Überzeitguthaben wurde im Budget noch nicht berücksichtigt.		
6153 Kantonsstrassen		
314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt		**+1'891'100**
3140 Baulicher Unterhalt von Strassen	+1'938'200	
Genehmigte Mehrausgaben von Fr. 1'070'000 für Elementarschäden gemäss RRB 2016/732. Die verbleibende Kreditüberschreitung wird durch Mehreinnahmen aus Kostenrückerstattungen kompensiert (Bruttoprinzip).		
3142 Baulicher Unterhalt von Hochbauten	–47'100	
Minderaufwand bei Erneuerungen Werkhöfe und Stützpunkten.		
381 Zuweisung an Rückstellungen		**+75'400**
3810 Zuweisung an Rückstellungen	+75'400	
Die Rückstellung für Ferien- und Überzeitguthaben wurde im Budget noch nicht berücksichtigt.		
6154 Nationalstrassen		
306 Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen		**+10'000**
3060 Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen	+10'000	
Mehraufwand infolge Mehrbedarf an Sicherheitsbekleidung.		
381 Zuweisung an Rückstellungen		**+3'554'900**
3810 Zuweisung an Rückstellungen	+3'554'900	
Die Rückstellung für Ferien- und Überzeitguthaben wurde im Budget noch nicht berücksichtigt.		
6156 Gewässer		
309 Anderer Personalaufwand		**+22'400**
3099 Anderer Personalaufwand	+22'400	
Mehraufwand aufgrund Verrechnung Rheinunternehmen.		
317 Spesenentschädigungen		**+7'900**
3171 Spesenentschädigungen Staatspersonal	+7'900	
Mehraufwand wegen Hochwasserereignissen.		
381 Zuweisung an Rückstellungen		**+10'000**
3810 Zuweisung an Rückstellungen	+10'000	
Die Rückstellung für Ferien- und Überzeitguthaben wurde im Budget noch nicht berücksichtigt.		
6159 Steinbruch Starkenbach		
315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt		**+15'700**
3152 Betrieblicher Unterhalt von Hochbauten	–8'400	
Minderaufwand wegen günstigeren Variante der Erstellung der Betonboxen.		
3153 Unterhalt von Mobilien, Maschinen und Fahrzeugen	+24'000	
Mehraufwand wegen Schaden Nockenwelle Bagger, MFK-Bereitstellung Lastwagen sowie grösserer Reparatur Schadenfall Grobsteinsortieranlage.		
384 Einlage in Reserven		**+167'300**
3840 Einlage in Reserven	+167'300	
Ergebnis vergleiche Konto 6159.3810.		

	Vorspalte Fr.	Kreditüberschreitungen Kantonsrat Fr.
6200 Amt für Umwelt und Energie		
319 Anderer Sachaufwand		**+50'400**
3192 Rückerstattungen	+72'000	
Rückerstattungen an Dritte infolge Fehleinträgen im Kataster der belasteten Standorte, Mehreinnahmen vgl. Konto 6200.4500.		
3199 Anderer Sachaufwand	–21'700	
Minderaufwand bei Publikationen und Internetauftritt.		
340 Ertragsanteile des Bundes		**+5'200**
3400 Ertragsanteile des Bundes	+5'200	
Höherer Bundesanteil aufgrund Mehreinnahmen Wasserzinsen, vgl. Konto 6200.4120.		
342 Ertragsanteile der Gemeinden		**+73'500**
3429 Andere Gemeindeanteile	+73'500	
Höherer Gemeindeanteil aufgrund Mehreinnahmen Wasserzinsen, vgl. Konto 6200.4120.		
351 Entschädigungen an Kantone		**+55'000**
3510 Entschädigungen an Kantone	+55'000	
Mehraufwand beim Kanton St.Gallen gegenüber Budget OSTLUFT.		
360 Staatsbeiträge		**+1'322'200**
3600 Laufende Beiträge	–57'300	
Minderaufwand bei Projekten IGKB.		
3605 Investitionsbeiträge	+1'379'400	
Mehrausgaben im Sonderkredit Förderungsprogramm Energie 2015–2020. Entspricht erhöhter Nachfrage 2016. Abrechnung erfolgt Ende des Sonderkredits.		
381 Zuweisung an Rückstellungen		**+79'400**
3810 Zuweisung an Rückstellungen	+79'400	
Die Rückstellung für Ferien- und Überzeitguthaben wurde im Budget noch nicht berücksichtigt.		

7 Sicherheits- und Justizdepartement

7000 Generalsekretariat SJD		
318 Dienstleistungen und Honorare		**+120'600**
3180 Post-, Fernmelde- und Bankgebühren	–3'400	
Minderaufwand bei den Fernmeldegebühren.		
3183 Abgaben und Versicherungen	+24'500	
Mehraufwand Prämien der GVA für das Risk Management.		
3187 Verfahrens- und Vollzugskosten	+100'900	
Mehraufwand für unentgeltliche Prozessführung.		
3188 Aufträge an Dritte	–1'400	
360 Staatsbeiträge		**+276'700**
3600 Laufende Beiträge	+276'700	
Mehraufwand für Opferhilfe (ein grosser Fall Fr. 450'000).		
381 Zuweisung an Rückstellungen		**+12'100**
3810 Zuweisung an Rückstellungen	+12'100	
Veränderung der Rückstellungen für die Ferien- und Überzeitguthaben (RRB 2017/073).		

	Vorspalte Fr.	Kreditüberschreitungen Kantonsrat Fr.
7150 Migrationswesen		
312 Informatik		**+58’100**
3121 Informatik-Betriebskosten	+58’100	
Die Vereinigung Ostschweizer Migrationsämter hat neue Gesuchsformulare entwickelt. Die Anpassungen führten zu Mehraufwand im Online-Schalter. Zugleich wurden im Online-Schalter die neusten sicherheitstechnischen Anforderungen umgesetzt. Im Jahr 2015 haben das Migrationsamt und das kantonale Steueramt ein wichtiges Update des Dossier-Explorers bestellt; geplant war die gleichzeitige Umstellung mit der Migration auf APZ. Aufgrund von Projektrisiken musste das Update auf 2016 verschoben werden.		
317 Spesenentschädigungen		**+5’100**
3171 Spesenentschädigungen Staatspersonal	–3’200	
3179 Andere Spesenentschädigungen	+8’300	
Mehraufwand für mehr Dolmetschereinsätze.		
318 Dienstleistungen und Honorare		**+278’500**
3180 Post-, Fernmelde- und Bankgebühren	–64’900	
Weniger Ausweisbestellungen für Drittstaatsangehörige (nicht EU/EFTA).		
3182 Medizinische Fremdleistungen	+83’400	
Höhere Gesundheitskosten für Auszuschaffende in Haft.		
3187 Verfahrens- und Vollzugskosten	+269’600	
Höhere Ausschaffungskosten für Ausländer mit illegalem Aufenthalt. Entsprechende Einnahmen in Konto 7150.4500 (Kostenrückerstattung des Bundes).		
3188 Aufträge an Dritte	–9’600	
Tiefere Kosten für Statistikaufbereitung.		
7151 Asylwesen		
301 Besoldungen		**+1’971’000**
3010 Besoldungen	+1’971’000	
Der Zustrom von Asylsuchenden, der im ersten Halbjahr 2016 noch anhielt, forderte bedeutend mehr Unterkunftskapazitäten auf allen Stufen (Bund, Kantone und Gemeinden). Die Jugendherbergen Jona und St.Gallen konnten über den Winter gemietet werden. Temporäre Unterkünfte in Zivilschutzanlagen wurden in St.Gallen, St.Gallenkappel, Brunnadern und Rheineck durch Angehörige des Zivilschutzes betrieben. Diese Kapazitätserhöhung führte insbesondere zu höheren Besoldungen, Mieten, Verbrauchsmaterial-, Verpflegungs-, Dienstleistungs- und Gesundheitskosten (bewilligte Mehrausgaben; RRB 2016/540 insgesamt Fr. 5’544’800).		
303 Arbeitgeberbeiträge		**+220’800**
3030 Arbeitgeberbeiträge	+220’800	
Begründung wie in Konto 7151.3010 (Besoldungen).		
313 Verbrauchsmaterialien		**+487’300**
3131 Baustoffe und Material für Unterhalt von Sachgütern	+18’500	
Begründung wie in Konto 7151.3010 (Besoldungen).		
3133 Produktionsstoffe	–29’800	
Aufgrund der Überbelegung in den Zentren konnten die Beschäftigungsprogramme nicht wie geplant durchgeführt werden.		
3134 Haushaltmaterialien	+6’500	
Begründung wie in Konto 7151.3010 (Besoldungen).		
3136 Wasser, Energie und Heizung	–104’200	
Tiefere Heizölkosten wegen erstmaliger Abgrenzung des Bestandes.		
3137 Lebensmittel	+401’200	
Begründung wie in Konto 7151.3010 (Besoldungen).		
3139 Andere Verbrauchsmaterialien	+195’000	
Begründung wie in Konto 7151.3010 (Besoldungen).		
316 Mieten, Pachten und Benützungskosten		**+1’187’200**
3160 Miet- und Pachtzinse	+371’300	
Begründung wie in Konto 7151.3010 (Besoldungen).		
3169 Andere Benützungskosten	+815’900	
Begründung wie in Konto 7151.3010 (Besoldungen).		
317 Spesenentschädigungen		**+5’700**
3171 Spesenentschädigungen Staatspersonal	+10’000	
Begründung wie in Konto 7151.3010 (Besoldungen).		
3172 Veranstaltungsspesen	–4’300	
Weniger Aufwand für Exkursionen und für Sport.		

Von der Regierung begründete Kreditüberschreitungen

	Vorspalte Fr.	Kreditüberschreitungen Kantonsrat Fr.
318 Dienstleistungen und Honorare		**+1'937'900**
3180 Post-, Fernmelde- und Bankgebühren.	+1'500	
Begründung wie in Konto 7151.3010 (Besoldungen).		
3182 Medizinische Fremdleistungen	+86'400	
Begründung wie in Konto 7151.3010 (Besoldungen).		
3183 Abgaben und Versicherungen	–231'300	
Krankenkassenprämien und Franchisen beziehen sich auf die Anzahl Asylsuchende, die im zweiten Halbjahr stark abgenommen hat.		
3184 Arbeitsentgelte.	+129'100	
Begründung wie in Konto 7151.3010 (Besoldungen).		
3185 Kurs- und Projektkosten	+62'700	
Begründung wie in Konto 7151.3010 (Besoldungen).		
3188 Aufträge an Dritte	+1'277'000	
Begründung wie in Konto 7151.3010 (Besoldungen).		
3189 Andere Fremdleistungen	+612'500	
Unterbringung von ganz jungen unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden in Pflegefamilien.		
352 Entschädigungen an Gemeinden		**+18'532'000**
3520 Entschädigungen an Gemeinden	+18'532'000	
Mehraufwand aufgrund höherer Globalpauschalen des Bundes. Entsprechende Mehreinnahmen in Konto 7151.4600 (Laufende Beiträge 25 Mio. Franken).		
360 Staatsbeiträge		**+160'700**
3600 Laufende Beiträge	+160'700	
Begründung wie in Konto 7151.3010 (Besoldungen).		
381 Zuweisung an Rückstellungen		**+39'500**
3810 Zuweisung an Rückstellungen	+39'500	
Veränderung der Rückstellungen für die Ferien- und Überzeitguthaben (RRB 2017/073).		
7152 Ausweisstelle		
312 Informatik		**+25'200**
3121 Informatik-Betriebskosten	+25'200	
In einem gemeinsamen Projekt mit der Ausweisstelle des Kantons Zürich wurden Programmierarbeiten an der Kassenlösung vorgenommen, mit dem Ziel die Prozesssicherheit zwischen der Ausweisdatenbank des Bundes und der Buchhaltung SAP zu erhöhen. Die Hälfte der Kosten wurde vom Migrationsamt Zürich getragen. Mehreinnahmen von rund 13'000 Franken im Konto 7152.439 (Andere Entgelte).		
7200 Amt für Justizvollzug		
318 Dienstleistungen und Honorare		**+2'999'900**
3180 Post-, Fernmelde- und Bankgebühren.	–16'200	
3182 Medizinische Fremdleistungen	–134'700	
Minderaufwand für externe Therapiekosten.		
3183 Abgaben und Versicherungen	–24'200	
Tiefere Prämien der GVA für das Risk Management.		
3184 Arbeitsentgelte.	–70'800	
Minderaufwand infolge tieferer Auslastung in der Strafanstalt Saxerriet und im Massnahmenzentrum Bitzi.		
3185 Kurs- und Projektkosten	+4'500	
Mehraufwand für die Aus- und Weiterbildung der Jugendlichen im Jugendheim Platanenhof.		
3186 Entschädigungen.	–300	
3187 Verfahrens- und Vollzugskosten	+3'254'700	
Mehraufwand von rund 1,08 Mio. Franken (rund 740'000 Franken gegenüber R2015) für den Vollzug von stationären Massnahmen gegenüber psychisch gestörten Straftätern (Fallzunahme, längere Vollzugsdauer, höhere Kosten in psychiatrischen Kliniken). Mehraufwand von rund 2,18 Mio. Franken (rund 405'000 gegenüber R2015) für den Vollzug von Freiheitsstrafen (Fallzunahme, Unterbringungen im Sicherheitsvollzug).		
3188 Aufträge an Dritte	–13'000	
Das Qualitätssicherungsprojekt im Massnahmenzentrum Bitzi konnte intern abgewickelt werden.		
381 Zuweisung an Rückstellungen		**+101'700**
3810 Zuweisung an Rückstellungen	+101'700	
Veränderung der Rückstellungen für die Ferien- und Überzeitguthaben (RRB 2017/073).		

Von der Regierung begründete Kreditüberschreitungen

	Vorspalte Fr.	Kreditüberschreitungen Kantonsrat Fr.
7250 Kantonspolizei		
309 Anderer Personalaufwand		**+166’200**
3090 Personalbeschaffungskosten	+28’200	
Mehraufwand für die gemeinsame Personalwerbung im Ostschweizer Polizeikonkordat sowie für Assessments von Führungskräften.		
3091 Aus- und Weiterbildung des Personals	+107’300	
Mehraufwand im Bereich der Führungs- und Fachkurse. An verschiedenen Kursen war die Teilnehmerzahl höher als ursprünglich geplant. Zudem wurden neu erschienene Lehrmittel im Bereich Kriminaltaktik und Verkehrsunfall-Bearbeitung beschafft, um die einheitliche Arbeitsweise zu gewährleisten.		
3092 Ausbildung Polizeiaspiranten	+36’400	
Mehraufwand für offizielle Anlässe und Prüfungsgebühren.		
3099 Anderer Personalaufwand	–5’700	
Minderaufwand bei den Personalanlässen.		
317 Spesenentschädigungen		**+127’800**
3171 Spesenentschädigungen Staatspersonal	+66’900	
Mehraufwand aufgrund von Personalengpässen in der Region Fürstenland-Neckertal.		
3172 Veranstaltungsspesen	–26’900	
Minderaufwand für Sportaktivitäten infolge Sparmassnahmen.		
3179 Andere Spesenentschädigungen	+87’800	
Mehraufwand für Verpflegungen bei Sitzungen und Tagungen.		
318 Dienstleistungen und Honorare		**+303’500**
3180 Post-, Fernmelde- und Bankgebühren	+105’400	
Mehraufwand in den Bereichen Fernmeldegebühren für KAPOgoesMobile und für Postkontogebühren.		
3182 Medizinische Fremdleistungen	+442’900	
Mehraufwand für DNA-Analysen und ärztliche Behandlungen und Medikamente der Gefängnisinsassen.		
3183 Abgaben und Versicherungen	–24’600	
Tiefere Prämien der GVA für das Risk Management (EP 2013 Massnahme Nr. E36).		
3186 Entschädigungen	+8’800	
Mehraufwand bei den EUR-Kursdifferenzen.		
3187 Verfahrens- und Vollzugskosten	–48’400	
Minderaufwand für elektronische Überwachungsmassnahmen, Ausschaffungskosten und Gefangenentransporte.		
3188 Aufträge an Dritte	–180’700	
Einerseits Mehraufwand für Dolmetscherhonorare. Andererseits Minderaufwand für Leistungen in den Bereichen Projekte und digitale Forensik.		
381 Zuweisung an Rückstellungen		**+312’200**
3810 Zuweisung an Rückstellungen	+312’200	
Veränderung der Rückstellungen für die Ferien- und Überzeitguthaben (RRB 2017/073).		
7300 Strassenverkehr		
313 Verbrauchsmaterialien		**+19’600**
3136 Wasser, Energie und Heizung	–15’200	
Minderaufwand aufgrund des milden Winters.		
3139 Andere Verbrauchsmaterialien	+34’800	
Es wurden mehr Fahrzeugschilder bestellt als budgetiert.		
315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt		**+48’200**
3152 Betrieblicher Unterhalt von Hochbauten	+11’800	
Mehraufwand aufgrund höherer Prüfkadenz bei der technischen Überprüfung von Fahrzeugen.		
3153 Unterhalt von Mobilien, Maschinen und Fahrzeugen	+36’400	
Begründung wie in Konto 7300.3152.		
330 Abschreibungen auf Finanzvermögen		**+161’500**
3300 Abschreibung von Forderungen	+161’500	
Mehraufwand aus Verlustscheinen.		
340 Ertragsanteile des Bundes		**+240’800**
3400 Ertragsanteile des Bundes	+240’800	
Weiterleitung der Bundesanteile an der pauschalen Schwerverkehrsabgabe. Mehreinnahmen in Konto 7300.4060 (Strassenverkehrssteuer).		
381 Zuweisung an Rückstellungen		**+8’300**
3810 Zuweisung an Rückstellungen	+8’300	
Veränderung der Rückstellungen für die Ferien- und Überzeitguthaben (RRB 2017/073).		

	Vorspalte Fr.	Kreditüberschreitungen Kantonsrat Fr.
7301 Schifffahrt		
319 Anderer Sachaufwand		**+7'000**
3199 Anderer Sachaufwand	+7'000	
Mehraufwand für Führungen und Besichtigungen sowie nicht budgetierte Kosten für eine Schiffstaufe.		
7352 Staatsanwaltschaft		
330 Abschreibungen auf Finanzvermögen		**+2'547'400**
3300 Abschreibung von Forderungen	+2'547'400	
Mehraufwand für Abschreibungen infolge Anstieg der in Rechnung gestellten Forderungen aus Strafverfahren der Staatsanwaltschaft und der Gerichte im laufenden Jahr und den Vorjahren (vgl. Mehrertrag Konten 7352.431 [Gebühren aus Amtshandlungen], 7352.436 [Kostenrückerstattung] und 7352.437 [Bussen]); hohe Zahl von Abschreibungsfällen aufgrund von mehrjährigen Freiheitsstrafen, Verlustscheinen, Ausschaffung bzw. ausländischem Wohnsitz.		
381 Zuweisung an Rückstellungen		**+135'900**
3810 Zuweisung an Rückstellungen	+135'900	
Veränderung der Rückstellungen für die Ferien- und Überzeitguthaben (RRB 2017/073).		
7400 Amt für Militär und Zivilschutz		
330 Abschreibungen auf Finanzvermögen		**+29'300**
3300 Abschreibung von Forderungen	+29'300	
Bildung von Fr. 20'000 Delkredere auf Bussenerträgen des Kreiskommandos. Daneben vermehrte Abschreibungen auf Militärgerichtsverfahren.		
351 Entschädigungen an Kantone		**+8'400**
3510 Entschädigungen an Kantone	+8'400	
Ausgleichszahlung für den interkantonalen Ausbildungsverbund Zivilschutz zu Gunsten Appenzell Ausserrhoden. Dies aufgrund des Verteilschlüssels (Einwohnerzahlen/Kosten je Kanton).		
380 Zuweisung an Sondervermögen		**+886'300**
3800 Zuweisung an Sonderrechnungen	+886'300	
Einerseits höhere Zuweisung an die Sonderrechnung aufgrund der hohen Bautätigkeit. Mehrertrag in Konto 7400.4300 (Ersatzbeiträge in gleicher Höhe). Andererseits wurden weniger Beiträge als budgetiert ausgerichtet.		
381 Zuweisung an Rückstellungen		**+12'500**
3810 Zuweisung an Rückstellungen	+12'500	
Veränderung der Rückstellungen für die Ferien- und Überzeitguthaben (RRB 2017/073).		

8 Gesundheitsdepartement

8000 Generalsekretariat GD		
330 Abschreibungen auf Finanzvermögen		**+5'100**
3300 Abschreibung von Forderungen	+5'100	
Ausserordentlicher Abschreibungsaufwand aufgrund von Verlustscheinen.		
360 Staatsbeiträge		**+230'700**
3600 Laufende Beiträge	+230'700	
Mehraufwand im Bereich der stationären Suchthilfe: Die Anzahl der Aufenthaltstage im RehaZentrum Lutzenberg von Klientinnen und Klienten aus dem Kanton St.Gallen hat gegenüber dem Vorjahr deutlich zugenommen (Anteil Aufenthaltstage von Klientinnen und Klienten aus dem Kanton SG: 34,7% im Jahr 2015, 51,3% im Jahr 2016). Dem Mehraufwand steht ein Minderaufwand aufgrund geringerer Aufenthaltstage von Klientinnen und Klienten aus dem Kanton St.Gallen im Zentrum für Suchttherapie und Rehabilitation Mühlhof gegenüber.		
8009 Suchtbekämpfungsfonds (SF)		
360 Staatsbeiträge		**+82'300**
3600 Laufende Beiträge	+82'300	
Mehraufwand an Institutionen im Bereich der Verhütung und Früherfassung, der Nachsorge sowie der Forschung, Aus- und Weiterbildung. Die Beiträge richten sich nach den eingehenden Gesuchen unter Berücksichtigung der vorhandenen finanziellen Mittel im Alkoholzehntel.		

Von der Regierung begründete Kreditüberschreitungen

	Vorspalte Fr.	Kreditüberschreitungen Kantonsrat Fr.
8050 Amt für Gesundheitsvorsorge		
301 Besoldungen		**+104’600**
3010 Besoldungen	+104’600	
Mehraufwenden in einzelnen Projekten des Zentrums für Prävention und Gesundheitsförderung ZEPRA (Tabakpräventionsfonds, Betriebliches Gesundheitsmanagement BGM und Forum Psychische Gesundheit), welche jedoch vollumfänglich drittfinanziert sind und denen somit entsprechende Mehreinnahmen gegenüberstehen (Konto 8050.436.) Zudem werden die Mehraufwendungen im Besoldungskonto kompensiert durch Minderaufwendungen in Besoldungskonten anderer Ämter und Dienste des GD (insbesondere im Amt für Gesundheitsversorgung, siehe Konto 8300.301).		
303 Arbeitgeberbeiträge		**+15’400**
3030 Arbeitgeberbeiträge	+15’400	
Siehe Begründung zu Konto 8050.301.		
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen		**+5’200**
3100 Bürokosten und Drucksachen	+5’200	
Mehraufwand für verschiedene Drucksachen in Zusammenhang mit dem Schularzt- und dem Schulzahnarztdienst.		
313 Verbrauchsmaterialien		**+8’400**
3135 Med. Bedürfnisse	+8’400	
Höhere Kosten für Schulzahnpflegematerial.		
318 Dienstleistungen und Honorare		**+103’300**
3180 Post-, Fernmelde- und Bankgebühren	–3’100	
Minderausgaben in verschiedenen Projekten der Abteilung ZEPRA, denen entsprechende Mindereinnahmen gegenüberstehen.		
3182 Medizinische Fremdleistungen	–200	
3185 Kurs- und Projektkosten	–2’300	
Minderausgaben in verschiedenen Projekten der Abteilung ZEPRA, denen entsprechende Mindereinnahmen gegenüberstehen.		
3188 Aufträge an Dritte	+108’900	
Mehrausgaben in den Projekten «Freelance zentral» und «IBK zentral», die jedoch vollumfänglich drittfinanziert sind und denen entsprechende Mehreinnahmen gegenüberstehen.		
381 Zuweisung an Rückstellungen		**+11’200**
3810 Zuweisung an Rückstellungen	+11’200	
Zunahme der Ferien- und Überzeitguthaben in vereinzelten Projekten der Abteilung ZEPRA, welche drittfinanziert sind und denen entsprechende Mehreinnahmen gegenüberstehen.		
8120 Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen		
330 Abschreibungen auf Finanzvermögen		**+21’300**
3300 Abschreibung von Forderungen	+21’300	
Bei einem grossen Tierschutzfall konnten die verursachten Kosten nicht auf den Tierhalter überwälzt werden.		
8301 Individuelle Prämienverbilligung		
360 Staatsbeiträge		**+1’527’300**
3600 Laufende Beiträge	+1’527’300	
Die Budgetierung des IPV-Volumens erfolgt auf der Basis des vom BAG (Bundesamt für Gesundheit) berechneten provisorischen Bundesbeitrages. Das definitive IPV-Volumen basiert auf dem definitiven Bundesbeitrag und kann deshalb geringfügig vom budgetierten IPV-Volumen abweichen. Zudem weisen die für die Festlegung der IPV-Eckwerte durchgeführten Simulationen erfahrungsgemäss nur eine grobe Zielgenauigkeit auf. Der Rechnungsabschluss 2016 für die IPV liegt mit 210,5 Mio. Franken um 1,5 Mio. Franken über dem budgetierten Wert (Minderaufwendungen von 3,3 Mio. Franken bei der ordentlichen IPV, Mehraufwendungen von 0,8 Mio. Franken bei der IPV für EL-Beziehende und Mehraufwendungen von 4,0 Mio. Franken bei den anrechenbaren Ersatzleistungen).		

Von der Regierung begründete Kreditüberschreitungen

	Vorspalte Fr.	Kreditüberschreitungen Kantonsrat Fr.
8302 Zentrale Kosten für Spitäler/Kliniken		
301 Besoldungen		**+241'700**
3010 Besoldungen	+241'700	
Mehraufwand infolge Umsetzung der per 1. Juni 2016 von der Regierung in Kraft gesetzten Verordnung über die Höhe, Ausrichtung und Ablieferung von Vergütungen an die Mitglieder strategischer Leitungsorgane von Organisationen mit kantonaler Beteiligung (Vergütungsverordnung). Die Aufwendungen werden von den Spitalverbunden, den Psychiatrieverbunden und dem Zentrum für Labormedizin vollumfänglich zurückerstattet, dies führt zu entsprechenden Mehreinnahmen im Konto 8302.436.		
303 Arbeitgeberbeiträge		**+7'500**
3030 Arbeitgeberbeiträge	+7'500	
Siehe Begründung zu Konto 8302.301.		
317 Spesenentschädigungen		**+5'100**
3171 Spesenentschädigungen Staatspersonal	+5'100	
Siehe Begründung zu Konto 8302.301.		
8303 Innerkantonale Hospitalisation		
360 Staatsbeiträge		**+13'843'200**
SB an eigene Anstalten, Spitäler (Beiträge an die vier kantonalen Spitalregionen):		
– Kantonsspital St.Gallen;	+6'968'004	
Der höhere Kantonsbeitrag ist v.a. auf mehr stationäre Fälle und den höheren CMI zurückzuführen.		
– Spitalregion Rheintal Werdenberg Sarganserland;	+1'414'210	
Der höhere Kantonsbeitrag ist v.a. auf den höheren Beitrag für die universitäre Lehre sowie auf den höheren CMI zurückzuführen.		
– Spitalregion Linth;	+540'543	
Der höhere Kantonsbeitrag ist v.a. auf den höheren Beitrag für die universitäre Lehre sowie auf mehr stationäre Fälle zurückzuführen.		
– Spitalregion Fürstenland Toggenburg;	–3'421'192	
Der tiefere Kantonsbeitrag ist v.a. auf den tieferen Beitrag für die universitäre Lehre und auf weniger stationäre Fälle sowie den tieferen CMI zurückzuführen.		
SB an eigene Anstalten; psych. Kliniken (Beiträge an die zwei kantonalen Psychiatrieverbunde):		
– Psychiatrieverbund Süd;	+550'839	
Der höhere Kantonsbeitrag ist v.a. auf mehr Tagesklinik-Tage und mehr ambulante Leistungen zurückzuführen.		
– Psychiatrieverbund Nord;	+256'257	
Der höhere Kantonsbeitrag ist v.a. auf mehr ambulante Leistungen zurückzuführen.		
SB an Gemeinde; Spitäler (Geriatrische Klinik St.Gallen)	–848'212	
Der tiefere Kantonsbeitrag ist v.a. auf den tieferen CMI zurückzuführen.		
SB an private Institutionen; Spitäler	+9'049'922	
Der höhere Kantonsbeitrag ist v.a. auf höhere Beiträge an die Hirslanden Klinik Stephanshorn (v.a. mehr stationäre Fälle und höherer CMI 2016 sowie Nachtragsfakturen 2015), das Ostschweizer Kinderspital (mehr stationäre Fälle), die Rosenklinik (mehr stationäre Fälle und höherer Basispreis), die Klinik Oberwaid (mehr stationäre Pflegetage und höhere Tagespauschale), die Kliniken Valens (mehr stationäre Pflegetage) und die Klinik St. Georg (mehr stationäre Fälle) zurückzuführen. Die Beiträge an die Thurklinik und die Clinic Bad Ragaz sind geringfügig tiefer als budgetiert.		
SB an private Institutionen; psych. Kliniken (KJPZ Sonnenhof)	–489'893	
Der tiefere Kantonsbeitrag ist v.a. auf weniger Pflegetage von krankenversicherten st.gallischen Patientinnen und Patienten zurückzuführen.		
SB an private Institutionen; Jugendschutz (Romerhuus)	–177'313	
Der tiefere Kantonsbeitrag ist v.a. auf weniger Pflegetage zurückzuführen.		
8305 Ambulante Versorgung		
360 Staatsbeiträge		**+143'400**
3600 Laufende Beiträge	+143'400	
Mehraufwand beim Staatsbeitrag an die Stiftung Kinder- und Jugendpsychiatrische Dienste St.Gallen (KJPD) infolge Zunahme der Leistungen im ambulanten Bereich.		

8309 Abweichungen des Zentrums für Labormedizin (Institution mit Ertragsüberschussvorgabe)

Generelle Bemerkungen

Der erste Teil der Abweichungen zeigt die Mehr-/Minderbelastung des Zentrums für Labormedizin (ZLM) in der Rechnung des Kantons. Der zweite Teil der Abweichungen zeigt das Ergebnis der Nachkalkulation des Zentrums für Labormedizin. Die Bildung und Auflösung von Rückstellungen werden zentral im Rechnungsabschnitt 5506 «Rückstellungen» im Finanzdepartement ausgewiesen.

Nachkalkulation der Ertragsüberschussvorgabe des Zentrums für Labormedizin

Die definitive Ertragsüberschussvorgabe ist abhängig von den effektiv erbrachten Leistungen und wird über eine Nachkalkulation ermittelt. Bestandteil dieser Nachkalkulation bilden auch exogene Faktoren. Bei den Ertragsüberschussvorgaben je Laborleistung erfolgt keine Nachkalkulation. Die Nachkalkulation wurde von der Regierung am 27. Februar 2017 (RRB 2017/116) genehmigt.

Grundsätzlich wird bei den Laborleistungen das Mengengerüst gemäss Budget 2016 durch das effektive Mengengerüst des Jahres 2016 ersetzt. Nachkalkuliert werden zudem die Beiträge für Gemeinwirtschaftliche Leistungen, Hochbauten und Sonderkredite.

Das ZLM verzeichnete bei den humanmedizinischen Laborleistungen - gegenüber dem Budget – eine Abnahme der Anzahl Analysen um rund 2,4 Prozent. Dieser Rückgang ist auf den Bereich der klinischen Chemie, Hämatologie und Immunologie (KCHI) zurückzuführen. Gleichzeitig fiel die Anzahl Analysen im Bereich der humanmedizinischen Mikrobiologie (HM) höher aus als budgetiert. Da der Deckungsbeitrag je Analyse im Bereich HM deutlich höher ausfällt als im Bereich KCHI, führt die Nachkalkulation insgesamt zu einer Erhöhung der Ertragsüberschussvorgabe im Bereich der humanmedizinischen Laborleistungen. Bei den veterinärmedizinischen Laborleistungen ist ebenfalls ein Rückgang der Analysenzahl um rund 9,1 Prozent gegenüber dem Budget zu verzeichnen, wodurch sich die Ertragsüberschussvorgabe in diesem Angebotssegment im Rahmen der Nachkalkulation reduziert.

In den übrigen Bereichen führt die Nachkalkulation zu einer Erhöhung der Ertragsüberschussvorgabe aufgrund von Anpassungen bei den Beiträgen für Gemeinwirtschaftliche Leistungen und für Sonderkredite, welcher jedoch eine Reduktion der Ertragsüberschussvorgabe beim Beitrag für Hochbauten gegenübersteht.

		Ertragsüberschussvorgabe Fr.	Rechnung 2016 Fr.	Abweichung Fr.
8309 Zentrum für Labormedizin (Ertragsüberschussvorgabe)				
Ertragsüberschussvorgabe Kantonsrat gemäss Voranschlag 2016	(1)	–716'300		
Veränderung Ertragsüberschussvorgabe durch Nachkalkulation (s.u.)		–232'244		
Nachkalkulierter Ertragsüberschussvorgabe	(2)	–948'544		
Rechnungsergebnis vor Beiträgen eigener Anstalten	(3)	–1'253'933		
460 Beiträge eigener Anstalten				
Im Gesundheitsdepartement ausgewiesene Überschreitung der Ertragsüberschussvorgabe des Zentrums für Labormedizin	(1,2)	–716'300	–948'544	**–232'244**
Gewinnverwendung				
Nachkalkulierte Ertragsüberschussvorgabe = Beiträge eigener Anstalten	(2)	–948'544		
Rechnungsergebnis Zentrum für Labormedizin vor Beiträge eigener Anstalten	(3)	–1'253'933		
Jahresgewinn Zentrum für Labormedizin		+ 305'389		
Zuweisung an Pflichtreserve des Zentrums für Labormedizin (bis Erfüllung Grenze von 20% des Dotationskapitals)		0		
Zuweisung an die freien Reserven des Zentrums für Labormedizin (mind. 50% vom Rest, gerundet)		152'695		
Zuweisung an den Kanton (50% vom Rest, gerundet)		152'694		
5500 Vermögenserträge				
426 Vermögenserträge aus Beteiligungen Verwaltungsvermögen				**–152'694**
Mehrertrag durch 50% Gewinnanteil des Kantons				
Total **Minderbelastung** der Kantonsrechnung durch ZLM (GD u. FD)				**–384'938**

		Budget 2016 Fr.	Nachkalkulation 2016 Fr.
Nachkalkulation Ertragsüberschussvorgabe 2016 des Zentrums für Labormedizin			
1.	Gemeinwirtschaftliche Leistungen	1'360'000	1'281'902
2.	Humanmedizinische Laborleistungen	–3'022'100	–3'293'035
3.	Veterinärmedizinische Laborleistungen	–141'000	–36'597
4.	Hochbauten	986'800	1'049'800
5.	Sonderkredite	100'000	49'386
	Rundung	0	0
	Exogene Faktoren	0	0
	Ertragsüberschussvorgabe	**–716'300**	**–948'544**
	Erhöhung Ertragsüberschussvorgabe durch Nachkalkulation		**–232'244**

	Vorspalte Fr.	Kreditüberschreitungen Kantonsrat Fr.
9 Gerichte		
9001 Kreisgerichte		
301 Besoldungen		**+51'600**
3010 Besoldungen	+51'600	
Zusätzliche Personalkapazitäten infolge ausserordentlicher Verfahren sowie Personalausfall wegen Krankheit und Mutterschaft.		
381 Zuweisung an Rückstellungen		**+88'300**
3810 Zuweisung an Rückstellungen	+88'300	
Rückstellungen Ferien- und Überzeitguthaben.		
9006 Rechtsaufsicht		
300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen		**+18'200**
3000 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	+18'200	
Mehraufwand Entschädigungen an Prüfungskommissionen für Rechtsanwälte und Rechtsagenten: Der Mehraufwand ist gedeckt durch die Mehreinnahmen im Konto Gebühren 9006.4319.		
9050 Versicherungsgericht		
318 Dienstleistungen und Honorare		**+95'100**
3180 Post-, Fernmelde- und Bankgebühren	–200	
3187 Verfahrens- und Vollzugskosten	+95'200	
Kosten für gerichtlich angeordnete Expertisen und Gutachten (siehe auch Gegenkonto 9050.4362 Mehrertrag Verfahrenskosten).		